Lucrezia

L lat. fil.
46 – 1

<366370229800016

Ba

Der

wieder gefundene

Nürnberger Trichter

für das Französische

oder

die natürlichste und leichteste Methode

die Anfangsgründe

der französischen Sprache

in kurzer Zeit zu erlernen.

Dargestellt

von

Johann Gottlieb Cunradi

Gräflich Castellischem Rathe.

Nürnberg,

bey Riegel und Wießner, 1815.

Wd.

Die zweite Abtheilung wird in 4 bis 6 Wochen nachgeliefert.

Der

wieder gefundene

Nürnberger Trichter

für das Französische.

Erste Abtheilung.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Vorrede.

Alle französischen Grammatiken oder Sprachlehren, so viel ich deren kenne, und dieß ist keine kleine Zahl, haben einerley Zuschnitt und Einrichtung.

Sie fangen mit den Aussprachsregeln an, die für Kinder zu trocken sind, und geben viel zu wenige und nicht abgestufte practische Leseübungen.

Dann folgt die Lehre von den articles und Declinationen, und gleich hinten drein, die sämmtlichen syntactischen Regeln über die Anwendung der articles.

So werden alle Redetheile nach der Reihe behandelt; dieß giebt ein dickes Buch, in welchem sich Kinder nicht finden können, und vor dem sie sich gewissermassen fürchten, weil sie schnell die Berechnung machen: daß es da erschrecklich viel zu lernen gebe, und daß es lange hergehen werde, bis sie es zu Ende bringen. Die syntactischen Regeln sind ihnen unverständlich, weil sie die sämmtlichen Redetheile noch nicht kennen und keine Kenntniß von Formirung ganzer Sätze haben.

Für Jünglinge und Erwachsene, die schon Latein gelernt haben, und deren Verstand gereifter ist, mag so ein Buch wohl brauchbar seyn, ob es gleich nicht erleichternd für sie ist.

Die Beobachtungen, die ich bey dem Unterrichte, sechs, sieben und achtjähriger Kinder gemacht habe, haben mich auf eine andere Methode geleitet.

Ich behandle das Lesenlernen, als ein von der Sprachlehre, ganz abgesondertes Geschäft, und habe ihm ein eigenes Büchlein gewidmet, welches ganz kurz die Aussprachs-Regeln angibt, und eine Menge abgestufte Leseübungen enthält. Dieses ist kürzlich im Druck erschienen, unter dem Titel:

Französische Fibel oder A, B, C, Syllabir und Lesebüchlein, durch welches das Lesenlernen im Französischen erleichtert und gefördert wird. Nürnberg, bey Friedrich Campe, 1813.

Ich könnte mehrere Beyspiele anführen, daß sechs und siebenjährige Kinder, die aber schon fertig Deutsch lesen konnten, in fünf bis sechs Wochen fertig und richtig französisch lesen gelernt haben, in so weit man es richtig lesen kann, wenn man die Wörter noch nicht versteht. Auch habe ich nicht bemerkt, daß es ihnen schwer oder langweilig geworden sey.

Hierauf fieng ich an, sie mit dem materiellen oder etymologischen Theil der französischen Sprache allein, bekannt zu machen, d. h.

ich erklärte ihnen das Wesen der Artikel und ihre Zusammensetzung, ließ sie selbige auswendig lernen und dann schreiben, um sie jeden Casus richtig setzen zu lehren.

Darauf ging ich gleich zu den Substantifs fort, ließ fleissig dergleichen decliniren, machte auf die aufmerksam, welche einen unregelmäßigen pluriel haben, und gab die Regeln über ihr Geschlecht.

Auch dieses wurde practisch eingeübt. Auf gleiche Weise behandelte ich auch die andern Redetheile, besonders die Verbes, und daraus ist gegenwärtige Elementar-Sprachlehre entstanden.

Wenn die Lehrer meine Grundsätze, die ich in der beygefügten Methodologie aufgestellt habe, befolgen, so werden sie finden, daß den Kindern das Erlernen derselben erleichtert und angenehm gemacht wird, und daß sie das Ziel weit eher erreichen werden, als sie vermuthen.

Auf diese Weise werden sich die Kinder in fünf bis sechs Monaten, das Materielle der französischen Sprache zu eigen gemacht haben — dann ist es Zeit mit ihnen zu den syntactischen Regeln und Uebungen über zu gehen; das heißt das eingesammelte Materiale zu verarbeiten und zusammen zu fügen.

Zu dieser letztern Arbeit ist jede ausführliche, gute Sprachlehre brauchbar. Vielleicht aber, besonders wenn diese Elementar-Sprachlehre gut aufgenommen wird, arbeite ich auch noch den syntactischen Theil besonders aus.

Ausserordentlich schnelle Fortschritte werden die Kinder machen, wenn sie durch gründlichen Unterricht in der Muttersprache schon deutliche Begriffe von den Redetheilen haben, sie haben dann nichts zu thun, als bloß die französische Benennung derselben zu merken. Wann dieß aber versäumt worden ist, so rathe ich jedem Lehrer es noch nachzuholen und schlage dazu den von mir herausgegebenen

Unterricht in der deutschen Sprache, für Volksschulen. Erlangen bey J. J. Palm. 1812.

vor. Es kann nicht oft genug gesagt werden, daß Kenntniß der Muttersprache beym Unterricht in fremden Sprachen, die Grundlage seyn muß. Es gibt nicht leicht einen geeignetern Stoff, Kindern Begriffe beyzubringen, als die Elemente der Muttersprache sind, denn er liegt schon in ihrem Gedächtnisse, darf nur herausgeholt und vor ihre Anschauung gebracht werden. Man glaube nicht, daß ein solcher Unterricht zu trocken oder zu abstract sey. Die Kleinen finden vielmehr Interesse und Vergnügen daran, vorausgesetzt, daß sie nicht ganz stumpfsinnig sind, und der Lehrer die Gabe habe, dem kindlichen Verstande die Begriffe zu verdeutlichen.

Augsburg,
im Dezember 1814.

Der Verfasser.

Inhalts-Anzeige.

Seite.

Erster Abschnitt. Von den Articles.

§. 1. der art. indéfini . . . 85

§. 2. der art. d'unité . . . 86

§. 3. der défini . . . 87

§. 4. der partitif . . . 88

Uebungen. §. 1. über den art. indéfini. . 90

§. 2. — — — d'unité. . 92

§. 3. — — — défini. . 93

§. 4. — — — partitif. . 96

§. 5. Verbes und prépositions nach denen die dabey stehenden Substantifs ohne Artikel gesetzt werden. 100

Seite.

Zweyter Abschnitt. Von den Substantifs.

§. 1. 2. Vom pluriel derselben. ‘ ‘ 102

§. 3. Vom Geschlecht (genre) derselben. 108

§. 4. Bildung des weiblichen Geschlechts ders. 110

Substant. die nur im pluriel gebräuchlich sind und solche die im singulier und pluriel verschiedene Bedeutungen haben 119

Dritter Abschnitt. Von den Adjectifs.

§. 1. 2. Von deren Uebereinstimmung in Zahl und Geschlecht mit ihren Substantifs ‘ 123

§. 3. Unregelmäßige ‘ ‘ ‘ 124

§. 4. Ueber die Stellung der adjectifs ‘ 125

§. 5. Ueber den pluriel der adject. welche sich auf al endigen ‘ ‘ ‘ 129

§. 6. Von der Steigerung und Verringerung der adjectifs ‘ ‘ ‘ 129

Vierter Abschnitt. Von den Adverbes.

§. 1. Ableitung von den adjectifs ‘ ‘ 132

§. 2. Von der Steigerung und Verringerung ihrer Bedeutung ‘ ‘ ‘ 133

§. 3. Stellung der adverbes ‘ ‘ 136

Seite.

Fünfter Abschnitt. Von den Zahlwörtern oder Nombres.

A. Hauptzahlen ' ' 144
B. Ordnungszahlen ' ' 145

Sechster Abschnitt.

Von den Pronoms ' ' ' ' 155

I. personnels ' ' ' 156
II. possessifs ' ' ' 169
III. démonstratifs ' ' 174
IV. interrogatifs ' ' 178
V. rélatifs ' ' ' 182
VI. indéfinis ' ' ' 190

Siebenter Abschnitt.

Von den Verbes ' ' ' ' 191

I. auxiliaires ' ' ' 200
II. réguliers ' ' ' 208
III. passifs ' ' ' ' 215
IV. neutres ' ' ' ' 217
V. réciproques ' ' ' 222
VI. impersonnels ' ' ' 227
VII. irréguliers ' ' ' 232

A. der ersten Conjugation ' 233
B. der zweyten —— ' 234
C. der dritten —— ' ' 240
D. der vierten —— ' 244

Seite.

Uebungen.

I. über die verbes auxiliaires . . 252

A. über avoir . . . 252

B. über être . . . 268

II. über die verbes réguliers . . 278

III. — — —— passifs . . 292

IV. — — —— neutres . . 294

V. — — —— réciproques . . 296

VI. — — —— impersonnels . 298

VII. — — —— irréguliers . . 309

A. der ersten Conjugation . —

B. der zweiten —— . 311

C. der dritten —— . 316

D. der vierten —— . 319

Anhang über den Unterschied der Verbes . 327

I. Anhang. Hauptregeln über die Uebungen des Participe passé . . 331

II. Anhang. Ueber Que . . . 333

Erklä-

Erklärung der lateinischen und französischen grammatischen Terminologie, d. h. der Kunstwörter in der Sprachlehre.

A, B, C, mit diesen 3 Buchstaben wird das ganze Alphabet, von a bis z benennet.

Absolus, allein stehende, so heißen diejenigen pronoms, welche allein, d. i. ohne verbe, oder hinter demselben, und auch ohne Substantit stehen.

Accente, fr. Accents heißen die Tonzeichen, welche über die Vocale gesetzt werden; sie sind 1) der aigu (´) 2) der grave (`) 3) der circonflexe (^).

Accusativ, fr. Accusatif. S. Declination.

Acut, fr. accent aigu.

Activum, fr. verbe actif, ist dasjenige Zustandswort, welches das Subject oder den Gegenstand im Nominatif, als thätig oder handelnd ausspricht.

Adjectiv, fr. Adjectif, benennt die Eigenschaften oder das Verhältniß des substantif, d. i. des selbstständigen Namenwortes. Auch die participes der verbes werden oft als adjectifs gebraucht.

Adverb, fr. Adverbes ſind die Umſtandswörter, welche die Zuſtandswörter näher beſtimmen.

Apostroph, fr. Apostrophe (') iſt das Zeichen eines ausgelaſſenen a, e oder i, und wird geſetzt, wann das folgende Wort mit einem Vocal oder ſtummen h anfängt.

Articulus, fr. Article. So benennet man diejenigen Wörtchen, welche uns, ehe der Gegenſtand genennt wird, ihn zuvor ſehen, beſtimmt oder unbeſtimmt, der Zahl und dem Geſchlechte nach, andeuten.

Auxiliar, fr. Auxiliaire, ſ. Verbe.

Cardinal, fr. Nombres Cardinaux ſind die Grundzahlen 1, 2, 3 u. ſ. f.

Casus, fr. cas, ſ. Declination.

Circumflex, fr. circonflexe, ſ. Accent.

Collectiva, fr. collectifs, ſind ſolche Substantifs, welche im Singulier eine Mehrheit ausſprechen.

Colon, fr. les deux points, das Colon oder Duopunkt.

Comparation, fr. Comparaison, iſt die Vergleichung mehrerer Gegenſtände.

Comparativ, fr. Comparatif. Wann man ausſpricht, daß eine Eigenſchaft oder Beſchaffenheit einem Gegenſtande oder einem Zuſtande in einem höheren Grade zukomme, als dem andern, ſo iſt dieß der Comparativ.

Conditional, fr. Conditionel oder Conditioné, ist das bedingte gegenwärtige oder vergangene Zeitverhältnis.

Conjoints heißen diejenigen pronoms, die nicht allein, d. h. ohne verbe oder ohne substantit stehen können, z. B. je, mon, chaque.

Conjugation, fr. Conjugaison, nennt man die Darstellung der Zustandswörter, nach den Verhältnissen der Personen, der Zeit, der Zahl und der Art und Weise, wie der Zustand beschaffen ist, ob er gewiß oder ungewiß, bestimmt oder unbestimmt ist.

Conjunction, fr. Conjonction, ist ein solches Wort, welches einzelne Glieder zu einem Satze, und einzelne Sätze, zu einem ganzen vollständigen Satze verbindet.

Conjunctiv, fr. Conjonctif, stellt die Zustände als ungewiß, folglich abhängig von einem vorhergehenden Satze, dar.

Consonans, fr. Consonant. So nennt man diejenigen Buchstaben, welche nicht ohne Beyhilfe eines Selbstlauters ausgesprochen werden können, und daher im Deutschen, Mitlauter, heißen.

Constructio, fr. Construction. Darunter versteht man die Ordnung, in welcher die Wörter, nach dem eigenthümlichen Geiste einer jeden Sprache, stehen müssen. Die französische ist ganz abweichend von der deutschen. Man sehe diesen Artikel in der ausführlichen Sprachlehre nach.

Datif, s. Declination.

Declination, fr. Declinaison, heißt die Darstellung der gewöhnlichen Verhältnisse, in welchen eine Person oder Sache stehen kann. Diese Verhältniß-Darstellung geschieht im Französischen durch die Artikel, welche auf eine bestimmte Weise abgeändert werden, das Substantif selbst, erleidet keine Veränderung. Diese verschiedenen Verhältnisse heißen cas (Fälle). Der Nennfall (wer?) heißt Nominatif; der Besitzfall, (wessen?) Genitif; der Gebefall, (wem?) Datif; der Zielfall (wen?) Accusatif; der Ruffall, Vocatif, wenn man Jemand ruft oder anredet; der Abstammungsfall (wovon? woraus? womit?) Ablatif.

Defectiv, fr. Defectif, so heißen diejenigen Verbes, die nicht alle Verhältnisse eines Zustandes ausdrücken können, also unvollständig oder mangelhaft sind.

Definitiv, fr. défini. Le, la nennt man den Article défini, weil durch ihn ein oder mehrere bestimmte Gegenstände bezeichnet werden. Parfait défini: heißt dasjenige ganz vergangene Zeitverhältniß, bey dem noch eine nähere Zeitbestimmung steht; z. B. ich bin voriges Jahr krank gewesen.

Demonstrativum, fr. Demonstratif, s. Pronom.

Diminutiva, fr. Diminutifs, so heißen diejenigen Substantifs, deren Bedeutung, durch Anhängung gewisser Sylben, verkleinert wird.

Diphthongus, fr. Diphthongue, besteht aus zusammengesetzten Selbstlauten die in einem Tone ausgesprochen werden.

Disjoints heißen diejenigen Pronoms, welche allein, d. i. ohne Substantif und ohne Verbe stehen.

Flectiren heißt ein Adjectif, oder Pronom oder Participe passé, in Geschlecht und Zahl, nach dem dazu gehörigen Substantif richten.

Foemininum, fr. feminin, ist das weibliche Geschlecht.

Futurum, fr. Futur, ist das künftige Zeitverhältniß eines Zustandes.

Futur composé ist das künftige Zeitverhältniß, als schon vergangen gedacht.

Genitiv, fr. Genitit, ist das Verhältniß des Eigenthums.

Genus, fr. Genre, ist das Geschlecht der Substantifs.

Gravis, fr. Grave, s. Accent.

H muet, das stumme h, d. i. welches nicht ausgesprochen wird.

Imperativ, fr. Impératif, ist die befehlende oder ermahnende Art, in der Conjugation.

Imperfect, fr. Imparfait, zeigt das so eben vergangene Zeitverhältniß oder auch einen Zustand an, der noch währte, als ein anderer eintrat.

Indéfinitiv, fr. Indéfini. Der article indéfini zeigt keinen bestimmten Gegenstand, kein Geschlecht

und keine Zahl, sondern blos den Genitif und Datif an.

Impersonalia, fr. verbes impersonnels sind solche, die einen Zustand anzeigen, der durch keinen Menschen hervorgebracht werden kann, z. B. es regnet, es donnert, il pleut, il tonne.

Indicativ, fr. Indicatif, ist die Art, welche den Zustand als gewiß und bestimmt anzeigt.

Interjectio, fr. Interjection, ist ein solches Wort, das irgend eine Empfindung ausdrückt.

Interrogativum, fr. Interrogatif, s. Pronom.

Masculinum, fr. Masculin, ist das männliche Geschlecht der Substantifs.

Modus, fr. le Mode, ist die Art und Weise, wie ein Zustand ausgesagt wird.

Nomen, fr. nom, ist entweder ein Substantif oder Adjectif.

Nom appellatif, ist ein Gattungswort, z. B. Menschen, Bäume, Fische, und nom propre ein Eigen-Name.

Neutrum, fr. das genre neutre, d. i. das Geschlechtslose kennt die franz. Sprache nicht, ausser das unbestimmte es im Nominatif, *il*, und das beziehende es im Nominatif und Accusativ, *le*, z. B. *il* pleut es reguet; je *le* suis ich bin es; je *le* vois ich sehe es. Das verbe neutre zeigt einen bloßen Zustand, also keine Handlung, deren Würkung auf einen andern Gegenstand übergehet, und auch kein

Leiden, an; z. B. glänzen, ſcheinen, ſtehen, ſchlafen. Daher iſt es auch des passit nicht fähig.

Nominativ, fr. Nominatif, Nennfall; er nennt uns die vorhandenen Perſonen und Dinge.

Noms propres ſind die Eigennamen.

Numerus, fr. Nombre, darunter verſteht man die Einheit und Mehrheit, fr. Singulier und Pluriel.

Numeri, fr. les Nombres, ſind die Zahlwörter, ſ. die Sprachlehre.

Ordinal, fr. nombres ordinaux ſind die Ordnungszahlen, der erſte, der zweyte, der dritte ꝛc.

Parentheſis, fr. Parentheſe iſt ( ) oder [], wodurch Worte, die nicht eigentlich zum Hauptſatze gehören, eingeſchloſſen werden.

Particip, fr. Participe, Mittelwort, iſt ein Theil des verbe, der unbeſtimmt einen gegenwärtigen und auch vergangenen Zuſtand anzeigt, und der auch als Eigenſchaftswort (adjectif) gebraucht werden kann; z. B. ein Gott verehrender Mann; und ein verehrter Mann.

Particles heißen die Wörtchen, die zu keinem der 9 Redetheile gehören.

Partitivus, fr. article partitif, iſt das Deutewort, welches einen Theil von einem Ganzen oder eine kleinere Zahl von einer größern anzeigt.

Passiv, fr. Passif, iſt die Form für den leidenden Zuſtand. Der Nominativ zeigt in dieſer Form den leidenden Gegenſtand, und der Ablativ den

handelnden, an. Im Deutſchen bildet das Hilfszuſtandswort **werden** und das **Mittelwort** der **Vergangenheit**, des zu conjugirenden Verbe, und im Franzöſiſchen das Hilfszuſtandswort être und daſſelbe Mittelwort, (participe passé) des zu conjugirenden verbe, das Paſſiv, z. B. ich **werde vom Vater geliebt**, je *suis aimé* du père.

Perfect, Fr. Parfait, zeigt das vergangene Zeitverhältniß an, und zwar 1) das défini, das ganz Vergangene mit näherer Beſtimmung der Zeit; 2) das indéfini auch das Vergangene, aber a) wann die Periode, in der es verging, ſelbſt noch nicht zu Ende iſt, z. B. ich habe dieſe Woche viele Briefe geſchrieben, *j'ai écrit* cette semaine beaucoup de lettres; hingegen, ich habe **vorige** Woche viele Briefe geſchrieben, j'écrivis la semaine passée beaucoup de lettres. b) Wann gar keine Zeitbeſtimmung dabey ſteht, z. B. ich bin auch in London geweſen, j'ai été aussi à Londres.

Personae, fr. Personnes ſind die Perſonen-Stelle vertretenden Wörter: **ich, du, er, ſie, wir, ihr, ſie.**

Personal, fr. Personel, ſ. Pronoms.

Plural, fr. Pluriel, die mehrfache Zahl der Gegenſtände.

Plusquamperfect, fr. Plusqueparfait, bezeichnet zwey vergangene Zuſtände.

Punctum, fr. le point, das Punctum, — interrogatif, Fragzeichen — d'admiration, Ausrufungszeichen.

Possessivum, fr. Possessif, s. Pronom.

Praeposition, fr. Préposition, ist dasjenige Wort, welches die Personen und Sachen in ein solches Verhältniß setzt, welches durch die bloßen Casus nicht ausgedrückt werden kann.

Praesens, fr. présent, ist das gegenwärtige Zeitverhältniß eines Zustandes.

Pronomen, fr. pronom vertritt die Stelle des Substantif, um deren beständige Wiederholung zu vermeiden. Es ist von sechserley Art: 1) das **persönliche** (personel), welches a) durch **ich** und **wir**, die erste Person anzeigt, welche sich in einem gewissen Zustande befindet, b) durch **du** und **ihr**, die Person, welche angeredet wird, c) durch **er**, **es** und **sie**, die dritte Person oder die Sache, von welcher man redet. 2) Das **zueignende** (possessif), wodurch ein Besitzer angezeigt wird, z. B. **mein**, **dein**, der Meinige, der Deinige, der Unsrige ꝛc. 3) Das **anzeigende** (démonstratif), durch welches das Orts-Verhältniß einer Person oder Sache angegeben wird; z. B. dieser, jener. 4) Das **bestimmende** (défini), welches entweder selbst eine nähere Bestimmung des Subjects angibt, z. B. derselbe Mann oder ein solcher Mann, oder welches anzeigt, daß eine nähere Bestimmung folgt, z. B. derjenige, **welcher**. 5) Das **beziehende** (relatif), welches die nähere Bestimmung auf das Subject zurückführet; z. B. der Mann, **welcher** Kinder hat. 6) Das **fragende** (interrogatif),

welches ſich näher nach einem unbekannten Gegenſtande erkundigt; z. B. qui wer? que, quoi was? quel was für einer? quelle was für eine?

Reciprocum, fr. Réciproque, a) das pronom réciproque führt die Handlung oder eigentlich die Wirkung der Handlung auf den Handelnden ſelbſt zurück. b) Das verbe réciproque zeigt an, daß das Subject zugleich handelt und leidet, z. B. ich ſchneide mich.

Rectio oder Regimen, fr. Rection oder Régime, iſt das Verhältniß in welchem die Wörter, den Sprachgeſetzen nach, miteinander ſtehen müſſen. Dieſe Geſetze lehrt uns die Sprachlehre kennen.

Relativum, fr. Relatif, ſ. Pronom.

Semicolon, fr. le point et la virgule, das Semicolon.

Singular, fr. Singulier, wann der Gegenſtand in der Einheit ſteht.

Substantivum, fr. Substantif, iſt der Gegenſtand, der ſich in einem gewiſſen Zuſtande befindet; dieß können ſelbſtſtändige Perſonen oder Dinge ſeyn.

Superlativ, fr. Superlatif, legt einem Gegenſtande eine Eigenſchaft oder eine Beſchaffenheit, ausſchließlich im höchſten Grade bey, z. B. die ſchönſte Frau, der größte Mann, das Beſte.

Tempus, fr. le tems, dies bezeichnet das Zeitverhältniß des Zuſtandes, in welchem ſich ein Sub-

ject befindet. Dieses Zeitverhältniß ist dreyerley, 1) das gegenwärtige (présent) ich lobe, ich werde gelobt. 2) Das vergangene (passé), dieß kann seyn, a) das kurz oder auch noch nicht völlig vergangene (imparfait); b) das in einem Zeitraume der noch nicht zu Ende ist, oder auch das ohne alle beygesetzte nähere Bestimmung, Vergangene (parfait indéfini); c) das in einem schon abgelaufenen Zeitraume und näher bestimmte Vergangene (parfait défini), z. B. ich bin voriges Jahr krank gewesen. d) Das völlig vergangene, auf welches noch ein anderer Zustand folgte (plusqueparfait). 3) Das künftige futur. a) ohne Beziehung, futur simple, ich werde schreiben, b) das in Beziehung auf einen andern Zustand, schon als vergangen gedachte (futur composé) wann ich werde geschrieben haben, so ꝛc.

Tiret oder Trait d'union, Verbindungsstrich (-), dient 1) zur Abtheilung der Sylben am Ende der Zeilen, 2) zur Verbindung des verbe und pronom, wann dieses hinter dem verbe steht, z. B. dois-je? dites-moi. 3) Zwey und mehrerer Wörter, die dem Sinne nach, ein Wort ausmachen, z. B. peut-être vielleicht, c'est-à-dire das heißt, tout-à-fait gänzlich, gentil-homme Edelmann, long-tems lange, quelques-uns einige, au-dessus oberhalb; 4) vor und nach ci, là und ça, z. B. celui-ci, celle-là, ci-dessus, ci-devant, là-haut, und nach très, z. B. très-riche. 5) Zwischen die pronoms personels und même; z. B. moi-même ich

ſelbſt, lui-même er ſelbſt, elle-même ſie ſelbſt, nous-mêmes, vous-mêmes, eux-mêmes, elles-mêmes.

Trema, Trennungspuncte (¨), wird über a, e, i, u geſetzt, um anzuzeigen, daß ſie mit dem dabey ſtehenden Vocal nicht in einem Laute oder in einer Sylbe, ſondern einzeln ausgeſprochen werden ſollen; z. B. haïr haſſen (ha-ir) noël Weihnachten (no-el), ciguë Schirling, (ſigü-e).

Verbum, fr. Verbe, zeigt einen Zuſtand an, der entweder ein bloßes Seyn oder Handeln oder Leiden ſeyn kann. Im erſten Fall heißt es verbe neutre, im zweyten verbe actif und im dritten verbe passif.

Virgule iſt der franzöſiſche Name, für Comma.

Vocal, fr. Voyelle, Selbſtlauter.

Methodologie

oder

Anweisung

wie

die Kenntniß der Mutterſprache bey Kindern
zum Grund gelegt werden muß

und

wie dann der Unterricht im Franzöſiſchen auf
die leichteſte und faßlichſte Art, darauf
gebauet werden kann.

Selbst practische Pädagogen haben gezweifelt, ob die trockenen und abstracten Elemente der Sprache, ein geeigneter Unterrichts-Stoff für Kinder seyn möchten? und ob mein

Unterricht in der deutschen Sprache, für Volks-Schulen. Erlangen bey J. J. Palm, 1814.

wirklich dazu zu gebrauchen sey? und zugleich geäussert, daß sie wissen möchten, wie ich ihn zu meinem Zwecke gebrauchte.

Zum Voraus muß ich sagen, daß ich noch keinen Unterrichts-Stoff gefunden habe, als die Elemente der Sprache, der ein so großes Interesse für Kinder hätte, dem sie eine so ungetheilte Aufmerksamkeit geschenkt, den sie so leicht begriffen und so gut behalten hätten.

Nicht blos mit meinen eigenen, sondern auch mit mehreren fremden Kindern, selbst von mittelmäßigen Fähigkeiten, ist es mir nicht nur gelungen, ihnen die Elemente der Mutter-Sprache, vor ihre eigene Anschauung zu bringen, sondern ich habe ihnen nachher die Elemente, z. B. der französischen Sprache, mit der größten Leichtigkeit und viel geschwinder, als die Elemente der eigenen Muttersprache beygebracht.

Dieses Werkchen soll also eine practische Anweisung geben, wie die Elemente der Muttersprache als Unterrichts-Stoff für Kinder zu behandeln sind — und bey jeder einzelnen Lehre zeigen, wie sie auf die französische (im Grunde auf jede andere) Sprache anzuwenden ist. Damit hoffe ich dann meine Unterrichts-Methode in den Sprachen, in ihrer Gesammtheit darzustellen, und man wird als Resultat finden, daß sie die natürlichste, faßlichste und leichteste ist, daß sie viel geschwinder zum Zweck führt, und nebenbey, als eine practische Logik zugleich dient.

Etwas Umständlichkeit wird man mir schon verzeihen müssen, denn ich möchte gerne Ueberzeugung von der Güte dieser Methode, bey den theoretisch anders Denkenden bewürken.

Mein oben genannter Unterricht in der deutschen Sprache und der hier beygefügte Elementar-Unterricht in der französischen Sprache, werden zugleich hierdurch erläutert und ihre practische Anwendung gezeigt.

Werden mir wohl die Philosophen, nach Durchlesung dieser Methodologie zugestehen, daß die Sprachkunde als practische Logik zu gebrauchen sey?

Erster Abschnitt.

Vom Deutewor te.

§. 1.

Kinder! wann ich Euch, Ofen, Fenster, Tisch, Gott, Seele, Luft, u. s. w. vorsage, was thue ich da? Nicht wahr, ich nenne euch Wesen oder Sachen, die ihr theils durch die Sinne wahrnehmet, oder von denen, wann sie unsichtbar sind, ihr doch einen Begriff habt. Wir wollen also solche Wörter, Namenwörter nennen, weil sie uns Wesen benen en.

Wann ich aber, der, die, das, dem, den, ein, eine, sage, so entsteht in eurer Seele kein Begriff, wie bey den vorhin genannten Wörtern, aber ihr fühlet wohl, daß sie auf ein Wort, das erst kommen soll, hindeuten.

Wir wollen also diese Wörtchen, Deutewörter, nennen.

Ihr werdet gewiß nicht vermuthen, daß ich nach dem Wörtchen, der, Fenster setzen werde. Warum nicht? und nach, die, Tisch, und nach, das, Ofen.

Also diese Wörtchen künden uns im Voraus an, was das Wort für ein Geschlecht hat. Welches Wörtchen bezeichnet im Deutschen das männliche Geschlecht, welches das weibliche und welches das geschlechtslose?

Eben so werdet ihr auch nicht erwarten, daß nach des, das Wort Frauen oder Hunde oder Häuser folgen werde. Warum wohl nicht? Also gibt uns das Deutewort, in den meisten Fällen, im Voraus an, ob das Wort das nachfolgt, in der Ein- oder in der Mehrzahl stehe.

Auch nicht, daß nach des, Mann oder Frau folgen werde. Warum nicht? das werdet ihr mir wohl schwerlich gleich genugthuend beantworten können. Ich will es euch also erklären.

Personen oder Sachen können in verschiedenen Verhältnissen oder Beziehungen, stehen.

§. 2.

Ich kann sie 1) blos nennen, wir können also sagen, die Namenwörter stehen im Nennfall. Dieser wird allemal folgen müssen, auf die Frage, **wer** oder **was** ist da? **wer** sind da?

2) Ich kann angeben wollen, daß Personen etwas besitzen, auch daß Sachen, Eigenschaften besitzen, dieß wollen wir den Besitzfall nennen, Er wird allemal auf die Frage **wessen** folgen, z. B. der Hut (wessen?) des Vaters, die Hüte, (wessen?)

der Brüder, die Schönheit (wessen?) des Hauses oder der Häuser.

3) Ich kann mich einem Gegenstande nähern, ihm etwas zueignen oder geben, dieß wollen wir den Gebefall nennen. Er folgt auf die Frage wem? z. B. ich gebe dem Vater, der Mutter, ich nähere mich dem Hause; ich gebe den Brüdern und den Schwestern; ich nähere mich den Häusern.

4) Wann ich mein Augenmerk auf einen Gegenstand richte, so kann ich sagen, dieser befindet sich im Zielfall. Dieser folgt auf die Frage, **wen**, oder **was**, z. B. ich sehe **den** Vater, die Mutter, **das** Kind, die Brüder, die Schwestern, die Häuser.

5) Ich komme oder handle von einem Gegenstande, dieß wollen wir den Abstammungsfall nennen; z. B. Ich komme **von dem** Vater, **von der** Mutter, **von dem** Hause, ꝛc.

Alle diese Fälle zusammen genommen, wollen wir Beugfälle nennen.

Ein Namenwort in alle diese Beziehungen oder Verhältnisse setzen, heißt es abändern oder decliniren.

(Man lasse nun die Kinder deutsch decliniren, und erleichtere es ihnen durch folgende Fragen: Nennfall, wer ist das? der Bruder, die Schwe-

ster; was ist das? das Kind. Wer sind die? die Brüder, die Schwestern, die Kinder. Besitzfall: das ist die Größe, wessen? des Bruders, der Schwester, des Hauses; der Brüder, der Schwestern, der Häuser. Gebefall: ich gebe wem? dem Bruder, der Schwester, dem Kinde, den Brüdern, den Schwestern, den Kindern. Zielfall: ich sehe wen oder was? den Bruder, die Schwester, das Haus, die Brüder, die Schwestern, die Häuser. Abstammungsfall: ich komme oder spreche, von wem oder von was? von dem Bruder, von der Schwester, von dem Hause; von den Brüdern, von den Schwestern, von den Häusern.)

§. 3.

Ich finde Kinder, daß Euch die deutsche Abänderung oder Declination etwas schwer wird, weil Euch die ganze Sache neu ist, zum Trost kann ich euch sagen, daß die französische viel leichter ist.

Folgendes wird euch die erstere noch begreiflicher machen:

1) der, bey einem Namenwort männlichen Geschlechts in der Einzahl, bezeichnet immer den Nennfall der Einzahl;

2) der, bey einem Namenworte weiblichen Geschlechts in der Einzahl, bezeichnet entweder den Besitzfall oder den Gebefall der Einheit; ich muß also untersuchen, ob das dabey stehende Zustands-

wort, die Frage wessen oder wem erfordert; z. B. das ist das Kind der Mutter. Wessen Kind ist es? Das Kleid gehört der Mutter. Wem gehört es?

3) der, bey männlichen, weiblichen und Geschlechtslosen Namenwörtern in der Mehrzahl, bezeichnet den Besitzfall in der Mehrzahl; z. B. das sind die Bücher der Brüder, der Schwestern und der Kinder. Wessen?

4) die, bey Namenwörtern der Einheit weiblichen Geschlechts, bezeichnet den Nenn- und den Zielfall der Einheit. Die Frage mit dem Zustandswort entscheidet, welcher Beugfall dadurch bezeichnet wird, z. B. da kommt die Mutter! wer? Da sehe ich die Mutter! wen sehe ich?

5) die, bey männlichen, weiblichen und Geschlechtslosen Namenwörtern in der Mehrzahl, bezeichnet den Nenn- und Zielfall der Mehrheit. Die Frage mit dem Zustandswort bestimmt, welcher Beugfall dadurch bezeichnet wird; z. B. da kommen die Brüder, die Schwestern, die Kinder. Wer kommt? Ich sehe die Brüder, die Schwestern, die Kinder. Wen sehe ich?

6) das, bey geschlechtslosen Namenwörtern bezeichnet den Nenn- und Zielfall der Einheit. Die Frage mit dem Zustandsworte bestimmt, welcher dadurch bezeichnet wird. Wer kommt? das Kind. Was sehe ich? das Haus.

7) des, bey männlichen und geschlechtslosen Namenwörtern, bezeichnet den Besitzfall der Einheit; z. B. das Kleid des Vaters, des Kindes.

8) dem, bey männlichen und geschlechtslosen Namenwörtern, bezeichnet den Gebefall der Einheit, z. B. ich sage dem Vater, dem Kinde.

9) den, bey Namenwörtern männlichen Geschlechts in der Einzahl, bezeichnet den Zielfall in der Einheit, z. B. ich sehe den Vater; bey Namenwörtern in der Mehrzahl aber, bezeichnet es den Gebefall der drey Geschlechte in der Mehrzahl, z. B. ich gebe den Vätern, den Müttern, den Kindern.

10) von, mit, aus dem, bezeichnet den Abstammungsfall der männlichen und geschlechtslosen Namenwörter in der Einzahl, z. B. ich spreche von dem Vater, von dem Kinde; ich gehe mit dem Vater, mit dem Kinde; ich gehe aus dem Garten, aus dem Hause.

11) von, mit, aus der, bezeichnet den Abstammungsfall der weiblichen Namenwörter in der Einzahl, z. B. von der Mutter, aus der Kirche, mit der Frau.

12) von, mit, aus den, bezeichnet den Abstammungsfall der Namenwörter von den drey Geschlechtern in der Mehrzahl, z. B. von den Vätern, mit den Müttern, aus den Kindern.

§. 4.

Ihr werdet, Kinder, die deutsche Declination begriffen haben und nun müßt ihr sie, nach der Sprachlehre, recht einüben und euch geläufig machen.

Der, die, das, werden das bestimmende Deutewort genannt.

Die deutsche Sprache hat aber noch eines, welches ein unbestimmtes Einzelnes anzeigt, und daher das nicht bestimmende oder Einheits-Deutewort genennt wird; es sind die Wörtchen, ein, eine, ein. Wenn ihr die Declination durch diese Wörtchen, in der deutschen Sprachlehre, mit der Declination des bestimmenden Deutewortes vergleicht, so werdet ihr finden, daß die Abänderung ganz dieselbe ist, aber daß ein, keine Mehrzahl hat. Warum wohl nicht? oder sollte es doch eine haben?

Wann ihr nun fertig der ꝛc. und ein ꝛc. declíniren könnt, so will ich euch die Anwendung davon auf das Französische zeigen.

§. 5.

Ihr findet in der französischen Sprachlehre vier Deutewörter, deren Namen und Bedeutung dort faßlich angegeben ist, die ihr euch also wohl bekannt machen müßt.

Die franzöſ. Declination läßt das Namenwort ganz unverändert in der Einzahl, und gibt ihm blos ein s in der Mehrzahl.

Die Beugfälle werden blos durch die zwey Wörtchen *de* und *à* bestimmt; *de* zeigt den Besitz- und Abstammungsfall in der Ein- und Mehrzahl zugleich an, und das dabey stehende Zustandswort bestimmt, welcher von beyden es ist. *à* zeigt blos den Gebefall in der Ein- und Mehrzahl an.

§. 6.

Declination.

1) Wann die Namenwörter schon von selbst bestimmt genug sind, wie das Wort, Gott und sämmtlichen Eigennamen von Personen und Dingen, oder wenn andere Wörter schon eine nähere Bestimmung geben, z. B. mein Vater, dein Mann, diese Frau, oder wenn man Namenwörter in unbestimmtem Sinne gebraucht, z. B. Tanzmeister, so werden blos *de* und *à* zu diesen Wörtern gesetzt, um den Beugfall anzuzeigen, denn diese Wörtchen deuten weder ein Geschlecht, noch die Ein- oder Mehrheit an. Daher heißen sie das nicht bestimmende Deutewort oder article indéfini.

Nach dieser Erklärung werdet ihr gleich Charles, Louis, Sophie, Marie, danses Tänze, dieu Gott, mon père, ton mari, cette femme, decliniren können.

2) Das bestimmende Deutewort, article défini, zeigt das Nämliche im Französ. an, was das Deutsche, welches ihr im Unterrichte in der deutschen Sprache gelesen habt. Es hat nur 2 Geschlech-

te, das männliche und das weibliche. *Le*, der, vor einem Namenworte, das mit einem Mitlauter anfängt, und *l'* vor einem das mit einem Selbstlauter oder stummen h anfängt, heißt der; *la* vor einem weiblichen Namenworte, das mit einem Mitlauter anfängt, und *l'* vor einem weiblichen, das mit einem Selbstlauter anfängt, heißt, die.

Also declinirt mir l'homme, la rose, l'ame mit *de* und *à*. Gut! In der Mehrzahl bekommt le ein s, und l', es; la wird es in les verwandelt, so wie auch das weibliche l'.

Nach der Regel sollte man nun decliniren:

Plur. Nom. les (männlich und weiblich) die. Gen. de les, dieses zieht man aber, in *des*, zusammen. Dat. à les, es wird aber, in *aux*, zusammen gezogen. Acc. wie der Nom., Abl. wie der Gen:

Le macht im Sing. dieselbe Abweichung, nämlich,

Gen. sollte de le haben, man muß es aber, in *du*, zusammen ziehen. Dat. sollte à le haben, es wird aber in *au* zusammen gezogen. Acc. wie der Nom., Abl. wie der Genit.

Les die, ist männlich und weiblich, also les pères und les mères.

3) Das **Einheits-Deutewort**, article d'unité.

Wann ihr wißt, daß un ein, und une eine heißt, so könnt ihr es von selbst durch de und à decliniren.

4) Die franzöſ. Sprache hat ein eigenes Wörtchen, welches vorher andeutet, daß die Sache, welche das darauf folgende Namenwort benennt, nicht ganz gemeint ſey, ſondern nur ein Theil oder etwas davon; oder daß von den vielen Perſonen oder Sachen, welche das nachfolgende Namenwort benennt, nur einige gemeint ſeyen; dieß heißt daher das theilende (article partitif), welches die deutſche Sprache nicht hat, ſondern es in der Einzahl nur durch das Wörtchen, etwas, und in der Mehrzahl durch das Wörtchen, einige, ausdrücken kann.

Ihr werdet ihn bald können, wenn ihr gut merkt, daß die Nennfälle aus den Beſitzfällen des beſtimmenden Deutewortes, du, de l', de la, und des gemacht werden.

Alſo, c'est *du* pain. das iſt (was?) etwas Brod. *de l'*or etwas Gold; *de la* viande etwas Fleiſch; *des* pains einige Brode; *des* viandes einige Fleiſchſpeißen; *des* oies einige Gänſe.

Die Beſitzfälle, in der Ein- und Mehrzahl, im männlichen und weiblichen Geſchlechte, haben blos *de* oder *d'*: alſo de pain, etwas Brods; *de* pains einiger Brode; *de* viande etwas Fleiſch! *de* viandes einiger Fleiſchſpeiſen; d'or Golds; d'oies einiger Gänſe.

Im Gebefall ſetzt man den ſämmtlichen Nennfällen, blos *à*, das Zeichen des Gebefalls vor, alſo *à* du pain; *à* de la viande; *à* de l'or; *à* des pains; *à* des viandes; *à* des oies.

Zielfall, wie der Nennfall; Abstammungsfall wie der Besitzfall.

Wann ein Namenwort, welches das theilende Deutewort erfordert, ein Eigenschaftswort vor sich hat, so ändert sich jenes blos in de oder d', um, und hat durch alle Beugfälle so, ausser im Dat. *à* de und *à* d'.

Z. B. Einzahl Nennfall, *de* bon pain, de bonne eau, d'excellent vin. Besitzfall, eben so. Gebefall *à* de bon pain, *à* de bonne eau, *à* d'excellent vin.

Mehrzahl. Nennfall, *de* bons pains, *de* bonnes eaux, *d'*excellents vins; Besitzfall, eben so. Gebefall, *à* de bons pains, *à* de bonnes eaux, *à* d'excellents vins.

(Nun lasse man die Kinder zuerst die französ. Aufgaben über die articles lesen, so oft, daß sie selbige fast auswendig können, dann erst lasse man sie versuchen, die deutschen Aufgaben ins Franz. zu übersetzen. So wird es ihnen gewiß leicht werden. An öfterer Wiederholung darf man es durchaus nicht fehlen lassen.)

Zweyter Abschnitt.

Von den Namenwörtern. (Substantifs.)

§. 1.

Die Gegenstände, die in der Natur vorhanden sind, auch unsichtbare Wesen, die wir uns denken oder von denen wir uns Begriffe machen können, heißen selbstständige Wesen oder Substantifs.

Diejenigen, welche eine ganze Gattung benennen, z. B. Mensch, Baum, Thier, Holz, u. s. w. heissen **Gattungs-Namenwörter**, Substantifs appellatifs. Sie benennen die ganze Gattung und auch ein Einzelwesen derselben.

Darunter gehören auch diejenigen, welche nur eine Classe oder eine Abtheilung von der Gattung bezeichnen, z. B. Hausthier, Apfelbaum, Hauptstadt, Hengst, Wallach, Stute, Mann, Frau, Kind, Jüngling, Greis.

Die Namenwörter, welche in der Einzahl, eine Menge einzelner Wesen bezeichnen, z. B. **Volk, Menschheit, Bürgerschaft, Geflügel, Gemeinde**, heissen, **Sammel-Namenwörter**, Substantifs collectifs.

Diejenigen, welche **einzelne Personen** oder Dinge benennen, um sie von andern ihnen gleichartigen, zu unterscheiden, z. B. Fritz, August, So-

phie, Marie, Augsburg, Nürnberg, Vesuv, Alpen, die Donau, der Rhein, der Main ꝛc. heissen **Eigennamen**, Noms propres.

Diejenigen, welche blos von Eigenschaften abgezogene **Begriffe**, also keine Wesen benennen, z. B., Schönheit, Größe, Bequemlichkeit, Gleichheit, Kälte, Wärme, Tugend, Laster ꝛc. abzeichnen, heißen **abgezogene Namenwörter**, Substantifs abstraits.

Alle diese verschiedenen Arten von Substantifs hat auch die französische Sprache.

§. 2.

Wir haben an ihnen zu bemerken:

1) Das Geschlecht.

Die französ. Sprache hat nur die zwey natürlichen Geschlechte, das **männliche** und das **weibliche**, das geschlechtslose hat sie nicht. Sie weicht, so wie die meisten Sprachen von der Natur darin ab, daß sie leblosen Dingen, willkührlich ein Geschlecht beylegt, z. B. la table der Tisch, la maison das Haus, le soleil die Sonne, la lune der Mond.

Ihr müßt euch also die im Elementar-Unterrichte darüber gegebenen Regeln, wohl bekannt machen, und bey jedem Worte, dessen Geschlecht ihr im Französischen nicht gewiß wißt, durch das Wörterbuch euch die Gewißheit verschaffen, ob es das nämliche Geschlecht, wie im Deutschen, habe oder nicht. Die Uebung muß hierbey das Beste thun.

Die Substantifs und Adjectifs, welche auf einen Mitlauter ausgehen, können durch Zusetzung des stummen *e* weiblich gemacht werden; z. B. le berger der Schäfer, la bergère die Schäferin, l'ours der Bär, l'ourse die Bärin, le chien der Hund, la chienne die Hündin, le chat die Katze, la chatte die Kätzin, le cousin der Vetter, la cousine die Baase, grand groß, f. grande, amer bitter, f. amère; sot thöricht, f. sotte u. s. w.

2) Die Zahl.

Die Namenwörter können einem Gegenstande oder mehreren von derselben Art zukommen; im ersten Fall stehen sie in der Einzahl, singulier, und im andern in der Mehrzahl, pluriel.

Diese letztere wird gewöhnlich durch den Buchstaben *s* bezeichnet.

Die Ausnahmen gibt der Elementar-Unterricht im II. Abschn. §. 1., an, so wie ihr dort auch ein Verzeichnis, §. 2—5., von denen findet a) die keinen pluriel haben, b) die keinen singul. haben, c) die im singul. eine andere Bedeutung, als im pluriel haben, d) die im männlichen Geschlechte eine andere Bedeutung, als im weiblichen haben. e) die von beyden Geschlechten können gebraucht werden, d) die das weibliche Geschlecht unregelmäßig bilden.

Alle diese Wörter muß das Gedächtniß treu auffassen, wenn man gehörige Fortschritte machen will.

Dritter Abschnitt.

Von den Eigenschafts- und Verhältnißwörtern, Adjectifs.

§. 1.

Diese Wörter bezeichnen keine selbstständigen Wesen, sondern geben uns nur die Eigenschaften, die unzertrennlich mit den Wesen verbunden sind, und wodurch wir diese von einander zu unterscheiden pflegen, oder ihr Verhältnis an; ihr könnt nicht, groß, klein, bitter, süß, hart, weich, glücklich, unglücklich ꝛc. etwa wie einen Apfel oder eine Nuß, in die Hand nehmen, und sie mir zeigen, sondern ihr könnt sie nur einem Wesen beylegen, z. B. der große, der kleine Mann, die bittere, die süsse Mandel, das harte Holz, die weiche Feder, der glückliche, der unglückliche Mensch.

§. 2.

Da diese Eigenschaften den Wesen einverleibt sind, so müssen die Wörter, durch die sie bezeichnet werden, in allen Beziehungen mit den Namenwörtern übereinstimmen.

Sie können also wie diese declinirt, durch Zusetzung des e weiblich, und durch das s vielfach gemacht werden; sie kommen daher in der Bildung ganz mit ihnen überein.

Wiederholt also hier nochmal den zweyten Abschnitt.

§. 3.

Bey den Eigenschaften und Verhältnissen können verschiedene Grade statt finden, d. i. wir können sie uns **vermehrt** denken, dieß wird im Deutschen durch die angehängte Endsylbe, **er**, und durch das besondere Wörtchen *plus* im Französischen, angedeutet; z. B., der erste Steigerungs-Grad, (Comparatif) hat im Deutschen, die Sylbe **er**, als, **reicher, schöner, mächtiger, kleiner**, im Franz. aber *plus*, z. B., plus riche, plus beau, plus puissant, plus petit; und im vermindernden **weniger** *moins*, **als**, moins riche **weniger reich**, moins beau. Der zweyte Grad (Superlatif) hat im Deutschen die Sylbe **ste**, und im Französischen le oder la plus; z. B., le plus grand der größte, la plus grande die größte, und le moins, la moins; z. B., le moins grand der wenigst größte; la moins grande die wenigst größte, und eben so im plur.

Die unregelmäßig gesteigerten, die ihr im Elementar-Unterricht findet, müßt ihr auswendig lernen, nachdem ich sie mit euch durchgegangen habe.

Die Regeln, welche adject. **vor** und welche **nach** den Subst. gesetzt werden müssen, findet ihr ausführlich in dem Element. Unterr. III. Abschnitt, §. 4.

Vierter Abschnitt.

Von den Beschaffenheitswörtern, Adverbes.

§. 1.

Sie zeigen die Beschaffenheit eines Zustandes an, also bestimmen sie das verbe und das adject. und auch sich selbst, genauer; z. B. langsam gehen aller lentement; très oder fort beau sehr schön; très lentement sehr langsam; fort peu sehr wenig. Sie sind unabänderlich, d. h. sie haben kein Geschlecht und können nicht declinirt werden.

Sie werden wie die Adjectifs gesteigert.

Einige haben eine unregelmäßige Steigerung, welche auswendig gelernt werden muß; ihr findet sie sämmtlich §. 2. des 4ten Abschn. im Elem. Unt. und die Regeln über ihre Stellung §. 3.

Fünfter Abschnitt.

Von den Zahlwörtern, Nombres.

Die Lehre darüber ist gar nicht schwer. Sie müssen alle auswendig gelernt werden, wann ihr sie richtig lesen könnt.

Sechster Abschnitt.

Stellvertretende Wörter, Pronoms.

§. 1.

Die Lehre darüber ist sehr schwer, daher ist es nothwendig, daß ihr die pronoms eurer Muttersprache vorher fertig decliniren könnt, und sie völlig begreifen lernt, dann werdet ihr im Französ. die Schwierigkeiten nicht mehr so groß finden.

Auf folgende Art werdet ihr sie am besten begreifen und am leichtesten behalten.

I. Die persönlichen, personnels, sind, ich; (die handelnde oder sprechende Person) du, (die, mit der man spricht) er, (die männliche Person, von der man spricht) sie, (die weibliche Person) man, (die unbestimmte Person) es, (die geschlechtslose oder unbestimmte Sache, von der man redet) z. B. siehe jenes Haus, es ist sehr schön; es regnet, es geschieht oft, es tagt.

Erste Person: Ich.

Einzahl.

A. Nennfall.	Wer ist da?	Ich oder meine Person.
Besitzfall.	Er thut es statt	Meiner oder statt meiner Person.
Gebefall.	Er giebt	Mir oder meiner Person.
Zielfall.	Er sieht	Mich oder meine Person.
Abst. F.	Er spricht von	Mir oder von meiner Person.

Mehrzahl.

Nennf.	Wer ist da?	Wir oder unsere Personen.
Besitzf.	Er thut es statt	Unsrer od. unserer Personen.
Gebef.	Er gibt	Uns oder unsern Personen.
Zielf.	Er sieht	Uns oder unsere Personen.
Ab. F.	Er spricht	von Uns oder von unsern Personen.

Zweyte Person: Du und Ihr.

Einzahl.

B. Nennf.	Wer ist da?	Du oder deine Person, Ihr oder eure Person.
Besitzf.	Ich thue es statt	Deiner, oder statt deiner Person, od. eurer Person.
Gebef.	Ich gebe	Dir, oder deiner Person, oder eurer Person.
Zielf.	Ich sehe	Dich, oder deine Person, oder eure Person.
Abst. F.	Ich spreche	von dir, oder von deiner Person, od. eurer Person.

Mehrzahl.

Nennf.	Wer ist da?	Ihr oder eure Personen.
Besitzf.	Ich thue es statt	Eurer oder statt eurer Personen.
Gebef.	Ich gebe	Euch oder euren Personen.
Zielf.	Ich sehe	Euch oder eure Personen.
Abst. F.	Ich spreche	von Euch oder von euren Personen.

Dritte Person.

a) männlich, Er.

Einzahl.

C. Nennf.	Wer ist da?	Er, oder seine Person.
Besitzf.	Ich thue es statt	Seiner, oder statt seiner Person.
Gebef.	Ich gebe	Ihm, oder seiner Person.
Zielf.	Ich sehe	Ihn, oder seine Person.
Abst. F.	Ich spreche	von Ihm, oder von seiner Person.

b) weiblich, Sie.

Einzahl.

D. Neñf.	Wer ist da?	Sie, oder ihre Person.
Besitzf.	Ich thue es statt	Ihrer, od. statt ihrer Person
Gebef.	Ich gebe	Ihr, oder ihrer Person.
Zielf.	Ich sehe	Sie, oder ihre Person.
Abst. F.	Ich spreche	von Ihr, oder von ihrer Person.

c) geschlechtslos, Es.

Einzahl.

E. Neñf.	Was ist gekommen?	Es, oder dieses Wesen.
Besitzf.	Ich habe Mühe wegen	Seiner oder wegen dieses Wesens.
Gebef.	Ich gebe	Ihm oder diesem Wesen.
Zielf.	Ich sehe	Es oder dieses Wesen
Abst. F.	Ich spreche	von Ihm oder von diesem Wesen.

d) man, d. i. eine gewisse Person.

F. Hat blos den Nennfall.

Mehrzahl für alle drey.

Nennf. Wer oder was wird gelobt?	Sie, oder ihre Personen, die männlichen oder die weiblichen, die Wesen,
Besitzf. Ich habe Mühe wegen	Ihrer, wegen der männlichen oder der weiblichen Personen oder wegen der Wesen.
Gebef. Ich gebe	Ihnen, den männlichen oder weiblichen Personen oder den Wesen.
Zielf. Ich sehe	Sie, die männlichen oder weiblichen Personen oder die Wesen.
Abst.F. Ich spreche	von Ihnen, von den männlichen oder weiblichen Personen oder von den Wesen.

G. das zurückführende, Personen und Sachen vertretende Wort, sich, wird so declinirt.

Einzahl.

Nennf. fehlt.	
Besitzf. Er thut es wegen	Seiner oder wegen seiner eigenen Person, oder seines Wesens.
Gebef. Er gibt	Sich oder seiner eigenen Person, oder seinem Wesen.

Zielf. Er lobt	Sich oder seine eigene Person, oder sein Wesen.
Abst. F. Er spricht	von Sich oder von seiner eigenen Person, oder von seinem Wesen.

Mehrzahl.

Nennf. fehlt.	
Besitzf. Sie thun es wegen	Ihrer selbst oder wegen ihrer eigenen Personen, oder eigenen Wesen.
Gebef. Sie geben	Sich oder ihren eigenen Personen, oder eigenen Wesen.
Zielf. Sie bewegen	Sich oder ihre eigenen Personen oder ihre eigene Wesen.
Abst. F. Sie sprechen	von Sich oder von ihren eigenen Personen od. von ihren eigenen Wesen.

§. 2.

Da ihr nun diese Wörter wohl begriffen habt, so werdet ihr um so leichter die noch schwereren französischen Stellvertretenden Wörter begreifen, bey welchen die Hauptschwierigkeit darin liegt, daß sie zweyfach sind, d. h. die französische Sprache hat, zwey ich, du, er und sie.

Ihr müßt also vor allen Dingen wohl merken, daß das ich, du, er, sie, im Französischen ein ganz anderes Wort ist, wann es vor einem Zustandswort oder Verbe steht und von demselben regiert

wird, als das, welches ohne Verbe oder hinter demselben steht.

Die von dem Verbe abhängigen oder mit ihm verbundenen heißen *conjoints*, und die ohne oder hinter dem Verbe stehenden, heißen *disjoints* oder *absolus*.

Ich will sie hier einander gegenüber stellen, dann werdet ihr sie um so leichter begreifen und lernen können.

Disjoints oder Absolus.		Conjoints.
Singul.		Singul.
Nom. moi	ich	je
Gen. de moi	meiner	fehlt
Dat. à moi	mir	me.
Acc. moi	mich	me.
Abl. de moi	von mir.	fehlt.
Pluriel.		Pluriel.
Nom. nous	wir	nous
Gen. de nous	unsrer	fehlt.
Dat. à nous	uns	nous
Acc. nous	uns	nous
Abl. de nous	von uns.	fehlt.
Singul.		Singul.
Nom. toi	du	tu
Gen. de toi	deiner	fehlt.
Dat. à toi	dir	te
Acc. toi	dich	te
Abl. de toi	von dir.	fehlt.

	Pluriel.		Pluriel.
Nom.	vous	ihr	vous
Gen.	de vous	eurer	fehlt.
Dat.	à vous	euch	vous
Acc.	vous	euch	vous
Abl.	de vous	von euch	fehlt.

Disjoints	oder	Absolus.	Conjoints.
	Singul.		Singul.
Nom.	lui	er	il
Gen.	de lui	ſeiner	fehlt.
Dat.	à lui	ihm	lui
Acc.	lui	ihn	le
Abl.	de lui	von ihm	fehlt.
	Plur.		Plur.
Nom.	eux	ſie	ils
Gen.	d'eux	ihrer	fehlt.
Dat.	à eux	ihnen	leur
Acc.	eux	ſie	les
Abl.	d'eux	von ihnen	fehlt.
	Sing.		Sing.
Nom.	elle	ſie	elle
Gen.	d'elle	ihrer	fehlt.
Dat.	à elle	ihr	lui
Acc.	elle	ſie	la
Abl.	d'elle	von ihr	fehlt.

	Plur.		Plur.
Nom.	elles	ſie	elles
Gen.	d'elles	ihrer	fehlt.
Dat.	à elles	ihnen	leur
Acc.	elles	ſie	les
Abl.	d'elles	von ihnen	fehlt.

§. 3.

Bey den vielerley Sie, deren 17 in allem ſind, iſt höchſt nothwendig, daß man gleich unterſucht, ob es ſich auf eine weibliche Perſon, oder auf mehrere weibliche oder männliche beziehe, dann muß ich durch das verbe unterſuchen, ob es der nominatif oder der Accus. Sing. oder Plur. iſt, und endlich ob es mit dem verbe verbunden ſey oder nicht.

Dieſe Lehre könnt ihr nicht oft genug wiederholen und ihr müßt nicht nachlaſſen, bis ſie euch ganz geläufig iſt. Wann ihr die franzöſ. und deutſchen Uebungen durchgemacht habt, dann werde ich euch mündlich Uebungen darüber vorſagen, welche ihr auf der Stelle franzöſiſch überſetzen müßt.

Wer dieſe Lehre nicht vollkommen inne hat, wird im franzöſiſch Sprechen und Schreiben ewig ein Stümper bleiben.

II. Die zueignenden, les pronoms possessifs.

Sie zeigen den Beſitzer eines Weſens an, und ſind ihrer Natur nach wahre Verhältnißwörter oder Adjectifs.

Mein heißt so viel, als ich bin der Besitzer, u. s. w.

Es gibt Conjoints und Disjoints, dieß heißt aber in diesem Falle so viel, als mit einem Substantif verbunden, oder nicht. Erstere werden mit de und à, letztere wie Substantifs mit le und la declinirt, und müssen mit ihren Subst. im Geschlecht und in der Zahl übereinkommen.

Eine Hauptschwierigkeit macht das Wörtchen ihr, welches eine weibliche Besitzerin und auch mehrere weibliche Besitzerinnen und mehrere männliche Besitzer bezeichnet. Für das erstere, welches bedeutet, sie ist die Besitzerin, hat die französ. Sprache kein eigenes Wort, sondern sie borgt dazu, das son, welches sich aber wie das deutsche ihr, im Geschlechte und in der Zahl, nach der Person oder Sache, die besessen wird, richten muß; z. B. die Mutter und ihr (d. h. sie ist die Besitzerin) Sohn, heißt la mère et *son* fils, die Mutter und ihre Tochter, la mère et *sa* fille; die Mutter und ihre Söhne, la mère et *ses* fils; die Mutter und ihre Töchter, la mère et *ses* filles.

Bedeutet aber das Wort ihr oder ihre, mehrere Besitzer oder Besitzerinnen, so heißt es im Französischen *leur*; dieses Wort kann kein Geschlecht bezeichnen und bleibt unverändert, wenn die Person oder Sache, welche besessen wird, im Sing. steht, z. B. le père et la mère avec *leur* fils et avec *leur* fille mit ihrem Sohne und mit ihrer

Tochter. Steht aber das, welches beſeſſen wird, im pluriel, dann bekommt es ein s, aber nie es, z. B. le père et la mère et *leurs* fils et *leurs* filles.

Da die Wörter, Monsieur, Monseigneur, Madame und Mademoiselle das mein ſchon vor ſich haben, ſo kann man im Franzöſiſchen nicht, wie im Deutſchen, ihnen die Wörter, mein, dein, ſein, unſer, euer, ihr, auch noch vorſetzen, denn dann hieße es, mein mein, dein mein Herr ꝛc. ſondern die pronoms possessifs müſſen hinter, Monsieur, Monseigneur, Madame und Mademoiselle und hinter deren pluriels geſetzt werden. Damit es euch recht geläufig wird, ſo überſetzt mir folgende Sätze gleich franzöſiſch.

Mein Herr Grosvater und deine Frau Grosmutter; unſere Herren Grosväter und ihre Frau Grosmütter; ſein Herr Oheim und ihre (der einzelnen) Frau Muhme. Eure Jungfer Baaſen und ſeine Herren Vetter. Mein gnädiger Herr und dein gnädigſter (Monseigneur) Fürſt. Ihre (der mehreren) Jungfer Schweſtern und eure Frau Pathinnen. Unſere gnädigen Herren und ſeine Herren Oheime. Ihr (der einzelnen) Herr Bruder und Jungfer Schweſter; ihre (der einzelnen) Herrn Oheime und Frau Muhmen.

III. Anzeigende, démonstratifs.

Dieſe können im deutſchen disjoint und conjoint gebraucht werden, das heißt, ſowohl bey einem Subst. als auch allein ſtehen. Im letzten Fall

deuten sie auf einen oder mehrere schon genannte Gegenstände hin, und bezeichnen immer die Nähe oder Ferne des Gegenstandes, z. B. dieser hat es bejahet, aber jener hat es verneinet. Diese gingen fort, jene blieben da. Im Französischen aber kann ce oder cet und cette nie disjoint stehen, also darf ich nicht sagen ce und celui dieser und jener, sondern ich muß dafür sagen, celui-ci dieser und celui-là jener; celle-ci diese; celle-là jene.

Das geschlechtslose, das oder dieses, heißt ceci, und jenes heißt cela.

So wie wir im Deutschen sagen können, dieser Mann hier oder da; jener Mann dort, so sagt man im Französischen, cet homme-ci, cet homme-là; cette femme-ci; cette femme-là.

Die Anfänger müssen sich vor dem gewöhnlichen Fehler hüten, den pluriel des féminin *cette*, nicht cettes, sondern ces zu schreiben.

IV. Fragende, interrogatifs.

Man kann durch sie, nach der Beschaffenheit von Personen und Sachen fragen.

Qui wer, ist absolu, und fragt bloß nach Personen, im Sing. und Plur. es ist masc. und fém. zugleich, d. i. commun, z. B. *qui* est cet homme? *qui* est cette femme? *qui* sont ces hommes? *qui* sont ces dames?

Que gebraucht man nicht gerne ohne Verbe, und es kann nie bey einer préposition stehen, son-

dern man muß quoi dafür gebrauchen. Wann es die Bedeutung wie viel hat, kann es ohne verbe stehen, z. B. *que* de soldats!

V. Beziehende, rélatifs.

Sie weisen auf eine oder mehrere schon genannte Personen und Sachen zurück, die man ohne diese Wörter immer wieder nennen müßte.

Den Nominatif *qui* und den Accus. *que* ausgenommen, kann qui in den andern Beugfällen nicht von Thieren und Sachen gebraucht werden, sondern blos lequel.

Man gebraucht dont lieber als de qui, wenn ein pronom auf dieses folgen soll; z. B. c'est Mr. N. *dont* je vous ai parlé.

Statt de qui und à qui wird, wenn sie wiederholt werden sollten, bloß que gesetzt; z. B. c'est de vous, *que* (nicht de qui) je parle; c'est de vous, *qu'*il s'agit; c'est à vous *que* je parle, ce sera à vous, *que* je le confierai.

Siebenter Abschnitt.

Vom Verbe oder vom Zustandsworte.

§. 1.

Die Lehre vom Verbe ist in den Elementen so deutlich und ausführlich entwickelt, daß die Kinder sie leicht fassen werden. Der Lehrer komme ih-

nen aber vorzüglich dadurch zu Hülfe, daß er ihnen die Theorie, an den drey deutschen Hülfszustandswörtern, deutlich mache.

§. 2.

Also 1) Haben.

(Der Lehrer lasse es die Kinder durchconjugiren und mache sie auf die Zeitverhältnisse und deren Namen aufmerksam, und erkläre ihnen auch die französischen Benennungen.)

Kinder, jetzt wollen wir die deutsche Conjugation mit der franzöſ. vergleichen, schlagt avoir auf. Ihr seht, daß das Französische mehr Zeitverhältnisse hat, als das Deutsche, die ich euch nachher erklären will, jetzt bemerkt vorzüglich, daß die deutsche Conjugation nur 2 einfache Zeitverhältnisse hat, nämlich das présent und das imparfait. Alle übrigen sind zusammengesetzt, also die Vergangenheit oder das Perfect kann im Deutschen nicht anders angezeigt werden, als daß man das Präsens von haben oder seyn entlehnt und das passive Particip des zu conjugirenden Zustandsworts dazu sezt, z. B. ich habe gesagt, ich bin gekommen. Das sogenannte Plusquamperfect besteht aus den Imperfecten der Hülfswörter und aus dem vorhin genannten passiven Particip, z. B. ich hatte gesagt, ich war gekommen. Selbst auch das deutsche Futur ist zusammengesetzt, aus dem Präsens des Zustandswortes werden und aus dem Infinitiv

des zu conjugirenden Zustandswortes, z. B. ich werde sagen, ich werde kommen. Das 2te Futur oder das künftige, als vergangen gedachte Zeitverhältniß, ist dreyfach zusammengesetzt, aus dem Präsens von werden, aus dem passiven Participp des zu conjugirenden Zustandswortes und aus dem Infinitiv der Hülfs-Zustandswörter, z. B. ich werde gesagt haben, ich werde gekommen seyn.

Das Präsens des Conditionell oder des bedingten Zeitverhältnisses, entlehnt das Imperfect des Conjunctivs von werden, ich würde, und setzt den Infinitiv des zu conjugirenden Zustandswortes dazu, z. B. ich würde sagen, ich würde kommen.

Das Perfect des Conditionell entlehnt ebenfalls würde, und setzt das Particip passiv des zu conjugirenden Zustandswortes und die Infinitive der Hülfswörter, seyn und haben, dazu, z. B. ich würde gesagt haben, ich würde gekommen seyn.

Der Conjunctiv oder die ungewisse Art, hat auch nur zwey einfache Zeitverhältnisse, nämlich das Präsens und das Imperfect, daß ich habe, daß ich hätte, daß ich liebe, daß ich liebete, daß ich sage und sagete, daß ich komme und käme.

Das Perfect entlehnt das Präsens des Conjunctivs der Hülfswörter, haben und seyn, und setzt das Particip passiv des zu conjugirenden Zu-

standswortes dazu, z. B. daß ich gesagt habe, daß ich gekommen sey.

Das Plusquamperfect entlehnt das Imperfect des Conjunctivs der Hülfswörter und setzt das Particip passiv des zu conjugirenden Zustandswortes dazu, z. B. daß ich gesagt hätte, daß ich gekommen wäre.

Das Perfect des Infinitivs, besteht aus dem Präsens des Infinitivs und aus dem Particip passiv, gehabt, also gehabt haben. Alle active Participe gehen auf end aus, also habend. Das Perfect hat, gehabt habend. Das Particip passiv, gehabt.

(Hieraus seht ihr, daß die französ. Sprache 2 Zeitverhältnisse mehr hat, nämlich das parfait défini und das plusqueparfait rélatif, über welche der Elementar-Unterricht hinlängliche Erklärung gibt.)

§. 3.

(Wann die Conjugation des Zustandsswortes, haben, gehörig eingeübt ist, und die französischen Namen der Arten und Zeitverhältnisse vollkommen aufgefaßt sind, dann fange man die Conjugation von avoir, wie folgt, an.

Kinder, man kan einen Zustand

1) unbestimmt angeben, d. h. ohne eine Person oder Sache zu nennen, welche sich darin befindet, dieß

dieß heißt im Französischen Infinitif. Zu diesem rechnen wir alle die Wörter, welche kein ich, du, er, sie, wir, ihr, sie, vor sich haben. Also gehören dazu,

a) das présent des Inf. **haben**, *avoir*.

b) Das parfait des Inf. **gehabt haben**, avoir eu, welches, wie im Deutschen, aus dem prés. des Inf. und aus dem part. pas. zusammengesetzt ist.

c) Das participe actif présent, welches in allen Verbes auf *ant* ausgeht, habend, ayant.

d) Das participe actif parfait, **gehabt haben**, ayant eu, welches also wie im Deutschen, aus dem prés. des participe actif und aus dem participe passé zusammengesetzt ist.

e) Das participe passé, **gehabt**, eu.

2) **bestimmt**, d. h. ich spreche die Gewißheit des Zustandes aus, gebe die Person oder die Sache, die sich darin befindet, und das Zeitverhältniß des Zustandes, an. Dieß heißt im Französischen Indicatif. Seine Zeitverhältnisse oder temps, sind:

a) das présent, das Gegenwärtige:

Sing.	Plur.
ich habe, j'ai.	wir haben, nous avons.
du hast, tu as.	ihr habt, vous avez.
er hat, il a.	sie (m.) haben, ils ont.
sie hat, elle a.	sie (w.) haben, elles ont.
man hat, on a.	

b) Das imparfait, das kurz oder nicht völlig vergangene; sie enden sich alle auf ois (å) und

werden von dem participe actif abgeleitet, ausgenommen j'avois und savois, welche vom Inf. avoir haben und savoir wissen, abgeleitet werden.

Sing.	Plur.
ich hatte, j'avois.	wir hatten, nous avions.
du hattest, tu avois.	ihr hattet, vous aviez.
er hatte, il avoit.	sie (m.) hatten, ils avoient.
sie hatte, elle avoit.	sie (w.) hatten, elles avoient.
man hatte, on avoit.	

c) Das parfait défini, das Vergangene mit beygefügter Zeitbestimmung; sie enden sich, mit Ausnahme der ersten Conjugation, alle auf us oder is, und gehen alle überein. Die deutsche Sprache hat für dieses Zeitverhältniß kein eigenes Wort und gebraucht dafür gewöhnlich das Imperfect.

Sing.	Plur.
ich hatte, j'eus.	wir hatten, nous eûmes.
du hattest, tu eus.	ihr hattet, vous eûtes.
er hatte, il eut.	sie (m.) hatten, ils eurent.
sie hatte, elle eut.	sie (w.) hatten, elles eurent.
man hatte, on eut.	

d) Das parfait indéfini, das Vergangene ohne beygefügte Zeitbestimmung oder mit einer Zeitperiode, die noch nicht verflossen ist, z. B. j'ai aussi été à Londres, ich bin auch in London gewesen; j'ai eu aussi une telle montre, ich habe auch eine solche Uhr gehabt; j'ai eu aujourd'hui oder ce matin, oder cette semaine oder ce mois oder cette année le plaisir de voir mon ami, ich habe heute, diesen Morgen, diese Woche, diesen

Monat, dieses Jahr das Vergnügen gehabt, meinen Freund zu sehen.

Es wird allemal aus dem présent der Hülfs-Verbes und dem participe passé des zu conjugirenden Verbe zusammengesetzt; z. B. j'ai parlé ich habe geredet, je suis venu ich bin gekommen.

Sing.	Plur.
ich habe gehabt, j'ai eu.	wir haben gehabt, nous avons eu etc.

e) Das plusqueparfait premier oder absolu und das plusqueparfait second oder relatif zeigen einen zwiefachen Zustand, als vergangen, an; z. B. j'avois déja diné, lorsqu'il est venu, ich hatte schon gegessen, als er kam: dèsque j'eus diné, je suis sorti, sobald ich gegessen hatte, bin ich ausgegangen.

Das erste wird allemal aus dem Imparfait des Indicat. der Hülfswörter und aus dem participe passé des zu conjugirenden Verbe zusammengesetzt; und das zweyte aus dem parfait défini der Hülfswörter und aus dem participe passé des zu conjugirenden Verbe.

Da wir in der deutschen Sprache nur ein plusqueparfait haben, so ist zu merken, daß im Französischen, nach den Conjunctionen, lorsque als, da, aussitôtque und dèsque, sobald als; und à peine que, kaum als, allemal das zweyte oder relative Plusquamperfect, gesetzt werden muß.

Plusqueparfait absolu	Plusqueparf. rélatif.
Sing.	Sing.
ich hatte gehabt j'avois eu.	j'eus eu.
Plur.	Plur.
wir hatten gehabt nous avions eu.	nous eûmes eu.

f) Das Futur simple oder absolu bezeichnet einen künftigen Zustand und wird im Französischen an der Sylbe *rai* erkannt. Man leitet es gewöhnlich vom Infinitif ab, aber mehrere verbes irréguliers haben auch irreguläre Futurs, z. B avoir hat j'aurai; être hat je serai; aller hat j'irai, u. s. w.

Sing.	Plur.
ich werde haben, j'aurai.	wir werden haben, nous aurons.
du wirst haben, tu auras.	ihr werdet haben, vous aurez.
er wird haben, il aura.	sie (m.) werden haben, ils auront.
sie wird haben, elle aura.	sie (w) werden haben, elles auront.
man wird haben, on aura.	

g) Futur composé oder rélatif, bezeichnet einen künftigen Zustand, als vergangen gedacht. Es wird aus dem Futur der Hülfs-Verbes und aus dem participe passé des zu conjugirenden Verbe, zusammen gesetzt.

Sing.	Plur.
ich werde gehabt haben, j'aurai eu.	wir werden gehabt haben, nous aurons eu.

3) Bedingt, d. h. ich spreche aus, daß ein Zustand nur unter einer gewissen Bedingung statt haben soll. Dieß heißt im Französischen Conditio-

nel. Er wird im Französischen an der Sylbe *rois* erkannt, und immer vom Futur abgeleitet; geht wie j'avois. Er hat nur zwey Zeitverhältnisse oder temps.

a) Das présent.

Sing.	Plur.
ich würde haben, j'aurois.	wir würden haben, nous aurions.
du würdest haben, tu aurois	ihr würdet haben, vous auriez.
er würde haben, il auroit.	sie (m.) würden haben ils auroient.
sie würde haben, elle auroit.	sie (w.) würden haben elles auroient.
man würde haben, on auroit.	

b) Das parfait oder passé.

Es wird aus dem conditionel der Hülfs-Verbes und aus dem participe passé des zu conjugirenden Verbe zusammen gesetzt.

Sing.	Plur.
ich würde gehabt haben, j'aurois eu	wir würden gehabt haben, nous aurions eu.

4) Befehlend, d. i. ich gebiete oder verbiete oder ermahne und ermuntere einen, sich in einen gewissen Zustand zu versetzen. Dieß heißt im Französischen Impératif.

Er hat nur ein Zeitverhältniß oder nur ein temps.

Die zweyte Person des Sing. wird fast immer aus der ersten Person des Sing. prés. des Ind., mit Weglassung des je, gemacht; aber einige, wie avoir, être, savoir etc. haben unregelmäßige Impératifs, welche gemerkt werden müssen.

Sing.	Plur.
habe aie	laßt uns haben ayons.
er soll haben qu'il ait.	habt ayez.
sie soll haben qu'elle ait.	sie (m.) sollen haben qu'ils aient.
man soll haben qu'on ait.	sie (w.) sollen haben qu'elles aient.

5) **Ungewiß**, d. i. ich benenne einen Zustand, der nicht wirklich vorhanden ist. Dieß heißt im Französischen Conjonctif. Seine Zeitverhältnisse oder temps sind folgende:

a) présent. Ueber die Ableitung desselben läßt sich die bestimmte Regel geben, daß es, mit wenigen Ausnahmen dieselbe Form hat, wie die dritte Person Sing. des Imperativs. Avoir macht eine Ausnahme, es muß also auswendig gelernt werden.

Sing.	Plur.
daß ich habe, que j'aie.	daß wir haben, que nous ayons
daß du habest, que tu aies.	daß ihr habet, que vous ayez.
daß er habe, qu'il ait.	daß sie (m.) haben, qu'ils aient.
daß sie habe, qu'elle ait.	daß sie (w.) haben, qu'elles aient
daß man habe, qu'on ait.	

b) Imparfait. Alle imparfaits des Conjonctif werden von der 2ten Person Sing. des parfait défini abgeleitet und erhalten die Sylbe *se* zugesetzt, und sie gehen alle auf einerley Weise.

Sing.	Plur.
daß ich hätte, que j'eusse.	daß wir hätten, que nous eussions.
daß du hättest, que tu eusses.	daß ihr hättet, que vous eussiez.
daß er hätte, qu'il eût.	daß sie (m.) hätten, qu'ils eussent.
daß sie hätte, qu'elle eût.	daß sie (w.) hätten, qu'elles eussent.
daß man hätte, qu'on eût.	

c) Parfait. Wird aus dem prés. des Conjunctivs der Hülfs-Verbes und aus dem participe passé des zu conjugirenden verbe, zusammen gesetzt.

Sing.	Plur.
daß ich gehabt habe,	daß wir gehabt haben,
que j'aie eu.	que nous ayons eu.

d) Plusqueparfait. Sie werden alle aus dem imparfait des Conjunctivs der Hülfs-Verbes und aus dem participe passé des zu conjugirenden verbe, zusammengesetzt.

Sing.	Plur.
daß ich gehabt hätte,	daß wir gehabt hätten,
que j'eusse eu.	que nous eussions eu.

§. 4.

2) seyn.

(Der Lehrer lasse es durch conjugiren, da aber die Kinder nicht sogleich den Zusammenhang zwischen seyn, ich bin, ich war, und gewesen finden, so catechisire man sie, wie folgt:)

Kinder, wann ich sage, krank seyn, so macht ihr euch gleich einen Begrif von diesem Zustande, aber ihr wißt nicht, wer in diesem Zustande ist, denn das ist die unbestimmte Art. August, wie wirst du sagen, wenn du diesen Zustand auf dich anwendest? A. Ja, da muß ich sagen, ich bin krank. Lehrer Wann ist das? A. Jetzt. L. Also bezeichnet, ich bin, das gegenwärtig Gewisse von Seyn. (Nun lasse man das Präsens, ich bin, durchconjugiren.)

Aug. Wie wirst du antworten, wann du von der Schule kommst und man fragt dich, wo bist du herumgelaufen? Ich bin nicht herum gelaufen, denn ich war in der Schule; oder wann die Mutter durch das Zimmer gegangen ist und es kommt gleich hernach Jemand und fragt wo sie sey? Sie war eben da. Oder auf die Frage, hast du den Vater kommen sehen? Nein, denn ich war nicht zu Hause, sondern in der Schule.

War, drückt also das kurz oder nicht völlig vergangene Zeitverhältniß von seyn aus, welches im Französischen Imparfait heißt.

Im Deutschen wird seyn aus sich selbst zusammen gesetzt, also zu den Perfecten entlehne ich die Präsens, z. B. ich bin gewesen, ich sey gewesen, und zu den Plusquamperfecten die Imperfecten, also ich war gewesen und ich wäre gewesen.

Die Future und Conditionell aber entlehnen, wie in allen andern Conjugationen, werde und würde, z. B. ich werde seyn und ich werde gewesen seyn; ich würde seyn, und ich würde gewesen seyn.

August. Wirst du sagen, ich wünsche, daß es wahr ist. Nein, sondern, daß es wahr sey. Oder wirst du sagen, ich wünschte, daß es wahr war. Nein, sondern daß es wahr wäre. Warum denn? A. Weil die Sache nicht gewiß ist.

Also ich sey, bezeichnet das ungewisse Gegenwärtige und ich wäre, das ungewisse nicht völlig Vergangene.

Seyn ist die unbestimmte Gegenwart oder das Präsens des Infinitivs. Gewesen seyn, ist das unbestimmt Vergangene oder das Perfect des Infinitivs. Seyend, welches aber nicht gebräuchlich ist, ist das Mittelwort des Activs, welches das Gegenwärtige bezeichnet. Gewesen seyend, welches auch nicht gebräuchlich ist, ist das Mittelwort des Activs, welches das Vergangene bezeichnet. Gewesen ist das Mittelwort der unbestimmten Vergangenheit, Particip passiv genannt.

(Eine große Erleichterung schaft es den Kindern, wenn man, nachdem sie das Fachwerk der deutschen Conjugation begriffen haben, wie ich es in der Erklärung der grammatischen Terminologie, zu Anfang des Elementar-Unterrichts gethan habe, die französischen Benennungen fleissig mit ihnen durchgeht, bis es ihnen gleich verständlich ist, ob ich z. B. unbestimmte Art oder Infinitiv, künftiges Zeitverhältniß oder Futur sage.

Das Lernen der verbes avoir und être wird auch dadurch sehr erleichtert, wenn man sie die temps, wie sie auf einander folgen, oft hersagen läßt, weil sie dann die Zusammensetzung der temps leichter finden. Wann sie selbige in der Reihenfolge gemerkt haben, so unterlasse man deswegen doch nicht, öfters zu fragen, welches temps folgt aufs Imparfait? welches auf das plusqueparfait rélatif?

welches auf das Présent? welches auf das parfait défini, u. s. w. Man mache ihnen auch oft bemerklich, daß der französische Conjunctiv nur 1 parfait und 1 plusqueparfait und kein Futur habe.)

§. 4.

Kinder, wenn euch das Erlernen des verbe être leicht werden soll, so muß euch die Zusammensetzung der temps composés vorher recht geläufig seyn. Also, wie setzt man alle parfaits indéfinis des Indicatif zusammen? Man entlehnt das présent Indicatif des erforderlichen Hülfszustandsworts und setzt das participe passé des zu conjugirenden Zustandswortes dazu, also j'*ai* parlé, je *suis* venu.

Wie alle plusqueparfaits absolus? durch das Imparfait der Hülfswörter und das oben genannte participe, also j'*avois* parlé, j'*étois* venu.

Wie alle plusqueparfaits rélatifs? Durch das parfait défini der Hülfswörter ꝛc. also j'*eus* parlé, je *fus* venu.

Wie alle Futurs composés? Durch das Futur der Hülfswörter ꝛc. also, j'*aurai* parlé; je *serai* venu.

Wie alle conditionels composés? Durch das conditionel der Hülfswörter ꝛc. z. B. j'*aurois* parlé; je *serois* venu.

Wie alle parfaits des Conjonctif? Durch das présent Conjonct. der Hülfswörter ꝛc., also, que j'*aye* parlé, que je *sois* venu.

Wie alle plusqueparfaits des Conjonctif? Durch das Imparfait des Conjonct. der Hülfswörter ꝛc., also, que j'*eusse* parlé, que je *fusse* venu.

Wie alle parfaits des Infinitif? Durch das présent Infinitif der Hülfswörter und durch das participe passé des zu conjugirenden verbe, also, *avoir* parlé, être venu.

Wie alle parfaits des participe actif? Durch das présent des participe actif der Hülfswörter und das participe passé des zu conjugirenden verbe — also *ayant* parlé, *étant* venu.

Ihr wißt, ich mache euch gerne alles so leicht, als möglich, dagegen müßt ihr aber auch die Regeln, die das bewürken, gut behalten. Ich will also, um sie euch ganz einzuprägen, nochmals über folgende wichtige Regeln euch befragen.

wichtige Regeln

Wie endigen sich alle participes actifs présents im Französischen? Antwort, auf ant, und die Deutschen? Antw. auf end; z. B. parlant, redend.

Wie endigen sich die regulären participes passés im Franzöſ.? Antw. auf é, i und u; parlé, fini, reçu, vendu, und im Deutschen? A. Sie nehmen die Sylbe ge vor sich und endigen sich auf t oder et, oder en; z. B. gesagt, gebetet, gegeben.

Wie werden alle imparfaits Indicatif gemacht? man verwandelt die Endung des participe actif, *ant* in *ois*, z. B. parlant, je *parlois*; finissant, je *finissois*; recevant, je *recevois*; vendant, je *vendois*,

mettant, je mettois; nur avoir und savoir ſind ausgenommen, welche vom Infinitif abgeleitet werden und nicht von ayant und sachant, alſo j'avois, je savois.

Für die deutſchen Imperfecte giebt es keine allgemeine Regel.

Wie enden ſich die parfaits définis? Auf ai, us oder is; z. B. je parlai, je reçus, je finis, je vendis, je mis, je mourus, j'acquis.

falsch

Wie enden ſich alle Futurs? Auf rai, welches man dem Infinitif anhängt, alſo je parlerai, je finirai, je recevrai, je vendrai, je mettrai. Einige werden zuſammen gezogen, wie courrai ſtatt courirai, je mourrai, j'acquerrai.

Im Deutſchen erkennt man das Futur, wann werde bey einem Infinitif ſteht; z. B. ich werde reden, ſagen, eſſen.

Wie werden alle Conditionels gemacht? Aus dem Futur indem ich rai in rois (welches rä ausgeſprochen wird,) verwandle, z. B. je parlerois, je finirois, je mettrois, je saurois, j'irois.

Im Deutſchen erkennt man das Conditionel, wann würde bey einem Infinitif ſteht, und wann ein durch wenn bedingter Satz vorhergeht oder nachfolgt.

Wie werden alle Imparfaits des Conjonctif gemacht? Aus der 2ten Perſon des parfait défini, mit Zuſetzung der Sylbe se; alſo aus tu parlas, que je parlasse, aus tu finis, que je finisse, aus tu reçus, que je reçusse, aus tu vendis, que je ven-

disse, aus tu sus, que je susse, aus tu mis, que je misse.

Für die présents des conjonctif gibt es keine allgemeine Regeln, ſie müſſen auswendig gelernt werden. Im plur. haben ſie immer, ions, iez, ent.

Nun wird das être, welches ſonſt ſo ſchwer für die Kinder iſt, euch ganz leicht werden, wenn ihr die Zuſammenſetzungen gut gemerkt habt und beſonders die Regel wohl behaltet, daß alle temps composés in être, mit *avoir* und nicht, wie im Deutſchen, mit ſeyn, zuſammengeſetzt werden; alſo gewesen ſeyn, wird überſetzt, haben gewesen *avoir été*; gewesen ſeyend, wird, habend gewesen, *ayant été*; ich bin gewesen, wird, ich habe gewesen, j'*ai été*; ich war gewesen, wird, ich hatte gewesen, j'avois oder j'eus été; ich werde gewesen ſeyn, wird, ich werde gewesen haben, j'*aurai été*; ich würde gewesen ſeyn, wird, ich würde gewesen haben, j'aurois été; daß ich gewesen ſey, wird, daß ich gewesen habe, que j'*aye été*; daß ich gewesen wäre, wird, daß ich gewesen hätte, que j'*eusse été*.

(Nun nehme man die Conjugation ganz nach der Ordnung vor, und man wird erſtaunen, wie leicht und gut das kindliche Gedächtniß durch Beyhülfe des Verſtandes, alles dieß aufgefaßt hat. Aber man ſey ja nicht, mit dem einmaligen Auffaſſen zufrieden, ſondern man nehme es oft, manchmal nach mehreren Monaten erſt wieder vor, ſo lange bis ſie es

mit größter Geläufigkeit, ohne Fehler hersagen können. Gründliche Kenntniß der Conjugationen ist die Basis aller Sprachkenntniß.)

§. 5.

3) **werden.**

Dieses verbe ist im Deutschen von zweyerley Art,

1) ein selbstständiges, z. B. ich **werde** glücklich, reich, ꝛc. dieses muß im Französischen durch devenir übersetzt werden, also je deviens heureux, riche.

Das participe passé dieses Worts hat, **geworden**, devenu.

Dieses **werden** ist allemal ein selbstständiges verbe wann ein Adjectif oder Substantif drauf folgt, also er ist gelehrt **geworden**, il est devenu savant; er ist Doctor **geworden**, il est devenu docteur.

(Ehe man das Passif vornimmt, lasse man vorher das selbstständige verbe, *devenir* durchconjugiren.)

Infinitive.

Prés. devenir heureux (se) glücklich werden.

Parf. être devenu (e) heureux (se) glücklich geworden seyn.

Participe actif pr. devenant heureux (se) glücklich werdend. *Parf.* étant devenu heureux (se) glücklich geworden seyend.

Participe passé: devenu heureux (se) glücklich geworden.

Indicatif.

Prés. Sing.	*Plur.*
je deviens heureux (se) ich werde glücklich.	nous devenons heureux (ses) wir werden glückl.
tu deviens heureux (se) du wirſt glücklich.	vous devenez heureux (ses) ihr werdet glücklich.
il devient heureux er wird glücklich.	ils deviennent heureux ſie werden glücklich.
elle devient heureuse ſie wird glücklich.	elles deviennent heureuses ſie (w.) werden glücklich.
on devient riche man wird reich.	

Imparf.	*Plur.*
je devenois heureux ich wurde glücklich.	nous devenions heureux (ses) wir wurden glückl.
tu devenois heureux (se) du wurdeſt glücklich.	vous deveniez heureux (ses) ihr wurdet glückl.
	ils devenoient heureux ſie wurden glücklich.
	elles devenoient heureuses ſie (w.) wurden glücklich.

Parf. déf.	*Pl.*
je devins heureux (se) ich wurde glücklich.	nous devinmes heureux (ses) wir wurden glückl.
tu devins heureux (se) du wurdeſt glücklich.	vous devintes heureux (ses ihr wurdet glücklich.
il devint heureux er wurde glücklich.	ils devinrent heureux ſie (m.) wurden glücklich.
elle devint heureuse ſie (w.) wurde glücklich.	elles devinrent heureuses ſie (w.) wurden glücklich.

Parf. indéf.	*Pl.*
je suis devenu (e) heureux (se) ich bin glücklich geworden.	nous sommes devenus (es) heureux (es) wir ſind glücklich geworden.
tu es devenu (e) heureux (se) du biſt glücklich geworden.	vous êtes devenus (es) heureux (ses) ihr ſeyd glücklich geworden.
il est devenu heureux er iſt glücklich geworden.	ils sont devenus heureux ſie ſind glückl. geworden.

elle est devenue heureuse
sie ist glückl. geworden.

Plusqueparf. absolu.
j'étois devenu (e) heureux
(se) ich war glücklich
geworden.
tu étois devenu (e) heureux
(se) du warst glücklich
geworden.
il étoit devenu heureux
er war ꝛc. ꝛc.
elle étoit devenue heu-
reuse sie war ꝛc.

Plusqueparf. relat.
je fus devenu (e) heureux
(se) ich war glücklich
geworden.
tu fus devenu (e) heu-
reux (se)
il fut devenu heureux.
elle fut devenue heureuse.

Futur absolu.
je deviendrai heureux (se)
ich werde glückl. werden.
tu deviendras heureux (se)
il deviendra heureux.
elle deviendra heureuse.

Futur rel.
je serai devenu (e) heu-
reux (se).
ich werde glücklich gewor-
den seyn.
tu seras devenu (e) heu-
reux (se).
il sera devenu heureux.
elle sera devenue heureuse.

elles sont devenues heu-
reuses sie sind glücklich
geworden.
Pl. nous étions devenus
(es) heureux (ses) wir
waren glücklich gewor-
den.
vous étiez devenus (es)
heureux (ses) ihr ward
glücklich geworden.
ils étoient devenus heu-
reux sie (m.) waren ꝛc.
elles étoient devenues heu-
reuses sie waren ꝛc.
Pl. nous fûmes devenus
(es) heureux (ses).
vous fûtes devenus (es)
heureux (ses).
ils furent devenus heureux
elles furent devenues heu-
reuses.

Pl. nous deviendrons heu-
reux (ses).
vous deviendrez heureux
(ses).
ils deviendront heureux.
elles deviendront heureu-
ses.

Pl. nous serons devenus
(es) heureux (ses).
vous serez devenus (es)
heureux (ses).
ils seront devenus heureux
elles seront devenues heu-
reuses.

Con-

Conditionel.

Prés. Sing.

je deviendrois heureux (se), ich würde glücklich werden.
tu deviendrois heureux (se).
il deviendroit heureux.
elle deviendroit heureuse.
nous deviendrions heureux (ses).
vous deviendriez heureux (ses.),
ils deviendroient heureux.
elles deviendroient heureuses.

Parf.

je serois devenu (e) heureux (se), ich würde glücklich geworden seyn.
tu serois devenu (e) heureux (se).
il seroit devenu heureux.
elle seroit devenue heureuse.
nous serions devenus(es) heureux (ses).
vous seriez devenus (es) heureux (ses).
ils seroient devenus heureux.
elles seroient devenues heureuses.

Impératif.

deviens heureux (se), werde glücklich.
qu'il devienne heureux, er soll, mag glücklich werden.
qu'elle devienne heureuse sie soll, mag glücklich werden.
devenons heureux (ses), laßt uns glücklich werden.
devenez heureux (ses),
qu'ils deviennent heureux sie (m.) sollen, mögen glücklich werden.
qu'elles deviennent heureuses, sie (w.) sollen, mögen glücklich werden.

Conjonctif.

Prés. Sing.

que je devienne heureux (se), daß ich glücklich werde.
que tu deviennes heureux (se).

Pl. que nous devenions heureux (ses).
que vous deveniez heureux (ses).

qu'il devienne heureux.	qu'ils deviennent heureux
qu'elle devienne heureuse.	qu'elles deviennent heureuses.
Imparf.	
que je devinse heureux (se), daß ich glücklich würde.	que nous devinsions heureux (ses), daß wir glücklich würden.
que tu devinses heureux (se.)	que vous devinsiez heureux (ses).
qu'il devînt heureux.	qu'ils devinsent heureux.
qu'elle devînt heureuse.	qu'elles devinsent heureuses.
Parf.	
que je sois devenu (e) heureux, (se) daß ich glücklich geworden ſey.	que nous soyons devenus (es) heureux (ses).
que tu sois devenu (e) heureux (se).	que vous soyez devenus (es) heureux (ses).
qu'il soit devenu heureux.	qu'ils soient devenus heureux.
qu'elle soit devenue heureuse.	qu'elles soient devenues heureuses.
Plusqueparf.	
que je fusse devenu (e) heureux (se), daß ich wäre glücklich geworden.	que nous fussions devenus (es) heureux (ses).
que tu fusses devenu (e) heureux (se).	que vous fussiez devenus (es) heureux (ses).
qu'il fût devenu heureux.	qu'ils fussent devenus heureux.
qu'elle fût devenue heureuse.	qu'elles fussent devenues heureuses.

2) Hülfs-Verbe des Paſſivs, ſo bald es mit dem participe passif eines andern verbe verbunden iſt, z. B. getadelt werden, ich bin getadelt worden.

Das participe passé des Hülfsworts hat worden, alſo iſt es zweyerley, wann ich ſage, er iſt gelehrt worden, und er iſt gelehrt geworden.

Die franzöſ. Sprache hat kein eigenes Hülfs-Verbe fürs Paſſiv; daher gibt ſie dem être die Bedeutungen, ſetzt ihr passiv damit zuſammen, wie man unten ſehen wird.

(Man laſſe nun die Kinder das verbe werden, nach der deutſchen Sprachlehre conjugiren und mache ſie aufmerkſam darauf, daß es mit ſeyn zuſammengeſetzt wird; z. B. ich bin geworden und ich bin worden.)

Wann im Franzöſiſchen nach einem Theil von être, ein participe passé folgt, ſo muß erſteres allemal durch werden überſetzt werden.

§. 6.

II. Regelmäßige Zuſtandswörter, Verbes réguliers.

(Wann die Hülfs-Verbes nach der angegebenen Methode gründlich gelernt worden ſind, dann hebe man von den vier regelmäßigen verbes, die présents des Indicatif und des Conjonctif und die parfaits définis heraus und laſſe ſie die Kinder lernen, hernach nehme man alle 4 Conjug. nach der Reihe vor, und die Kinder werden zu ihrer großen Verwunderung finden, daß ſie ſelbige ſchon ganz können. Jedoch wähle man von jeder Conjug. mehrere verbes, beſonders ſolche die etwas abweichen, aus, und laſſe ſie durchconjugiren, z. B. manger, commencer, appeller, mener, payer, achever, devoir, fendre etc.

Jetzt ist allerdings schon viel gewonnen und man muß nun fleißig aus dem Französischen in's Deutsche übersetzen, und darnach das Französische auswendig lernen lassen.)

§. 7.

III. Verbes passifs oder die Zustandswörter, die ein Leiden anzeigen.

Kinder, wie unterscheiden sich die 2 einander, den Worten nach, so ähnlichen Ausdrücke, ich **werde tadeln** und ich **werde getadelt**? Marie, weißt du es? Ich **werde tadeln**, ist das Futur des Activs, denn es besteht aus dem présent Ind. von **werden** und aus dem Infinitiv **tadeln**, ich **werde getadelt**, dabey leide ich, wie man das aber benennt weiß ich nicht.

Gebt also Achtung, ich will es euch erklären. Es besteht auch aus dem présent von **werden**, hat aber das Particip passiv hinter sich, welches man im Deutschen an der Sylbe ge erkennt, und wird dadurch das présent des leidenden Zustandes oder das présent des Passivs.

Ihr wißt also jetzt, wie man das Passiv im Deutschen erkennen kann. Wenn ihr das Französische leicht lernen wollt, so geht nochmals das deutsche Hülfswort **werden** durch, dann nehmt *être* vor, und zwar nach dem Elementar-Unterricht, wo ich auch die Bedeutung **werden** dazu gesetzt habe, und lernt es so auswendig.

Wißt ihr, wie man gleich erkennen kann, ob être durch seyn oder durch werden übersetzt werden muß? A. Nein! Also merkt euch folgende leichte Regel recht gut! Wann ein Substantif oder Adjectif oder Pronom nach être folgt, dann hat es die Bedeutung seyn, folgt aber ein participe passé darauf, so hat es die Bedeutung **werden**.

So oft hinter *été* noch ein participe passé folgt, so dürft ihr été immer durch, **worden**, übersetzen, und ihr werdet nie fehlen.

Nun wollen wir versuchen, ob ihr das französische passif nicht selbst zusammensetzen könnt, ohne es noch gelernt zu haben. Ich will euch gleich ein etwas schweres Zeitverhältniß vorlegen; sagt mir, wie hat das parfait composé Ind. des Passivs? Da das Passiv mit être zusammengesetzt wird, so muß ich das parfait composé von être j'ai été nehmen und das participe passé des zu conjugirenden Zustandswortes dazu setzen, also z. B. blamé, nun heißt aber été nicht mehr gewesen, sondern **worden**, also muß ich j'ai été blamé, durch: **ich bin getadelt worden**, übersetzen. Wann ich also ein temps im Passiv machen soll, z. B. das plusque-parfait r. im Indicat. des Passivs, so nehme ich das nämliche temps von être, also j'avois été und setze ein passives Particip dazu, so habe ich es im Passiv, also z. B. j'avois été blamé, heißt, ich **war getadelt worden**, u. s. w.

Das müßt ihr auch noch wohl merken, daß, weil die Passive mit être zusammengesetzt sind, die

participes passés, sich wie die Adjectifs nach den Substantifs richten müssen, also ein Frauenzimmer muß sagen, j'ai été louée und mehrere, nous avons été louées und Mannspersonen nous avons été loués. Hingegen, wann unter vous nur eine einzige Person verstanden wird, so flectirt man das participe nicht und schreibt, vous êtes payé, Mr., wann aber ein Frauenzimmer darunter verstanden wird, muß man flectiren, z. B. vous êtes louée, Mademoiselle.

§. 8.

IV. Zustandswörter der Mittelgattung, Verbes neutres.

(Hier einige Bemerkungen über dieselben. Es herrschen immer noch dunkle Begriffe darüber bey den Grammatikern und sogar bey den Recensenten, von denen man doch erwarten sollte, daß sie, ehe sie absprechen, vorher die Sache gründlich durchdächten und untersuchten. Ich habe in meiner deutschen Sprachlehre für Jünglinge und in meinem Unterrichte in der deutschen Sprache für Volksschulen, eine neue Eintheilung der sogenannten Activen gemacht, um die Vermengung derselben mit denen der Mittelgattung zu verhüten. Ein Recensent in der Hallischen oder Jenaischen Litteratur-Zeitung, verwirft sie aber als ganz überflüssig und setzt nach dem alten grammatischen Schlendrian hinzu, wir haben ja die alte Eintheilung in transitiva und intransitiva. Cellarius sagt freylich auch wie der Herr Recensent, das rechte Activum wird

auch Transitivum genennet und das Neutrum, Intransitivum. Activum ist, was ein Passivum leidet. Neutrum geht wie ein Activum, leidet aber kein Passivum. Demnach wären, sagen, reden, schreiben, neutra. Aber eben dieses genügte mir nicht.

Es sey mir erlaubt mit diesem Herrn ein Paar Worte zu reden, und einige Fragen an Ihn zu thun, weil dadurch diese Materie am Besten wird aufgehellt werden.

Herr Recensent, sind die Wörter, schlafen und sagen, von einerley Art? Nach Ihrer Theorie müssen Sie sagen, ja, und zwar daß sie beyde intransitiva oder neutra sind, denn man kann sie nicht passiv machen.

Ich sage aber, nein, sie sind ganz verschiedener Natur. Schlafen ist ein Zustand meiner selbst, welcher keine Würkung nach aussen oder auf einen andern Gegenstand hat; ich bin da passiv. Ich sage, ist eine Handlung, wodurch ich einem andern etwas zu wissen thue. Die englische Sprache bestätigt die Richtigkeit meiner Ansicht vollkommen, daß es Zustandswörter gibt, die einen unvollkommen thätigen Zustand anzeigen, d. i., da die Handlung nicht unmittelbar auf einen Gegenstand übergeht, und daß sie nicht unter die verbes neutres gehören. Im Englischen werden diese Zustandswörter, passiv, gebraucht, man sagt, I was told, I was thought, I was written, ich wurde gesagt,

ich wurde gedacht, ich wurde geschrieben. Offenbar behandelt die englische Sprache die verbes, welche ich unvollkommen thätige nenne, wie vollkommne oder reine actifs, weil sie auch passiv gebraucht; aber die wahren neutres, nach dem Begriff, den ich davon aufgestellt habe, können auch im Englischen nicht passiv gemacht werden. Man kann nicht sagen I am slept oder I was slept, ich werde oder wurde geschlafen.

Wenn also die verbes neutres einen solchen Zustand anzeigen, der nach aussen keine Würkung äussert, und den ich nicht passiv machen kann, so können die verbes, einem sagen, mit einem reden, einem oder an einen schreiben, unmöglich neutres seyn.

Wann Sie, H. V., zu Ihrem Sohne sagen, verbes neutres sind die, welche kein passif haben, also ist, sagen, ein solches, so müssen Sie in Verlegenheit kommen, wann Ihr Sohn zu Ihnen sagt: Vater, indem Sie mir das sagen, würken Sie auf mein Gehör und auf meinen Verstand, folglich kann sagen, kein neutre oder Intransitif seyn.

Wollen Sie aber etwa sagen: ich theile die neutres in transitiva und intransitiva, so erwiedere ich darauf: Sie verwirren dadurch den Begriff von Activum und Neutrum völlig, und meine Eintheilung ist gewiß logisch richtiger und möchte gar nicht so überflüssig seyn, als Sie wähnen. Ich werde also so lange dabey bleiben, bis Sie oder ein Anderer mir eine bessere gibt.)

Ende

Kinder, diese verbes, die wie die actifs behandelt werden, haben keine Schwierigkeit, als die' daß man wissen muß, welche mit avoir und welche mit être conjugirt werden müssen. Die Regeln darüber stehen im Elementar-Unterricht, ihr müßt sie euch recht geläufig machen.

Ein großer Theil der verbes neutres wird mit être auf folgende Art zusammengesetzt, im Grunde nach denselben Regeln, wie die Activen, also nur mit einem andern Hülfsworte. Also zum

Parfait indéfini von mourir sterben, entlehne ich das présent Indic. von être; *je suis* mort;

zum plusqueparfait absolu, entlehne ich das imparfait Indicatif, j'*étois* mort;

zum plusqueparfait rélatif, entlehne ich das parfait défini des Indicatif, je *fus* mort;

zum Futur rélatif, entlehne ich das Futur absolu von être, je *serai* mort;

zum Conditionel passé oder parfait, entlehne ich das conditionel présent von être; je *serois* mort;

zum parfait des conjonctif, entlehne ich das présent conjonct. von être, que je *sois* mort;

zum plusqueparfait Conjonctif entlehne ich das imparfait Conj. von être, que je *fusse* mort;

zum parfait des Infinitif entlehne ich das présent des Infinitif von être, *être* mort;

zum parfait des participe actif, entlehne ich das présent des participe actif von être, *étant* mort;

Nach diesem Muster lasse man mehrere verbes neutres conjugiren, bis diese Zusammensetzung den Kindern ganz geläufig ist.

§. 9.

V. Die zurückführenden Zustandswörter, Verbes réciproques.

Sie sind eigentlich vollkommene actifs, nur mit dem Unterschied, daß die Würkung der Handlung auf den Handelnden selbst übergehet; sie zeigen also ein Handeln und Leiden des nämlichen Subjectes an.

Sie haben daher 2 pronoms, das welches die handelnde Person anzeigt, steht im Nominatif und das welches die nämliche leidend anzeigt, im Accusatif.

Hierbey habt ihr wohl zu merken:

1) daß sie mit *être* conjugirt werden, und daß man im Französischen nie wie im Deutschen sagen kann, ich habe mich, je m'ai, sondern je me suis, nicht du hast dich tu t'as, sondern tu t'es, nicht er hat sich, il s'a, sondern il s'est; nicht wir haben uns, nous nous avons, sondern nous nous sommes; nicht, ihr habt euch vous vous avez, sondern vous vous êtes; nicht sie haben sich, ils oder elles sont, sondern ils und elles se sont.

(Sehr erleichternd ist es, wenn man die Kinder vorher ein deutsches Reciprok conjugiren läßt, damit sie die Accusative der persönlichen

pronoms richtig gebrauchen lernen. Dann präge man ihnen ferner wohl ein, daß alle verbes, die se oder s' im Infinitif vor sich haben, mit être conjugirt werden.)

2) Daß die participes pass. wegen être flectirt werden, oder sich nach der Zahl und nach dem Geschlechte der Personen richten müssen, elle s'est moquée, ils se sont moquées, elles se sont moquées.

3) Daß sie fast alle den Genitif regieren; z. B. je me moque *de* lui; il s'est plaint *de* moi.

(Nun lasse man einige französische réciproques ganz durchconjugiren, z. B. se vanter sich rühmen und se repentir bereuen. Dann lasse man diejenigen auswendig lernen, welche im Französischen réciproques sind, aber im Deutschen nicht; s. den Elementar-Unterricht.)

§. 10.

VI. Die unpersönlichen, Verbes impersonnels.

(Hierbey ist nicht viel zu bemerken, als daß falloir müssen, gut eingeübt werden, und der nachfolgende Satz mit que, allemal im Conjonctif stehen muß. Uebrigens werden sie, aber nur in der dritten Person des Sing., wie die anderen Verbes conjugirt.)

§. 11.

VII. Unregelmäßige, Verbes irreguliers.

Unregelmäßig heißen Verbes, wann sie einige temps haben, worinn die Stamm- oder Wurzelsyl-

be des Infinitif nicht zu finden ist; so ist also das présent von *aller*, *je vais* ich gehe, unregelmäßig, weil die Stamm- oder Wurzelsylbe sich nicht darin befindet.

Alle participes actifs, wann sie auch unregelmäßig sind, wie sachant von savoir, enden sich auf ant. Von diesen, nur ayant und sachant ausgenommen, leitet man die erste und zweyte Person plural der présents und die sämmtlichen imparfaits ab, z. B. von allant wird allons, allez und j'allois abgeleitet, aber eben weil die verbes unregelmäßig sind, so leiden meine Ableitungsregeln freylich oft Ausnahmen, aber in den meisten Fällen sind sie doch brauchbar. So hat z. B. das prés. Conj. im plur. nicht allions, sondern aillons, aillez, aber von der größern Zahl gilt doch meine Regel.

Für die participes passés und für die présents Indicatif giebt es keine Regel, diese müssen also auswendig gelernt werden.

Die parfaits définis werden von den participes passés abgeleitet und bekommen ein s, wenn diese nicht schon eines haben, z. B. part. p. su gewußt, parf. déf. je sus ich wußte. Hingegen, wann die participes passés sich unregelmäßig auf t enden, so haben die parfaits définis, us oder is, z. B. mort gestorben, p. déf. je mourus ich starb; ouvert geöfnet, p. déf. j'ouvris ich öfnete.

Die temps composés kommen mit den regulären überein.

Alle Futurs enden sich auf *rai*, sie mögen regelmäßig oder unregelmäßig seyn; die regelmäßigen bildet man aus dem Infinitif. Der unregelmäßigen sind nur wenige, als j'aurai, je serai, j'irai, il faudra, je courrai, je mourrai, j'acquerrai, je requerrai, je décherrai und écherrai, je verrai, je viendrai und tiendrai, je saurai, j'enverrai.

Alle Conditionels enden sich auf *rois* und werden nach den Futurs gebildet; ist also das Futur unregelmäßig, so ist es das Condit. eben so, z. B. j'irai, j'irois, je viendrai, je viendrois.

Die présents des Conjonctif lassen sich unter keine allgemeine Regel bringen, doch werden die meisten aus dem participe actif, durch Verwandlung des ant in e, gebildet, z. B. suivant, que je suive; freylich machen mourant und que je meure, voulant und que je veuille, venant und que je vienne und mehrere eine Ausnahme. Darin besteht eben die Unregelmäßigkeit.

(Die Lehrer werden sie den Kindern sehr leicht machen, wenn sie etwa ein halb Jahr lang, zu Anfang einer jeden Lection, zwey bis vier sich vorconjugiren und dann die Aufgaben darüber schreiben lassen.)

Anhang.

Ueber den Gebrauch der Participes oder Mittelwörter.

(Um nicht zu weitläufig zu werden und mich selbst abzuschreiben, muß ich schon die Lehrer bitten, den Kindern die Lehre von den Mittelwörtern oder den participes nach meinem Unterrichte in der deutschen Sprache, zu erklären.)

Sie heißen Mittelwörter, weil sie Theile der Zustandswörter sind, aber auch als Substantifs, Adjectifs und Adverbes gebraucht werden können. Wann sie im Deutschen als Adjectifs **vor** den Subst. stehen, so werden sie flectirt, z. B. ein gelehrter Mann, eine gelehrte Frau, ein gelehrtes Kind; **hinter** denselben aber können sie nicht gebeugt werden, wie überhaupt alle deutsche Adjectifs; z. B. der Mann ist gelehrt, die Frau ist gelehrt, das Kind ist gelehrt, diese Leute sind gelehrt.

Da aber die französische Sprache gar häufig die Wörter auf ant beugt oder flectirt, so will ich hier die Regeln darüber, so deutlich als möglich angeben.

I. Vom participe actif.

A. Man untersuche wohl, ob die Wörter auf ant, den Zustand oder die Eigenschaft eines We-

sens ausſprechen. Im erſten Fall ſind ſie dann participes und unbeugſam und haben den Beugfall den ſie regieren nach ſich, z. B. ces tableaux *amusant* beaucoup *mes enfants*, je les leur acheterai. Ie crois que ces garçons, *condescendant aux désirs* de leurs parents seroient beaucoup plus heureux. Toutes les circonstances *contrariant nos projets*, il est prudent de les abandonner. Cette maison *appartenant à mon frère*, je ne puis la vendre. Cette personne *jouissant du droit* de la bourgeoisie, vous pourriez vous associer avec elle. Huit heures *sonnant*, oder à nuit *tombant* déja, (da es ſchon Nacht wurde) nous ferons bien de loger ici.

Im zweyten Fall aber ſind ſie adjectifs, die keinen Beugfall regieren und müſſen daher, wie alle franzöſiſchen Adjectifs, flectirt werden; z. B. ce sont des livres fort *amusants*; je trouve ces historiettes fort *amusantes*. Ces jeunes Seigneurs sont peu *condescendants* envers nous. Les esprits *contredisants* son peu propres à la societé. Je connois ces *charmants* garçons et leurs *charmantes* soeurs. Je vous vendrai la maison et la terre y *appartenante*. Elle a des manières si *repugnantes*. Nous sommes arrivès à la nuit *tombante*, à huit heures *sonnantes*.

Ueberhaupt ſind die Wörter auf ant immer participes, wann ſie im Deutſchen, durch: als, da, nachdem ꝛc. können aufgelöst werden.

B) Wann en vor dem participe actif ſteht, ſo wird dadurch ausgedrückt, daß man in einer Hand,

lung begriffen ist; z. B. j'ai vu Mr. le comte *en allant* à la comédie. Le fils excitoit sa colère *en méprisant* ses exhortations paternelles.

Das beziehende pronom, *en*, in der Bedeutung, davon, daraus, damit, dadurch, welche ꝛc. kann nie vor dem participe actif stehen, sondern vor dem Haupt-Verbe; z. B. je vous ai remis mon fils entre les mains, voulant *en* (nicht en voulant) faire un bon sujet.

C. Das parfait des part. actif befolgt dieselben Regeln und wird im Deutschen durch: als oder da ich, du, er, sie, hat oder hatte, wir, ihr, sie, haben oder hatten, aufgelöst; z. B. *ayant reçu* l'argent, je partis, tu partis, il oder elle partit, nous partîmes, vous partîtes, ils oder elles partirent.

II. Vom Participe passé.

Dieses stellt den bloßen Zustand, ohne weitere Bestimmung als völlig vergangen dar, man könnte es also die absolute Vergangenheit nennen; z. B. mangé gegessen, allé gegangen, été loué gelobt worden.

Im Französischen finden wir dieses Participe in einigen Fällen flectirt, in andern nicht. Es ist also die Frage, wo muß es flectirt oder gebeugt werden, und wo nicht?

Diese ziemlich schwierige Lehre, läßt sich unter vier Hauptregeln bringen.

A. Die

A. Die mit *avoir* zusammengesetzten participes werden nicht flectirt; z. B. le père *a aimé*, *parlé*, il *a puni* les enfants; la mère *a aimé*, *parlé*, elle *a puni* les enfants, les pères *ont aimé*, *parlé*, ils *ont puni* les enfants, les mères *ont aimé*, *parlé*, elles *ont puni* les enfants.

Die einzige Ausnahme von dieser Regel ist, daß wenn die beziehenden accusatifs, *que*, *la*, *les*, la quelle, les quels, lesquelles, *quels*, *quelles*, im Satze sind und von einem verbe actif regiert werden, so muß man das Participe flectiren, z. B. la lettre, *que* j'ai *reçue*; (wen oder was? hab' ich erhalten? welchen.) les livres, *que* j'ai *reçus*; les lettres, *que* j'ai *reçues*; je parle de votre fille; qui *l'a* si bien *instruite*? je parle de vos fils, qui *les a* si bien *instruits*? je parle de vos filles: qui *les a* si bien *instruites*?

Je connois la soeur de votre ami, *la quelle* j'*ai vue* à la promenade; je connois les soeurs de votre ami, *lesquelles* j'*ai vues* à la promenade; je connois les frères de votre voisine, *lesquels* j'*ai vus* au concert. *Quels* tableaux vous *a*-t-on *montrés*; *quelles* sommes vous *a*-t-on *payées* pour votre terre? J'ai parlé aux frères de mon amie: *lesquels* d'eux avez-vous *vus*? J'ai parlé aux amies de ma soeur; *les quelles* d'elles *avez*-vous *vues*? *Quels* soldats avez-vous *vus*? *Quelles* dames avez-vous *vues*?

B. Die mit *être* zusammengesetzten Participes werden der Regel nach flectirt. Eté aber, das Part. pas. von être, kann niemals flectirt werden.

Le frère *est aimé*, *tombé*, il *a été puni*; la soeur *est aimée*, *tombée*, elle *a été punie*; les frères *sont*

aimés, tombés, ont été punis; les soeurs *sont aimées, tombées, ont été punies.*

Il *s'est loué* et *flatté;* elle *s'est louée, flattée;* ils se *sont loués, flattés;* elles se sont *louées, flattées;* (Nota. flatter regiert im Französischen einen accusat. z. B. flatter quelqu'un) il *s'est donné* en spectacle; elle s'*est donnée* en spectacle; elles se sont *données* en spectacle.

Die einzige Ausnahme von dieser Regel ist, daß die Participes passés der verbes reciproques, welche den Dativ der Person regieren, nicht flectirt werden, z. B. elle *s'est proposé* sie hat sich vorgenommen (Wem? Sich); elles *se* sont *permis* cette plaisanterie sie haben sich; ils *se* sont proposé, nous *nous* sommes *proposé;* elle *s'est plu* à nous dire; ils *se* sont *plu* à nous dire; elle *se* sont *plu* à nous dire; nous *nous* sommes *reproché* cette indiscretion, elle s'*est reproché* cette indiscretion, elle *s'est reproché*, elles *se* sont reproché.

Diese Ausnahme hört aber auf, sobald bey den reciproques mit dem Dativ der Person ein beziehendes pronom im accus. steht, z. B. Lucrèce *s'est donné* la mort et a immortalisé son nom; hingegen, Lucrèce s'est *immortalisée* par la mort, *qu'*elle s'est *donnée.* Elle s'est *proposé* une partie; hingegen, savez Vous, *quelle* partie elle *s'est proposée?* Les Amazones *se* sont *acquis* de la gloire; hingegen, la gloire, *qu'*elles se sont *acquise;* mes soeurs *se* sont fait un plan, et elles *se* sont bien *plu* à la campagne; hingegen, mes soeurs se sont *faites* marchandes de modes, elles se sont bien *amusées* à la ville.

C. Gar nicht flectirt werden die participes passés a) aller verbes impersonnels, sie mögen mit avoir oder être conjugirt werden, weil sie keinen

Accusatif regiren können, und b) derjenigen verbes neutres, die man nicht auf den vorhergehenden Accusatif beziehen kann, z. B. a) les grandes pluies, qu'*il* a *fait* en automne, (hier iſt il a fait, ein verbe impersonnel). Les inondations, qu'il *y a eu* cet hyver. Les deux jours, *qu*'il a *gelé*. Quelle fâcheuse aventure Vous *est-il arrivé!* Il *s'est passé* bien des événements depuis mon départ, j'ai reçu les sommes, *qu*'il m'en a *fallu*. b) Les trois nuits *que* le malade a *dormi*, lui ont été fort salutaires. (Man kann nicht ſagen dormir une nuit, auch iſt que hier kein beziehender Accusatif, ſondern ſteht ſtatt pendant oder durant lesquelles). La nuit *que* nous avons *couché* à la ville, nous a été nuisible. (Man kann nicht ſagen, was haben wir geſchlafen.) Les sommes, *que* cette guerre a *coutées*. Les avantages, *que* votre connoissance m'a *valus*. Les jours *que* j'ai *vecus*, ont passé bien rapidement. La langue *qu*'ont *parlée* les anciens. (Dieſe verbes neutres regieren einen Accusat.)

D. Wann ein Infinitif auf die participes passés folgt, ſo findet man ſie bald flectirt, bald unflectirt.

Hierüber merke man folgende 2 Regeln:

1) Das participe passé, welches vor einem Infinitif ſteht, muß flectirt werden, wenn der accusatif rélatit einen thätigen Gegenſtand bezeichnet; z. B. Cette dame peint jolument, je *l'*ai *vue* peindre plusieurs fois (wen? habe ich malen ſehen, ſie, die

Dame; alſo war ſie thätig). Elle écrit bien, je *l'*ai *vue* écrire. Ces demoiselles chantent à ravir; je *les* ai *entendues* chanter (die Demoiſellen waren alſo thätig,), o la jolie demoiselle! je *l'*ai *vue* partir, danser, rire etc. Une personne s'est présentée à la porte, je *l'*ai *laissée* passer, entrer (die vorbey oder hereingehende Perſon war thätig). Les pauvres enfants on *les* a *laissés* tomber, on *les* a *laissés* sans pain (alſo hungernd). Les dames, on *les* a *laissées* vivre dans l'erreur; je *les* ai *laissées* crier, s'en aller, on *les* a *laissées* mourir. Mes arbres, on *les* a *laissées* croître sans les soigner.

2) Das participe passé, welches vor einem Infinitif ſteht, muß unflectirt bleiben, wenn der accusatif rélatif einen unthätigen Gegenſtand bezeichnet.

La maison *que* j'ai *fait* bâtir (das Haus hat nichts zum Bauen beygetragen). La toile, *que* j'ai *fait* acheter, la règle, *que* j'ai *commencé* à expliquer. La nouvelle, *que* Vous avez *cru* apprendre. Je leur ai rendu les services, *que* j'ai *pu* et *que* j'ai *dû* leur rendre. Elle est plus jolie, *que* je ne l'avois cru (hier iſt être ausgelaſſen). Je *l'*ai *vu* peindre (als ſie gemahlt wurde). Cette lettre est bien écrite, je *l'*ai *vu* écrire. Ces ariettes sont superbes, je *les* ai *entendu* chanter. La jolie tabatière, je *l'*ai *vu* acheter. Une personne s'est presentée, je *l'*ai fait entrer (hier iſt der Ich, der Handelnde). Mes livres sont gâtés, on *les* a *fait* tomber (hier iſt man handelnd). Qui *les* a laissé tomber? Je *les* ai *laissé* seduire, louer. Elles se sont laissé seduire, tromper. Ils se sont laissé entrainer à ce crime.

Erster Abschnitt.

Von den Deutewörtern (articles).

Es giebt im Französischen viererley Deutewörter (articles), die für sich keinen Begriff geben, sondern nur auf das folgende Namenwort oder Substantif hinweisen und zum Voraus einen Gegenstand bestimmt oder unbestimmt oder als, seinem Wesen oder der Zahl nach, theilbar, angeben und zugleich das Geschlecht die Zahl und die Beugfälle (les cas) desselben anzeigen.

de oder *d'* bezeichnet allemal den Genitiv oder Ablativ, und à den Dativ.

Die Nominative und Accusative im Singular und Plural und eben so, die Genitive und Ablative, sind in allen Deutewörtern einander gleich.

§. 1.

Das erste, ist das nicht bestimmende (indéfini), welches keinen bestimmten Gegenstand und daher auch kein Geschlecht und keine Zahl, sondern nur die Beugfälle anzeigt.

Damit werden declinirt:

1) alle **Eigennamen** (noms propres) weil diese schon für sich bestimmt genug sind, also blos die Verhältniß-Bestimmung nöthig haben, und das Wort dieu Gott.

2) alle Substantive, die in unbestimmten Sinne genommen werden.

3) Die pronoms, nur lequel und le mien, le tien, le sien, le leur, ausgenommen.

4) Die adjectifs, wenn sie ohne Substantiv declinirt werden, z. B. *de* tout, *à* tout, quelque chose *de* bon.

5) Die Grundzahlwörter.

Es bezeichnet blos drey Beugfälle, den Genitiv und Ablativ durch de oder d', und den Dativ durch à.

	Singulier.	Pluriel.
Nom.	danse Tanz.	danses Tänze.
Gen.	*de* danse Tanzes.	*de* danses Tänze.
Dat.	*à* danse Tanze.	*à* danses Tänzen.

N.	Dieu Gott.	dieux Götter.
G.	*de* dieu Gottes.	*de* dieux Götter.
D.	*à* dieu Gotte.	*à* dieux Göttern.

§. 2.

Das zweyte ist das Deutewort der Einheit (article d'unité). Dieses zeigt die Einheit, das Geschlecht und die Beugfälle eines unbestimmten Gegenstandes an. Es ist für das männliche Geschlecht, *un*, und für das weibliche, *une*. Wird

mit *de* und *à* declinirt und sein Plural sind die Zahlwörter von 2 an.

	Mascul.	Fémin.
N.	un homme, un roi.	une femme, une oie.
G.	d'un homme, d'un roi.	d'une femme, d'une oie.
D.	à un homme, à un roi.	à une femme, à une oie.

§. 3.

Das dritte ist das bestimmende (défini). Dieses bestimmt im Voraus, das Geschlecht, die Zahl und den Beugfall der nachfolgenden substantifs, die entweder eine Gattung oder ein Einzelwesen benennen.

Die französ. Sprache hat nur die 2 natürlichen Geschlechte, das männliche und das weibliche; das Geschlechtslose kennt sie nicht. Daher kann ein geschlechtsloses deutsches Wort im Französ. entweder männlich oder weiblich seyn, z. B. le pain das Brod, la maison das Haus; der französ. défini ist also nur zweyerley Art, männlich le oder l' der, weiblich la und l', die, und wird auch mit *de* und *à* declinirt, l' wird vor die substantifs gesetzt, welche mit einem Vokal oder stummen h anfangen, sie mögen männlich oder weiblich seyn, z. B.

	Sing. masc.	Sing. fémin.
N.	l'oiseau, l'homme.	la mère, l'ame, l'honneur.
G.	*de* l'oiseau, *de* l'homme.	*de* la mère, *de* l'ame, *de* l'honneur.
D.	*à* l'oiseau, *à* l'homme.	*à* la mère, *à* l'ame, *à* l'honneur.

	*) Pluriel masc.	Pluriel fémin.
N.	les oiseaux, les hommes.	les mères, les ames, les honneurs.
G.	*d*es oiseaux, *d*es hommes.	*d*es mères, *d*es ames, *d*es honneurs.
D.	*a*ux oiseaux, *a*ux hommes.	*a*ux mères, *a*ux ames, *a*ux honneurs.

Vor den substantifs, die mit einem Consonant anfangen, wird der Génitif *de le* in *du*, und der Datif *à le*, in *au* verwandelt. Im pluriel sind le, l', la und l', einander gleich, nur daß man vor den mit einem Consonant anfangenden substantifs das s in les und des und das x in aux, nicht hinüber lesen kann.

	Singul.	Pluriel.
N.	le père.	les pères.
G.	*d*u, (st. *de* le) père.	*d*es pères.
D.	*a*u, (st. *à* le) père.	*a*ux pères.

*) Anmerk. Vor den mit einem Vokal oder mit einem stummen h anfangenden substantifs werden *les* wie lehs, *des* wie dehs und *aux* wie ohs, gelesen.

§. 4.

Das vierte ist das **theilende** (partitif). Es zeigt ausser dem Geschlechte, ausser der Zahl und ausser den Beugfällen (cas) auch an, daß nur ein Theil von einer theilbaren Sache oder nur eine kleinere unbestimmte Zahl, von einer größeren, gemeint sey. Die deutsche Sprache hat es gar nicht. Im Französischen muß es gesetzt werden, wann im Deutschen im Singular, das Wörtchen

etwas und im Plural, das Wörtchen einige bey einem substantif stehet oder dabey gedacht werden kann; z. B. gebt mir Brod oder etwas Brod; gebt mir Aepfel, oder einige Aepfel.

Es ist ein Mischling aus dem défini und indéfini.

Die génitifs des défini, *du*, *de*, *la*, *de l'*, *des*, werden seine nominatifs; alle seine génitifs und ablatifs haben *de* und vor einem Vokal oder stummen h, *d'*: seine datifs bestehen aus den nominatifs, du, de la, de l', des, mit vorgesetztem à, z. B. à du, à de la, à de l', à des.

Seine Declination ist folgende:

Singulier.

Nom. du pain Brod, de l'or Gold, de la farine Mehl.
Gen. de pain Brods, d'or Goldes, de farine Mehls.
Dat. à du pain Brode, à de l'or Golde, à de la farine Mehle.

Pluriel.

Nom. des pains Brote, des oies Gänse, des tables Tische
Gen. de pains Brote, d'oies Gänse, de tables Tische.
Dat. à des pains Broten, à des oies Gänsen, à des tables Tischen.

Hat aber das Subst. (es mag mascul. oder féminin seyn,) welches den Theilungsartikel erfordert, ein adjectif vor sich, dann verändert sich der Theilungsartikel bloß in *de* vor einem Consonant, und in *d'* vor einem Vokal, bleibt im Sing. und im Plur. unverändert, und nimmt im Dat. Singul. und Plur. ein à an, also à de oder à d'.

Singulier.

Nom. de bon vin, de bonne bière, d'excellent vin.
Gen. de bon vin, de bonne bière, d'excellent vin.
Dat. à de bon vin, à de bonne bière, à d'excellent vin.

Plural.

Nom. de bons vins, de bonnes bières, d'excellents vins.
Gen. de bons vins, de bonnes bières, d'excellents vins.
Dat. à de bons vins, à de bonnes bières, à d'excellents vins.

Uebungen.

§. 1.

Ueber den article indéfini.

Dieu Gott. Jupiter Jupiter. Charles Carl. Georges Georg. Louis Ludwig. Henri Heinrich. Jâques Jacob. Guillaume Wilhelm. Guillaumette Wilhelmine. Philippe Philipp. Fréderic Friedrich. François Franz. Albert Albrecht. Fréderique Friederike. Emilie Emilie. Amélie Amalie. Caroline Caroline. Agathe Agatha. Sophie Sophie. Thérése Thereſe. Antoine Anton. Antoinette Antonie. Pierre Peter. Dorothée Dorothee. Susanne Sußchen. Vienne Wien. Ratisbonne Regensburg. Berlin Berlin. Dresde Dresden. Cologne Cöln. Paris Paris. Varsovie Warſchau. Francfort Frankfurt. Aix-la-Chapelle Achen. Bude Ofen. Nuremberg Nürnberg.

Nominatif und Genitif.

Carl kommt. Da iſt (voilà) Franzens
die Schweſter Carls. Oheim und Amaliens
der Vater Ludwigs. Vetter.

Heinrich und Jacob sind (sont) die Freunde Philipps.

Caroline ist (est) Friederikens Baase.

Die Mutter Friedrichs und der Hofmeister Albrechts.

Die Schwestern Antons und Sußchens.

Die Brüder Wilhelminens und Antoniens.

Datif.

Gebet (donnez)
das Buch dem Peter oder Petern.
das Messer (couteau) dem Carl.
das Geld (l'argent) der Sophie.
Ich gehe (je vais) nach (à) Regensburg, nach Wien und nach Ofen.
Ich wohne (je demeure)
zu (à) Berlin, zu Cöln.
Er ist (il est)
in (à) Paris, in Achen, oder (ou) in Warschau oder in Frankfurt.

den Ring (la bague) der Agatha.
den Löffel (la cuiller) dem Albrecht.
das Brod (le pain) der Dorothee.
das Papier (le papier) der Therese.

Accusatif.

Ich sehe (je vois)
Wilhelmen und Friederiken, Petern und Georgen.
Er lobt (il loue) Sußchen und ihren (son) Bruder Franz. Caroline lobt Wien, Berlin und Cöln.

Ablatif.

Er kommt (il vient)
von Dresden, von Frankfurt, von Ofen und Nürnberg, und spricht von (de) Achen und Dresden.

§. 2.

Ueber den article d'unité.

la femme die Frau. le cordonnier der Schuster. la taille die Statur. la tendresse die Zärtlichkeit. la vigilance die Achtsamkeit. la menagère die Haushälterin. l'enfant das Kind. l'amie die Freundin. l'application der Fleiß. l'écolier der Schüler. la gentillesse die Artigkeit. la beauté die Schönheit. le miroir der Spiegel. le médecin der Arzt. le favori der Liebling. le prince der Fürst. la montagne der Berg. le rocher der Fels. le cheval das Pferd. l'étudiant der Student. la vache die Kuh. l'âne der Esel. la mule die Mauleselin. l'herbe das Kraut. le menuisier der Schreiner. le serrurier der Schlosser. la blanchisseuse die Wäscherin. la couturière die Nätherin. l'artisan der Handwerksmann. le tailleur der Schneider. le fromage der Käs.

Nominatif und Genitif.

Ein Mann, ein Pferd, ein Mädchen, ein Freund, eine Freundin. Da ist (voilà) ein Kind. Die Frau eines Schusters. Die Statur eines Menschen. Eine schöne Statur. Die Zärtlichkeit einer Mutter. Die Achtsamkeit einer Haushälterin. Der Fleiß eines Schülers. Die Artigkeit eines Mädchens. Die Schönheit eines Spiegels.

Datif.

Ich habe gesagt (j'ai dit) einem Kinde, einem Schüler, einem Nachbar, einer Frau, einer Freundin, einer Magd, einem Schneider.

Accusatif.

Ich habe gesehen (j'ai vu) einen Berg, einen Felsen, ein Pferd, einen Studenten, eine Kirche, eine Kuh, einen Esel, eine Mauleselin, ein Kraut, einen Schreiner, einen Schlosser, eine Wäscherin, eine Nätherin, einen Handwerksmann.

Ablatif.

Ich werde geliebt (je suis aimé) von einem Freunde, von einem Vetter, von einem Sohne eines Arztes, von einer Schwester eines Schülers, von einem Lieblinge eines Fürsten.

§. 3.

Ueber den article défini.

l'homme der Mensch.	le mâitre der Meister, der Lehrer, der Herr.
le prince der Prinz.	le cousin der Vetter.
le roi der König.	la cousine die Baase.
le voisin der Nachbar.	le supérieur der Obere.
l'écolier der Schüler.	la main die Hand.
l'étude das Studiren. *f.*	le travail die Arbeit.
l'ami der Freund.	l'amie die Freundin.
l'or das Gold, *m.*	la reine die Königin.
le gouverneur der Hofmeister.	l'église die Kirche, *f.*
le cocher der Kutscher.	la vertu die Tugend.
le domestique der Bediente.	la voix die Stimme.
le soldat der Soldat.	l'âme die Seele, *f.*
le jardin der Garten.	la servante die Magd.
le chanteur der Sänger.	la fille die Tochter, das Mädchen.
l'enfant das Kind, *m.*	la maison das Haus.
le fils der Sohn.	le frère der Bruder.
le chasseur der Jäger.	la soeur die Schwester.

la femme die Frau.
la chambre die Kammer, das Zimmer.
l'oncle der Oheim.
l'empereur der Kaiser.
l'application der Fleiß, *f.*
la cave der Keller.

Alle diese Wörter bekommen zur Bezeichnung des pluriel ein s; ausgenommen la voix, welches les voix, und le travail, welches les travaux hat.

Auf die Frage **wer?** oder **was?** folgt der Nominatif und auf die Frage **wessen?** der Genitif.

Nominatif und Genitif.

(Wer?) der Vater.
(Wessen?) des Königs.
die Mutter der Königin.
der Garten des Oheims.
der Lehrer des Schülers.
das Studiren des Freundes.
die Kammer der Mutter.
das Zimmer des Vaters.
die Arbeit der Hände.
die Seele des Menschen.
die Soldaten des Kaisers.
die Zimmer des Prinzen.
die Stimme des Sängers
die Sänger der Kirche.
die Schüler des Hofmeisters.
die Brüder der Freundinnen.
die Schwestern der Freunde.
die Gärten der Könige.
die Stimmen der Menschen.
die Arbeiten der Hände.
die Soldaten der Kaiser.
der Kutscher des Prinzen.
der Fleiß der Schüler.

Auf die Frage, **wem? wozu? worauf? wohin? woran?** folgt der Datif.

Datif.

Ich gebe (je donne)
wem?

dem Meister.
der Magd.
dem Schüler.
den Menschen.
den Brüdern der Freundinnen.
den Schwestern der Freunde.

der Freundin. den Soldaten der Könige.
dem Freunde. den Schülern des Lehrers.
dem Bedienten. den Freunden der Schüler.

Auf die Frage **wen?** oder **was?** folgt der Accusatif.

Accusatif.

Ich lobe (je loue) **wen?** oder **was?**

das Kind. den Bedienten des Freundes.
den Schüler. das Haus des Jägers.
die Magd. den Fleiß der Schüler.
die Freundin. die Arbeiten der Menschen.
den Menschen. den Garten des Oheims.
den Nachbar. die Kirchen der Stadt.
die Tochter der Freundin. die Stimmen der Freundinnen.
die Magd des Oheims. die Stimme der Tugend.
die Tugend des Mädchen. den Vetter und die Baase.

Vocatif.

Ist der Nominatif ohne Article, z. B. mon père, o mein Vater! o dieu Gott, o Gott! enfants Kinder!

Auf die Frage, **von wem? von was? wo-von? woher? woraus?** folgt der

Ablatif.

Ich werde geliebt (je suis aimé)

Von dem Oheim. Von den Freunden.
Von der Mutter. Von den Freundinnen.
Von dem Lehrer. Von den Schwestern.
Von dem Vetter. Von den Oberen.
Von dem Freunde. Von den Baasen.
Von den Kindern des Nachbars.

Ich komme (je viens)	Ich spreche (je parle)
aus der Schule.	von den Schülern.
von dem Garten.	von den Gärten.
aus dem Hause.	von den Häusern.
aus der Kirche.	von den Kirchen der Stadt
aus dem Zimmer.	von den Zimmern.
aus dem Keller.	von den Kellern.
von dem Vetter.	von den Oheimen.
von der Baase.	von den Tanten.

§. 4.

Ueber den article partitif.

la bière das Bier. le pain das Brod. les pommes die Aepfel. la viande das Fleisch. le vin der Wein. les fruits die Früchte. les poissons die Fische. les dettes die Schulden. le livre das Buch. la fleur die Blume. l'argent das Geld. la maison das Haus. la montre die Uhr. l'or das Gold, *m.* fin fein. l'étoffe der Zeuch, *f.* le drap das Tuch. bleu blau. beau schön. l'eau das Wasser, *f.* l'abricot die Apricose, *m.* le sucre der Zucker. un verre ein Glas. une tasse eine Tasse. le fromage der Käs.

Nominatif.

Hier ist (voici) Bier, Brod, Aepfel, Fleisch, Wein und Käs.

Genitif.

Dieser folgt auf alle Wörter, welche einen Mangel oder eine Menge anzeigen, z. B. quantité, infinité Menge, beaucoup viel, assez genug, trop zu viel, tant so viel, autant eben so viel, combien wie

wie viel, plus mehr, prodigieusement ungeheuer viel, quelque chose etwas, guères oder guère (nicht viel) point kein, rien nichts, jamais niemals, quoique ce soit durchaus nichts, plein, rempli voll, farci gefüllt, u. a. m. Bien viel hat den Genitif des art. déf. nach sich.

Der Nachbar hat eine Menge Früchte, wenig Brod, weniger Freunde, als ich (que moi), und zu viel Schulden. Ich habe (j'ai) genug (assez) Wein und Geld. Er hat eine große Menge Bücher, Zucker, Aepfel, Caffe, Blumen, Fleisch, Fische, Gold, Uhren, Häuser; ein Glas Wasser, eine Tasse Caffe, eine Flasche (une bouteille) Wein und Bier. Ein Pfund (la livre). Eine Ehle (l'aune, *f.*). Tuch (le drap). Ein Trupp (la troupe) Soldaten (le soldat). Ein Dutzend (une douzaine) Knöpfe (le bouton). Ein Paar (le paire) Strümpfe (les bas).

Diese Erde (cette terre)	gleichet ressemble.	Brode.
dieser Stein (pierre *f.*)		Käse.
dieses Wasser		Weine.
dieser Wein		Biere.
dieses Metall (metal, *m.*)		Golde.
diese Pflanze (plante, *f.*)		Schierlinge (la ciguë).

Accusatif.

Ich habe gekauft (j'ai acheté) Zucker, Wein, Früchte, Fische, Bücher. Ich habe Freunde und Freundinnen, Vettern und Baasen und Schulden, Blumen, Gold, Uhren, Häuser und Geld.

Article partitif vor einem Adjectif.

Nominatif.

Guter Wein, gutes Fleisch, schöner Zeuch, gutes Gold, gute Uhren, schöne Häuser, schönes blaues Tuch.

Genitif.

Ich habe genug guten Wein, gutes Bier, schöne Zeuche, gute Uhren, schöne Häuser, feines Tuch.

Datif.

Ich ziehe vor (je prefère) gutes Bier schlechtem Weine, gute Zeuche schönen Uhren, schöne Häuser großen Gärten, starke (fort) Tücher feinen Zeuchen.

Accusatif.

Ich habe gutes Bier und guten Wein, vortreflichen (excellent) Thee (thé) und vortreflichen Caffe, schöne Gärten und schöne Häuser, gute Uhren und schlechte Tücher und schöne Blumen, und schlechtes Geld.

Besondere Uebung

über den Genitif des Art. partitif.

Er hat mehr Bücher als ich. Er hat unendlich viel Blumen. Er hat viele Uhren. Ich habe noch nicht so viele Bücher gesehen (je n'ai pas encore vu). Mein Bruder hat weniger Vögel als ich. Wie viel Geld hast du? Ich habe eben so viel Geld, als Er (que lui). Der Vetter hat zu viel Geld und die Baase hat nie Geld. Er hat

wenig Freunde und viele Feinde. Ich habe nichts Schöneres gesehen. Ich weiß etwas Neues. Voriges Jahr hat es ungeheuer viele Raupen gegeben. Jetzt siehet man immer viele Soldaten. Er hat Vergnügen genug gehabt. Die heutige Zeitung enthält durchaus nichts Neues.

il a er hat. la fleur die Blume. l'oiseau der Vogel. as-tu hast du? j'ai ich habe. l'ennemi der Feind. plus beau Schöneres. je n'ai vu rien ich habe nichts gesehen. je sais ich weiß. nouveau Neues. l'année passée das vorige Jahr. il y eut es hat gegeben. la chenille die Raupe. à présent jetzt. on voit man sieht. le plaisir das Vergnügen. il a eu er hat gehabt. la gazette d'aujourd'hui die heutige Zeitung. contient enthält.

Nach bien in der Bedeutung **viel** folgt der Genitif des Art. défini; und nach plusieurs, **mehrere** folgt gar kein article.

Mein Bruder hat viel Vergnügen gehabt, und ich habe viel Verdruß gehabt, und viel Langeweile. Machen sie ihrem Herrn Bruder viele Complimente von mir. Ich habe mehrere gute Freunde. Er hat mehrere Gärten gehabt und mehrere Städte gesehen.

bien viel. le chagrin der Verdruß. l'ennui die lange Weile. faites machen sie. compliments Complimente. à Mr votre frère ihrem Hrn. Bruder. de ma part von mir. il a eu er hat gehabt. jardins Gärten. il a vu er hat gesehen. villes Städte.

§. 5.

Nach folgenden verbes und prépositions werden die dabey stehenden Subst. ohne Artikel gesetzt:

Ajouter foi Glauben beimessen, à qu. ch.

Avoir appétit Appetit haben.

— bonne mine gut aussehen, ein gutes Aussehen haben.

— chaud erhitzt seyn. J'ai chaud es ist mir warm.

— coutume gewohnt seyn.

— dessein Willens seyn, vorhaben.

— dispute Streit haben.

— envie Lust haben.

— faim Hunger haben, hungrig seyn.

— froid frieren.

— honte sich schämen.

— mal Schmerzen haben. J'ai mal à la tête ich habe Kopfweh.

— patience Geduld haben, sich gedulden.

— peur sich fürchten, de qu. ch.

— pitié Mitleid haben, bedauren, de quelq.

— raison Recht haben.

— soif Durst haben, durstig seyn.

— soin sorgen, de quelq.

— sujet Ursache haben.

— tort Unrecht haben.

Donner avis Nachricht geben.

— occasion Gelegenheit geben.

— quittance quittiren.

Entendre raillerie Scherz verstehen, raison der Vernunft Gehör geben.

Faire alliance ein Bündniß machen, avec quelq.
— attention Acht geben.
— banqueroute falliren, bankerott werden.
— bonne chère gut leben, gut essen und trinken.
— cas de quelq. jemand achten, hochachten.
— connoissance Bekanntschaft machen.
— crédit borgen.
— horreur Abscheu erregen.
— mention Erwähnung thun, erwähnen.
— naufrage Schiffbruch leiden.
— part Nachricht geben.
— peur Furcht einjagen.
— place Platz machen.
— réflexion überlegen, bedenken.
— tort Unrecht thun.
— voile seegeln.
Mettre fin ein Ende machen.
— ordre in Ordnung (Richtigkeit) bringen, Anstalt machen.
Perdre courage den Muth verlieren.
Prendre garde sich in Acht nehmen, sich hüten.
— langue Kundschaft einziehen.
— plaisir Vergnügen finden, sich Vergnügen machen.
— médecine Arzney einnehmen.
Rendre justice Gerechtigkeit erweisen.
Tenir compagnie Gesellschaft leisten.
— table ouverte offene Tafel halten.
Trouver moyen Mittel machen, finden.

* * *

Avec ardeur mit Jnbrunſt.
— patience mit Geduld.
— plaisir mit Vergnügen.
Par chagrin, (dépit) aus Verdruß.
— intérêt aus Eigennutz.
— raillerie aus Scherz.
Pour récompense zur Belohnung.
Sans façon ohne Umſtände.
— peine ohne Mühe.
— souci ohne Sorgen.

Zweyter Abſchnitt.

Von den Substantifs.

(Dieſe benennen uns alle Weſen und auch Begriffe.)

---

§. 1.

1 Der Singulier derſelben, wird bey den meiſten durch s in den pluriel verwandelt; z. B. pères, mères, rois, enfants, ponts, élégants, valets, maisons, pieds, juifs, juives, chiens, étangs, sacs, noms, bergers u. ſ. w.

2 Diejenigen aber welche ſich auf: au, eau, eu, ieu, oeu, ou, enden, bekommen x zum Zeichen des pluriel und die, welche ſich auf al und ail enden, bilden ihren pluriel in aux; z. B. l'étau der Schraubſtock, les étaux; le couteau das Meſſer,

les couteaux; le jeu das Spiel, les jeux; le pieu der Pfahl, les pieux; le voeu das Gelübde, les voeux; le cheval das Pferd, les chevaux; le travail die Arbeit, les travaux.

Ausgenommen sind folgende, welche s haben: 3

a) clou Nagel, fou Thor, trou Loch, matou Kater, filou Gauner, cou Hals, verrou Riegel, le licou das Halfter, le hibou die Eule, le toupgarou der Währwolf, le sou der Sou (eine französ. Münze,) und die Eigenschaftswörter bleu blau, und mou weich.

b) le travail der Nothfall, l'eventail Fächer, le carnaval das Karneval, le détail das Umständliche, le serail das Serail, le bal der Ball, Tanz, un épouvantail ein Schreckbild, le gouvernail das Steuerruder, un cal eine Schwiele, le portail das Portal, le bocal, der Trinkbecher, le poitrail die Brust des Pferdes, un régal Gasterey, großes Vergnügen, pascal zu Ostern gehörig, le camail der Kasel, le pal die Abtheilung eines Schildes in der Wappenkunst, le mail das Mailspiel, l'attirail der Zug, welcher eine Person oder Sache begleitet, le local die Beschaffenheit des Orts.

Ganz unregelmäßigen pluriel haben folgende: 4

le bétail Vieh, bestiaux.

le ciel Himmel, les cieux; aber in der Bedeutung Bett- oder gemalte Himmel, les ciels.

l'oeil das Auge, les yeux; aber in der Bedeutung Fenster, oeils, z. B. oeils de boeuf Dach-

fenster, Ochsenaugen, in der Baukunst. Aïeul Grosvater, hat aïeuls; aïeux heißt, Ahnen Voreltern.

la loi das Gesetz, les loix.

mille tausend, hat keine Mehrzahl; ausser wenn es Meile bedeutet.

Eben so cent hundert und quatre-vingt, achtzig, ausser wenn ein Substantif im pluriel unmittelbar dabey steht, z. B. quatre cents soldats: quatre-vingts écus achtzig Thaler; wenn aber cent nicht multiplicirt wird und nur 100 bedeutet, so bekommt es kein s, z. B. cent écus.

tout ganz, alles, hat tous.

mon mein, ma meine, ton dein, ta deine, son sein, sa seine, haben im pluriel, mes, tes, ses, z. B. mes frères, mes soeurs.

Ce dieser, und cette diese, haben ces.

Celui derjenige, hat ceux.

5 Die Wörter, welche sich im Singulier auf s, x und z, enden, bleiben im pluriel unverändert, z. B. le palais der Pallast, la voix die Stimme, le nez die Nase.

6 Die aus dem Lateinischen, Italienischen und Spanischen aufgenommenen Wörter, werden im pluriel nicht verändert; z. B. le zéro die Nulle, les zéro; l'opéra die Oper, les opéra; un domino ein Ballkleid, les domino; le numéro, die Nummer, les numero; so auch les duo, les trio, les quatuor, die Duetten, die Trio, die Quartetten.

Uebungen

über Nro. 2 und 3.

Ich habe zwey Messer und mein Bruder hat viele Vögel. Habt ihr schöne Hüte? Gibt es hier schöne Schlitten und gute Pferde? die Engelländer haben die größte Anzahl von Schiffen und die besten Admirale; die Franzosen aber die besten Generale. Man hat vergessen die Hausthüre zuzuriegeln; die Diebe können also leicht hereinkommen. Ich habe heute zwey blaue Kater gesehen. Meine Mutter hat meiner Schwester 2 Fächer und 2 Messer und 2 Scheeren geschenkt. Die Karnevale werden durch Bälle gefeyert. Ich liebe die Schmausereyen nicht. Das Umständliche davon ist unbekannt.

j'ai ich habe, deux zwey, a hat, beaucoup de viele, oiseau Vogel, avez-vous habt ihr? beau schön, y-a-t-il ici giebt es hier? traineau Schlitten, les Anglois die Engelländer, le plus grand nombre die größte Anzahl, le Vaisseau das Schiff, meilleur beste, amiral Admiral, mais aber, les François die Franzosen, général General, oublié vergessen, la porte die Hausthür, fermer avec le verrou zuriegeln, peuvent können, facilement leicht, entrer herein kommen, j'ai vu ich habe gesehen, aujourd'hui heute, a hat, donné geschenkt, à ma meiner, sont celebrés werden gefeyert, par des durch, je n'aime pas ich liebe nicht, en davon, est inconnu ist unbekannt.

Ueber Nro. 5. und 6.

Die Schrauben sind nützlich. Die Zeiten haben sich geändert. Die Preise aller Waaren sind noch einmal so hoch, als ehemals. Die Palläste in unserer Stadt sind schön. Die Neger haben platte Nasen. Dieses Buch kostet zwölf Groschen. Er hat die beyden Arme gebrochen. Das sind Misbräuche. Ich esse gerne Nüsse. Meine Schwestern sind in allen Opern, und meine Brüder spielen Duetten, Trio und Quartetten. Haben Sie 3 oder 4 Lottonummern?

la vis die Schraube, le temps die Zeit, ont changé haben sich geändert, le prix der Preis, de toutes les denrées aller Waaren, encore une fois plus haut noch einmal so hoch, que ci-devant als ehemals, (de notre ville in unserer Stadt) ont haben, le nez plat eine platte Nase, coute kostet, douze zwölf, le gros der Grosche, il s'est cassé er hat gebrochen, le bras der Arm, les deux die beyden, ce sont das sind, l'abus der Misbrauch, j'aime à manger ich esse gern, la noix die Nuß, sont de tous les sind in allen, jouent spielen des.

§. 2.

7 Bey den zusammengesetzten Substantifs ist zu bemerken:

1) wenn die Zusammensetzung mit einem Verbe oder mit einer préposition gemacht wird, so bekommt nur das Substantif das Zeichen des

pluriel; z. B. le garde-fou das Geländer, les garde-fous, weil garde von *garder* hüten, herkommt; l'avant-garde der Vortrab, les avant-gardes, weil avant ein Fügewort und seiner Natur nach unabänderlich ist.

2) Macht aber ein adjectif die Zusammensetzung, so bekommen beyde das Zeichen des pluriel; z. B. la sage-femme die Hebamme, les sages-femmes; le petit-fils der Enkel, les petits-fils.

3) Wenn zwey Substantifs durch *en* oder *de* verbunden sind, so bekommt bloß das erste das Zeichen des pluriel; z. B. l'arc-en-ciel, der Regenbogen, les arcs-en ciel; un chef d'oeuvre ein Meisterstück, les chefs d'oeuvre Meisterstücke.

4) Die Wörter, die ihrer Natur nach keinen pluriel haben, können auch in der Zusammensetzung nicht in denselben gesetzt werden; z. B. joie, bien, mal, vice, z. B. les rabats-joie die Freudenstörer, les vice-rois die Vice-Könige.

Anmerk. Gentilhomme (schangtilliom) Edelmann, hat gentils hommes, (lies schangtihsomm.)

La sangsue der Blutigel, hat les sangsues.

Grand' in Zusammensetzung mit weiblichen Substantifs bleibt im pluriel unverändert; z. B. les grand' mères, les grand' messes, u. s. w.

Der Vorbote. Die Vorboten. Eine Vorrede. Die Vorreden. Seine Enkelin. Seine Enkelinnen. Eine Fledermaus. Die Fledermäuße. Das

Vorzimmer. Die Vorzimmer. Das Wetterdach. Die Wetterdächer. Ein Regenschirm. Die Regenschirme. Der Vorposten. Die Vorposten. Der Schwager. Die Schwäger. Der Stiefvater. Die Stiefväter. Der Stiefelzieher. Die Stiefelzieher. Die Königs-Mutter. Die Königs-Mütter. Der Oberpriester. Die Oberpriester. Der Tanzmeister. Die Tanzmeister. Die Speisekammer. Die Speisekammern.

l'avant-coureur der Vorbote, un avant-propos eine Vorrede, la petite-fille die Enkelin, une chauve-souris eine Fledermaus, une anti-chambre ein Vorzimmer, un abat-vent ein Wetterdach, un para-pluie ein Regenschirm, un avant-poste ein Vorposten, un beau-frère ein Schwager, un beau-père ein Stiefvater, un tire-botte ein Stiefelzieher, la reine-mère die Königs-Mutter, le grand-prêtre der Oberpriester (le maître de danse der Tanzmeister) le garde-manger die Speisekammer.

§. 3.

Vom Geschlechte (genre) der Substantifs.

I. Männlichen Geschlechts sind:

a) welche Männer, Götter, Engel und Geister, männliche Thiere, die Jahreszeiten, die Monate und Wochentage, die Namen der Berge, der Winde, Bäume und Stauden, die Namen der Landschaften, Flüsse, Münzen und der Metalle, und der Farben, die sich nicht auf ein stummes e enden, an-

zeigen. b) Substantifs, welche sich auf é, en, age, ége, ent, ai, oi, a, as, at, i, it, o, os, ot enden und alle die Wörter, welche nicht von Natur, Substantifs sind, sondern erst dazu gemacht werden, z. B. le pourquoi das Warum. Also sind männlich: le mari, l'époux der Ehemann, Jupiter Jupiter, Luciter Lucifer, Satan der Teufel, Charles Carl, Jean Johann, u. s. w. tailleur Schneider ꝛc. cerf Hirsch, renard Fuchs: le printems, l'été, l'automne, l'hiver; Janvier und die übrigen; wenn aber mi davor steht, so sind sie weiblich, z. B. la mi-Janvier die Hälfte oder Mitte Jenners: le vesuve, le chêne, le pommier, le coudrier die Haselstaude, le comté, le Mein, le Rhin, le Florin, le ducat, le courage, le cortége, le geai, le roi, l'opéra, le compas, le forçat, l'ennemi, le biscuit, le numéro, l'enclos, le grelot, le noir, le mien, le vouloir, le trop, le pourquoi, le si, u. s. w.

Die Ausnahmen müssen durch Uebung und fleissiges Nachschlagen erlernt werden.

II. Weiblichen Geschlechts sind:

a) die Namen der Göttinnen, der Weiber, der Thiere weiblichen Geschlechts; b) alle Namen der Länder, Flüsse, Münzen und Buchstaben, welche auf ein stummes e enden; c) die Substant. auf é, eur, on, ion, çon, ison, isson, té, tié, wenn sie keine Mannsperson anzeigen; z. B. Minerve, Pallas, soeur, la bru, la nourrice, la vache, la lionne; la France, la Moselle, une livre ein Livre, la dou-

ceur, la grandeur (ausgenommen sind l'honneur, le coeur, le bonheur etc.) la moitié, la beauté, la raison, la passion, la modération, la façon, la guérison. Zur Erleichterung merke sich der, welcher Latein versteht, folgende fast allgemeine Regel:

„Die Wörter, welche im Lateinischen männ-
„lichen Geschlechts oder geschlechtslos sind, sind
„im Französischen männlichen Geschlechts; und
„die lateinischen weiblichen, sind es auch im
„Französischen."

§. 4.

Bildung der Substantifs und Adjectifs weiblichen Geschlechts.

Die Substantifs und Adjectifs werden auf folgende Art aus dem männlichen Geschlechte gebildet:

1) Durch Zusetzung des stummen *e*; z. B. le cuisinier - la cuisinière; l'Allemand - l'Allemande; le voisin - la voisine; l'Anglois - l'Angloise; grand - grande; fort - forte; fin - fine; savant - savante; aimé - aimée; fini - finie; reçu - reçue; rendu - rendue, etc. Einige verdoppeln den letzten Mitlauter vor dem weiblichen e, z. B. la paysanne, la lionne, la païenne etc.

2) Durch Verwandlung der Endungen, deur und teur in drice - und trice' z. B. l'électeur - l'électrice, ambassadeur - ambassadrice.

3) Des eur - in euse und des x in se; z. B. menteur - menteuse; le chanteur - la chanteuse; jou-

eur - joueuse; malheureux - malheureuse; jaloux - jalouse. Doch bilden auch viele derſelben das fémin. nach der Regel, z. B. prieure, supérieure, inférieure, mineure, meilleure, majeure. Aber einige auch durch esse, z. B. le pécheur, la pécheresse die Sünderin.

4) Des c in que; z. B. le public - la republique; caduc - caduque.

5) Des f in ve; z. B. juif - juive; oisif - oisive; lucratif - lucrative.

6) Die Endungen el, eil, ul, an, en, as, ais, ès, on, os, et und ot, verdoppeln den letzten Mitlauter und ſetzen das ſtumme e dazu; z. B. cruel - cruelle; vieil - vieille; nul - nulle; artiſan - artiſanne; chien - chienne; bas - baſſe; épais - épaiſſe; exprès - expresse; bon - bonne; Baron - Baronne; gros - grosse; net - nette; sot - sotte.

7) Viele, die ſich auf é oder e endigen, bekommen im weiblichen Geſchlechte die Endung esse; z. B. abbé - abesse; Chanoine - Chanoinesse; comte - comtesse; prince - princesse.

Folgende Wörter bilden ihr weibliches Geſchlecht unregelmäßig.

un dieu ein Gott.	une déesse eine Göttin.
l'empereur der Kaiſer.	l'impératrice die Kaiſerin.
le roi der König.	la reine die Königin.
le neveu der Neffe.	la nièce die Nichte.
un enchanteur ein Zauberer.	une enchanteresse eine Zauberin.

un chasseur ein Jäger.	une chasseresse auch chasseuse eine Jägerin.
un pécheur ein Sünder.	une pécheresse eine Sünderin.
le vengeur der Rächer.	la vengeresse die Rächerin
le larron der Dieb.	la larronnesse die Diebin.
le duc der Herzog.	la duchesse die Herzogin.
le serviteur der Diener.	la servante die Magd.
Henri Heinrich.	Henriette Henrica.
Antoine Anton.	Antoinette Antonia.
un compagnon ein Gefährte.	une compagne eine Gefährtin.
un gouverneur ein Hofmeister.	une gouvernante eine Hofmeisterin.
le bailli der Amtmann.	la baillive die Amtmännin.
le favori der Liebling.	la favorite die Liebling.
le loup der Wolf.	la louve die Wölfin.
le dain der Dammhirsch.	la daine die Dammhirschkuh.
le canard der Enterich.	la cane die Ente.
benin sanft, gut.	benigne.
malin bösartig.	maligne.
blanc weiß.	blanche.
franc frey.	franche.
vieux alt.	vieille.
long lang.	longue.
frais frisch.	fraiche.
faux falsch.	fausse.
roux roth.	rousse.
doux süß.	douce.
dissous aufgelöst.	dissoute.
perclus contract.	perclue.
sec trocken.	séche.

Folgende Substantifs sind männlichen und weiblichen Geschlechts, und haben auch zweyerley Bedeutung.

Männlich.	Weiblich.
aide Gehülfe.	die Hülfe.
aigle Adler, der Vogel.	der Adler, das Gestirn oder die Fahne.
ange Engel.	Roche, ein Seefisch.
aune Erle.	Elle.
barbe Barber, ein Pferd.	Bart.
basque Name e. Vogels.	Kleiderschoß.
berse Waldvogel.	Bärenklau, eine Pflanze.
caper ein Raubschiff.	die Kaper, eine Frucht.
carpe Vorderhand.	der Karpfe.
chose etwas, das man nicht bestimmt nennen will.	die Sache.
coche Kutsche.	die Kerbe, die Sau.
cornette der Cornet.	Reiterfahne, Haube.
couple Gespann, ein Paar Verliebte.	ein Paar.
un coureur ein Laufer.	une coureuse eine Landstreicherin, liederliches Mensch.
un courtisan Hofmann.	courtisanne Buhlerin.
cravate ungarisch. Pferd.	Halsbinde, Halstuch.
écho Schall.	Name einer Nymphe.
enseigne Fähndrich.	Fahne, Schild am Hause.
exemple Beyspiel.	Vorschrift.
foudre Krieger.	Donnerstrahl, Zorn.
garde Hüter.	Wache.
garde-robe Ueberrock.	Kleiderschrank, heimliches Gemach.
greffe Gerichtsstube.	Propfreis.
gueules das Rothe in den Wappen.	la guele Rachen.
guide Wegweiser.	Leitseil, Weegzeiger.

livre Buch.	Pfund oder Livre, (franz. Münze.)
manche Stiel, Heft.	Aermel, Meerenge.
masque eine Larve, Maske	Häßliches Weib, Scheusal
manoeuvre Taglöhner.	Wendung der Seegel, des Schifs, ein Vorhaben, Betrieb einer Sache.
mémoire schriftl. Aufsatz.	Gedächtniß.
mode Modus i. d. Sprachlehre, Musik, u. s. w.	Art und Weise, Mode.
mole Damm.	Mondkalb.
moule Modell, Form.	Muschel.
mort Leichnam.	der Tod.
mousse der Schifsjunge.	Moos.
oeuvre Stein der Weisen, Werk eines Künstlers.	Werk, Arbeit.
office Amt, Pflicht, Gefälligkeit.	Speisekammer.
page Edelknabe.	Seite eines Buchs.
palme ein Maaß, die flache Hand.	Palme, Palmzweig, Sieg.
pâque oder pâques Osterfest der Christen.	Osterfest der Juden, und Osterlamm.
parallèle Vergleichung.	Parallellinie.
pendule Perpendikel.	Stock, Wanduhr.
période Ziel.	Umlauf der Planeten, Absatz in einer Rede.
personne Jemand.	Person.
pique Farbe im Kartensp.	Spieß.
pivoine Gimpel.	Päonienrose, Gichtrose.
poël Leichentuch, Trauerschleyer, Traghimmel.	Pfanne, Tiegel, Stubenofen.
poste Bedienung, der Posten.	die Post, Posthaus.
pourpre Purpurfarbe, das Scharlach- od. Fleckfieber	Purpurmuschel und Cardinalswürde.
satyre Satyr.	Satyre.
somme Schlaf.	Summe Gelds, kurzer Abriß.

souris das Lächeln. die Maus.
temple Kirche. Schlaf am Haupte.
tour Umlauf, kurze Reise, Umkreis, Spaziergang. Thurm.
triomphe Triumph. Trumpf im Kartenspiele.
trompette Trompeter. Trompete.
vase Gefäs. Schlamm.
vêpre Abend. les vêpres Nachmittagsgottesdienst.
vigogne Vigogne Schaaf. feine Wolle, feinwolliger Hut.
voile Schleyer, Vorhang. Seegel.

Aufgaben über die Wörter weiblichen Geschlechts.

Mein guter Nachbar und meine gute Nachbarin. Hier ist der Gärtner und die Gärtnerin, ein armer Koch und eine arme Köchin. Dieser Herr hat einen treuen Schäfer und eine treue Schäferin. Ein unternehmender Deutscher, eine unternehmende Deutsche. Ein kühner Franzose, eine kühne Französin. Meine Schwester ist geschickt (s. Nr. 1.). 1

Der Gesandte am russischen Hofe ist mit seiner Gemahlin, der Frau Gesandtin angekommen. Hast du den Kurfürsten und die Kurfürstin gesehen? Er hat viele Leser und Leserinnen gefunden; viele Zuschauer und Zuschauerinnen. Da kommt mein Schuldner und meine Schuldnerin, mein Vormund und meine Vormünderin (s. Nr. 2.). 2

Ein unglücklicher Freund. Eine unglückliche Freundin. Meine glückliche Tochter. Der eifer- 3

süchtige Ehemann. Die eifersüchtige Ehefrau. Er ist ein Lügner, Sie ist eine Lügnerin. Dieses Uebel ist ansteckend; er hat eine ansteckende Krankheit. Das war eine rühmliche That und ein rühmlicher Tod. Das war ein schmeichelhaftes Compliment und eine schmeichelhafte Nachricht. Es war ein schimpflicher Anfang und ein noch schimpflicheres Ende. Er ist ein vortreflicher Tänzer und sie ist eine vortrefliche Tänzerin (s. Nr. 3.).

4 Ein öffentliches Amt. Eine öffentliche Nachricht. Das zahlreiche Publicum. Die große Republik. Das hinfällige Alter. Ein altes und baufälliges Haus (s. Nr. 4.).

5 Dieser Jude ist betrügerisch. Diese Jüdin ist thätig. Eine übertriebene Eitelkeit. Ein klagendes Geschrey, eine klagende Stimme. Er ist Wittwer. Meine Schwester ist Wittwe. Das lebhafte Mädchen. Eine thätige Mutter. Eine Frau von München gebürtig (s. Nr. 5.).

6 Er ist ein Thor und sie ist eine Thörin. Das ist eine weiche Bettdecke (s. Nr. 6.).

7. 8 Ich sehe einen Turteltauber und eine Turteltaube. Ein neues Messer. Eine gute Neuigkeit. Das Kleid ist alt, eine alte Wahrheit. Ein grausamer Mann, eine grausame Handlung. Ein Handwerker und eine Handwerkersfrau. Ein guter Hund und eine gute Hündin. Da ist der Baron mit der Baronesse. Sie ist groß und dick. Eine tiefe Stimme. Sie ist eine Thörin (s. Nr. 7. 8.).

Nro. 1. mon mein, voisin Nachbar. jardinier Gärtner. pauvre arm. cuisinier Koch. ce dieser. Monsieur Herr. a hat. fidele treu. entreprenant unternehmend. Allemand Deutscher. hardi kühn. François Franzose. soeur Schwester. adroit geschickt.

Nr. 2. l'ambassadeur der Gesandte. à la cour am Hofe. de Russie russischen. épouse Gemahlin. Madame la der Frau. arrivé angekommen. as-tu vu hast du gesehen? electeur Kurfürst. beaucoup de viele. lecteur Leser. spectateur Zuschauer. voilà da kommt. debiteur Schuldner. tuteur Vormund.

Nr. 3. ami Freund. malheureux unglücklich. bienheureux glücklich. mari Ehemann. jaloux eifersüchtig. femme Ehefrau. il est er ist. menteur Lügner. elle sie. mal Uebel. contagieux ansteckend. une maladie eine Krankheit. un fait eine That. glorieux rühmlich. la mort der Tod. c'étoit das war. compliment Compliment. flatteur schmeichelhaft. la nouvelle die Nachricht. le commencement der Anfang. honteux schimpflich. la fin das Ende. encore plus noch. danseur Tänzer. excellent vortreflich.

Nr. 4. un emploi ein Amt. public öffentlich. une nouvelle eine Nachricht. grand groß. republique Republik. l'âge m. das Alter. caduc hinfällig. une maison ein Haus. vieux alt.

Nr. 5. le juif der Jude. trompeur betrügerisch. cette diese. actif thätig. la vanité die Eitelkeit. excessif übertrieben. le cri Geschrey. plaintif klagend. la voix die Stimme. veuf Wittwer. la fille das Mädchen. vif lebhaft. actif thätig. natif gebürtig. de Munic von München.

Nr. 6. 7. 8. Il est er ist. fou ein Thor. une couverte eine Decke. mou weich. je vois ich sehe. un tourtereau ein Turteltauber. un couteau ein Messer. nouveau neu. un habit ein Kleid. vieux alt. la vérité die Wahrheit. cruel grausam. une action eine Handlung. un artisan ein Handwerker. un chien ein Hund. le Baron der Baron. gros groß. gras dick. la voix die Stimme. bas tief. fou ein Thor.

Folgende Substantifs sind beyderley Geschlechts.

Adultère Ehebrecher, Ehebrecherin. Camarade Mitgesell, Gespiele, Gespielin. Esclave Sclave, Sclavin. Pupille Mündel, Pflegekind. auteur Schriftsteller und Schriftstellerin. juge Richter, Richterin. guide Führer, Führerin. temoin der und die Zeuge. poëte der Dichter, die Dichterin.

§. 4.

Folgende Wörter sind nur im pluriel gebräuchlich.

Ayeux Voreltern, Ahnen. alentours die Oerter, welche um ein Landhaus liegen. ancêtres Vorfahren, Ahnen. annales Jahrbücher. antipodes Gegenfüßler. appointements Bestallung, Besoldung. archives Archiv. armes Waffen, Wappen. armoiries Wappen. arrhes Handgeld. assiduités öftere Besuche bey einem Frauenzimmer. balayures Auskehricht. bienséances Gebräuche der feinen Welt. bonnes-grâces Wohlgewogenheit. broussailles Gesträuche, Dorngebüsch. casernes Caserne. ciseaux Scheere. comestibles Eßwaaren. confins Gränze. conserves Conservations-Brille. délices Freude, Wollust. dépens Unkosten. entours Leute, die Jemand umgeben. entrailles Eingeweide. entraves Hinderniße. environs die umliegende Gegend. étrennes Neujahrsgeschenk. fastes Jahrbücher. fiançailles Verlöbniß. fonds ein zu einem gewissen Zwecke bestimmtes Capital. fraix Kosten. funérailles Leichenbegängniß. gages Lohn, Besoldung. gens Leute. glaires Schleim. hardes Sachen. honneurs Ehrenbezeugungen und Ehrenstellen. hostilités Feindseligkeiten. informations Auskunft. laissées Losung (Mist des Schwarzwildes.). landes Heide, trockene und langweilige Stelle in einem Buche. latrines Abtritt. légumes Gemüße. lombes die Lenden. lunettes die Brille. matériaux Baumaterialien, Materia-

lien zu einem gelehrten Werke. mathématiques die Mathematik. matines die Frühmette. mémoires Lebenslauf, Nachrichten, Denkwürdigkeiten. mouchettes Lichtputze. les noçes die Hochzeit. odeurs Wohlgerüche. obséques Leichenbegängniß. ossements Gebeine. peignures durchs Kämmen ausgegangenes Haar. petites-maisons Tollhaus. pincettes Zänglein, Feuerzange. pleurs Thränen. pleureuses Trauerbinden an den Aermelaufschlägen. prémices Erstling. prémisses vorausgeschickte Sätze. primeurs die ersten Früchte der Jahrszeit. reins die Lenden. renseignements Auskunft. salaisons gesalzene Eßwaaren. tablettes Schreibtafel. tenailles die Zange. ténèbres die Finsterniß. vacances Ferien, die Vacanz. végétaux Gewächse. vendanges Weinlesezeit. vêpres Vesper. vergettes Kleiderbürste. vivres Lebensmittel.

Folgende haben im Pluriel eine andere Bedeutung als im Singulier.

Singulier.	Pluriel.
le ciseau der Meusel.	les ciseaux die Scheere.
le gage das Pfand.	les gages der Lohn.
conserve Wasserbehälter.	conserves Conservationsbrille.
l'aboi das Bellen.	les abois die letzten Züge.
la viande das Fleisch.	les viandes die Speisen.
le papier das Papier.	les papiers die Schriften.
la bonne grâce der gute Anstand.	les bonnes grâces die Wohlgewogenheit.
le fer das Eisen.	les fers Ketten und Bande.
une lunette ein Fernglas.	les lunettes die Brille.

le lieu der Ort.	les lieux das heimliche Gemach.
la mesure das Maaß.	les mesures die Maaßregeln.

Die Verkleinerung des Begrifs eines Substant. wird im Französischen größtentheils durch die adjectifs petit und jeune ausgedruckt; z. B. un petit oder jeune oiseau ein Vögelchen; une petite maison ein Häuschen.

Folgende Substant. haben aber eigene Verkleinerungs-Sylben:

Aiglon ein junger Adler, von aigle.
amourette Liebeley, von amour.
ânon Eselchen, von âne.
arbrisseau Bäumchen, von arbre.
barbillon Bärbchen, von barbeau.
barillet Fäßchen, von baril.
bassinet ein Schälchen, von bassin.
bergeronette oder bergerottè, kleine Schäferin, von bergère.
bohémillon ein junger Zigeuner.
brocheton Hechtchen, von brochet.
cailleteau junge Wachtel, von caille.
canet Entchen, von cane.
capot Käppchen, von cape.
carpeau Kärpfchen, von carpe.
chapponneau junger Capaun, von chapon.
chaton Kätzchen, von chat.
corbillon Körbchen, von corbeille.
coussinet Kißchen, von coussin.

faisandeau Fasänchen, von faisan.
femmelette Weibchen, von femme.
fillette Mädchen, von fille.
gerbillon Bündelchen, von gerbe.
jardinet Gärtchen, von jardin.
îlot Inselchen, von île.
lapreau junges Kaninchen, von lapin.
levreau Häschen, von lièvre.
lionceau junger Löwe, von lion.
livret Büchlein, von livre.
Margot Gretchen, von Marguerite.
maisonnette Häuschen, von maison.
négrillon, onne, kleiner Neger, kleine Negerin, von nègre.
Ninon Annchen, von Anne.
oisillon Vögelchen, von oiseau.
perdreau Rebhühnchen, von perdrix.
Philippot Philippchen, von Philippe.
pigeonneau Täubchen, von pigeon.
poulet Hühnchen, von poule.
ratillon kleine Ratze, von rat.
ruelle Gäßchen, von rue.
vermisseau Würmchen, von ver.
vieillot, otte, altes Männchen, Weibchen, von vieil.

Dritter Abschnitt.

Von den Adjectifs.

(Sie benennen uns die Eigenschaften der Wesen und der Begriffe.)

§. 1.

Sie bestimmen die Eigenschaften des Substant., und gehören diesen unmittelbar an; daher müssen sie mit ihm in der Zahl und im Geschlechte übereinstimmen; z. B. le bon père, la bonne mère; les bons pères, les bonnes mères.

Ihre Verwandlung in die Mehrzahl und in das weibliche Geschlecht, geschieht nach denselben Regeln, wie bey den Substant. (s. II. Abschnitt, §. 1 und 3.)

§. 2.

Die allgemeine Regel ist, daß die adjectifs, welche sich auf einen Consonant enden, durch Zusetzung eines e fömininisirt, und durch Zusetzung eines s pluralisirt werden; z. B. leger, *f.* legère, *Pl.* legers, *f.* legères; grand, *f.* grande, *Pl.* grands, *f.* grandes.

Das Verzeichniß derjenigen, welche eine unregelmäßige weibliche Bildung haben, s. oben 2 Abschnitt §. 3.)

Die adjectifs, welche sich auf ein stummes e enden, bezeichnen beyde Geschlechte und bleiben im Singul. unverändert. Im Pluriel nehmen sie das s an, z. B. un homme pauvre; une femme pauvre; des hommes pauvres, des femmes pauvres.

§. 3.

Folgende Fälle sind ganz unregelmäßig:

1) beau und nouveau können nur vor Substant., männlichen Geschlechts, die mit einem Mitlauter anfangen, gesetzt werden.

Fängt das Namenwort mit einem Selbstlauter oder stummen h an, so muß bel und nouvel gebraucht werden; z. B. un bel oiseau; un bel homme; le nouvel an; un nouvel hôte.

In der Mehrzahl bleibt es bey der Regel, man sagt also beaux oiseaux; beaux hommes; les nouveaux habits; les nouveaux hôtes,

Im weiblichen Geschlechte haben sie belle nouvelle, *Pl.* belles, nouvelles, und diese stehen vor jedem weiblichen Substant., es mag anfangen wie es will; z. B. ma belle maison; ma belle amie; la nouvelle maison; la nouvelle hôtesse, la nouvelle année, und so auch im Pluriel.

Anmerk. Nouvel, nouveau und neuf heißen, neu. Ersteres wird nur von Sachen gebraucht, die von Natur oder durch menschliche Erfindung neu sind, oder die man überhaupt noch nicht gesehen hat; z. B. quelque chose de nouveau etwas neues; nouvel an Neujahr, du vin nouveau neuer Wein,

la nouvelle lune der Neumond, le nouveau domestique der neue Bediente. Neuf wird nur von Sachen gebraucht, die von Menschenhänden neu gemacht worden sind, z. B. un habit *neuf*, des souliers *neufs*, une montre *neuve*, des bottes *neuves*. Un livre *neuf* heißt ein noch ungebrauchtes Buch, aber un livre *nouveau* ein erst herausgekommenes Buch. Ferner heißt *neuf* auch unerfahren, unbekannt, mit einer Sache; z. B. ce domestique est bien *neuf*; vous êtes encore *neuf* dans les Mathematiques.

2) fou m. folle, w. närrisch, mou m. molle, w. weich, werden vor einem Worte, das mit einem Selblauter anfängt, in fol und mol verwandelt; z. B. un fol amour eine thörichte Liebe, le mol édredon der weiche Eiderdun.

3) vieux und vieil, m. vieille weiblich, alt; ersteres darf nur vor Substant. stehen, die mit einem Mitlauter anfangen; dieses vor jenen, die mit einem Selbstlauter oder einem stummen h anfangen; z. B. un vieux manteau; le vieil Adam und le vieil homme der alte Adam oder die Schamhaftigkeit. Statt vieil homme, in der Bedeutung alter Mann, sagt man vieux homme, oder noch besser und höflicher vieillard.

§. 4.

Ueber die Stellung der Adjectifs.

I. Allgemeine Regeln.

1) Die ein und zweysylbigen adjectifs stehen vor den Substantifs; z. B. un pauvre homme, une

jeune femme, un digne homme, une belle fille, un grand garçon, le bon voyage, mon cher ami.

2) Die dreysylbigen adject. stehen hinter den zweysylbigen Substantifs, z. B. une somme considérable; une fortune ordinaire; une offre avantageuse.

II. Besondere Regeln.

1) Nach dem Substant. stehen diejenigen adjectifs, welche die Gestalt, die Farbe, das Gefühl, den Geschmack, den Geruch, das Gehör und die Beschaffenheit der Dinge, anzeigen, und auch die participes actifs, wann sie als adjectifs gebraucht werden, z. B. une table ronde, une figure triangulaire, une table carrée, un habit long, un habit noir, bleu, gris, de l'eau chaude, du lait froid, une peau rude, un drap doux, une pomme aigre, une herbe amère, la rose odoriférante; une voix harmonieuse, un instrument sonore, un oeuf frais, un couteau cassé, du pain dur, la toile fine, les étoiles brillantes, les couteaux tranchants.

2) Diejenigen, welche den Stand, das Amt, den Character der Personen und überhaupt auf die natürliche Beschaffenheit der Völker, der Personen und der Dinge, anzeigen, z. B. le prince regnant, un citoyen actif, la couronne impériale, l'autorité royale, une fille vertueuse, un garçon modeste, une nouvelle publique, la musique italienne, le pavillon anglois, sa majesté sarde.

Anmerk. Wann von den Erzeugnissen eines Landes die Rede ist, so werden die deutschen adjectifs

durch die bestimmenden Subst. mit de ausgedrückt, z. B. l'acier d'Angleterre der englische Stahl, le vin de France der französische Wein, la laine d'Espagne die spanische Wolle.

3) Diejenigen, welche Eigenschaften des Geistes und des Gemüths anzeigen, können sowohl vor als hinter dem Substant. stehen, z. B. un ami froid und un froid ami; un poëte sublime und un sublime poëte, une nouvelle affligeante und une affligeante nouvelle, une invention utile und une utile invention.

4) Diejenigen, welche eine figürliche Bedeutung haben, stehen vor dem Substant, z. B. du drap *noir*, un *noir* caractére, un repas *cher* ein theures Essen, un *cher* ami ein werther Freund, une action *juste* eine gerechte Handlung, une *juste* action eine billige Handlung, une bête *furieuse* ein wüthendes Thier, une *furieuse* tempête ein fürchterlicher Sturm, un habit *ample* ein weites Kleid, un *ample* repas eine stattliche Mahlzeit.

5) Folgende haben eine andere Bedeutung, je nachdem sie vor oder nach dem Subst. stehen.

l'air grand die edle Miene.	le grand air die stolze Miene und die freye Luft.
l'air mauvais die böse Miene.	le mauvais air das schlechte Aussehen, die böse Luft.
un homme grand ein großer Mann.	un grand homme ein verdienstvoller, talentvoller Mann.
la route grande die große Straße.	la grande route die Landstraße.

du bois mort abgeſtandenes Holz.	du mort-bois unbrauchbares Geſträuch.
une chose certaine eine gewiſſe, zuverläßige Sache.	une certaine chose irgend eine Sache oder eine gewiſſe Sache.
une voix commune eine gewöhnliche oder mittelmäßige Stimme.	la commune voix die allgemeine Stimme.
une clef fausse ein unrechter Schlüſſel.	une fausse-clef ein Dietrich.
une porte fausse eine blinde Thür.	une fausse porte eine geheime Thür.
une femme sage eine kluge Frau.	une sage femme eine Hebamme.
du vin nouveau junger Wein.	de nouveau vin friſcher, anderer Wein.
un homme galant ein artiger Mann, der dem Frauenzimmer zu gefallen ſucht.	un galant homme ein höflicher, angenehmer Mann.
un homme oder une femme pauvre ein Mann, eine Frau ohne Vermögen.	un pauvre homme ein armſeliger Mann.
un homme plaisant ein luſtiger, ſcherzhafter Menſch.	un plaisant homme ein wunderlicher, lächerlicher Menſch.
un homme honnête ein höflicher, gefälliger Mann.	un honête homme ein redlicher Mann.
un homme seul ein Mann allein.	un seul homme ein einziger Mann.
une nouvelle vraie eine Nachricht, die wahr iſt.	une vraie nouvelle ein wahres Mährchen oder Erdichtung.
un homme cruel ein grauſamer Menſch.	un cruel homme ein unerträglicher Menſch.

§. 5.

Die meisten adjectifs, die sich auf al enden, sind in der männlichen Endung des pluriel auf aux, nicht gebräuchlich, doch sind folgende ausgenommen, canonial, conjugal, libéral, littéral, nasal, nuptial, pectoral, spécial, trivial, cathédral, théâtral, frugal, pascal, venal, welche aux haben.

Man muß also, um die Endung aux zu vermeiden, entweder ein weibliches Subst. suchen, z. B. statt les pays boréaux, les terres boréales sagen, oder das adject. umschreiben, z. B. statt sentiments filiaux, les sentiments d'un fils setzen.

§. 6.

Von der Steigerung und Verringerung der Adjectifs.

1) Die regelmäßige Steigerung wird gemacht, mit plus und le, la, les, plus, z. B. beau, belle schön, plus beau, plus belle schöner, le plus beau der schönste, la plus belle die schönste, les plus beaux m. die schönsten, les plus belles w. die schönsten. Wann ein pronom possessif vor dem Superlatif steht, so fällt der article déf. weg, z. B. mon plus beau couteau, ses plus beaux couteaux.

Die regelmäßige Verringerung wird gemacht, mit moins; z. B. beau, belle: moins beau, moins belle nicht so schön, weniger schön, le moins beau der mindest schöne, la moins belle die mindest schöne.

2) Die Steigerung folgender Adjectifs ist unregelmäßig:

bon, bonne gut, e. meilleur, e, beſſer, e. le meilleur der beſte, la meilleure die beſte.

mauvais, e; ſchlimm, e; böſer, böſe; pire ſchlimmer, e; auch plus mauvais, e, und plus méchant, e; le pire der ſchlimmſte, la pire die ſchlimmſte; auch le plus mauvais und la plus mauvaise, und le plus méchant und la plus méchante.

petit kleiner, geringer, petite kleine, geringe; moindre kleiner und kleinere; auch plus petit und plus petite; le moindre der kleinſte, geringſte; la moindre die kleinſte, geringſte; auch le plus petit und la plus petite.

Anmerkungen.

1) Es giebt einige Superlative auf issime, z. B. Son Altesse Serenissime Seine Hochfürſtliche Durchlaucht; votre excellentissime personne Dero Hochwürdigſte Perſon.

2) Das deutſche Wörtchen **als** oder **wie**, nach dem Comparativ, muß im Franzöſ. allemal durch *que* überſetzt werden, auſſer nach plus, wenn ein Zahlwort folgt, durch *de*, z. B. il a plus de dix; und die deutſchen Wörter **unter, von, in, aus**, ꝛc. immer durch *de*.

Uebungen.

Ich bin groß, du biſt größer als ich und Fritz iſt der größte, unter und von uns allen. Meine Schweſter iſt ſchön, aber die Deinige iſt viel ſchöner. Dein Bruder iſt fleißig, aber der meinige iſt

noch weit fleißiger, als er. Dein Vetter ist der größte Mann in der Stadt. Schweden ist das kleinste Reich in Europa und Rußland das größte. Dännemark ist kleiner als Preußen. Die Elbe ist größer als die Weser. Paris ist größer als Berlin. — Der Elephant ist das größte unter den vierfüßigen Thieren, und der Wallfisch der größte unter den Fischen. Das Cameel geht geschwinder und trägt größere Lasten als das Pferd; der Esel aber ist langsamer als das Pferd.

je suis ich bin, tu es du bist, est ist, belle schön, appliqué fleißig, Europe Europa. la Suède Schweden, la Russie Rußland. le Dannemarc Dännemark, la Prusse Preußen, l'Elbe die Elbe, la Visurge die Weser, l'éléphant der Elephant, le quadrupède das vierfüßige Thier, la baleine der Wallfisch, le poisson der Fisch, le chameau das Cameel, va geht, vite geschwind, porte trägt. le fardeau Last, l'âne der Esel, lent langsam.

Vierter Abschnitt.

Von den Adverbes.

(Sie zeigen die Beschaffenheit eines Zustandes an, und wenn sie vor einem Adjectiv stehen, bestimmen sie es genauer, z. B. sehr schön, ungemein gut.)

§. 1.

Die meisten derselben sind von den Adjectifs abgeleitet und zwar von der weiblichen Endung derselben, mit Zusetzung der Endung *ment*; z. B. seul m. seule w. — seulement; heureux, m. heureuse w. — heuresement; entier, m. entière w. — entièrement; doux, m. douce w. — doucement; public, m. publique w. — publiquement; éternel, m. éternelle w. — éternellement; mou, m. molle w. — mollement; fou m. folle, w. — follement; beau m. belle w. — bellement; franc, m. franche w. — franchement; faux m. fausse w. — faussement; long m. longue w. — longuement.

Die adverbes werden aber von der männlichen Endung derjenigen Adjectifs, welche sich auf é, i und u, enden, durch Zusetzung der Sylbe ment abgeleitet; z. B. privé — privément; separé — separément; infini — infiniment; joli — joliment; absolu — absolument.

Diejenigen, welche sich auf *ant* und *ent* enden, verlieren diese Endung und setzen dafür die En-

dung *mment*; z. B. suffissant — suffissamment; apparent - apparemment; constant — çonstamment.

Ausnahme von diesen Regeln machen folgende:

impuni ungestraft,	hat	impunément.
lent langsam,	—	lentement.
présent gegenwärtig,	—	presentement.
gentil artig,	—	gentiment.
traître verrätherisch,	—	traîtreusement.
cru roh,	—	cruement.
congru schicklich,	—	congruement.
continu anhaltend,	—	continuement.
nu nackend,	—	nuement.

In folgenden bekommt das e vor ment, den Acut, é.

aisément, aveuglément, commodément, communément, conformément, deliberément, demesurément, desespérément, desordonnément, determinément, effrontément, enormément, expressément, figurément, importunément, impunément, incommodément, inconsidérément, indéterminément, inespérement, inopinément, malaisément, modérément, nommément, obscurément, obstinément, opiniâtrément, passionnément, posément, précisément, prematurément, privément, profondément, profusement, proportionnément, sensément, separément, serrément, subordinément.

§. 2.

Von der Steigerung und Verringerung der Bedeutung der Adverbes.

Die Steigerung wird durch plus, die Verringerung durch moins gemacht; z. B. prudemment

klug, plus prudemment klüger, le plus prudemment am klügsten oder auf das Klügste. Moins prudemment weniger klug, lemoins prudemment am wenigsten klug.

Folgende haben eine unregelmäßige Steigerung:

beaucoup viel, plus mehr, le plus am Meisten.

bien wohl, gut, mieux besser, lieber, le mieux am Besten, am Liebsten.

mal übel, schlecht, pis oder plus mal ärger, schlechter, le pis oder le plus mal am Aergsten, am Schlechtesten.

peu wenig, moins weniger, le moins am Wenigsten.

tôt frühe, bald, plutôt früher, eher, le plutôt am Frühesten, am Ehesten oder ehestens; auch sagt man häufig, au plutôt, statt le plutôt.

Regel.

Das adverbe muß im Französischen gesetzt werden, wann der Begriff desselben sich auf den Zustand oder auf die Handlung und nicht auf die Person bezieht; im letztern Falle muß allemal ein adjectif gebraucht werden; z. B. c'est *bien* fait das ist gut gemacht. Hier kann ich fragen: wie ist gehandelt worden? Antw. gut.

Hingegen, le père est bon, la mère est bonne; les pères sont bons, les mères sont bonnes, der Vater, die Mutter ist gut; die Väter, die Mütter sind gut. Hier frage ich: wie oder was ist der Vater, die Mutter ꝛc. Der Begriff gut geht in diesem Falle auf Personen, also muß das adjectif gebraucht werden, welches sich dann im Geschlechte und in der Zahl, nach dem Substant. richten muß.

Uebung.

Mein Vetter hat klug gehandelt; mein Bruder klüger, aber mein Vater am Klügsten. Fritz lernt gut, mein Vetter noch besser, und mein Bruder am Besten. Meine Muhme hat viele Kinder, meine Mutter noch mehr und meine Nachbarin am Meisten; mein Vetter hat weniger, und mein Oheim am Wenigsten. Unser Haus ist schlecht gebaut, das Haus unseres Nachbars noch schlechter und des Oheims Haus am Schlechtesten. Mein Sohn ist böß, mein Neffe ist noch bößer, meines Nachbars Sohn aber ist der Schlimmste. Mein Vetter schreibt gut, mein Bruder liest besser, Fritz aber am Besten. Du bist krank, das ist schlimm; dein Bruder ist boshaft, das ist noch schlimmer; mein Vetter aber ist gestorben, das ist am Schlimmsten. Du bist bald gekommen, ich noch früher, und mein Bruder am Frühesten. Ihr habt wenig Geld, wir haben weniger Freunde als ihr, und unser Nachbar am Wenigsten. Ihr habt viel Geld, wir haben mehr als ihr, unser Vetter aber hat am Meisten.

cousin Vetter, a agi hat gehandelt, apprend lernt, Tante Muhme, a hat, d'enfants Kinder l'oncle der Oheim, notre maison unser Haus, bâtie gebaut, mon fils mein Sohn, le neveu Neffe, le voisin der Nachbar, écrit schreibt, lit liest, malade krank, c'est das ist, malin boshaft, mais aber, est mort ist gestorben, es venu bist gekommen, vous avez ihr habt, argent Geld, amis Freunde, nous avons wir haben.

§. 3.
Stellung der Adverbes.

1) Die Adverbes stehen gewöhnlich hinter den temps simples der verbes; bey den temps composés können sie **vor** oder auch **hinter** das participe passé gesetzt werden, je nachdem es der Wohllaut erfordert, z. B. il parle *peu*, il pense *bien*; vous venez bien *tard*; on l'a *injustement* accusé, on l'a traite *soigneusement*, elle s'en est *tout-à-coup* allé. Je ne l'ai *jamais* vu.

2) Die Adverbes welche aus mehreren Wörtern bestehen, die gewisse Verhältnisse der Zeit bezeichnen und die, welche ein régime nach sich haben oder haben können, stehen gewöhnlich hinter den temps composés, weil auf ihnen der Haupt-Sinn beruhet; z. B. il a travaillé *bien tard*; il a agi *conformément* à l'ordre; il a parlé *mal-à-propos*.

3) Die Adverbes der Ordnung und diejenigen, welche auf eine bestimmte Art die Zeit anzeigen und auch die einsylbigen, können sowohl vor als hinter die verbes gesetzt werden; z. B. *premièrement* nous avons écrit des lettres, *ensuite* nous nous sommes promenés; *hier* il fit chaud und il fit chaud *hier*; tâchez de lire bien, et d'écrire mieux, oder de bien lire et de mieux écrire.

Bey dieser Regel muß aber der Wohlklang und der Sprachgebrauch zu Rath gezogen werden.

Uebung.

1.

Mein Vetter kommt heute, aber er geht erst spät aus; er liebt uns zärtlich, und kleidet sich niedlich; meine Baase wird heute nicht kommen. Der General ist großmüthig von dem Könige belohnt worden. Haben Sie je den Kaiser Alexander gesehen? Nein ich habe ihn nie gesehen. Aber ich habe oft den Kaiser Franz gesehen, denn ich bin lange in Wien gewesen. Man hat Freunde genug, wenn man einen treuen Freund hat. Wie theuer haben Sie dieses Buch gekauft? und wo haben Sie es gekauft? Wie finden Sie es? Haben Sie es schon gelesen? Ich habe es noch nicht gekannt. Ehemals war mehr Rechtschaffenheit unter den Leuten.

er geht aus il sort. nur ne-que. er liebt il aime. zärtlich tendrement. kleidet sich se met. niedlich elegamment. wird kommen viendra. ist belohnt worden a été recompensé. grosmüthig généreusement. von dem Könige par le roi. Haben Sie gesehen avez-vous vu? jemals jamais. den Kaiser l'empereur. Nein non. niemals ne-jamais. Aber mais. ich habe gesehen j'ai vu. oft souvent. denn car. ich bin gewesen j'ai été. lange long-temps. Man hat on a. wenn man si l'on. treuen fidèle. Wie theuer combien. haben Sie gekauft avez-vous acheté. Wie comment. finden Sie es? le trouvez-vous? schon déja. gelesen

lu. ich habe es gekannt je l'ai connu. noch nicht ne-pas encore. ehemals autre-fois. gab es il y avoit. Rechtschaffenheit l'honnêteté. unter parmi mit dem Accusat.

2.

Er ist sehr früh aufgestanden, darum hat er sich bald nieder gelegt. Sie haben ohne meinen Befehl gehandelt. Mein Vetter handelt verschieden von mir. Jeder muß seinem Vermögen und seinem Stande gemäs leben. Zufolge ihres Briefs überschicke ich Ihnen hierbey das mir geliehene Buch. Er ist nach Verhältniß seines Vermögens sehr freygebig. Ich sage Ihnen dieses, rücksichtlich unseres Geschäfts.

Er ist aufgestanden il s'est levé. sehr früh bien matin. darum c'est pourquoi. er hat sich niedergelegt il s'est couché. bald de bonne heure. gehandelt agi. ohne indépendamment de. meinen Befehl mes ordres. handelt agit. verschieden différemment de. Jeder chacun. muß leben doit vivre. gemäß convenablement à. sein Vermögen sa fortune. sein Stand son état. zufolge conformément à. ihr Brief votre lettre. ich überschicke je vous envoye. hierbey ci-joint. geliehen que vous m'avez prêté. er ist il est. nach Verhältniß proportionnément à. sehr freygebig bien généreux. ich sage ꝛc. je vous dis cela. rücksichtlich relativement à. unser Geschäft notre affaire.

2.

Morgen wird es gewiß regnen, aber heute wird schön Wetter seyn. Vor allen Dingen, muß man seine Pflicht erfüllen. Er kann gut lesen, schön schreiben, und schön zeichnen. Es ist nicht möglich besser zu denken und zu reden, als Herr N. aber mein Nachbar spricht sehr schlecht. Kinder gebt euch Mühe gut zu lesen und zu schreiben.

Morgen démain. wird es regnen il pleuvra. gewiß sûrement. aber mais. wird seyn il fera. schön Wetter beau temps. Vor allen Dingen avant tout. man muß erfüllen il faut faire. seine Pflicht son devoir. er kann il sait. lesen lire. schön beau. schreiben écrire. zeichnen déssiner. Es ist nicht möglich il n'est pas possible. zu denken de penser. als que. Herr N. Monsieur N. mein Nachbar mon voisin. Kinder enfants. gebt euch Mühe tâchez.

Anmerkung.

Die Negationen, ne-pas, ne-point, ne-rien, ne-guère, ne-jamais, ne-personne, ne-aucun etc. haben immer die temps simples, und die Hülfswörter in den temps composés zwischen sich; z. B. je *ne* dis pas *cela*; je *n'*y fus *pas*; il *n'*en a *point*; vous *ne* dites *rien*; il *ne* parle *guère*; je *n'*ai *pas* parlé; il *n'*est *pas* venu; je *ne* connois *personne*; je *n'*en ai connu *aucun*.

Steht aber das verbe im infinitif, so werden sie zusammen, meistens **vor** dasselbe gesetzt, z. B. ne pas aimer; ne pas être aimé.

Point **nicht**, verneint stärker, als pas, und drückt die Begriffe, **ganz und gar nicht, nichts, kein**, aus; z. B. il n'a *point* de fortune **er hat kein Vermögen, oder nichts.**

§. 4.

A. Die bejahende Vergleichung im positif wird gemacht:

1) durch *aussi*, wann im Deutschen auf, eben so, ein adjectif oder adverbe folgt, z. B. il est *aussi* grand que moi er ist eben so groß als ich; il est *aussi* savant que lui er ist eben so gelehrt, als Er.

2) Durch *autant*, wann im Deutschen mit eben so sehr, eben so viel, und so viel mit einem verbe oder Substantif verglichen wird; z. B. il a *autant* d'esprit que Vous er hat eben so viel Verstand, als ihr; je Vous aime *autant* que lui ich liebe euch so sehr, als ihn.

B. Die verneinende Vergleichung kann sowohl mit pas aussi und pas autant, als mit pas si und pas tant gemacht werden; z. B. je ne l'aime *pas autant* oder *pas tant* que Vous, ich liebe ihn nicht so sehr als euch; il n'est *pas si* riche oder pas aussi riche que Vous er ist nicht so reich, als ihr.

C. Comme kann nur bey Aehnlichkeit und nicht bey Gleichheit gebraucht werden; z. B. elle fleurit, comme une rose, sie blüht wie eine Rose; pliable comme une canne beugsam, wie ein Rohr.

*

Unser Vater hat so viel Bäume, als unser Oheim, aber er hat nicht so viel Blumen. Mein Schwager hat eben so viel Bücher, als mein Vetter. Dieser Ring ist eben so schön, als der, wel-

chen mein Vater trägt. Ich habe eben so viel Kinder, als meine Schwester. Mein Bruder will Ihnen eben so viel für Ihr Buch geben, als mein Vetter. Ich schreibe und lerne, so viel ich kann, und ich verliere nicht so viel Zeit mit Spielen, und doch bin ich nicht so gelehrt, als mein Freund. Mein Freund ist eben so groß, als mein Bruder, aber jener ist nicht so schön, als dieser. Dieses Frauenzimmer singt so schön, wie ein Engel, aber sie ist nicht so schön, als ein Engel.

l'arbre der Baum, *m.* la fleur die Blume. le beau frère der Schwager. la bague der Ring. der celle. welchen que. mein mon. trägt porte. meine ma. will Ihnen geben. Vous donnera. für Ihr pour votre. ich schreibe j'écris. ich lerne j'apprends. ich kann je puis. ich verliere je perds. mit Spielen à jouer. doch pourtant. gelehrt savant. jener celui-là. schön beau. dieser celui-ci. dieses Frauenzimmer cette demoiselle. singt chante. der Engel l'ange.

D, Wann auf plus und moins ein Zahlwort folgt, nach welchem man kein Verbe hinzu denken kann, so wird als durch *de* und nicht durch que übersetzt; z. B. j'ai plus *de* vingt Louis; mon oncle a plus *de* trois mille volumes, dans sa bibliothèque; mon cousin a moins de cinq Louis.

Kann man aber in Gedanken ein Verbe zu dem zweyten Satze setzen, so muß als durch que, auch wann ein Zahlwort folgt, übersetzt werden,

z. B. un seul Voltaire vaut mieux, *que* cent petits auteurs (ne valent.) un bon champ rapporte plus *que* deux prairies (ne rapportent.)

Er hat mehr als drey Pferde gekauft, und ich habe jetzt weniger als sechs. Mein Vetter hat diese Woche mehr als dreyßig Briefe geschrieben, und ich habe mehr als sechs Bücher gelesen. Sie werden nicht weniger als drey Gulden für das Dutzend bezahlen können. Es sind mehr als 3000 Russen durch unsere Stadt marschirt; aber es waren weniger als 2000 Mann Reiterey angesagt. Ich habe mehr als 25 Fehler in deiner Aufgabe corrigirt. Ich schreibe in einem Tage mehr, als drey Faullenzer, wie ihr. Er hat mir mehr gegeben, als meine zwey Vettern. Tausend Gulden sind besser, als fünf hundert. Zwey gute Bücher sind besser, als sechs schlechte.

gekauft acheté. jetzt à présent. hat geschrieben a écrit. ich habe gelesen j'ai lu. Sie werden nicht können vous ne pourrez pas. bezahlen payer. Gulden le florin. das Dutzend la douzaine es sind marschirt ont passé. der Russe le Russe. angesagt annoncés. 2000 deux mille. ich habe corrigirt j'ai corrigé. 25 vingt cinq. der Fehler la faute. die Aufgabe le thème. dein ton. in einem Tage en un jour. der Faullenzer le paresseux. gegeben donné. sind besser valent mieux. schlechte mauvais.

§. 3.

Nach den comparatifs, plus und moins, muß, wann ein verbe darauf folgt, die halbe negation, *ne*, gesetzt werden, wenn gleich im Deutschen der Satz bejahend ist, z. B. il est plus grand, qu'il *ne* paroît, er ist größer, als er scheint. j'ai mangé plus d'Annanas, que Vous n'*en* avez pas vu, ich habe mehr Ananas gegessen, als Sie gesehen haben.

Dieser Mann ist jünger, als er scheint. Ich habe mehr Verdruß dabey gehabt, als die Sache werth war. Er hat mehr Kinder, als sein seliger Vater gehabt hat. Er lernt das Französische leichter, als er das Englische gelernt hat. Dieser Mann ist gelehrter, als man glaubt.

jung jeune. scheint paroît. der Verdruß le chagrin. dabey y. die Sache la chose. werth war valoit. sein seliger feu son. er lernt il apprend. leichter plus facilement. das Französische le français. das Englische l'Anglois. gelehrt savant. glaubt croit.

Ist aber der comparative Satz selbst verneinend, dann bekommt der zweyte Satz die halbe Negation nicht; z. B. er konnte nicht mehr thun, als er gethan hat, il ne pouvoit faire plus, qu'il a fait; man kann nicht mehr Achtung haben, als sie für ihren Freund hat, on ne peut avoir plus d'estime, qu'elle en a pour son ami; Sie konnten nicht unglücklicher werden, als sie waren, ils ne pouvoient devenir plus malheureux, qu'ils l'étoient!

Fünfter Abschnitt.

Von den Zahlwörtern oder Nombres.

(Sie zeigen theils die Menge, theils die Ordnung der Dinge an.)

Die Hauptzahlen (nombres cardinaux) geben die Menge; und die Ordnungszahlen (nombres ordinaux) die Ordnung, an.

A.

Hauptzahlen.

Zéro Null. un ein, une eine. deux zwey. trois drey. quatre vier. cinq fünf. six sechs. sept sieben. huit acht. neuf neun. dix zehen. onze eilf. douze zwölf. treize dreyzehn. quatorze vierzehn. quinze funfzehn. seize sechszehn. dix-sept siebzehn. dix-huit achtzehn. dix-neuf neunzehn. vingt zwanzig. vingt-un ein und zwanzig. vingt-deux zwey und zwanzig, u. s. f. trente dreyßig. trente-un ein und dreyßig, u. s. f. quarante vierzig. quarante-un ein und vierzig, u. s. f. cinquante funfzig. cinquante-un ein und funfzig, u. s. f. soixante sechszig. soixante-un ein und sechszig, u. s. f. soixante-dix siebzig. soixante-onze ein und siebzig. soixante douze 72. soixante-treize 73. soixante-quatorze 74. soixante-quinze 75. soixante-seize 76. soixante-dix-sept

sept 77. soixante-dix-huit 78. soixante-dix-neuf 79. quatre-vingt 80. quatre-vingt-un 81. quatre-vingt-deux 82. quatre-vingt-trois 83. quatre-vingt-quatre 84. quatre-vingt-cinq 85. quatre-vingt-six 86. quatre-vingt-sept 87. quatre-vingt-huit 88. quatre-vingt-neuf 89. quatre-vingt-dix 90. quatre-vingt-onze 91. quatre-vingt-douze 92. quatre-vingt-treize 93. u. ſ. f. cent hundert. cent-un 101. u. ſ. f. deux cent 200. u. ſ. f.; man ſagt auch douze, quinze cent. mille tauſend. deux mille 2000. u. ſ. f.

un million eine Million. deux millions 2,000,000. un milliard 1000 Millionen.

Quinze vingt bedeutet das für 300 Blinde geſtiftete Spital zu Paris, daher heißt un-quinze-vingt ein Blinder aus dieſem Spitale.

B.

Ordnungszahlen.

(Sie beantworten die Frage: der wie vielſte?)

Le premier der erſte. la première die erſte. le dernier der letzte. la dernière die letzte. le second (und le deuxième) der zweyte. la seconde und la deuxième die zweyte. le und la troisième der und die dritte. le, la quatrième der, die vierte. Allen übrigen Zahlen wird, auf gleiche Weiſe, die Endung ième angehängt. Neuf allein verwandelt f in v, nämlich le neuvième der neunte.

Bey zusammengesetzten Zahlen bekommt nur die letzte die Endung ième, z. B. le vingt-unième, deuxième der 21ste, 22ste.

Wenn man im Allgemeinen die Ordnung bezeichnen will, so gebraucht man die Wörter: premièrement erstlich, secondement zweitens, troisièmement drittens, u. s. w. oder en premier lieu, en second, en troisième lieu u. s. w. oder auch, primo, secundo u. s. w. welche man auch 1°, 2°, u. s. w. schreiben kann.

Ausser diesen zwey Hauptarten der Zahlen, giebt es noch folgende:

1.) Vergleichungszahlen.

simple einfach, double zweifach, doppelt, triple dreifach, quadruple vierfach, quintuple fünffach, sextuple sechsfach, septuple siebenfach, octuple achtfach, decuple zehnfach, centuple hundertfach.

Die übrigen sind nicht gebräuchlich, sondern man umschreibt sie mit fois, z. B. neuf fois, onze, douze etc. fois neunfach, elf, zwölffach.

2) Eintheilungszahlen.

la moitié die Hälfte, demi halb, le tiers das Drittel, le quart (le quartier) das Viertel, le quint das Fünftel, un sixième ein Sechstel, un dixième ein Zehntel; auch sagt man, le vingtième oder la vingtième partie u. s. w. das Zwanzigstel, un à un einzeln, je eins und eins, deux à deux zwei und zwei, Paarweise, u. s. w.

3) Sammlungszahlen.

une huitaine etwa acht, une neuvaine etwa neun, une douzaine ein Dutzend, une quinzaine ein Mandel, 15; une soixantaine ein Schock, 60; un cent und une centaine eine Zahl von hundert; un quarteron $\frac{1}{4}$ Hundert und $\frac{1}{4}$ Pfund; un millier eine Zahl von Tausend; un million eine Million.

Anmerkung. Um Sachen, die Paarweise zusammen gehören und im Gebrauche nicht getrennt werden, zu bezeichnen, gebraucht man une paire, z B. de pigeons, de bas, de bottes u. s. w Von andern, nicht Paarweise zusammen gehörigen Dingen, gebraucht man une couple, z. B. de florins, de poires, oder deux und quelques.

un couple heißt, ein Paar Eheleute, und auch ein verliebtes Paar.

Anhang zu den Zahlwörtern.

Bemerkungen.

1) mille heißt, tausend, und bekommt im plur. kein s, denn la mille heißt, eine deutsche Meile, und dieses hat im plur. milles.

Die Tausende in der Jahrzahl werden blos *mil* geschrieben, z. B. 1814, *mil* huit cent quatorze.

2) Wann die Regenten-Namen durch Zahlen unterschieden werden, so gebraucht man im Französischen die Grundzahlen, statt der deutschen Ordnungszahlen, z. B. Georg der dritte, Georges *trois*; Heinrich der vierte, Henri *quatre*; Ludwig der 18te,

Louis dixhuit. Ausgenommen sind aber, der erste und der zweyte; man muß also sagen, Maximilian premier (nicht le premier) Maximilian der erste; Fréderic second Friedrich der zweyte.

3) Auch die Monatstage werden durch die Grundzahlen bezeichnet; z. B. den 14ten October le quatorze Octobre oder d'Octobre; le dix Novembre den 10ten Nov.

Man sagt aber le premier Janvier oder de Janvier der erste Januar; le dernier Mars der letzte März.

4) Vor onze wird weder le noch de und que apostrophirt; man sagt also de onze enfants, il lui en est mort quatre von eilf Kindern sind ihm vier gestorben; de vingt il n'en reste plus que onze. Le onze du mois. Sur les onze heures.

5) Vierzehn Tage heißen auf Französisch quinze jours; vier Wochen un mois; Ein Vierteljahr six mois; Dreyvierteljahr neuf mois; Fünfvierteljahr quinze mois; Anderthalbjahr dix-huit mois. Alle drey Wochen de trois semaines l'une oder de trois en trois semaines. All fünf Tage de cinq jour l'un. Der Zehnte weiß es nicht de dix il n'y en a pas un qui le sache. Eine Zeit von sechs Monaten heißt semestre und von drey Monaten trimestre.

6) Ein Duodezband heißt un in-douze. Ein Sedezband, un in-seize. Ein Foliant, un in-folio. Ein Octavband, un in-octavo.

7) un quintal ein Centner; un millier tausend Pfund oder tausend Stück von einer Sache; un quarteron ein viertel Pfund oder auch ein viertel Hundert.

8) Wann die Zahlwörter Substantifs sind, so haben sie de nach sich, z. B. un cent oder une centaine de pommes; un millier de tuiles; un million d'hommes; un milliard d'insectes.

Uebungen über die Zahlwörter.

1.

Kannst du noch die vier Species der Rechenkunst? Laß uns mit der Addition den Anfang machen!

21354
22412
55131

98897

1 und 2 macht 3 und 4 machen 7, 3 und 1 macht 4 und 5 machen 9, 1 und 4 macht 5 und 3 machen 8, 5 und 2 machen 7 und 1 macht 8, 5 und 2 machen 7 und 2 machen 9. Das macht also 98897.

sais-tu encore kannst du noch? les règles die Species. l'arithmétique die Rechenkunst. commençons par l'addition laß uns mit der Addition den Anfang machen. fait macht. font machen. cela fait par conséquent das macht also.

2.

Nun mache eine Subtraction!

213563
102313

111250

Ich sage: 3 von 3 geht auf, also schreibe ich 0 unter die 3, 1 von 6 bleiben 5, 3 von 5 bleiben 2, 2 von 3 bleibt 1, 0 von 1 bleibt 1, 1 von 2 bleibt 1. Ich habe also zum Rest 111250.

Noch eine!

391
283

108

Ich sage 3 von 1, das geht nicht; allein ich borge von der 9 Eins, welches mit der andern 1, 11 macht und alsdann sage ich: 3 von 11 bleiben 8. 9 gilt aber jetzt eins weniger, weil ich von demselben 1 geborgt habe, also 8 von 8 geht auf; 2 von 3 bleibt 1, der Rest ist also 108.

Nun mache eh bien fais; eine Subtraction une soustraction, ich sage je dis, geht auf il ne reste rien, bleiben restent, bleibt reste, ich habe also zum Rest le reste est donc de. Noch eine encore une. Das geht nicht cela ne se peut, ich borge von der j'emprunte de, welches mit dem andern qui avec l'autre, und alsdann et alors, sage ich je dis, gilt aber jetzt .. weniger vaut .. de moins, weil ich von demselben geborgt habe parceque j'en ai emprunté, also ainsi, der Rest ist also le reste est par conséquent de.

3.

Die Multiplication ist ein wenig schwerer.

36520
4

140080

4 mal 0 ist 0, 4 mal 2 ist 8, 4 mal 5 ist 20, ich schreibe die 0 zu der 8, und behalte 2 im Sinne, 4mal 6 ist 24 und 2 im Sinne, machen 26; ich schreibe 6 zu der 0 und behalte 2 im Sinne, 4 mal 3 ist 12 und 2 im Sinne, machen 14. Also bekomme ich zum Product 146080.

Die Multiplication la multiplication, ein wenig un peu, schwer difficile, mal fois, ist c'est, sind sont, ich schreibe j'écris, zu der auprès du, behalte j'ai, im Sinne de retenue, machen font, also bekomme ich zum Product j'ai donc pour produit.

4.

Die Division.

5) 6245 | 1249
5...
12
10
24
20
45
45
00

In 6 wie vielmal 5? einmal; unter die 6 schreibe ich 5, die ich von 6 abziehe und bekomme 1 zum Rest; zu der 1 setze ich die 2 des Dividendums, das macht 12. Nun fahre ich fort auf folgende Weise zu fragen: in 12, wie vielmal 5? 2mal; 2 mal 5 machen 10, die ich unter 12 schreibe; ich ziehe darauf 10 von 12 ab, es bleiben 2; zu der 2 setze ich 4 herunter. In 24 wie vielmal 5? 4 mal. 4 mal 5

machen 20, die ich unter 24 schreibe. 20 von 24 bleiben 4; zu der 4 setze ich 5 herunter. Nun in 45 wie oft 5? 9 mal; 9 mal 5 ist 45, 45 von 45 bleibt 0. Ich bekomme also zum Quotienten 1249. Demnach ist der Divisor 5 eben so oft in dem Dividendum 6245 enthalten.

Die Division la division, in en, wie vielmal? combien de fois? unter die sous le .., schreibe ich j'écris, die ich von .. abziehe que je soustrais de .., und bekomme .. zum Rest et j'ai .. de reste, neben diese à côté de ce, setze ich herunter j'abaisse, das Dividendum le dividende. Nun fahre ich fort zu fragen je continue de demander, auf folgende Weise de la manière suivante, die ich unter .. schreibe que j'écris sous .., ich ziehe darauf von .. ab je soustrais ensuite .. de, zu der à côté du, Nun à présent, ich bekomme also zum Quotienten j'ai par conséquent pour Quotient, demnach ist der Divisor .. eben so oft in dem Dividendum .. enthalten ainsi le diviseur .. est contenu autant de fois dans le dividende ..

Anmerkung.

1) Mille heißt **Tausend**, und bekommt im pluriel kein s. Das Tausend in der Jahrzahl wird *mil* geschrieben.

2) Wann nach dem Namen der Regenten im Deutschen eine Ordnungszahl folgt, so wird im Französischen (premier und second ausgenommen) die Hauptzahl gesetzt; also François premier Franz. der erste, Fréderic second Friedrich der zweyte — aber Charles trois Carl der dritte, Henri quatre Heinrich der

vierte, Louis, onze, douze, treize, quatorze Ludwig der 11te, 12te, 13te, 14te.

3) Beym datum setzt man (nur le premier ausgenommen, und meistens auch bey der Jahrzahl) die Hauptzahlen, z. B. le deux d'Avril den 2ten April, le trois de Janvier den 3ten Januar, le vingt-neuf d'Août den 29sten August, le vingt-un de Septembre den 21sten September Ao. 1813., l'an mil huit cent treize im 18ten hundert und dreyzehnten Jahre.

Ich habe tausend Aepfel gekauft und zwanzig tausend Franzosen gesehen. London hat eine Million Einwohner. Ich will ein Duzend Knöpfe und ein Schock Eyer kaufen. Ich habe eine Mandel Pfirschen. Mein Bruder hat 12 Paar Tauben, 6 Paar Stiefel. Leihen Sie mir ein Paar Gulden und geben Sie mir ein Paar Birnen. Das ist ein schönes Paar Eheleute. Hohle $\frac{1}{4}$ tb. Käse und ein tausend Kirschen. Die französische Revolution brach im 1789. Jahre nach Christi Geburt und im 15ten Jahre der Regierung Ludwigs des Sechszehnten, also im 18ten Jahrhunderte aus. Am 26. August 1792. wurde von der Nationalversammlung beschlossen, daß alle ungeschworne Priester aus Frankreich verbannt werden sollten und 64000 gingen aus ihrem Vaterlande. Ludwig der Sechszehnte wurde am 21. Jenner 1793. enthauptet. Der jetzige östreichische Kaiser heißt Franz der erste. Der König von Engelland Georg der dritte. Peter der erste, Kaiser von Rußland, ließ im Jahre 1704. die schöne Stadt St. Petersburg erbauen. Er führte

im Jahre 1700. mit Carl dem Zwölften, König von Schweden, Krieg. Er starb den 8. Febr. 1725. im 53ten Jahre seines Alters.

Ich habe gekauft j'ai acheté. gesehen vu. Franzosen François. London Londres. Einwohner d'habitants. ich will kaufen j'acheterai. der Knopf le bouton. das Ey l'oeuf. die Pfirsche la pêche. mein mon. hat a. die Tauben les pigeons. die Stiefel les bottes. Leihen Sie mir prêtez-moi. der Gulden le florin. geben Sie mir donnez-moi. la poire die Birn. schön beau. Hohle va chercher. die Käse le fromage. die Kirschen les cerises. die Revolution la revolution. brach aus a commencé im .. Jahre, entweder l'an .. (mit darauf folgenden Hauptzahlen) oder l'année mil sept cent quatre vingt neuvième. nach Christi Geburt après la naissance de Jesus Christ. im 15ten la .. année. die Regierung. le regne. also im .. J. ainsi dans le .. siècle. Am le. August Août. wurde von der Nationalversammlung beschlossen l'assemblée nationale décréta. ungeschworne insermentés. Priester prêtres. sollten aus Frankreich verbannet werden devoient être bannis de la France. gingen sortirent. aus ihrem Vaterlande de leur patrie. wurde enthauptet fut décapité. am le. Jenner Janvier. Kaiser empereur. jetzige actuel. Oestreichische d'Autriche. heißt s'appelle. Franz François. der König le roi von Engelland d'Angleterre. Georg Georges. Peter Pierre. von

Rußland de Russie. ließ erbauen fit bâtir. die schöne Stadt la belle ville. St. Petersburg de Saint-Petersbourg. im Jahr l'an. er führte im Jahr .. Krieg mit il fit en .. la guerre à. Schweden la Suède. er starb il mourut. Februar le Février. in dem .. Jahre dans la .. année. seines Alters de son âge.

Sechster Abschnitt.

Pronoms, Stellvertretende Wörter.

Sie werden gebraucht, um die öftere Wiederholung der Substantive zu vermeiden, ich steht also statt meines Namens oder statt des Ausdrucks: meine Person; du, statt des Namen dessen, mit dem ich rede; er und sie, statt des Namen dessen oder der weiblichen Person oder der Sache, von dem oder von der ich rede. Es, statt des Namen des Wesen, von welchem ich rede. Man, statt einer ungenannten Person. Wir, sind die mehreren ich; ihr, die mehreren du; sie, die mehreren, er, die mehreren einzelnen, sie und die mehreren, es. Welcher, e, es, oder der, die, das, weißt auf Personen und Sachen, und welches, auf ganze Sätze zurück. Dieser, e, es, statt einer oder mehrerer schon genannten gegenwärtigen Personen oder Sachen, die mir am nächsten, und Jener, e, es,

statt derer, die sich etwas entfernter von mir befinden.

I.

Personnels, persönliche, d. i., die Persönlichkeit bezeichnenden.

In der französischen Sprache sind zwey Wörter für die deutschen Wörter, ich, du, er, sie (weiblich in der einfachen Zahl) und sie (männlich und weiblich in der mehrfachen Zahl.).

A. Die ersten sind die, welche allein, d. h. ohne verbe oder Zustandswort, oder hinter demselben, besonders hinter den bejahenden Imperativen stehen; sie heißen daher allein stehende, absolus, weil sie nicht vom verbe abhängen. Sie werden mit de und à declinirt.

Singulier.

1) Erste Person, welche spricht oder handelt oder leidet. *Nom.* moi ich, *Gen.* de moi meiner, *Dat.* à moi mir, *Acc.* moi mich, *Abl.* de moi von mir.

Pluriel.

Nom. nous wir, *Gen.* de nous unser, *Dat.* à nous uns, *Acc.* nous uns, *Abl.* de nous von uns.

2) Zweyte Person, mit der ich rede, *Nom.* toi du, *Gen.* de toi deiner, *Dat.* à toi dir, *Acc.* toi dich, *Abl.* de toi von dir.

Pluriel.

Nom. vous ihr, *Gen.* de vous eurer, *Dat.* à vous euch. *Acc.* vous euch, *Abl.* de vous von euch.

3) Die dritte Person oder Sache ist die von der ich spreche,

a) männlichen Geschlechts und Geschlechtslos:

Sing. *Nom.* lui er und es, *Gen.* de lui seiner, *Dat.* à lui ihm, *Acc.* lui ihn, es, *Abl.* de lui von ihm.

Plur. *Nom.* eux sie, *Gen.* d'eux ihrer, *Dat.* à eux ihnen, *Acc.* eux sie, *Abl.* d'eux von ihnen.

b) weiblichen Geschlechts

Sing. *Nom.* elle sie, *Gen.* d'elle ihrer, *Dat.* à elle ihr, *Acc.* elle sie, *Abl.* d'elle von ihr.

Plur. *Nom.* elles sie, *Gen.* d'elles ihrer, *Dat.* à elles ihnen, *Acc.* elles sie, *Abl.* d'elles von ihnen.

c) Das auf die handelnde Person zurück weisende,

Sing. *Gen.* soi sich, *Dat.* à soi sich, *Acc.* soi sich, *Abl.* de soi von sich.

Plur. *Gen.* de soi und d'elles, *Dat.* à soi, à eux, a elles, *Abl.* de soi, d'eux, d'elles.

Bemerkungen.

Diese absolus müssen gebraucht werden:

1) wann kein verbe dabey steht und wann die persönlichen pronoms mit oder ohne préposition hinter dem verbe stehen, z. B. qui est là? *Moi*, *toi*, *lui*, *elle*, *nous*, *vous*, *eux*, *elles*, il va sans *moi*, avec *eux*, *elles*, *lui*, *elle*; und nach c'est, c'étoit, ce sont, ce fut, ce sera etc. z. B. c'est *moi*, *toi*, *lui*, *elle*; c'étoient *eux*, *elles*, *nous*, *vous*.

2) Wann zwey pronoms in einem Satze vorkommen, so muß das, auf welchem der Nachdruck beruht, absolu seyn, z. B. je pretends, *moi*; *lui* et *moi* prétendons; *lui*, *elle*, qui me doit tant; vous me blamez, *moi* qui ai plus d'expérience.

3) Wann die persönlichen pronoms im Deutschen mit dem Worte selbst (même oder seul) ver-

bunden sind; z. B. *moi*-même oder seul, ich selbst, ich allein, de *moi*-même meiner selbst, *toi*-même du selbst, *lui*, *elle*-même, er, sie selbst, *nous*, *vous*-mêmes wir, ihr, selbst, *eux*, *elles*-mèmes sie selbst.

4) Nach den verbes reciproques, sie mögen den Genitif oder Datif nach sich haben, z. B. il se soucie peu de *moi*, de *lui*, d'*elles*, de *nous*, d'*eux*, d'*elles*; il s'est addressé à *moi*, à *lui*, à *elle*, à *nous*, à *eux*, à *elles*.

5) Nach den bejahenden impératifs, z. B. donnez-*moi*; aber mit en verbunden, muß man sagen, donnez *m'en*; ferner donnez-*lui* (nicht à lui)- nous, (nicht à nous) donnez-leur (nicht à eux oder à elles) voyez-*les* (nicht eux oder elles) und nach être, wenn es die Bedeutung hat, gehören, angehören, z. B. cela n'est pas *à moi*; ce livre est *à lui*.

6) Nach Präpositionen, z. B. il a fait pour *moi*, il ne s'en va pas sans *lui*.

7) Nach c'est, z. B. c'est *moi*, c'est à *lui*, ce sont *eux*.

8) Im Französischen redet man mit vous ihr an, statt mit Sie, folgl. muß man Sie, durch vous ihr, übersetzen; demnach wird vous im Deutschen auf folgende Art declinirt, *Nom.* vous Sie, *Gen. de* vous ihrer, *Dat. à* vous Ihnen, *Acc.* vous Sie, *Abl. de* vous von Ihnen.

Wenn ich folglich mit einer einzelnen Person rede, so muß die Redensart: Kommen Sie selbst, durch: venez-*vous*-même, übersetzt werden, und au lieu de *vous*, an Ihrer statt, und cela appartient à *vous*, dieß gehört Ihnen, und j'ai vû *vous*-même, ich habe Sie selbst gesehen, und je parle de *vous*, ich spreche von Ihnen.

Wer ist gekommen? Er, Sie und ich. Wer ist krank? Du und sie? (männlich) und weiblich) in

der Mehrzahl). Wer soll gehen? wir oder ihr? Es gehört mir, dir, ihm, ihr, uns, euch, ihnen (männlich und weiblich). Ich bin es, du bist es, er ist es, sie ist es, wir sind es, ihr seyd es, sie (m. u. w.) sind es. Ich bin zufrieden mit ihm, mit ihr, mit euch, mit ihnen (m. u. w.). Ich entsage dir und ihm und ihr, euch und ihnen. Ich wende mich an sie (die einzelne w. und die mehreren m. u. w.) Ich komme von dir, von ihm, von ihr, von euch, von ihnen (m. u. w.). Er wird mir und dir, euch und ihnen schreiben. Er wird gelegenheitlich meiner und deiner, ihrer (m. u. w.) unser und eurer erwähnen. Ich habe kein Geld für euch, und für sie (m. u. w.) sondern nur für mich. Ich bin wegen eurer, seiner, deiner und ihrer (m. u. w. in der Mehr-, und w. in der einfachen Zahl) gekommen. Ich beklage mich über euch und ihr spottet meiner oder über mich. Sie selbst haben es gesagt, mein Herr. Ich hab es Ihretwegen gethan, das sage ich Ihnen jetzt. Ich habe Sie neulich gelobt und viel von Ihnen gesprochen.

Qui wer? est venu ist gekommen. malade krank. doit soll. aller gehen. il appartient es gehört. c'est moi ich bin es. ce sont sind es. je suis content de ich bin zufrieden mit. je renonce à ich entsage. je m'adresse à ich wende mich an. je viens ich komme. il fera mention de er wird erwähnen. à l'occassion gelegenheitlich. je n'ai point de ich habe kein. pour für. je suis venu ich bin gekommen. à

cause de wegen. je me plains de ich beklage mich über. vous vous moquez de ihr spottet über mich. vous-même Sie selbst. dit gesagt. fait gethan. à cause de wegen. cela dies. je dis ich sage. à présent jetzt. l'autre jour neulich. loue gelobt. parlé gesprochen.

B. Die allemal vor dem verbe stehen, und von demselben regirt werden, ausgenommen bey einer Frage, z. B. suis-je? avez-vous? Sie heißen daher verbundene (conjoints) und sind folgende:

Erste Person.

Singul. *Nom.* je ich, *Dat.* me mir, *Acc.* me mich, *Gen.* und *Ablat.* fehlen bey allen.

Pluriel. *Nom.* nous wir. *Dat.* nous uns. *Acc.* nous uns.

Zweyte Person.

Singul. *Nom.* tu du. *Dat.* te dir. *Acc.* te dich.

Pluriel. *Nom.* vous ihr. *Dat.* vous ihr. *Acc.* vous euch.

Dritte Person.

a) männlich. Sing. *Nom.* il er. *Dat.* lui ihm. *Acc.* le ihn.

Pluriel. *Nom.* ils sie. *Dat.* leur ihnen. *Acc.* les sie.

b) weiblich. Sing. *Nom.* elle sie. *Dat.* lui ihr. *Acc.* la sie.

Pluriel. *Nom.* elles sie. *Dat.* leur ihnen. *Acc.* les sie.

c) zu-

c) zurückführend. Sing. *Dat.* se sich. *Acc.* se sich.
Pluriel. eben so.

d) Geschlechtslos. Sing. *Nom.* le es. *Gen.* en dessen, davon. *Acc.* le es.
Plur. *Nom.* les sie. *Gen.* en deren, davon. *Acc.* les sie.

Anmerkungen über die Conjoints.

1. Man redet im Französischen eine Person mit ihr vous und im Deutschen mit Sie, an; wenn dieses vous, pronom conjoint ist, so wird es wie folgt declinirt, und muß im Deutschen, durch die dabey stehenden deutschen Wörter übersetzt werden:

Nom. vous Sie, *Gen.* fehlt, *Dat.* vous Ihnen,
Acc. vous Sie, *Abl.* fehlt.

Vous venez à propos Sie kommen gerade recht:
je *vous* dis ich sage Ihnen; je *vous* loue ich lobe Sie.

2. Im Imperativ sagt man in der 2ten Person *Pl.* thut es, anstatt, thun Sie es, faites-le thuet es, dites moi sagen Sie mir, ne le niez pas leugnen Sie es nicht, soyez tranquille seyn Sie ruhig, taisez-vous schweigen Sie.

3. Ihnen kann auf vielerley Art übersetzt werden, je nachdem es der Singular oder Plural, conjoint oder disjoint und männlich oder weiblich ist, also, ich sage Ihnen, mein Herr, je *vous* dis Mr., ich sage Ihnen meine Herren, je *vous* dis Mrs., ich sage Ihnen, Madam, je *vous* dis, Madame, ich sage Ihnen, meine Damen, je *vous* dis, mes dames. Also ist vous Ihnen (den Abwesenden), männlich und weiblich, Singul. und Plur. oder Commun. Eben so leur: je leur ai dit kann heißen; ich habe ihnen (den Manns- oder Weibspersonen) gesagt. Wenn leur ihnen heißt, so kann es nie ein s bekommen. à eux heißt ihnen, (den Mansper-

sonen) und à elles ihnen, (den Weibspersonen). cela appartient *à eux* oder *à elles*.

4. Das Wort sie, je nachdem es conjoint oder disjoint, männlich oder weiblich, der Singular oder Plural, der Nominatif oder Accusatif, ist, muß im Französischen, meistens durch verschiedene Wörter ausgedruckt werden; 1) wer? Sie, ist im Nominatif die einzelne Person disjoint, m. u. w. *vous*. 2) Wen sehe ich? Sie, vous; ist die einzelne Person disjoint im Accusatif, beyde sowohl männlich als weiblich. 3) vous avez, Sie haben, ist die einzelne Person conjoint, männlich und weiblich, und auch vielfach im Nominativ. 4) je *vous* vois ich sehe Sie, ist die einzelne Person und mehrere, conjoint, männlich und weiblich im Accusativ. 5) Wer ist da, Sie, elle, ist die einzelne, aber abwesende Person, disjoint, weiblichen Geschlechts im Nominatif. 6) Wen sehen Sie? Sie elle, ist die einzelne Person weiblichen Geschlechts, disjoint, im Accusativ. 7) Wer ist da? Sie, elles, sind mehrere weibliche Personen, disjoint, im Nominativ. 8) Wen sehe ich? Sie, elles, sind mehrere weibliche Personen, disjoint, im Accusativ. 9) Wer ist da? Sie, eux, sind mehrere Mannspersonen, disjoint, im Nominativ. 10) Wen sehe ich? Sie, eux, sind mehrere Mannspersonen, disjoint, im Accusativ. 11) Sie sagen, *ils* disent, sind mehrere Mannspersonen, conjoint, im Nominativ. 12) Sie sagt, *elle* dit, ist eine einzelne Weibsperson, conjoint, im Nominat. 13) Sie sagen, *elles* disent, sind mehrere Weibspersonen, conjoint, im Nom. 14) ich bin die oder Sie, je *la* suis, ist eine einzelne Weibsperson, conjoint, im Nom. 15) ich sehe Sie, je *la* vois, ist eine einzelne Weibsperson, conjoint, im Accus. 16) wir sind Sie, nous *les* sommes, kann a) männliche Personen, b) weibliche, conjoint, im Nom. anzeigen. 17) wir sehen Sie, nous *les* voyons, kann a) männliche, b) weibliche Personen, conjoint, im Accusativ anzeigen.

Uebung.

Ich rede. Ich sage dir. Er sagt es mir. Sie sieht dich, sie lobt mich. Sie kennt uns; sie sagt euch. Sehet ihr mich? Sieht er sie? (einzeln w. und mehrfach, m. und w.) Kennet ihr ihn? Ich sage euch. Saget ihr. Liebet ihr uns? Du schickest ihm einen Brief. Er weiset dir eine Uhr. Ich werde dir mein Portrait zeigen. Liesest du? Leset ihr? Wir lesen und ihr schreibt. Der Lehrer lobt sie (die einzelne). Meine Mutter sagt ihr? Ihr gebet es ihnen. Ihr wisset es. Mein Vater erlaubt mir nicht, mit ihnen (Mehrzahl männlich) zu gehen. Ich gehe mit den Schwestern, aber der Vetter geht nicht mit ihnen. Ich habe es ihnen (Mehrz. w.) gesagt. Ich gebe es ihr. Leihe mir eine Feder, dein Bruder leihet mir Papier. Sie (Mehrz. w.) schreiben mir. Sie schreibt mir alle Wochen. Kennen Sie meine Baase? Ich kenne sie, aber sie kennet mich nicht. Ich sage Ihnen, mein Herr, daß ich Sie schätze. Sie sind zu gütig, mein Herr.

parle rede. dis sage. disoit sagte. voit sieht. loue lobt. connoit kennt. dit sagt. voyez sehet. connoîssez kennet. dites saget. aimez liebet. envoyes schickest. la lettre der Brief. montre weiset. une montre eine Uhr. ferai voir werde zeigen. le portrait das Portrait. lis liesest. lisez leset. lisons lesen. écrivez schreibt. le maître der Lehrer. donnez gebet. savez wisset. permet erlaubt. d'aller

zu gehen. avec mit (reg. den Zielfall) vais gehe. mais aber. ne va pas geht nicht. ai dit habe gesagt. donne gebe. prête leihe. la plume die Feder. prête leihet. le papier das Papier. écrivent schreiben. écrit schreibt. toutes les semaines alle Wochen. la cousine die Baase. connois kenne. je dis ich sage. j'estime ich schätze. trop obligeant zu gütig.

C. en und y werden häufig statt der Genitive, Ablative und Dative der persönlichen pronoms, im Sing. und Plur. gebraucht, stehen also statt de lui, d'elle, d'eux, d'elles, à lui, à elle, à eux, à elles, wann von Sachen die Rede ist; selten aber in Beziehung auf Personen.

y wird gebraucht statt der Dative, und en statt der Genitive und Ablative der pronoms personnels.

y drückt die deutschen Wörter: an, daran, darauf, hin, dahin, dort, daselbst, auf, dabey, bey, darin, hinein, ꝛc. aus.

en drückt die deutschen Wörter: von, davon, welches, einiges, etwas, dessen, deren, daher, für, dafür, aus, daraus, mit, damit, darum, darüber, ꝛc. aus, z. B. je pense toujours à notre ami, mais vous n'*y* pensez pas: vous *lui* fiez trop, moi je ne m'*y* fie pas. *y* avez-vous été? l'histoire est une science utile, appliquez-vous *y*. Est-il à la maison? Oui, il *y* est. Elle aime son frère tendrement, elle *en* parle toujours; et ne s'*en* sépare presque jamais. Venez-vous du jardin? j'*en*

viens: c'est un beau parapluie; qu'*en* avez-vous payé? Il a beaucoup de livres; *en* avez-vous aussi? Voulez-vous vous promener avec moi? j'*en* suis content oder j'y consens. Avez-vous fait cela? je m'*ené* tonne oder j'en suis surpris. Il pleut, je m'en soucie peu.

Uebung.

Die Geschichte belehrt uns, leget euch darauf, aber es wird euch nicht gelingen diese Wissenschaft zu erlernen, wenn ihr nicht Fleiß dabey anwendet. Ich liebe ihn und denke immer an ihn. Wenn sie ihn nicht liebte, so würde sie nicht so viel von ihm reden. Werden Sie in den Garten kommen? Ja, ich werde hinkommen. Wollen Sie noch Braten? ich habe noch welchen. Kennen Sie diese Herren? Ja, ich kenne mehrere davon. Sie besuchen Ihn, ich schließe daraus, daß er krank ist. Ist das Wasser? Ja, es ist welches; nein, es ist keines. Sie gehen schon fort? das wundert mich. Sie haben brav gearbeitet, ich bin damit zufrieden. Nehmen Sie davon; ich haben deren noch mehr, und habe noch welche bestellt. Diese Feder taugt nichts. Nehmen Sie doch eine andere; geben Sie mir eine von den Ihrigen; ich will Ihnen drey davon geben. Haben Sie gute Tinte? Nein, ich habe gar keine, ich muß welche kaufen. Herr N. ist gekommen; erinnern Sie sich seiner noch? Ist Ihr Bruder in der Comödie? Ja, er ist noch drin.

Sind Ihre Schwestern auf dem Ball? Ja sie sind noch darauf.

Belehrt uns nous instruit. leget euch darauf appliquez-vous. aber es wird ꝛc. mais vous ne réussirez pas. zu erlernen à apprendre. diese Wissenschaft cette science. wenn ihr ꝛc. si vous ne vous — appliquez. Ich liebe j'aime. und denke immer et je pense toujours. wenn si. nicht liebte n'aimoit point. so würde ꝛc. ne-parleroit tant. Werden Sie ꝛc. viendrez-vous in den Garten, au jardin. Ja, oui. ich werde kommen je viendrai. Wollen Sie noch? souhaites-vous encore? Kennen Sie connoissez-vous? Ich kenne mehrere je connois plusieurs. Sie besuchen vous allez voir. ich schließe je conclus. krank malade. Ist das? est-ce là? es ist c'est. Sie gehen ꝛc. vous vous en allez déjà. wundert mich je suis surpris. brav gearbeitet bien travaillé. ich bin je suis. zufrieden content. nehmen Sie prenez. noch mehr encore davantage. bestellt commandé. diese Feder cette plume. taugt nichts ne vaut rien. andere autre. geben Sie mir donnez-m'en. von den Ihrigen des vôtres. ich will Ihnen geben je vous donnerai. gute Dinte de bonne encre. gar keine ne-point. ich muß il faut. kaufen que j'achète. gekommen venu. erinnern ꝛc. vous souvenez-vous? ist ihr Bruder votre frère est-il? Sind Ihre Schwestern vos soeurs sont-elles?

Ueber die Stellung der Pronoms personnels.

1) Die verbundenen pronoms personnels, wenn sie von dem verbe und nicht von einer Präposition regirt werden, stehen vor dem verbe; z. B. il ne *me le* donne; je le *lui* disois; il m'en parla; je *leur* prête souvent mes livres.

Die einzige Ausnahme ist, daß sie den bejahenden Imperativen nach gesetzt werden müssen; z. B. donnez-*le:* donnez-*m'en*; dites-*moi*, *nous*, *lui*, *leur*; prêtez-*les nous.*

2) Wann mehrere solche pronoms zusammen kommen, so gehen die im Dativ stehenden, lui und leur ausgenommen, den im Accusativ stehenden, vor, en und y stehen immer zuletzt und en auch nach y; z. B. on *te le* dira; il *me*, *nous*, *vous*, *le* donne: il *le lui* dira; il *le leur* dira; il *me l'y* enverra; on *te l'y* portera; on *t'y en* portera.

Anmerk. moi und toi stehen gegen die allgemeine Regel, hinter *y*: z. B. portes-y moi, rends-y toi.

3) Ist der Imperativ verneinend, so findet wieder die allgemeine Regel statt, daß sie alle vor dem verbe stehen: z. B. ne *me* donnez pas; ne *nous le* donnez pas; ne *lui en* donnez pas; ne *m'en* dites rien; ne *me l'y* envoyez pas; ne *le leur* rendez pas.

1) Ich sehe Sie, mein Herr! der Lehrer hat mich gelobt; mein Freund sagte mir die Wahrheit. Die

Baase hat uns nicht wieder erkannt. Die Vettern haben mir es wieder gegeben; ich leihe ihnen dafür oft Geld, wann sie keines haben. Der Vater sagt uns nicht alles. Ich habe ihm ihren Brief übergeben. Die Aufschrift ist an mich und nicht an ihn. Ich schreibe an ihn.

ich sehe je vois. m. H. Mr. hat a. gelobt loué. sagte disoit. die Wahrheit la verité. wieder erkannt reconnu. haben ont. wieder gegeben rendu. ich leihe je prête. oft souvent. wann quand. sagt dit. alles tout. übergeben remis. ihren Brief votre lettre. die Aufschrift l'adresse. nicht non pas. ich schreibe j'écris.

Gieb mir mein Buch und ich gebe dir das Geld wieder. Melde ihm diese Nachricht. Besuchen Sie uns bald wieder. Bittet ihn. Er lobt sich selbst. Sagt ihnen diese Neuigkeit. Geben Sie mir doch auch davon.

Gieb donne. ich gebe wieder je rends. melde mande. diese Nachricht cette nouvelle. Besuchen Sie venez voir. bald bientôt. bittet priez. lobe loue. selbst toi-même. Sagt dites. diese Neuigkeit cette nouvelle. doch je vous prie.

2) Ich werde mir ihn dadurch verpflichten. Man wird es dir geben. Er wird es uns verschaffen. Er verspricht es uns. Ihr werdet es ihm wieder geben. Er führt mich dahin. Sie wird es euch hintragen. Man wird ihnen davon hinschicken.

Ich werde verpflichten je-obligerai, Man ꝛc. on-donnera. Er wird ꝛc. il-procurera. er verspricht il-promet. Ihr werdet ꝛc. vous-rendrez. er führt il-mène. Sie wird tragen elle-portera. Man wird schicken on-enverra.

3) Gebt mir es nicht. Versprich dir es nicht. Bietet es uns nicht an. Gebt es ihm nicht wieder. Schickt mir es nicht dahin. Lasse es dir nicht hintragen.

gebt donnez. versprich promets. Bietet an offrez. Gebt wieder rendez. schickt envoyez. lasse tragen fais porter.

II.

Zueignende possessifs.

Sie zeigen den Besitzer eines Wesens an. Also: Mein, bedeutet so viel als: ich bin der Besitzer. Dein, du bist der Besitzer. Sein, er ist der Besitzer. Ihr, sie ist die Besitzerin. Unser, wir sind die Besitzer. Euer, ihr seyd die Besitzer; Ihr sie (die Manns- oder die Weibspersonen) sind die Besitzer.

1) Mit Substantifs verbundene (conjoints).

Sie sind folgende:

Singulier.

männlich.	weiblich.	m. und w. zugleich.
a) mon mein.	ma meine.	notre unser, e.
b) ton dein.	ta deine.	votre euer, e.
c) son sein, ihr.	sa seine, ihre.	leur ihr, ihre (der Mehreren.)

Pluriel.

männlich und weiblich zugleich.

mes meine.	nos unsere.
tes deine.	vos euere.
ses seine, ihre.	leurs ihre.

Sie werden mit *de* und *à* abgeändert, und wie adjectifs behandelt.

Uebung.

Mein Vater, meine Mutter, meine Brüder und Schwestern. Die Kinder meines Bruders und meiner Schwester. Die Bücher deiner Freunde und deiner Freundinnen. Sage meinem Freunde, deinem Nachbar, deinen Freunden und deinen Freundinnen. Euer Haus und unser Garten. Eure Häuser und unsere Gärten. Die Schönheit unserer Häuser und eurer Gärten. Sagt euren Kindern und meinen Töchtern. Ich sehe deinen Vater, meine Mutter, unsere Vettern und unsere Baasen. Wir sprechen von deinem Vater und von deiner Mutter, von meinen Brüdern und von euren Schwestern, von deinen Häusern und von unsern Gärten.

---

les enfants die Kinder. les livres die Bücher. amis Freunde. amies Freundinnen. dis sage. voisin Nachbar. la maison das Haus. le jardin der Garten. la beauté die Schönheit. dites sagt. la fille die Tochter. je vois ich sehe. la cousine die Baase. nous parlons wir reden.

Regel.

Die franzöſ. Sprache hat kein beſonderes Wort für das deutſche ihr und ihre, wann ſie eine einzige Beſitzerin anzeigen, ſondern ſie gebraucht dafür son, sa und ses; z. B. la fille avec son père, avec sa mère, avec ses frères et avec ses soeurs.

Wenn ihr, ihre, ſich auf mehrere Beſitzer beziehen, und die beſitzende Sache im Sing. nach ſich haben, ſo müſſen ſie durch leur ohne s überſetzt werden; z. B. die Söhne und ihr Vater, die Töchter und ihre Mutter, les fils et *leur* père; les filles et *leur* mère.

Wenn ſich aber ihre, auf mehrere Beſitzer und auf mehrere Sachen, die beſeſſen werden, beziehet, d. h. wenn das nach leur folgende Subst. im pluriel ſteht, dann bekommt leur ein s; z. B. die Nachbarn mit ihren Kindern, les voisins avec *leurs* enfants. Die Mütter mit ihren Töchtern, les mères avec *leurs* filles.

Uebung.

Er liebt ſeinen Vater und ſeine Mutter. Sie liebt ihren Bruder und ihre Schweſter. Er liebt ſeine Vettern und Baaſen. Sie liebt ihre Brüder und ihre Schweſtern. Er verkauft ſeine Uhr, ſie verkauft ihr Haus und ihren Garten. Sie verkaufen ihre Bücher und ihre Uhren. Die Schweſtern ſuchen ihr Buch, ihren ridicule und ihre Nadeln. Die Brüder haben ihre Bücher, ihre Federmeſſer und ihre Uhren verlohren.

aime liebt. vend verkauft. la montre die Uhr. ils vendent sie verkaufen. cherchent suchen. aiguilles Nadeln. le canif das Federmesser. ont perdu haben verlohren.

Anmerkungen.

1) Anstatt ma amie, sa amitié, ta ame, muß man des Wohllauts wegen sagen: mon amie, son amitié, ton ame.

2) Wo der Deutsche, Herr, sagt, sagt der Franzoß allemal, mein Herr, Monsieur; statt Frau, immer Madame; statt gnädiger Herr, Monseigneur und statt Jungfer, Mademoiselle; wenn die Wörter, mein, dein, sein, unser, euer, ihr, dabey stehen, so darf man nicht wie im Deutschen sagen, dein Herr Vater, ton monsieur père, denn dieß hieße, dein mein Herr Vater, sondern monsieur ton père mein Herr, dein Vater; und eben so: madame sa mère; Monseigneur votre prince, und im pluriel, messieurs tes frères; mesdemoiselles vos soeurs; Messeigneurs nos princes et Mesdames nos princesses.

2) allein stehende, d. h. ohne Substantif (absolus oder disjoints.)

Sie sind: le mien der Meinige. la mienne die Meinige. le tien der Deinige. la tienne die Deinige. le sien der Seinige, der Ihrige. la sienne die Seinige, die Ihrige. le leur der Ihrige. la leur die Ihrige. le und la nôtre der, die Unsrige; le und la vôtre der und die Eurige. Diese haben in der Mehrzahl les nôtres, les vôtres. Sie werden wie le père und la mère abgeändert.

Uebung.

Mein Haus ist schöner, als das Deinige. Sein Garten ist größer, als der Meinige. Mein Buch ist besser, als das Seinige; und das Unsrige besser als das Eurige. Unsere Gärten sind fruchtbarer, als die Eurigen und die Ihrigen. Meine Schwester ist sanfter, als die Ihrige. Unsere Schwestern sind sanfter, als die Ihrigen. Meine Feder ist nicht gut, gebt mir die Eurige; die Vettern könnten mir die Ihrigen geben. Unsere Feder ist dicker, als die Ihrige. Die Meinigen sind nicht so gut geschnitten, als die Eurigen. Unsere Brüder sind abwesend, ich denke oft an den Meinigen, und du an den Deinigen. Meine Schwester denkt oft an die Eurige und an die Seinige; er gedenkt oft der Seinigen, der Unsrigen und der Ihrigen. Sie gedenkt oft ihrer Schwestern, und auch der Deinigen, der Unsrigen und der Eurigen. Sie sprechen von unsern Brüdern, von den Eurigen und von den Ihrigen.

plus belle schöner. que als. plus grand größer. meilleur besser. plus fertiles fruchtbarer. plus douce sanfter. sont sind. n'est pas bonne ist nicht gut. donnez-moi gebet mir. pourroient könnten. donner geben. la plume die Feder. plus grosse dicker. si bien so gut. taillées geschnitten. absents abwesend. je pense souvent à ich denke oft an. il fait mention de er gedenkt. ils parlent de sie sprechen.

III.

Anzeigende (démonstratifs).

(Sie deuten entweder auf einen schon genannten Gegenstand hin, oder zeigen die Nähe oder Ferne des Gegenstandes, bey dem sie stehen, an.)

1) verbundene, mit einem Substantif (conjoints.)

ce und cet, dieser, dieses und das; cette diese. Im pluriel haben sie beyde ces diese; und werden mit de und à abgeändert.

Anmerk. cet steht vor Subst., die mit einem Selbstlauter oder mit einem stummen h anfangen.

Den Subst. die mit ce, cet, cette, ces, verbunden sind, setzt man oft, ci hier und *là* dort, bey, z. B. ce livre-ci dieses Buch hier; ce livre-là dieses Buch dort.

Uebung.

Dieser Garten und dieses Haus. Diese Gärten und diese Häuser. Der Vater dieses Knabens und dieses Mädchen. Die Mütter dieser Knaben und dieser Mädchen. Dieser Mann und diese Frau; diese Männer und diese Weiber. Die Frucht dieses Baumes. Gebet diesem Manne, das was er verlangt. Sehet diesen Baum und diese Uhr; diese Bäume und diese Uhren. Saget diesem Manne und dieser Frau; diesen Männern und diesen Frauen. Ich spreche von diesem Garten, von diesem Bau-

me, von dieſer Uhr; von dieſen Gärten, von dieſen Bäumen, von dieſen Uhren. Dieſes Buch hier; dieſer Stock dort.

le garçon Knabe. la fille Mädchen. la femme Frau. le fruit die Frucht. un arbre Baum. donnez gebet. que was. demande verlangt. voyez ſehet. dites ſaget. je parle de ich ſpreche von. le livre das Buch. la canne der Stock.

2) allein ſtehende, d. h. ohne Substantif (absolus).

A. Sing. m. celui dieſer, derjenige, jener. w. celle dieſe, diejenige, jene.

Plur. m. ceux dieſe, diejenigen, jene. w. celles, dieſe, diejenigen, jene.

B. Die Abänderung wird mit *de* und *à* gemacht.

Auf dieſes Wort folgt gewöhnlich qui, que oder ein genit. oder ablat.; z. B. c'est celui, qui m'a vu oder que j'ai vu, oder dont la femme est morte oder dont je parle.

Hat es aber keinen Nachſatz, dann ſetzt man ci und là dazu, z. B. c'est celui-ci es iſt dieſer, c'est celle-ci es iſt dieſe; c'est celui-là es iſt jener; c'est celle-là es iſt jene. Im pluriel, m. ceux-ci, w. celles-ci; m. ceux-là, w. celles-là.

Auch ſtellt dieſes Wort oft ein zu wiederholendes Subst. vor; z. B. dieſe Zeichnung iſt ſchön, aber meines Bruders Zeichnung iſt noch ſchöner,

ce dessin est beau, mais *celui* de mon frère est plus beau. Meine Uhr iſt ſchön, aber meines Bruders Uhr iſt noch ſchöner, ma montre est belle, mais *celle* de mon frère est encore plus belle. Eben ſo auch im pluriel.

Uebung.

Das iſt das Haus desjenigen, den ſie kennen, Sagt es demjenigen, welchen das angeht, und derjenigen, welche das angeht. Mein Garten iſt gut angelegt, aber meines Bruders Garten iſt noch beſſer angelegt. Meine Uhr iſt ſchön, aber meiner Schweſter Uhr iſt noch ſchöner. Derjenige iſt geſund, welcher mäßig lebt. Diejenigen werden gelobt, welche fleiſſig ſind. Ich kenne denjenigen, der es gethan hat, und diejenige, welche es geſagt hat. Ich liebe diejenigen, welche gut ſind, und ich meide diejenigen, welche bös ſind. Deine Knöpfe gleichen denen, welche ich geſtern beym Kaufmann geſehen habe. Nehmt euch vor denen in Acht, welche nicht aufrichtig ſind. Das Glück derer, die nicht tugendhaft ſind, iſt nicht dauerhaft. Ich werde dieſe Uhr derjenigen ſchenken, welche die fleiſſigſte iſt. Welche Bücher verlangen Sie? Dieſe oder jene? Welche Uhr iſt die ſchönſte? Dieſe oder jene? Wem werden ſie eine davon geben? Dieſen oder jenen?

Voilà das iſt. que den. connoissez kennet. dites-le ſagt es. cela concerne das angeht. bien arrangé

rangé gut angelegt. encore mieux noch beſſer. belle ſchön. sain geſund. qui vit welcher lebt. sobrement mäßig. sont loués werden gelobt. qui welche. sont apliqués fleiſſig ſind. je connois ich kenne. qui der. l'a es hat. fait gethan. qui welche. dit geſagt. j'aime ich liebe. bons gut. j'évite ich meide. méchants böß. tes boutons deine Knöpfe. ressemblent gleichen. que welche. je vis ich habe geſehen. hier geſtern. bey chez, mit dem Zielfall. le marchand der Kaufmann. gardez-vous de nehmt euch in Acht vor. ne sont pas nicht ſind. sincères aufrichtig. le bonheur das Glück. vertueux tugendhaft. durable dauerhaft. je donnerai ich werde ſchenken. appliquée fleiſſig. quels livres welche Bücher? demandez-vous verlangen Sie? quelle montre welche Uhr? à qui wem? en donnerez-vous werden ſie davon geben.

C. Die geſchlechtsloſen

ce qui, der welcher, das was, (der Nomin. und ce que der Accus.) das was, derjenige was.
ceci dieß, dieſes. cela jenes.

werden auch mit de und à abgeändert, haben aber keinen plur.

Uebung.

Alles (das) was irrdiſch iſt, vergehet. Sie haben mir alles (das) gegeben, was ich verlangt habe. Ich will Ihnen von allem (dem) erzählen, was ich geſehen habe. Allen dem, was er geſagt

hat, füge ich noch bey. Dieses ist wahr und jenes ist falsch. Ich habe dieses gesehen und jenes gehört. Ich spreche oft von diesem und jenem. Dieses ist gut, aber jenes ist besser. Sagen sie das nicht.

tout alles. terrestre irdisch. passe vergehet. vous m'avez donné Sie haben mir gegeben. j'ai demandé ich habe verlangt. je vous raconterai ich will Ihnen erzählen. j'ai vu ich habe gesehen. j'ajoute encore füge ich noch bey. vrai wahr. faux falsch. j'ai vu ich habe gesehen. j'ai entendu dire ich habe gehört. je parle souvent ich rede oft. bon gut. mieux besser. ne dites pas saget nicht.

IV.

Fragende (interrogatifs).

(Sie fragen nach Personen und Sachen.)

1) Das mit einem Substantif Verbundene (conjoint) ist,

Sing. Quel? welcher, welches, auch was für einer, e, es? und was? quelle? welche? Plur. quels? m. welche? quelles, w. welche?

Es wird mit de und à declinirt.

Uebung.

Welcher schöne Garten? welches schöne Haus wird verkauft? welche schöne Kleider und welche schöne Uhren werden verkauft? Von welchem Manne reden Sie? Bey welchem Bürger wohnen sie?

Von welchem Lande und von welcher Stadt kommen Sie? Von welchem Kaufmann reden Sie? Welchen Kindern werden Sie Unterricht geben? Von welchem Schneider und von welchen Kleidern sprechen Sie? Welchen Frauen wollen sie es geben? Von welchen Mädchen haben Sie es bekommen?

chez bey. bourgeois Bürger. logez-vous wohnen Sie? le pays Land. la ville Stadt. venez-vous kommen Sie? marchand Kaufmann. enfants Kinder. donnerez-vous des leçons werden Sie Unterricht geben? l'habit Kleid. la femme Frau. voulez-vous le donner wollen sie es geben? la fille Mädchen. le tenez-vous haben Sie es bekommen?

2) Allein stehende (absolus oder disjoints).

a) Sing. m. lequel? welcher? was für einer?
w. la quelle? welche? was für eine?
Plur. m. lesquels? welche? w. lesquelles? welche?
Beyde werden mit dem article défini abgeändert.

Das deutsche Wort, welcher? welche? wird dann durch lequel und la quelle übersetzt, wenn es heißt, welcher oder welche von den genannten? oder welcher von denen, die ich zugleich nenne, z. B. mein Bruder ist gestorben, Fr. Welcher? (lequel?) welche (la quelle) von ihren Schwestern ist verreiset?

b) Sing. und Plur. m. u. w. qui? wer? Es fragt unbestimmt, und wird mit de und à declinirt.

c) Sing. neutre quoi? was? que? was? Beyde werden gebraucht statt quelle chose? Que ist nur im Nom. und Acc. gebräuchlich und kann nie eine préposition vor sich haben, und nicht ohne Verbe stehen.

Quoi wird auch mit de und à abgeändert.

Uebung.

Mein Vetter ist angekommen. Welcher? Meine Baase ist krank. Welche? Ich habe den Vater eines dieser Kinder gesprochen. Wessen? Ich habe einem dieser Kinder gesagt. Welchem? Welcher von ihren Vettern ist angekommen? Welche von ihren Baasen ist krank? Welche von ihren Söhnen sind abwesend? und welche von ihren Töchtern sind anwesend? Welchem von ihren Söhnen haben Sie das Buch gegeben? und welcher von ihren Töchtern haben Sie die Uhr geschenkt? Von welchen Fremden sprechen Sie? und von welchen Mädchen haben Sie diese Börse? Welches von diesen Häusern gehört Ihnen? Welche von ihren Uhren wollen sie verkaufen?

est arrivé ist angekommen. malade krank. j'ai parlé au père ich habe den Vater gesprochen. j'ai dit ich habe gesagt. absent abwesend. présent anwesend. un étranger ein Fremder. la bourse die Börse. appartient gehört. vendre verkaufen.

Regeln.

Qui wer? kann sich nur auf Personen, und zwar auf männliche und weibliche, im Sing. und

Pluriel beziehen; z. B. qui est ce garçon? Wer ist dieser Knabe? qui est cette fille? wer ist dies Mädchen? qui sont ces garçons? qui sont ces filles? Wenn man mit Nachdruck fragen will, so sagt man im Französischen *qui est-ce qui? qui est-ce que?* Wer ist das? Was ist das?

Auch steht *qui* oft statt des Demonstr. celui und quiconque, in der Bedeutung wer.

Quoi was? steht 1) meistens ohne verbe, z. B. il m'a dit. Quoi? Er hat mir gesagt. Was? 2) kann es prépositions vor sich nehmen: z. B. *en* quoi consiste cela? In was besteht dies? *de* quoi parlez-vous? Von was reden Sie? *avec* quoi faites-vous cela? womit machen Sie dies? 3) zu einem Infinitiv kann man auch quoi setzen, z. B. quoi faire? Was ist zu thun? quoi lui dire? was soll man ihm sagen? 4) wenn nach quoi ein adjectif folgt, so hat es *de* hinter sich; z. B. quoi *de* plus beau! Was giebt es Schöneres! quoi *de* plus juste? Was ist gerechter?

Uebung.

Wer kann immer lachen? und mit wem? Wer ist stets guter Laune? Wer ist dieser Mann? Wer ist diese Frau? Wer sind diese Männer? Wer sind diese Frauen? Was verlangst du? Was verlangen sie? Was sucht er? Von was sprechet ihr? Wessen Hut ist dies? Wem gebt ihr Geld? Wen und was sehet ihr? Was soll man dazu sagen? Er sagt,

ich weiß nicht was? Was denken Sie? An was denken Sie? Was sagen Sie? Was bedeutet dieß? Wer hat das gethan? Du oder Er? Was hassen Sie so sehr? Wer zufrieden ist, ist reich.

rire lachen. avec mit. de bonne humeur guter Laune. demandes-tu verlangst du. demandent-ils verlangen sie? cherche-t-il sucht er? parlez-vous sprechet ihr? le chapeau der Hut. donnez-vous gebt ihr? voyez-vous sehet ihr? en dire dazu sagen? il dit er sagt. je ne sais ich weiß nicht. pensez-vous denken Sie? signifie cela bedeutet dieß? gethan fait. hassen haïssez. so sehr tant. zufrieden content. reich riche.

V.

Beziehende (rélatifs).

(Sie weisen auf eine oder mehrere schon genannte Personen oder Sachen zurück.)

a) lequel m. welcher. laquelle w. welche, lesquels m. welche, lesquelles w. welche.

Statt duquel, de laquelle, desquels und desquelles, wenn die Deutlichkeit sie nicht fordert, gebraucht man lieber *dont*. Es wird auch mit dem art. défini declinirt.

b) qui **welcher, welche, welches**, und **der, die, das**. Es kann im Nominativ von Personen und Sachen gebraucht werden, z. B. l'homme qui und le chien, qui. männlich und weiblich und im Sing. und Pluriel gleich.

Gen. de qui oder dont, *) deſſen, deren.
Dat. à qui welchem, welcher, dem, der, denen, an welchen.
Acc. que welchen, welche, welches; den, die und mit einer préposition *qui*.
Abl. de qui oder dont von welchem, von welcher, von welchen; von dem, von der, von denen.

c) Folgende ſind geſchlechtslos.

Nom. ce qui welches, das was.
Gen. ce dont, de quoi, deſſen.
Dat. à quoi welchem, wozu, womit.
Acc. ce que, quoi, welches, was.
Abl. ce dont, de quoi, wovon.

Uebung.

Kennen Sie den Herrn, welcher angekommen iſt und der auf der Poſt logirt? Iſt dies ihr Haus, welches ſo hoch iſt? Ich gebe dir das Meſſer, welches du verlohren haſt. Haſt du das Buch geſehen, das ich heute gekauft habe? Das iſt der Herr, den Sie kennen; Das iſt die Frau, die ſie geſehen haben. Das ſind die Kinder, welche ſie kennen. Dies iſt mein Vetter, von dem ich Ihnen ſchon geſagt habe. Das iſt das Hauß, deſſen Beſitzer ich bin. Das ſind die Kaufleute, von de-

*) Wenn nach dont ein Substantif folgt, ſo bekommt dieſes den art. défini, obgleich im Deutſchen keiner ſtehet; z. B. c'est la mère, dont *la* fille est si belle, das iſt die Mutter deren Tochter ſo ſchön iſt.

nen wir eingekauft haben; und die Frauen, von welchen wir gesprochen haben. Das ist meine Tochter, deren Kind krank ist; und das ist mein Sohn, dessen Frau gestorben ist. Das sind die Mädchen, deren Brüder so fleissig sind.

connoissez-vous kennen Sie? le monsieur den Herrn. est arrivé angekommen ist. loge logirt. à la poste auf der Post. si haute so hoch. as perdu hast verloren. as-tu vu hast du gesehen? j'ai acheté ich habe gekauft. aujourd'hui heute. vous avez vue gesehen habt. ce sont das sind. je vous ai dit ich euch gesagt habe. déjà schon. je suis ich bin. le possesseur Besitzer. fait des emplettes eingekauft. malade krank. la femme Frau. est morte gestorben ist. les filles die Mädchen. sont sind. si appliqués so fleißig.

Regel.

Auf dont und de qui, dessen, deren (unter denen dont den Vorzug hat) kann kein anderer cas folgen, als der nominatif mit dem article défini, und es kann nie mit einer préposition verbunden werden.

Uebung.

Kennen Sie den Mann, dessen Haus und Gärten verkauft werden? Hier ist mein Freund, von dem ich schon mit Ihnen geredet habe. Ich kenne die Personen nicht, von denen Sie sprechen, und auch die Mädchen nicht, von denen Sie mir geschrieben haben. Sie kennen meine Schwester,

deren Mann krank ist und deren Tochter sich verheyrathet. Das sind die Kinder, deren Vater und Mutter gestorben sind und deren Vormünder Sie kennen.

connoissez-vous kennen Sie? sont vendus verkauft werden. voilà hier ist. je vous ai dejà parlé ich schon mit Ihnen geredet habe. ni les filles non plus und auch die Mädchen vous m'avez écrit Sie mir geschrieben haben. le mari Mann. se marie sich verheirathet. ce sont das sind. sont morts sind gestorben. les tuteurs Vormünder.

Regel.

Wann vor dessen und deren eine préposition stehet, und ein Substantif darauf folgt, so darf man nicht dont, sondern man muß dafür duquel, de laquelle, desquels und desquelles, gebrauchen, und sie nicht, wie dont, vor sondern hinter das Subst. setzen, und diesem den art. défini geben.

Uebung.

Das ist der Garten, von dessen Besitzer wir gesprochen haben. Das ist das Haus, in welchem er wohnt. Das sind die Kinder, von deren Lehrern wir gesprochen haben. Kennen Sie die Frau, an deren Bruder ich geschrieben habe, und von deren Schwestern wir gesprochen haben? Kennen Sie den Mann, mit dessen Bruder ich gekommen bin? Da ist der Mann, für dessen Tochter er soviel gethan hat. Das sind die Frauen, für deren Kinder er das Kostgeld bezahlt hat.

c'est das ist. le possesseur der Besitzer. dans in. loge wohnt. le maître der Lehrer. j'ai écrit ich geschrieben habe. je suis venu ich gekommen bin. pour für. a fait gethan hat. tant so viel. ce sont das sind. a payé bezahlt hat. la pension das Kostgeld.

Regel.

Der Datif à qui, kann nur von Personen gebraucht werden, aber auquel, à laquelle, auxquels und auxquelles, ohne Unterschied, von Sachen, Thieren und Personen. Ueberhaupt muß duquel und de laquelle auch von Personen gebraucht werden, sobald eine Zweydeutigkeit dadurch entsteht, wann zwey Substantive im Satze sind, z. B. c'est l'homme à la bonté *duquel* vous devez cela. Les bonnes qualités de cet homme, *desquelles* nous venons de parler.

Uebung.

Das ist das Mädchen, welcher (oder, der) ich den Brief gegeben habe; und das ist das Kind, dem man nichts gegeben hat. Das ist das Mädchen, dem man seinen Ring gestohlen hat. Mein Sohn, dem ich erlaubt habe, auf die Jagd zu gehen, ist nicht zu Hauße. Mein Hund, dem ich selbst zu freßen gebe, ist mir sehr treu. Meine Tochter, der ich Ohrenringe geschenkt habe, ist ausser sich vor Freude. Meine Nachtigall, der ich Ameiseneyer zu fressen gebe, singt schon. Die Wächter, denen er die Bewachung seines Hauses an-

vertrauete, haben geschlafen; Die Hunde, denen man die Wache anvertrauet, sind viel wachsamer. Die Lehrer, denen ich meinen Sohn übergeben habe, sind gelehrt und rechtschaffen.

la fille das Mädchen. j'ai donné la lettre ich den Brief gegeben habe. on n'a donné rien man nichts gegeben hat. on a volé man hat gestohlen. sa bague seinen Ring. j'ai permis ich habe erlaubt. d'aller à la chasse auf die Jagd zu gehen. n'est pas chez lui ist nicht zu Hause. le chien der Hund. à manger zu fressen. m'est ist mir. très-fidèle sehr treu. j'ai fait présent d'oreillers Ohrenringe geschenkt habe. ne se possède pas de joie ist ausser sich vor Freude. mon rossignol meine Nachtigall. des oeufs de fourmi Ameisenеyer. chante singt. les gardes die Wächter. il a confié er hat anvertrauet. la garde die Bewachung. ont dormi haben geschlafen. le chien der Hund. confie anvertrauet. sont beaucoup plus vigilants sind viel wachsamer. le maître der Lehrer. j'ai abandonné ich habe übergeben. sont savants et honnêtes sind gelehrt und rechtschaffen.

Regel.

Der Accus. que welchen, welche, welches, kann niemals nach einer préposition stehen, daher muß für Personen *qui* oder *lequel* etc. und für Sachen und Thiere *lequel* und für das neutre, *quoi*, an dessen Statt gesetzt werden.

Uebung.

Hier ist der junge Mensch, für den ich so viel gethan habe und die Tochter meines Freundes, für die ich mich verwende. Ich habe den Hund verlohren, für welchen ich 2 Louisd'or bezahlt habe. Kennen Sie den Herrn, mit welchem ich gegangen bin? Haben Sie die Pferde gesehen, mit welchen ich angekommen bin? Mein Bruder, ohne welchen ich nicht abreisen wollte, ist krank geworden. Mein Oheim, auf den ich meine Hofnung setzte, hat mich verlassen. Das Kind, für welches ich so viel gethan habe, ist gestorben. Ich habe das Geld nicht erhalten, ohne welches ich nicht reisen kann. Der Baum, auf welchem die Vögel gesungen haben, ist abgehauen.

le jeune homme der junge Mensch. pour für. j'ai fait tant ich so viel gethan habe. de mon ami meines Freundes. je m'intéresse ich mich verwende. j'ai perdu ich habe verlohren. j'ai payé deux Louis ich 2 Louis'dor bezahlt habe. je suis allé ich bin gegangen. avez-vous vu haben Sie gesehen? je suis arrivé ich angekommen bin. je ne voulois pas partir ich nicht abreisen wollte. est tombé malade ist krank geworden. oncle Oheim. en auf. je me confiois ich meine Hofnung setzte. m'a abandonné hat mich verlassen. est mort ist gestorben. je n'ai pas reçu ich habe nicht erhalten. l'argent das Geld. je ne puis partir ich nicht reisen kann. un arbre ein Baum. sur auf. l'oiseau der Vogel. ont chanté gesungen haben. est coupé ist abgehauen.

Regel.

Quoi wird im Dat. und Ablat. meiſtens in Verbindung oder in Beziehung auf ce und rien gebraucht, und hat die Bedeutung der deutſchen Wörter, **wozu, woran, worauf, wovon, davon.**

Uebung.

Ich weiß nichts, wovon er nicht ſollte ſprechen können. Wiſſen Sie, woran ich denke? und womit er ſich beſchäftigt? Das iſt eine Sache, wozu ich mich niemals habe entſchließen können. Das iſt etwas, wovon ich mich habe überzeugen können. Wozu werden Sie ſich entſchließen? Auf was kann ich mich verlaſſen? Das war es gerade, worüber ich mich beklagte.

je ne sais rien ich weiß nichts. il ne puiſſe parler er nicht ſollte ſprechen können. savez-vous wiſſen Sie? je pense ich denke. il s'occupe er beſchäftigt ſich. c'est une chose das iſt eine Sache. je n'ai jamais pu me résoudre ich mich nie habe entſchließen können. quelque chose etwas. j'ai pu me convaincre ich habe mich überzeugen können. me confier mich verlaſſen. c'étoit justement das war es gerade. je me plaignois ich mich beklagte.

VI.

Unbestimmte (indéfinis).

(Sie geben Personen und Sachen nur im Allgemeinen und unbestimmt, an.)

Die, welche den art. défini nicht vor sich haben, werden mit de und à abgeändert.

A. Einige können nur in Verbindung mit Substantifs stehen, (conjoints) und werden folglich ganz wie Adjectifs behandelt. Deren sind folgende:

chaque jeder. certain, un certain ein gewisser. certaine eine gewisse. quelque irgend ein. quelques einige, étliche. quelque chose etwas. quelconque irgend einer, eine. Letzteres steht allemal hinter seinem Substantif.

B. Folgende stehen allein, ohne Substant. (absolus) on, oder l'on man. Es kann sich auf ein männliches und weibliches Subject beziehen, z. B. eine Mutter kann sagen: quand on est *aimée* de ses enfants. autrui ein Anderer, ein Fremder, andere Leute. chacun ein Jeder, ein Jedes. chacune eine Jede. personne (ohne Verneinung) Jemand, (mit Verneinung) Niemand. quelqu'un irgend einer, jemand. Mehrz. quelques-unes einige. quiconque jeder der, wer es auch sey. l'un einer, der eine. les uns die einen. l'une eine, die eine. Mehrz. les unes die einen. l'un (l'une) et l'autre beyde. la plupart die Meisten. rien nichts.

C. Folgende können allein und verbunden stehen, sind also conjoints und absolus zugleich.

aucun (mit ne verbunden) keiner. aucune keine. nul (mit ne verbunden) Niemand, Keiner; eben so nulle keine. autre und d'autre anderer, andere. plusieurs verschiedene, viele. tel Solcher, Mancher, Dergleichen. tel et tel der und der. tout ganz, alles. toute w. ganz Pl. m. tous; fem. toutes alle. tout ohne Mehrzahl. z. B. Tout homme jeder Mensch, ein Jeder. le und la même ebenderselbe, dieselbe, dasselbe, einerley, selbst. quelque-que was auch für, so groß, so viel auch.

Siebenter Abschnitt.

Von den Verbes.

(Sie sind von verschiedener Art.)

Allgemeine Bemerkungen darüber.

§. 1.

Sie zeigen alle einen Zustand an, und sollten deswegen, Zustandswörter, genennt werden, und da sie dieß von allen Personen und Sachen thun, und zugleich das Zeitverhältniß des Zustandes angeben, so haben sie besondere Bezeichnungen für alle Personen und für alle Zeitverhältnisse. Die Darstellung dieser sämmtlichen Bezeichnungen heißt,

Abwandlung oder Conjugation, franzöſ. Conjugaison.

Sie theilt ſich in 5 Hauptabtheilungen ab, nach den Arten, wie der Zuſtand ausgeſprochen wird, daher haben ſie im Franzöſiſchen, den Namen Modes.

Ich kan einen Zuſtand ausſprechen, 1) **unbeſtimmt**, d. h. ich gebe keine Perſon oder Sache an, welche ſich in dem ausgeſprochenen Zuſtande befindet und beſtimme auch das Zeitverhältniß nicht ganz genau, dies iſt die **unbeſtimmte** Art oder der Infinitif. 2) **beſtimmt**, d. h. ich gebe die Perſon oder die Sache einfach oder mehrfach an, welche ſich **wirklich** in dem ausgeſprochenen Zuſtande befindet, mit genauer Zeitbeſtimmung, dies heißt die **beſtimmte** Art oder der Indicatif. 3) **ungewiß**, d. h. daß er nicht wirklich vorhanden iſt, daß man ihn nur vermuthet, befürchtet, wünſcht ꝛc. oder ihn bezweifelt, dieß iſt die **ungewiſſe** Art, der Conjonctif oder Subjonctif, welches ſo viel bedeutet, als von einem andern Satze abhängig. 4) **befehlend**, d. h. ich gebe einem andern auf, ſich in den ausgeſprochenen Zuſtand zu verſetzen, dieß iſt die befehlende Art oder der Impératif. 5) **bedingt**, daß er nur nach Erfüllung der gemachten Bedingung ſtatt haben könne, dieß iſt die bedingte Art, oder der Conditionel.

§. 2.

§. 2.

Das Zeitverhältniß kann im Allgemeinen gedacht werden, 1) als gegenwärtig, 2) als vergangen, 3) als künftig.

1) Das Gegenwärtige (présent) ist nur eines, es kann aber gedacht werden, als unbestimmt, als gewiß, als ungewiß, als befohlen und als bedingt, daher giebt es ein présent des Infinitivs, des Indicativs, des Conjunctivs, des Imperativs und des Conditionells.

2) Das vergangene, denkt man sich im Französischen auf viererley Art,

a) als nicht völlig vergangen oder ganz kurz erst vergangen, dieß ist das Imparfait, z. B. ich aß, als er gekommen ist; er war eben da.

b) als völlig vergangen, mit beygefügter Zeitperiode, welche auch schon geendigt seyn muß. Dies ist das franzöſ. parfait défini oder historique, weil es bey Geschichtserzählungen gebraucht wird, welches der deutschen Sprache ganz fehlt und bald durch das Imparfait, bald durch das parfait composé ersetzt wird; z. B. j'eus ich hatte, oder habe gehabt. je fus, j'aimai, je finis, je reçus, je vendis.

c) als völlig vergangen, ohne beygefügte Zeitperiode oder mit einer beygefügten, noch nicht ganz verflossenen Zeitperiode, dies ist das

parfait composé oder indéfini, welches der Zusammensetzung nach, mit dem deutschen Perfect überein kommt; z. B j'ai eu ich habe gesagt, j'ai parlé ich habe geredet, je suis venu ich bin gekommen, j'ai reçu ich habe empfangen.

d) Als völlig vergangen, so daß noch ein anderer, auch schon vergangener Zustand darauf gefolgt ist. Dieß ist das franzöf. plusqueparfait. Es gibt aber deren im Französischen zwey, das erste ist das absolu, welches ohne Beziehung ist, z. B. j'avois eu, j'avois parlé, u. s. w. Das zweyte ist das beziehende oder rélatif, als dèsque j'eus diné, je me suis promené. Die deutsche Sprache hat nur eines, welches aus dem Imperfect der Hülfswörter und aus dem particip passé des zu conjugirenden Zustandsworts zusammengesetzt wird, z. B. ich hatte gegessen, ich war gekommen.

Der Conjonctif hat nur 1 parfait und 1 plusqueparfait und kein Futur.

3) Das künftige Zeitverhältniß ist, so wie im Deutschen, zweyerley.

a) als erst erfolgend, Futur absolu, z. B. j'aurai ich werde haben, je serai ich werde seyn, je mangerai ich werde essen.

b) als schon erfolgt gedacht, Futur rélatif, oder das sich Beziehende, z. B. quand j'aurai mangé wann ich werde gegessen haben, so ꝛc.

§. 3.

Das Zustandswort muß auch alle Personen und Sachen-Verhältnisse andeuten, dieß geschieht theils durch gewisse Endsylben, theils durch die vorgesetzten pronoms personnels. Es giebt also solche Bezeichnungen 1) für die erste Person, welche spricht oder handelt, z. B. ich rede, ich schreibe, wir schreiben. 2) für die zweyte, zu welcher man spricht, diese kann das Du im Sing. oder das ihr im Plur seyn. 3) Für die dritte, von welcher man spricht, diese kann ein männliches, ein weibliches, ein geschlechtsloses und ein unbestimmtes Wesen seyn, oder mehrere, die wir durch sie (männlich) und sie (weiblich) bezeichnen; französ. ils, elles. Die Bezeichnung geschieht durch, er, sie, es und man, franz. il, elle, on.

Diese sämmtlichen Zeit- und Personen-Verhältnisse im Sing. und Plur., d. h. in einer Conjugation, dargestellt, geben die Summe von 166 Fällen; angenommen, daß die französ. Sprache 30000 Verbes oder Zustandswörter hat, so erlernen wir durch die Conjugationen, auf eine leichte und planmäßige Weise, 5980000 einzelne Fälle, welche ohne systematische Zusammenstellung, wie es die Conjugation thut, äusserst mühsam zu erlernen und zu behalten seyn würden.

Das Erlernen der Conjugation ist also ein Hauptmittel bald über das Materielle einer Spra-

che Herr zu werden, und um dieß, in der franzöſ. Sprache möglichſt zu erleichtern, ſo ſollen im folgenden Paragraph erleichternde Regeln angegeben werden.

§. 4.

Die Bildung der tems, d. h. die Abänderung der Wörter, welche die Zeitverhältniſſe anzeigen, geſchieht bald durch Zuſetzung, bald durch Wegnehmung einzelner Buchſtaben oder auch einer ganzen Sylbe am Ende des Worts.

Hier iſt nur von den regelmäßigen Conjugationen die Rede.

Alle participes actifs enden ſich auf *ant*, als aimant, finissant, recevant, rendant. Die part. passifs der 1 Conj. haben *é*; der 2ten *i*; der 3 u. 4n *u*.

Das présént Ind. der 1. Conj. endet ſich auf *e*, als je parle; der 2. Conj. auf *s*, als je finis; der 3. Conj. auf *ois*, als je reçois, je dois; der 4. Conj. auf *ds*, als je vends, je rends.

Das Imparfait des Indicatif, iſt in allen regel- und unregelmäßigen Conjugationen, der Bildung nach, gleich; es wird von dem participe actif abgeleitet, indem man ſtatt der Sylbe ant, *ois* ſetzt, welches letztere in allen imparfaits, wie äh, ausgeſprochen wird. Wer eines vollkommen kann, z. B. j'av*ois*, der kann alle von ſelbſt bilden.

Das Parfait déf. der 1. Conj. endet ſich in der erſten Perſon auf ai, in der 2ten auf is, in der 3ten auf us, in der 4ten auf is; in der 2ten Per-

son auf as, is, us, is, in der 3ten auf a, it, ut, it. In der 1sten Person plur. auf âmes, îmes, ûmes, îmes, in der 2ten auf âtes, îtes, ûtes, îtes; in der 3ten auf èrent, irent, urent, irent.

In den unregelmäßigen ist nur die Wurzel unregelmäßig, die Bildung aber regelmäßig, z. B. von mettre hat das parf. déf. je mis, tu mis, il mit, nous mîmes, vous mîtes, ils mirent, und so alle.

Die Zusammensetzung aller parf. indéfinis geschieht durch die présents der beyden Hülfs-Verbes avoir und être mit dem participe passif des zu conjugirenden Verbe, also wie im Deutschen, z. B. j'ai mangé ich habe gegessen, je suis venu ich bin gekommen; j'ai mis ich habe gelegt, il a plu es hat geregnet, je suis mort ich bin gestorben.

Alle plusqueparfaits absolus sind aus den imparfaits der Hülfs-Verbes und aus dem participe passé des zu conjugirenden Verbe zusammengesetzt, z. B. j'avois mangé, j'étois venu, je m'en étois allé.

Alle plusqueparfaits relatifs sind aus den parfaits définis der Hülfs-Verbes und aus dem participe passé des zu conjugirenden Verbe zusammen gesetzt, z. B. j'eus mangé, je fus venu, je m'en fus allé.

Alle Futurs simples werden von den Infinitifs abgeleitet und enden sich auf *rai*; z. B. je mangerai, je finirai, je recevrai, je vendrai.

Alle Futurs passés oder composés sind aus den Futurs simples der Hülfs-Verbes und aus dem par-

ticipe passé des zu conjugirenden Verbe, zusammen gesetzt; z. B. j'aurai mangé, je serai venu.

Conditionel.

Alle Conditionels simples oder présents werden nach den Futurs simples, diese mögen regelmäßig oder unregelmäßig seyn, gebildet, und bekommen die Endsylbe *rois*; z. B. j'aimerois ich würde lieben, je finirois ich würde endigen, je recevrois ich würde erhalten, j'irois ich würde gehen, je verrois ich würde sehen, je viendrois ich würde kommen.

Alle Conditionels composés oder passés, werden aus den Conditionels simples der Hülfswörter und aus dem participe passé des zu conjugirenden Verbe zusammengesetzt, z. B. j'aurois mangé, je serois venu, si j'avois pu.

Impératif.

Die 2te Person Sing. aller Impératifs wird, mit Ausnahme einiger wenigen Verbes irreguliers, aus der ersten Person des prés. Ind. im Singulier, mit Weglassung des je, gemacht: z. B. aime, finis, reçois, vends. Die dritte wird vom prés. Conj. genommen und die Conjonction, *que*, vorgesetzt; z. B. qu'il aime, finisse, reçoive, vende.

Der Plur. geht, wie der plur. der prés. Ind. nur läßt man in der ersten und 2ten Person die pronoms weg und der 3ten setzt man das qu'ils und qu'elles vor; z. B. finissons, recevons, vendons; finissez, recevez, vendez, qu'ils finissent, reçoivent, vendent.

Conjonctif.

Alle prés. des Conj. auch die der Verbes irréguliers, werden von der 3ten Person der prés. des Ind. im plur., mit Weglassung des *nt*, abgeleitet; z. B. aus ils aiment, wird que j'aime, aus ils finissent, que je finisse, aus ils reçoivent, que je reçoive; die 2te Person bekommt bloß ein s; die 3te ist wie die erste; die erste im plur. geht auf ions, die 2te auf iez aus, und die 3te auf nt, mit vorgesetztem qu'ils oder qu'elles; z. B. que nous aimions, que vous aimiez, qu'ils aiment; que nous recevions, que vous receviez, qu'ils reçoivent.

Alle Imparfaits des Conjonctif der verbes reguliers und irreguliers, werden aus der 2ten Person des Sing. der parfaits définis mit Zusetzung der Sylbe se gebildet, z. B. aus tu aimas, que j'aimasse, aus tu finis, que je finisse, aus tu vendis, que je vendisse, aus tu mis von mettre, que je misse; die 2te bekommt ein s am Ende; die 3te endet sich in der ersten Conjugat. in *ât*, in der 2ten in *ît*, in der 3ten auf *ût*, in der 4ten auf *ît*; die erste plur. auf ions, die zweyte auf iez, die 3te auf nt.

Alle parfaits des Conj. sind zusammengesetzt aus dem prés. Conj. der Hülfs-Verbes und aus dem part. passé des zu conjugirenden Verbe; z. B. que j'aye mangé, que je sois venu.

Alle plusqueparfaits des Conj. sind zusammengesetzt aus dem imparfait des Conj., der Hülfs-Verbes und aus dem Participe passé des zu conju-

girenden Verbe, z. B. que j'eusse mangé, que je fusse venu.

Anmerk. Die Anfänger müssen sich wohl merken, daß der Franzose sich den, mit dem er spricht, als mehrere Personen denkt, und ihn mit **ihr**, *vous*, anredet. Um sich dies geläufig zu machen, gewöhne man sich das **Sie**, welches wir von einer Person gebrauchen, im Nominativ durch **ihr** vous und im Accusativ, durch **euch** vous; den Genitiv plur. **eurer**, durch de vous und den Dativ **ihnen**, durch à vous zu übersetzen.

---

§. 1.

I. Auxiliaires, d. i. die zur Bildung der Zeitverhältnisse der andern Verbes gebraucht werden; doch können sie auch selbstständig seyn; z. B. ich habe einen Garten: ich bin da.

Die französische Sprache hat deren nur zwey, nämlich *avoir* haben, und *être* seyn.

A) avoir wird zur Ausbildung der Verbes actifs oder von der thätigen Gattung gebraucht.

Dieses können wir auch größtentheils als Muster annehmen, nach welchem die Zeitverhältnisse (les tems) der andern Conjugationen gebildet werden.

Infinitif.

Présent: avoir haben.	Parfait: avoir eu gehabt haben
d'avoir / à avoir } zu haben.	d'avoir eu / à avoir eu } gehabt zu haben.
pour avoir um zu haben	pour avoir eu um gehabt zu haben.

Participe présent und imparf. actif.

ayant, habend, einer der hat oder hatte; oder da ich du, er, sie, man hat oder hatte, da wir, ihr, sie haben oder hatten.

en ayant, indem man hat, hatte.

Part. und plusqueparf.

ayant eu gehabt habend, da man, ich ꝛc. gehabt hat oder hatte.

Anmerk. Die participes présents aller Conjugationen endigen sich auf ant.

Participe passé.

eu, (eue, eus, eues) gehabt.

Indicatif.	Conjonctif.
Présent.	
Singulier.	Singulier.
j'ai ich habe.	que j'aye daß ich habe.
tu as du hast.	tu ayes — du habest.
il a er hat.	qu'il ait — er habe.
elle a sie hat.	elle ait — sie habe.
on a man hat.	on ait — man habe.
Pluriel.	Pluriel.
nous avons wir haben.	que nous ayons daß wir haben
vous avez ihr habt.	vous ayez ihr habet.
ils ont sie haben.	qu'ils ayent daß sie haben.
elles ont sie haben.	elles ayent daß sie haben.

Sobald man diese 2 présents kann, ist man im Stande alle zusammengesetzten parfaits aller verbes actifs im Indicatif und im Conjonctif selbst zusammen zu setzen; z. B. j'ai aimé, mangé, fini, reçu, vendu, und que j'aye aimé, mangé, fini, reçu, vendu, j'ai couvert, j'ai mis, u. s. f.

Imparfait.

j'av*ois* ich hatte.	que j'eus*se* daß ich hätte.
tu av*ois* du hatteſt.	tu eus*ses* daß du hätteſt.
il av*oit* er hatte.	qu'il eût, daß er hätte.
noûs avi*ons* wir hatten.	que nous eus*sions* daß wir hätten.
vous av*iez* ihr hattet.	vous eus*siez* daß ihr hättet.
ils av*oient* ſie hatten.	qu'ils eus*sent* daß ſie hätten.

So wie j'avois enden ſich die imparfaits des Ind. aller verbes, z. B. j'aim*ois*, je mange*ois*, je finiss*ois*, je recev*ois*, je vend*ois*, je dis*ois*, je plai*sois* und ſo durch alle Perſonen.

So wie j'eusse enden ſich alle imparfaits des Conjonctif aller Verbes; nur iſt dabey zu bemerken, daß die Ableitung von der zweyten Perſon des Singulier der parfaits définis gemacht werden muß, mit Zuſetzung der Sylbe *se*; ſo entſteht alſo aus tu aimas, j'aimasse; aus tu finis, je finisse; aus tu reçus, je reçusse; aus tu vendis, je vendisse; aus tu sûs, je susse; aus tu vis, je visse; aus tu vecus, je vecusse, und ſo durch alle Perſonen.

Parfait défini des Indicatif.

j'eus ich hatte oder habe gehabt. tu *eus* du hatteſt. il eut er hatte. nous eûmes wir hatten. vous eûtes ihr hattet. ils eurent ſie hatten.

Parfait indéfini.

Indic.	Conj.
j'ai eu ich habe gehabt. u. ſ. w.	que j'aye eu daß ich gehabt habe. u. ſ. w.

So werden die parf. indéf. aller Verbes actifs zuſammengeſetzt.

Plusqueparfait absolu

beſtehet aus dem imparf. von avoir und dem participe passé des zu conjugierenden verbe actif. Alſo

j'avois eu ich hatte gehabt. que j'eusse eu daß ich gehabt hätte. u. ſ. w.
u. ſ w.

So werden die plusqueparf. abs. aller verbes actifs zuſammengeſetzt.

Plusqueparfait rélatif.

des Indicat. beſtehet aus dem parf. déf. von avoir und dem participe passé des zu conjugirenden verbe actif. Alſo

j'eus eu ich hatte gehabt. Conj. fehlt.
u. ſ. w.

So werden die plusqueparf. rél. aller verbes actifs zuſammengeſetzt.

Futur simple oder absolu.

j'aurai ich werde haben. Conj. fehlt.
tu auras du wirſt haben. Man gebraucht dafür
il aura er wird haben. das présent des Conj.
nous aurons wir werden haben.
vous aurez ihr werdet haben.
ils auront ſie werden haben.

So wie j'aurai enden ſich die futurs abs. aller verbes, z. B. j'aimerai, je finirai, je recevrai, je vendrai, je voudrai, je saurai, je verrai, je viendrai, und ſo durch alle Perſonen.

Futur composé oder rélatif.

oder 2.
j'aurai eu ich werde gehabt haben. Conj. fehlt.
u. ſ. w. Man gebraucht dafür das parfait indéfini des Conjonctif.

So gehen die futurs composés aller verbes actifs.

Bedingtes gegenwärtiges Zeitverhältniß.

Présent Conditionné.

Indic.	Conjonct.
j'au*rois* ich würde haben.	fehlt.
tu au*rois* du würdest haben.	Man gebraucht dafür
il au*roit* er würde haben.	j'eusse.
nous au*rions* wir würden haben.	
vous au*riez* ihr würdet haben.	
ils au*roient* sie würden haben.	

Man sieht hieraus, daß j'aurois sich durch alle Personen, wie j'avois endigt und daß nur das r der unterscheidende Buchstab ist.

So gehen alle prés. cond. z. B. j'aime*rois*, je fini*rois*, je recev*rois*, je sau*rois*, je voud*rois*, j'i*rois* u. s. w.

Parfait Conditioné.

	Fehlt.
j'aurois eu ich würde gehabt haben.	Man gebraucht dafür j'eusse eu.

So werden die parf. cond. aller verbes actifs zusammengesetzt.

Imperatif.

aie habe, qu'il ait er soll haben, ayons laßt uns haben, ayez habt, qu'ils aient sie sollen oder mögen haben.

B) être seyn, und wenn ein participe passé darauf folgt, werden.

So unregelmäßig dieses Zustandswort auch ist, so kommen doch die meisten temps desselben, in den Endungen mit den temps von avoir überein.

Anmerk. Es ist wohl zu merken, daß être mit avoir, und nicht wie das deutsche seyn mit sich selbst zusammengesetzt wird.

Infinitif.

Prés. être seyn, werden.

Parf. avoir été gewesen seyn, worden seyn.

d'être } zu seyn, zu werden.
à'être }

d'avoir été } gewesen
à avoir été } zu seyn, worden zu seyn.

pour être um zu seyn, um zu werden.

pour avoir été um gewesen zu seyn, um worden zu seyn.

Participe présent.

étant seyend, werdend, einer der ist oder war, weil, indem, da ꝛc. ich, du, er ꝛc. ist, wird, war, wurde.

en étant indem man ist, wird.

Participe passé.

été gewesen, worden. Es bleibt in allen Verbindungen, unveränderlich.

ayant été einer der gewesen ist, worden ist, weil, da, indem ꝛc. ich, du, er ꝛc.

Indicatif.

Présent.

je suis ich bin, werde.
tu es du bist, wirst.
il est er ist, wird.
nous sommes wir sind, werden.
vous êtes ihr seyd, werdet.
ils sont sie sind, werden.

Conjonctif.

Présent.

que je sois daß ich sey, werde.
tu sois du seyest, werdest
il soit er sey, werde.
nous soyons wir seyn, werden.
vous soyéz ihr seyed, werdet.
ils soient sie seyen, werden.

Imparfait.

j'étois ich war, wurde.

Geht ganz wie j'avois.

que je fusse daß ich wäre, würde.

Geht ganz wie j'eusse.

Parfait défini.

je fus ich war.	nous fûmes wir waren.
tu fus du warſt.	vous fûtes ihr waret.
il fut er war.	ils furent ſie waren.

Parfait indéfini.

j'ai été ich bin geweſen, worden.	que j'aye été daß ich geweſen, worden ſey.
tu as été du biſt geweſen, worden.	- tu ayes été daß du geweſen, worden ſeyſt.
il a été er iſt geweſen, worden.	- il ait été daß er geweſ., worden ſey.
nous avons été wir ſind geweſ., worden.	- nous ayons été wir ꝛc.
vous avez été ihr ſeyd geweſ., worden.	- vous ayez été ihr ꝛc.
ils ont été ſie ſind geweſ., worden.	- ils ayent été ſie ꝛc.

Plusqueparfait absolu.	Plusqueparfait.
j'av*ois* été ich war geweſen, worden.	que j'eusse été daß ich geweſen, worden wäre.
Plusqueparf. rélatif.	
j'eus été ich war geweſen, worden.	Fehlt.

Futur simple oder absolu.

je ser*ai* ich werde oder will ſeyn, werden. Geht wie j'aurai.	Fehlt. Man gebraucht dafür das prés. des Conj.

Futur composé oder rélatif.

j'aurai été ich werde geweſen, worden ſeyn.	Fehlt. Man gebraucht dafür, que j'aye été.

Présent conditionné.

je serois ich würde seyn, werden. Fehlt. Man gebraucht dafür que j'eusse été.

Geht wie j'aurois.

Parfait conditionné.

j'aurois été ich würde gewesen, worden seyn. Fehlt. Man gebraucht dafür que j'eusse été.

Imperatif.

sois sey, werde qu'il soit er sey, werde, soll seyn, werden. soyons laßt uns seyn, werden, soyez seyd, ihr sollt seyn, werden, qu'ils soient sie seyen, werden, sie sollen seyn, werden.

Bemerkungen über die Zusammensetzung der verbes neutres und réciproques mit être.

1) Mit dem présent Indic. je suis wird das parfait indéf. des Ind. und mit dem présent Conj. je sois, das parfait Conjonctif der verbes neutres und der réciproques zusammengesetzt; z. B. je suis venu, je suis allé, je me suis trompé, que je sois venu, que je sois allé, que je me sois trompé.

2) mit dem imparf. Ind. j'étois wird das plusqueparf. absolu des Ind. und mit dem imparf. Conj. je fusse das Plusqueparf. des Conj. der verbes neutres und der réciproques zusammengesetzt, z. B. j'étois venu, j'étois allé,

je m'étois trompé; que je fusse venu, que je fusse allé, que je me fusse trompé.

3) mit dem parfait déf. Ind. je fus wird das plusqueparf. relatif des Ind. der verbes neutres und réciproques zusammengesetzt; z. B. je fus venu, je fus allé, je me fus trompé.

4) mit dem Futur simple je serai werden die Futurs composés oder rélatifs der verbes neutres und réciproques zusammengesetzt, z. B. je serai venu, je serai allé, je me serai trompé.

5) mit dem Condit. je serois werden die conditionels passés der verbes neutres und réciproques zusammengesetzt, z. B. je serois venu, je serois allé, je me serois trompé.

(Die Uebungen darüber siehe unten.)

II. regelmäßige, réguliers, deren vier sind; die unterscheiden sich durch die Endungen des Infinitif von einander.

Die erste endet sich auf *er*, als parler.
Die zweyte " " " *ir*, als finir.
Die dritte " " " *oir*, als recevoir.
Die vierte " " " *re*, als vendre.

Anmerk. Da alle Imparfaits und Futurs auf einerley Art gebildet werden, so hat man sie, so wie die temps composés, hier geflissentlich weggelassen.

Dar-

Darstellung derselben.

Infinitif.

Présent.

parler reden,	finir endigen	recevoir empfangen,	vendre verkaufen.
de parler } zu reden.	de finir } zu endigen.	de recevoir } zu empfang.	de vendre } zu empf.
à parler }	à finir }	à recevoir }	à vendre }
pour p. um zu reden.	pour finir um zu endigen.	pour r. um zu empfangen.	pour v. um zu empf.

Parfait.

avoir parlé geredet haben.	avoir fini geendigt haben.	avoir reçu empfangen haben.	avoir vendu verkauft haben.
d'avoir p.	d'avoir f.	d'avoir r.	d'avoir v.
à avoir p.	à avoir f.	à avoir r.	à avoir v.
geredet zu h.	geendigt zu hab.	empfangen zu haben.	verkauft zu haben.
pour a. p. um geredet zu haben.	pour a. f. um geendigt zu haben.	pour a. r. um empfangen z. haben.	pour a. v. um verkauft zu haben.

Participe présent.

parlant redend, da ich ꝛc.	finissant endigend, da ich ꝛc.	recevant empfangend, da ich ꝛc.	vendant verkaufend, da ich ꝛc.
en parlant indem man redet, indem ich, du, er ꝛc.	en finissant indem man endiget; indem ich, du, er ꝛc.	en recevant indem man empfängt, indem ich, du, er ꝛc.	en vendant indem man verkauft, indem ich, du, er ꝛc.

Participe passé.

parlé	geredet	fini	geendiget.	reçu	empfangen.	vendu	verkauft.
ayant p.		ayant f.		ayant r.		ayant v.	
einer der geredet hat, da ich, du, er ꝛc.		einer der geendiget hat, da ich, du, er ꝛc.		einer der empfangen hat, da ich, du, ich, du, er ꝛc.		einer der verkauft hat, da ich, du, er ꝛc.	

Anmerk. Die imparfaits werden vom participe présent abgeleitet, indem man ant in ois verwandelt, z. B. finissant-je finiss*ois*; recevant-je recev*ois*.

Alle zusammengesetzte tems werden mit avoir und diesem analogisch zusammengesetzt.

Nur die présents und die parfaits définis können nicht analogisch nach avoir gebildet werden, aber alle anderen einfachen tems.

Indicatif.

Présent.

je parle	je finis	je reçois	je vends
ich rede.	ich endige.	ich empfange	ich verkaufe.
tu parles	tu finis	tu reçois	tu vends
du redeſt.	du endigeſt.	du empfängſt	du verkaufeſt
il parle	il finit	il reçoit	il vend
er redet.	er endiget.	er empfängt.	er verkauft.
nous parl*ons*	nous finiss*ons*	nous recev*ons*	nous vend*ons*
wir reden.	wir endigen.	w. empfang.	w. verkaufen
vous parl*ez*	vous finiss*ez*	vous recev*ez*	vous vend*ez*
ihr redet.	ihr endiget.	ihr empfang.	ihr verkaufet
ils parl*ent*	ils finiss*ent*	ils reçoiv*ent*	ils vend*ent*
ſie reden.	ſie endigen.	ſie empfang.	ſie verkaufen

Parfait défini.

je parlai ich redete oder habe geredet.	je finis ich endigte oder habe ge- endet.	je reçus ich empfing. oder habe empfangen	je vendis ich verkaufte oder habe verkaufet.
tu parlas	tu finis	tu reçus.	tu vendis.
il parla.	il finit.	il reçut.	il vendit.
nous parlâ- mes.	nous finîmes.	nous reçû- mes.	nous vendî- mes.
vous parlâtes	vous finîtes.	vous reçûtes,	vous vendî- tes.
ils parlèrent.	ils finirent.	ils reçurent.	ils vendirent

Imperatif.

parle rede.	finis endige.	reçois em- pfange.	vends ver- kaufe.
qu'il parle er ſoll reden od. er rede.	qu'il finisse er ſoll endi- gen od. er endige.	qu'il reçoive er ſoll em- pfangen, od. er empfange.	qu'il vende er ſoll ver- kaufen od. er verkaufe.
parlons laßt uns od. wir wollen reden.	finissons laßt uns ꝛc.	recevons laßt uns ꝛc.	vendons laßt uns ꝛc.
parlez redet.	finissez endiget.	recevez empfanget.	vendez verkaufet.
qu'ils parlent ſie ſollen re- den.	qu'ils finis- sent ſie ſollen endigen.	qu'ils reçoi- vent ſie ſol- len ꝛc.	qu'ils ven- dent ſie ſol- len ꝛc.

Conjonctif.

Présent.

que je parle daß ich rede.	que je finisse daß ich endige	que je reçoive daß ich empfange.	que je vende daß ich verkaufe.
que tu parles.	tu finisses.	tu reçoives.	tu vendes.
qu'il parle	il finisse.	il reçoive.	il vende.
- nous parlions.	nous finissions.	nous recevions.	nous vendions.
- vous parliez.	vous finissiez.	vous receviez.	v. vendiez.
- ils parlent	ils finissent.	ils reçoivent.	ils vendent.

Imparfait.

Wird von der zweyten Person Sing. des parfait défini abgeleitet und erhält die Sylbe se zugesetzt. Es geht dann wie j'eusse, z. B.

tu parlas - je parlasse; tu finis - je finisse; tu reçus - je reçusse; tu vendis - je vendisse, u. s. w. sie gehen wie j'eusse.

Bemerkungen.

1) Die Verbes, die sich auf *ger* enden, bekommen vor a und o, ein e, weil sonst g wie das deutsche g, müßte ausgesprochen werden; z. B. nous mangeons wir essen, statt mangons. Eben so je mangeois ich aß. je mangeai ich habe gegessen, tu mangeas, il mangea, u. s. w.

2) Das c, bekommt bey denen, die sich auf *cer* enden, vor a, o, u, eine cedille (ç), damit

es wie s laute; z. B. nous menaçons; je menaçois; je menaçai, tu menaças, u. s. w.

3) Eben so die, welche sich auf cevoir enden, z. B. je conçois, il conçoit; j'ai conçu.

4) Auch folgende verändern ihre schriftliche Darstellungen nach der Aussprache.

a) appeller nennen. partic. appelant; appelé. Ind. prés. j'appelle oder j'apèle u. s. w. tu appelles, il appelle; nous appelons, vous appelez, ils appellent. Imparf. j'appelois, durchaus mit einem l; Parf. déf. j'appelai, eben so. Fut. j'appelerai; Pr. cond. j'appelerois. Conj. pr. que j'appelle, que tu appelles, qu'il appelle, que nous appelions, que vous appeliez, qu'ils appellent. Imparf. que j'appelasse, so durchaus. Imperat. appelle, qu'il appelle, appelons, appelez, qu'ils appellent.

Eben so werden geschrieben und ausgesprochen: rappeler, renouveler, chanceler, atteler, dételer, épeler, niveler; desgleichen jeter, cacheter, acheter, worin das t entweder verdoppelt wird, oder das e erhält den accent grave, z. B. je jète oder jette.

b) Die verbes auf ayer, oyer und uyer werden auf folgende Art geschrieben.

Payer bezahlen, payé bezahlt. Ind. pr. je paye, tu payes, il paie, nous payons, vous payez, ils paient. Imparf. je payois, durch-

aus mit y. Parf. déf. je payai, durchaus. Fut. je payerai oder paierai und eben so das prés. condit.

Eben so werden geschrieben, balayer, begayer, essayer, égayer, frayer.

Rayer ausstreichen, rayant, rayé. Ind. pr. je raie, tu raies, il raie. nous rayons, vous rayez, ils raient. Imparf. je rayois. Fut. je raierai. Pr. cond. je raierois. Conj. pr. que je raie u. s. f. que nous rayons, que vous rayez, qu'ils raient. Imperat. eben so.

Eben so werden geschrieben, enrayer, effrayer, relayer, desgleichen noyer (je noie) aboyer, cotoyer, convoyer, rudoyer, soudoyer, tutoyer, employer, déployer, envoyer. Es gehen auch ennuyer (j'ennuie) désennuyer, appuyer, essuyer, nach rayer.

c) mener und die mit mener zusammengesetzten, so auch lever, peler, peser, achever, céder, régner, bekommen über dem e den accent grave, wenn sie auf ein stummes e ausgehen, z. B. je mène, tu mènes, ils mènent und so alle.

5) Bey der Frage kommt das pronom pers. hinter das verbe zu stehen, und dann wird die 1. Person Sing. des présent der 1ten Conjugation, in der Endsylbe accentuirt; z. B. pleurè-je? weine ich? parlè-je? rede ich? jouè-je? spiele ich? u. s. w.

Anmerk. Die 2te Person des Impératif im Sing. von der 1ten und 2ten Conjugation, wann sie auf ein stummes e ausgeht, bekommt ein s, wann en und y darauf folgen und wann diese von dem verbe im Imperatif regiert werden; z. B. donnes-en à ton frère, und portes-y tes livres; aber nicht in pense *en* voir bientot la fin; va *y* porter remède, weil hier en und y nicht vom Impératif, sondern vom Infinitif regirt werden.

III. Die verbes passifs oder des leidenden Zustandes (passifs.).

Sie werden mit dem Hülfsworte être, welches dann werden bedeutet, und mit dem participe passé des zu conjugirenden verbe zusammengesetzt, und das participe wird wie ein adjectif behandelt.

Man sehe bey être.

Inf. être aimé geliebt werden. étant aimé geliebt werdend. été aimé geliebt worden.

Ind. pr. je suis aimé, aimée ich werde geliebt; nous sommes aimés, aimées, wir werden geliebt.

Imparf. j'étois aimé, aimée, ich wurde geliebt.

Parf. déf. je fus aimé, aimée, ich wurde geliebt.

Parf. indéf. j'ai été aimé, aimée, ich bin geliebt worden.

Plusqueparf. abs. 1. j'avois été aimé, aimée ich war geliebt worden.

relat. j'eus été aimé, aimée ich war geliebt worden.

Fut. abs. je serai aimé, aimée ich werde geliebt werden.

relat. j'aurai été aimé, aimée ich werde geliebt worden seyn.

Prés. cond. je serois aimé, aimée ich würde geliebt werden.

Parf. cond. j'aurois été aimé, aimée ich würde geliebt worden seyn.

Imperatif. Sois aimé, aimée werde geliebt; qu'il soit aimé er werde geliebt; soyons aimés, aimées laßt uns geliebt werden; soyez aimés werdet geliebt; qu'ils soient aimés sie sollen geliebt werden.

Conjonctif.

Prés. que je sois aimé, aimée daß ich geliebt werde.

Imparf. que je fusse aimé, aimée daß ich geliebt würde.

Parf. que j'aye été aimé, aimée daß ich geliebt worden sey.

Plusqueparf. que j'eusse été aimé, aimée daß ich geliebt worden wäre.

Bemerkung.

être assis, assise sitzen und être debout sind im Deutschen verbes neutres, werden aber im Französischen, wie ein passif conjugirt.

Ind. prés. je suis assis, e, ich sitze; je suis debout ich stehe.

Imparf. j'étois assis, e, ich saß. j'étois debout ich stand.

Parf. déf. je fus assis, e, ich saß. je fus debout ich stand.

Parf. indéf. j'ai été assise, ich habe gesessen. j'ai été debout ich bin und habe gestanden.

Plusqueparf. abs. j'avois été assis, e, ich hatte gesessen. j'avois été debout ich war gestanden und hatte gestanden.

relat. j'eus été assis, e, ich hatte geſeſſen. j'eus été debout ich war oder hatte geſtanden.

Fut. abs. je serai assis, e, ich werde ſitzen. je serai debout ich werde ſtehen.

relat. j'aurai été assis, e, ich werde geſeſſen haben. j'aurai été debout ich werde geſtanden ſeyn, haben.

Prés. cond. que je serois assis, e, ich würde ſitzen. je serois debout ich würde ſtehen.

Parf. cond. que je aurois été assis, e, ich würde geſeſſen haben. que j'aurois été debout ich würde geſtanden ſeyn oder haben.

Imperat. sois assis, e, ſitze. sois debout ſtehe. qu'il, elle soit assis, e, er, ſie ſitze. qu'il, elle soit debout er, ſie ſtehe. soyons assis, es, laßt uns ſitzen. soyons debout laßt uns ſtehen. qu'ils soient assis, es, ſie ſollen ſitzen. qu'ils soient debout ſie ſollen ſtehen.

Conjonct. prés. que je sois assis, e, daß ich ſitze. que je sois debout daß ich ſtehe.

Imparf. que je fusse assis, e, daß ich ſäße. que je fusse debout daß ich ſtände.

Parf. que j'aye été assis, e, daß ich geſeſſen habe. que j'aye été debout daß ich geſtanden ſey oder habe.

Plusqueparf. que j'eusse été assis, e, daß ich geſeſſen hätte. que j'eusse été debout daß ich geſtanden wäre oder hätte.

IV. Die Verbes der Mittelgattung (neutres), erkennt man daran, daß ſie kein Passif haben. Sie werden theils mit avoir, theils mit être conjugirt.

1) Folgende werden im Französischen mit avoir conjugirt, überhaupt alle verbes neutres, wann sie einen Accusat. nach sich haben; z. B. il *a* descendu l'escalier; il *a* passé le Rhin.

baisser sinken, fallen, z. B. le prix a baissé der Preiß ist gefallen.

contrevenir übertreten; il *a* contrevenu aux ordres de son général.

courir laufen; il *a* couru er ist gelaufen.

créver bersten, la bombe *a* crêvé die Bombe ist geborsten.

croître wachsen, il *a* crû er ist gewachsen.

dégeler aufthauen, il *a* dégelé es ist aufgethauet.

deserter davon laufen, il *a* deserté er ist davon gelaufen.

engraisser fett werden, elle *a* bien engraissé sie ist sehr fett geworden.

fondre schmelzen, il *a* (doch auch est) fondu er ist geschmolzen.

grandir groß oder größer werden, il a grandi er ist groß geworden.

hausser steigen, le baromètre *a* haussé der Barometer ist gestiegen.

paroître erscheinen, il *a* paru es ist erschienen.

pénétrer durchdringen, il *a* pénétré es ist durchgedrungen.

réussir gelingen, il *a* réussi es ist ihm gelungen.

rougir roth werden, elle *a* rougi sie ist roth geworden.

sauter springen, il *a* sauté de joie er ist vor Freude gesprungen.

sêcher trocken werden, il *a* séché es ist trocken geworden.

subvenir zu Hülfe kommen, il *a* subvenu aux pauvres.
suffire zureichend seyn, il *a* suffi es ist zureichend gewesen.
vieillir alt werden, elle a vieilli sie ist alt geworden.

2) Mit avoir sowohl, als mit être werden conjugirt:

apparoître erscheinen, il *a*, il *est* disparu.
cesser aufhören, la pluie a cessé, est cessée.
comparoître erscheinen, sich vor Gericht stellen (il *est*, (aber besser ist) il *a* comparu.
croître wachsen, il *a*, *est* crû.
décroître abnehmen, und recroître wieder wachsen.
disparoître verschwinden.
fondre schmelzen.
monter steigen, accourir herzulaufen. périr umkommen.
passer durchgehen.

3) Folgende werden lieber mit avoir conjugirt, wenn man besonders auf die Handlung, die sie anzeigen, aufmerksam machen will; hingegen mit être, wenn man vorzüglich die Folge der Handlung bemerklich machen will, nemlich, courir, croître, déborder, cesser, coucher, descendre, disparoître, échapper, monter, passer, périr, sauter, sortir.

N. *a* couru plus vite que son cousin.
Le Nèkre *a* crû bien des fois, il *a* débordé plusieurs fois cet hiver.
Les soldats ont passé ce matin.

N. *est* couru à son père, pour lui dire etc.
Le Nèkre *est* considerablement crû, il *est* débordé et couvre toutes les prairies.
Les soldats ne *sont* pas encore repassés.

4) Wann die verbes neutres einen Accusatif hinter sich haben, so müssen sie mit avoir conjugirt werden, weil in diesem Fall die Handlung vorzüglich in Betrachtung kommt; z. B. j'*ai* passé le Rhin; il *a* cessé son travail, on *a* descendu, oder sorti, oder monté les marchandisés; il *a* monté ce cheval bai; avez-vous monté la pendule.

5) Folgende haben verschiedene Bedeutung, je nachdem man sie mit être oder mit avoir conjugirt:

accoucher. Elle *est* accouchée d'un fils niederkommen. La sage-femme a accouché cette dame entbunden.

convenir, übereinkommen, bekennen. je *suis* convenu de le payer.

convenir, anständig seyn. si mon cheval lui *eût* convenu, il l'auroit acheté.

demeurer zurückbleiben. Mon père n'est pas venu avec nous, il *est* demeuré à N. Il *est* demeuré court, er ist stecken geblieben (d. h. er ist mit der Rede zurück geblieben.)

demeurer wohnen, il *a* demeuré à N.

passer verfließen, vergehen, cette couleur *est* passée diese Farbe ist verschossen, verblichen, cette mode *est* passée; passer angenommen werden, cette proposition *a* passé; cet avis *a* passé à la pluralité des voix.

retourner; *est*-il retourné, ist er zurückgekehrt? on *a* retourné son habit man hat sein Kleid gewendet.

prévenir; il *est* prévenu contre moi, er ist gegen mich eingenommen; il m'*a* prévenu er ist mir zuvor gekommen.

6) Bloß mit être werden conjugirt: aller, arriver, entrer, mourir, naître, partir, tomber, venir.

Uebung.

Ich bin heute Ihrem Herrn Bruder begegnet, als er die Treppe hinauf stieg. Er ist, seitdem ich ihn nicht gesehen habe, sehr dick geworden; auch Ihre Frau Mutter habe ich gesehen, sie ist sehr alt geworden. Meines Bruders Kinder sind gewachsen seit meiner Abwesenheit, ich finde, daß sie sehr groß geworden sind. Ich wollte Sie eben besuchen, aber Sie sind mir zuvor gekommen. Sie sind sehr stark gelaufen, denn Sie sind ganz in Schweiß. Ich bin Ihretwegen hier geblieben. Haben Sie immer hier gewohnt? Die Preiße der Colonialwaaren sind seit dem Frieden sehr gefallen; aber das Getraid ist gestiegen. Es ist den Alliirten gelungen die Franzoßen zu demüthigen. Der Schnee ist geschmolzen und die Flüsse sind aufgethaut. Der Einfall der Engelländer in Boston war hinreichend Schrecken in ganz America zu verbreiten. Ihre Schwester kam die Treppe herab und ist vor Freude gesprungen, als sie die Ankunft Ihres Herren Vaters erfuhr. Sie ist roth vor Freude geworden.

Jemand begegnen rencontrer quelqn. hinauf steigen monter, (mit dem Accus.) die Treppe l'escalier. ich wollte eben j'allois. ganz in Schweiß tout en sueur oder en nage. Ihretwegen à cause de

vous. der Preis le prix. die Colonialwaaren. la marchandise coloniale. ſeit dem Frieden depuis la paix. das Getraid le blé. die Alliirten les alliés. demüthigen humilier. der Einfall ꝛc. la surprise de Boston par les Anglois. Schrecken verbreiten répandre la terreur. erfahren apprendre. die Ankunft l'arrivée. vor Freude de joie.

V. Die **zurückführenden** verbes (reciproques.) Sie zeigen an, daß ein Gegenſtand handelnd und leidend zugleich iſt.

Dieſe haben im Franzöſ. vor ihrem Infinitiv *se*, ſo wie die Deutſchen ſich, und werden mit être conjugirt, im Deutſchen aber mit haben.

Infinitif.

Pr. se porter ſich befinden. *Parf.* s'être porté ſich befunden haben. *Part. act.* se portant ſich befindend. s'étant porté einer der ſich befunden hat. *Part. pas.* porté, portée, portés, portées befunden.

Indicatif.

Prés. je me porte ich befinde mich. tu te portes du befindeſt dich. il se porte er befindet ſich. nous nous portons wir befinden uns. vous vous portez ihr befindet euch. ils se portent ſie befinden ſich.

me portè-je? befinde ich mich? te portes-tu? befindeſt du dich? se porte-t-il? befindet er ſich? nous portons-nous? befinden wir uns? u. ſ. w.

Imparf. je me portois ich befand mich wohl.

Parf. déf. je me portai ich befand mich oder habe mich befunden.

Parf. indéf. je me suis porté, (portée) ich habe mich befunden. tu t'es porté (portée) du haſt dich befunden. il s'est porté er hat ſich befunden. elle s'est portée ſie hat ſich befunden. nous nous sommes portés (portées) wir haben uns befunden. vous vous êtes portés (portées) ihr habt euch befunden. ils se sont portés ſie haben ſich befunden. elles se sont portées ſie haben ſich befunden.

Plusqueparf. 1. je m'étois porté (portée) ich hatte mich befunden.

2. je me fus porté (portée) ich hatte mich befunden.

Futur. 1. je me porterai ich werde mich befinden.

2. je me serai porté, (portée) ich werde mich befunden haben.

Prés. condit. je me porterois ich würde mich befinden.

Parf. — je me serois porté (portée) ich würde mich befunden haben.

Imperatif.

porte-toi befinde dich. qu'il, elle se porte er, ſie ſoll ſich wohl befinden. portons-nous laßt uns befinden. portez-vous befindet euch. qu'ils, elles se portent ſie ſollen ſich wohl befinden.

Conjonctif.

Prés. que je me porte daß ich mich befinde.

Imparf. que je me portasse daß ich mich befände.

Parf. que je me sois porté (portée) daß ich mich befunden habe.

Plusqueparf. que je me fusse porté (portée) daß ich mich befunden hätte.

1) Folgende sind im Französ. zurückführend, aber im Deutschen nicht:

se confesser beichten. se fier à quelqn. trauen. se reposer ausruhen. se lever aufstehen. se promener spatzieren gehen. s'en aller fortgehen. s'en retourner wieder umkehren. s'appeler und se nommer heißen. s'arrêter stehen bleiben, still stehen. s'apercevoir merken, gewahr werden. se douter muthmassen, denken. se moquer de quelqu'un einen aufziehen, ausspotten, vexiren. se sévrer entbehren.

2) Folgende sind es im Deutschen, aber im Französischen nicht:

oser sich unterstehen, getrauen. tâcher sich bemühen, trachten. avoir honte sich schämen. avoir peur sich fürchten. dissimuler sich verstellen. remercier quelqu'un sich bey Jemand bedanken.

Uebung.

I.

Ich sehe meine Schwester nicht mehr! Hat sie sich vielleicht schon weg begeben? Ja Sie wird schon fortgegangen seyn. Sie hatte sich schon weg begeben, als ich kam. Mein Kind! hast du dich gewaschen, hast du dich auch gekämmt, ehe du dich angekleidet hast? Ich habe mich gewaschen, aber noch nicht gekämmt. Kleide dich wieder aus und lasse dich kämmen. Erinnere dich meiner. Befehle künf-

künftig besser; du wirst es nie bereuen, mir gefolgt zu haben. Der Lieutenant sagt, er habe sich in die Hand geschnitten, aber wird sich duellirt haben; denn er hatte gestern Streit mit einem seiner Cameraden. Mein Windspiel hat sich verlohren, aber mein großer Hund hat sich wieder gefunden, er hatte sich im Walde verirrt. Ihr seyd im Walde spatzieren gegangen und habt einander verlohren, habt ihr euch endlich wieder gefunden? oder seyd ihr einzeln heimgegangen? Wir haben uns wieder gefunden, aber wir sind sehr müde geworden.

sich weg begeben se retirer. fort gehen s'en aller. als lorsque (mit dem Parf. comp.). sich waschen se laver. sich kämmen se peigner. ehe avant (mit dem Infinitiv). sich auskleiden se déshabiller. lasse fais. sich erinnern se souvenir (mit dem Genit.) der Befehl l'ordre, *m.* künftig à l'avenir. bereuen se repentir (mit dem Genitiv). folgen obéir. sich schneiden se couper (mit dem Dativ). sich duelliren se battre. Streit haben se quereller. der Camerad le camarade. das Windspiel le lévrier. sich verliehren se perdre. der große Hund le dogue. sich wieder finden se retrouver. sich verirren s'égarer. der Wald la forêt. spatzieren gehen se promener. heimgehen s'en retourner. einzeln un à un. müde werden se lasser.

2.

Meine Kinder, ihr werdet müde seyn, ruhet aus. Wir sind zwar sehr weit spatzieren gegangen, aber wir sind nicht müde; wir würden noch weiter gegangen seyn, wenn wir nicht bemerkt hätten, daß es regnen wollte. Wie heißen Sie? Ich heiße Weber. Dieser Mann ist arm und doch schämt er sich zu betteln. Ich getraue mir nicht, zu dem Minister zu gehen; ich fürchte mich, die Wahrheit zu gestehen; aber es entehrt uns weniger die Wahrheit zu sagen, als zu leugnen. Ich habe es wohl gedacht, daß er bleiben wird. Halten Sie sich nicht über Jedermann auf; denn man wird Ihnen nicht mehr trauen, weil Sie Ihre besten Freunde nicht schonen. Ich werde mich selbst bey Ihrem Herrn Bruder dafür bedanken, daß er mir Voltäres Werke geliehen hat; und ich werde mich bemühen sie bald möglichst hinaus zu lesen. Er verlangt nicht, daß Sie sich bey ihm bedanken. Ich muß morgen früh aufstehen, denn ich will beichten; darum will ich jetzt fortgehen. Ich habe bemerkt, daß Herr N. mich ausgespottet hat. Sie haben also gemuthmaßt, daß der Herr Amtmann Sie besuchen würde. Er läßt es sich nicht merken, daß es ihn verdrießt, einen Verweiß bekommen zu haben.

müde seyn être las oder fatigué. zwar il est vrai que. sehr weit bien loin. wollte regnen qu'il alloit pleuvoir. betteln mendier oder demander l'aumone. zu gehen zu ꝛc. d'aller chez (mit dem Acc.).

gestehen confesser. leugnen nier. schonen ménager oder épargner. leihen prêter. Voltärs Werke les oeuvres de Mr. de Voltaire. hinauslesen lire. bald möglich le plutôt. verlangen prétendre. früh de bonne heure. darum c'est pourquoi. Sie besuchen würde viendroit vous voir. verdrießen chagriner oder piquer. Verweiß bekommen être reprimandé.

Anmerk. Wann im Deutschen bey leblosen Dingen ein verbe passif steht, so gebraucht man statt des Letztern im Französischen die verbes reciproques, z. B. dieses Haus da wird gebauet cette maison là *se bâtit*; die Seidenhäuschen werden in einen heißen Backofen gelegt les cocons *se mettent* dans un four chaud. Der Zucker würde ohne Kalk nie trocken werden le sucre ne *se sécheroit* jamais sans la chaux. Der Thee wird von den Blättern eines Strauchs gemacht, le thé *se fait* des feuilles d'un arbrisseau. Das parfait composé wird zusammengesetzt aus dem présent der Hülfswörter und aus dem participe passif des zu conjugirenden verbe, le parfait composé ou indéfini *se compose* oder *se forme* du présent des verbes auxiliaires et du participe passé du verbe qui est à conjuguer.

VI. Die unpersönlichen verbes (impersonnels). Sie zeigen einen Zustand an, der durch eine unbestimmte Ursache bewirkt wird.

Sie werden durch alle modes und temps conjugirt, aber nur in der Person des Singulier. Es giebt deren, welche es ihrer Natur nach sind, il pleut, il neige etc.; andere welche aus persönli-

chen erſt dazu gemacht werden; z. B. il est, il fait, il vaut, u. ſ. w.

Indicatif.

Prés. il tonne es donnert. *Imparf.* il tonnoit es donnerte. *Parf. déf.* il tonna es donnerte. *Parf. indéf.* il a tonné es hat gedonnert. *Plusqueparf.* 1. il avoit tonné es hatte gedonnert. *Plusqueparf.* 2. il eut tonné es hatte gedonnert. *Futur* 1. il tonnera es wird donnern. *Futur* 2 il aura tonné es wird gedonnert haben. *Prés condit.* il tonneroit es würde donnern. *Parf. condit.* il auroit tonné es würde gedonnert haben.

Impératif.

qu'il tonne es mag donnern.

Conjonctif.

Prés. qu'il tonne daß es donnere. *Imparf.* qu'il tonnât daß es donnerte. *Parf.* qu'il ait tonné daß es gedonnert habe. *Plusqueparf.* qu'il eût tonné daß es gedonnert hätte.

Das deutſche, es iſt, kann im Franzöſiſchen auf fünferley Art gegeben werden, nämlich:

1) durch il y a. 2) il est. 3) c'est. 4) il fait. 5) il vaut.

Imparf. il y avoit; il étoit; c'étoit; il faisoit; il valoit es war.

Parf. déf. il y eut; il fut; ce fut: il fit; il valut, es war.

Parf. indéf. il y a eu, il a été; ç'a été; il a fait; il a valu, es iſt geweſen.

Plusqueparf. 1. il y avoit eu; il avoit été; ç'avoit été; il avoit fait; il avoit valu, es war gewesen.

2. il y eût eu; il eût été; c'eût été; il eût fait; il eût valu, es war gewesen.

Futur. 1. il y aura; il sera; ce sera; il fera; il vaudra, es wird seyn.

2. il y aura eu; il aura été; ç'aura été; il aura valu, es wird gewesen seyn.

Falloir, müssen,

welches im Infinitif nie vorkommt, ist ein unregelmäßiges unpersönliches Verbe. Es wird auf folgende Art conjugirt:

Indicatif.

Prés. il faut parler man muß reden.
il faut que je parle ich muß reden.
il faut que tu parles du mußt reden.
il faut qu'il parle er muß reden.
il faut que nous parlions wir müssen reden.
il faut que vous parliez ihr müßt reden.
il faut qu'ils parlent sie müssen reden.

Imparf. il falloit parler à Mr. N. man, ich, du, er, sie mußte, wir, ihr, sie mußten mit Herrn N. reden.
il falloit que je parlasse ich mußte reden.
- - - tu parlasses du mußtest reden, u. s. w.

Parf. déf. il fallut parler à man mußte reden mit.
- - que je parlasse ich mußte reden, u. s. w.

Parf. indéf. il a fallu parler man hat reden müssen.
- - - que je parlasse ich habe reden müssen.

Plusqueparf. 1. il avoit fallu parler man hatte reden müssen.
- - - que je parlasse ich hätte ꝛc.
2. il eut fallu parler man hatte reden müssen.

Futur 1. il faudra parler man wird reden müssen.
- - que je parle ich werde ꝛc.
2. il aura fallu parler man wird haben sprechen müssen.
- - - que je parlasse ich werde hab. ꝛc.

Prés. cond. il faudroit parler man würde sprechen müssen.
- - que je parlasse ich würde ꝛc.

Parf. cond. il auroit fallu parler man würde haben reden müssen.
- - - que je parlasse ich würde ꝛc.

Conjonctif.

Prés. qu'il faille parler man habe reden müssen.
- - que je parle daß ich reden müsse.

Imparf. qu'il fallût parler man müßte reden.
- - que je parlasse daß ich reden müßte.

Parf. qu'il ait fallu parler man habe reden müssen.
- - - que je parlasse ich habe reden m.

Plusqueparf. qu'il eût fallu parler man hätte reden müssen.
- - - que je parlasse daß ich hätte ꝛc.

Anmerkungen.

1) il faut mit einem darauf folgenden Infinitif drückt das unbestimmte, man muß, aus, z. B. il faut parler, man muß reden. Wann im Deutschen ei-

ne bestimmte Person bey **müssen** steht, z. B. ich muß, du mußt, so darf, man nicht übersetzen, je faut, tu faut, sondern il faut que je, que tu etc.

2) Wenn il faut die pronoms personnels im Dativ zwischen sich hat, so bekommt es die Bedeutung, **nöthig haben, brauchen**, z. B.

il me, de, lui, nous, vous, leur faut un habit, ich, du, er, sie braucht, wir, ihr, sie brauchen ein Kleid.

Imparf. il me etc. falloit ich brauchte.

Parf. déf. il me fallut ich brauchte.

Fut. il me faudra ich werde brauchen, u. s. f.

Folgende verbes sind im Deutschen impersonnels, im Französischen aber personnels:

j'ai chaud es ist mir warm.

j'ai froid es friert mich.

j'ai peur qu'il ne tombe es ist mir bange, er möchte fallen,

und j'ai peur de tomber mir ist vor dem Fallen bange.

j'ai sommeil mich schläfert.

j'ai faim mich hungert.

j'ai soif mich durstet.

je suis bien aise oder charmé que es ist mir lieb, daß ꝛc. mit nachfolgendem Conjonctif.

j'en suis fâché que es ist mir leid, daß ꝛc. mit nachfolgendem Conjonctif.

je suis bien trompé es sollte mich sehr wundern.

si je ne me trompe wenn mir recht ist.

je m'en doute oder j'en ai un pressentiment, es ahnet mir, es ist zu vermuthen.

je manque d'argent es fehlt mir an Geld.

je me plais ici es gefällt mir hier.
je me trouve mal es iſt mir übel.
je m'en trouve bien (mal) es bekommt mir wohl, (übel).
je trouve étrange oder fort extraordinaire oder fort singulier, es wundert, es befremdet mich.
je m'ennuie oder je trouve le tems long, die Zeit wird mir lange.
je me suis avisé es iſt mir beygefallen.
je m'étonne es wundert mich.
j'ai rencontré quelq. es iſt mir Jemand begegnet
je réussis à es gelingt mir.
je me repens de es reuet mich.
j'ai rêvé es hat mir geträumt.

VII. Die unregelmäßigen verbes (irreguliers).

Anmerk. Wenn das participe actif prés. unregelmäßig iſt, ſo iſt es auch meiſtens das imparfait und dieſes ſowohl, als die 1ſte und 2te Perſon des pluriel der présents werden von dieſem participe abgeleitet; z. B. von voir hat das participe, *voyant*, alſo das imparf je voyois, und der plur. des présent, nous voyons; von boire hat das part. buvant, alſo je buvois und nous buvons, vous buvez; cuire hat cuisant, alſo je cuisois und nous cuisons; faire hat faisant, alſo je faisois und nous faisons, u. ſ. w.

Das Fut. und das *Condit.* gehen in der Form ſtets gleich; iſt erſteres unregelmäßig, ſo iſt es auch letzteres, z. B. je tiendrai - je tiendrois.

A) Unregelmäßige verbes der ersten Conjugation.

Alle ausgelassenen temps sind regelmäßig. Das parf. des participe zeigt, ob sie mit avoir oder mit être conjugirt werden.

aller gehen.

Part. act. pr. allant gehend. *parf.* étant allé einer der gegangen ist. *part. pas.* allé gegangen.

Indicat. prés. je vais ich gehe, tu vas, il va, nous allons, vous allez, ils vont. *Futur.* j'irai ich werde oder will gehen. *prés cond.* ich würde gehen. *Imperatif* va gehe, qu'il aille er soll gehen, allons, allez, qu'ils aillent. *Conjonct. prés.* que j'aille, que tu ailles, qu'il aille, que nous allions, que vous alliez, qu'ils aillent.

s'en aller heißt weg oder fortgehen; also je m'en vais. Je vais, j'allois heißen auch oft, ich will, ich wollte; z. B. je vais vous dire ich will Ihnen sagen, oder ich bin im Begriff ꝛc. j'allois sortir ich wollte eben ausgehen, ich war im Begriff auszugehen.

envoyer und renvoyer schicken und zurückschicken.

Part. act. pr. envoyant. *parf.* ayant envoyé. *passif* envoyé. *Ind. prés.* j'envoie, tu envoies, il envoie, nous envoyons, vous envoyez, ils envoient. *Futur.* j'enverrai, tu enverras, u. s. w.

Mangelhaft, d. h. nicht in allen Personen und tems gebräuchlich, ist:

tisser weben.

Part. act. pr. tissant. *parf.* ayant tissu. *passé* tissu. *Ind. prés.* je tisse, u. ſ. w. Das *parf. déf.* fehlt, alſo muß es umſchrieben werden, z. B. je m'occupai à tisser oder je me mis à tisser.

B) Unregelmäßige verbes der 2ten Conjugation.

acquérir erlangen.

Part. act. pr. acquérant. *Parf.* ayant acquis. *passif* acquis. *Ind. pr.* j'acquiers, tu acquiers, il acquiert, nous acquérons, vous acquérez, ils acquièrent. *parf. déf.* j'acquis. *futur.* j'acquerrai. *Imperatif* acquiers, qu'il acquière, acquérons, acquérez, qu'ils acquièrent. *Conj. pr.* que j'acquière, que nous acquérions, que vous acquériez, qu'ils acquièrent. Eben ſo gehen requérir erfordern, erſuchen, und conquérir erobern.

bénir einweihen, weihen (welches die katholiſchen Prieſter thun) hat ein unregelmäßiges participe passé, nämlich bénit ſtatt beni, z. B. l'eau benite; in der Bedeutung, ſeegnen, preiſen, iſt es regelmäßig.

bouillir ſieden.

Part. act. pr. bouillant. *parf.* ayant bouilli. *Ind. pr.* je bous, tu bous, il bout, nous bouillons, vous bouillez, ils bouillent. *Imperatif.* bous, qu'il bouille, bouillons, bouillez; qu'ils bouillent. *Conj. pr.* geht wie der Imperat. nur daß es bouillions, bouilliez hat. So gehen auch ébouillir, ausſieden und parbouillir, durchkochen.

courir laufen.

Part. act. pr. courant. *parf.* ayant couru. *passif.* couru. *Ind. pr.* je cours, tu cours, il court, nous courons, vous courez, ils courent. *parf. déf.* je courus. *parf. composé.* j'ai couru ich bin gelaufen. *Futur.* je courrai. *Imperatif.* cours, qu'il coure, courons, courez, qu'ils courent. *Conj. pr.* que je coure, tu coures, il coure, nous courions, vous couriez, ils courent. So gehen alle mit courir zuſammengeſetzten verbes.

couvrir decken.

Part. act. pr. couvrant. *parf.* ayant couvert. *passif.* couvert. *Ind. pr.* je couvre, tu couvres, il couvre, nous couvrons, vous couvrez, ils couvrent. *Imperatif.* couvre, u. ſ. w. Eben ſo gehen alle verbes, die ſich auf vrir und frir enden, als offrir, souffrir, ouvrir etc.

cueillir pflücken, abbrechen, ſammeln.

Part. act. pr. cueillant. *parf.* ayant cueilli. *passif.* cueilli. *Ind. pr.* je cueille, tu cueilles, il cueille, nous cueillons, vous cueillez, ils cueillent. *Futur.* je cueillerai. *Imperatif.* cueille. Eben ſo gehen accueillir und recueillir.

dormir ſchlafen.

Part. act. pr. dormant. *parf.* ayant dormi. *passif.* dormi. *Ind. pr.* je dors, tu dors, il dort, nous dormons, vous dormez, ils dorment. *Imperatif.* dors, qu'il dorme, u. ſ. w. *Conj. pr.* que je dorme, u. ſ. w. Eben ſo geht s'endormir.

Faillir in Gefahr seyn, nahe daran seyn, fehlen, oft kann es durch, fast, übersetzt werden, es hat immer ein verbe im Infinitif nach sich. p. a. faillant, p. p. failli. Es ist bloß das parf. défini üblich, je faillis. In eben der Bedeutung wird auch das parf. déf. und indéfini von penser gebraucht, z. B. je faillis oder j'ai failli tomber oder je pensai oder j'ai pensé tomber ich wäre fast gefallen.

Fleurir blühen, (in moralischer Bedeutung genommen) hat im participe act. florissant und im Imparf. Ind. il florissoit und ils florissoient.

fuir fliehen.

Part. act. pr. fuyant. *parf.* ayant fui. *passif.* fui. *Ind. pr.* je fuis, tu fuis, il fuit, nous fuyons, vous fuyez, ils fuient. *Imperat.* fuis, qu'il fuie, fuyons etc. *Conj. pr.* que je fuie, u. s. w. Wann das was man fliehet im Nominatif voransteht, so gebraucht man éloigner, éviter; hingegen fuir, wenn das was man fürchtet, im Accus. nachfolgt.

haïr hassen.

Part. act. pr. haïssant. *parf.* ayant haï. *passif.* haï. *Ind. pr.* je hais, tu hais, il hait, nous haïssons, vous haïssez, ils haïssent. *Imperat.* hais (hä) qu'il haïsse.

mentir lügen.

Part. act. pr. mentant. *parf.* ayant menti. *passif.* menti. *Ind. pr.* je mens, tu mens, il ment, nous mentons, vous mentez, ils mentent. *Imperatif.* mens, qu'il mente. *Conj. pr.* que je mente, u. s. w.

Eben so gehen auch démentir Lügen strafen, sentir fühlen, consentir einwilligen, ressentir empfinden, pressentir ahnen, se repentir bereuen.

mourir sterben.

Part. act. pr. mourant. *parf.* étant mort. *passif.* mort. *Indic. pr.* je meurs, tu meurs, il meurt, nous mourons, vous mourez, ils meurent. *parf. déf.* je mourus. *Futur.* je mourrai. *Imperatif.* meurs, qu'il meure. *Conj. pr.* que je meure, que nous mourions, que vous mouriez, qu'ils meurent.

offrir anbieten,
ouvrir aufmachen, } ſ. couvrir.

partir abreiſen.

Part. act. pr. partant. *parf.* étant parti. *passif.* parti. *Ind. pr.* je pars, tu pars, il part, nous partons, vous partez, ils partent. *Imperatif.* pars, qu'il parte. *Conj. pr.* que je parte etc. que nous partions etc.

Eben ſo geht repartir wieder verreiſen.

Wenn auf partir und repartir im Deutſchen das Wörtchen, nach, folgt, ſo wird es durch *pour* überſetzt, z. B. partir *pour* Vienne nach Wien reiſen.

repartir vertheilen. Geht nach finir.

se repentir bereuen, wie mentir, auſſer daß es reciproque iſt, alſo *part. act. pr.* se repentant. *parf.* s'étant repenti. *passif.* repenti. *Ind. pr.* je me repens ich bereue, je m'en repens es reuet mich.

requérir bey einem anſuchen. *part. act.* requérant. *part. pas.* requis. *Ind. pr.* je requiers geht wie acquérir.

sentir riechen, fühlen, wie mentir.

servir dienen.

Part. act. pr. servant. *parf.* ayant servi. *passif.* servi. *Indic. pr.* je sers, tu sers, il sert, nous servons, vous servez, ils servent. *Imperatif.* sers, qu'il serve. *Conj. pr.* que je serve, nous servions.

So geht auch désservir die Speiſen abtragen, üble Dienſte leiſten.

sortir ausgehen.

Part. act. pr. sortant. *parf.* étant sorti. *passif.* sorti. *Ind. pr.* je sors, tu sors, il sort, nous sortons, vous sortez, ils sortent. *Imper.* sors, qu'il sorte. *Conj. pr.* que je sorte.

Eben ſo geht ressortir wieder ausgehen. Aber ressortir, in der Bedeutung, zu einer Jurisdiction oder zu einem Bezirk gehören, iſt regelmäßig. sortir in der Bedeutung, erhalten, bekommen, iſt regelmäßig und geht nach finir.

souffrir leiden, wie couvrir.

tenir halten.

Part. act. pr. tenant. *Parf.* ayant tenu. *passif.* tenu. *Ind. pr.* je tiens, tu tiens, il tient, nous tenons, vous tenez, ils tiennent. *parf. déf.* je tins, tu tins, il tint, nous tînsmes, vous tîntes, ils tîn-

rent. *Futur.* je tiendrai. *Imperat.* tiens, qu'il tienne. *Conj. pr.* que je tienne, tenions, teniez.

Eben ſo gehen abstenir enthalten, appartenir gehören, retenir zurückhalten, soutenir unterſtützen; und auch venir und alle mit dieſem zuſammengeſetzten.

tressaillir hüpfen, in einander fahren.

Part. act. pr. tressaillant. *parf.* ayant tressailli. *passif.* tressailli. *Ind. pr.* je tressaille, tu tressailles, il tressaille, nous tressaillons, vous tressaillez, ils tressaillent. Geht wie ouvrir.

venir kommen, wie tenir.

Es wird aber mit être conjugirt.

Durch venir wird oft ausgedrückt, daß etwas ſo eben geſchehen iſt, z. B. je viens de dire ich habe ſo eben geſagt; il venoit de sonner es hatte ſo eben geſchlagen.

vêtir kleiden,

hat im *partic. passif*, vêtu. Das *part. pres.* iſt nicht üblich, aber wohl in dévêtir, révêtir und survêtir.

Mangelhafte Verbes der zweyten Conjugation.

assaillir ſtürmen, überfallen,

geht nach, ouvrir, und der Sing. des *pres. Indicat.* iſt davon nicht gebräuchlich.

gésir liegen.

Part. act. pr. gisant liegend.

Es iſt im *prés. Ind.* nur in folgenden Perſonen gebräuchlich: il git, nous gisons, vous gisez, ils

gisent. *imparf.* je gisois. Es ist ganz ungebräuchlich, ausser ci-git und ci-gisent, in Grabschriften.

ouir hören.

Davon ist nur das *part. pass.* ouï, das *déf.* j'ouis nebst den davon abstammenden, und die zusammengesetzten gebräuchlich. Die fehlenden werden durch entendre ersetzt.

quérir holen.

Im Infinitiv wird es nur mit aller, venir und envoyer gebraucht; z. B. allez quérir, je viens quérir ich komme zu holen; envoyez quérir laßt holen.

saillir hervorgehen, hervorstehen.

Part. act. pr. saillant. *passif.* sailli. *Ind. pr.* il saille. *parf. déf.* il saillît. *Fut.* il saillera und ils sailleront. Es ist nur in der dritten Person Singul. und Plur. gebräuchlich.

saillir entspringen, hervorspritzen.

Geht regelmäßig, ist aber nur in der dritten Person Sing. und Plur. gebräuchlich; z. B. il saillit und ils saillissent.

C) Unregelmäßige Verbes der dritten Conjugation.

apparoir erhellen, offenbar seyn, vorzeigen, ist nur im Gerichtsstyl und zwar bloß im Infinit. und in der 3ten Person des *prés. Indic.* il appert gebräuchlich.

s'asseoir

s'asseoir ſich ſetzen.

Part. act. pr. s'asseyant ſich ſetzend. *parf.* s'étant assis. *passif.* assis geſeſſen. *Ind. pr.* je m'assieds (je m'asseois) tu t'assieds, il s'assied, nous nous asséyons, vous vous asséyez, ils s'asséyent. *parf. déf.* je m'assis, *futur.* je m'asseyerai (m'assierai). *Imperat.* assieds-toi, qu'il s'asséye, asséyons-nous, asséyez-vous, qu'ils asséyent. *Conj. pr.* que je m'asséye.

devoir ſollen, müſſen.

Part. act. devant. *part. pas.* dû. *Ind. prés.* je dois, tu dois, il doit, nous devons, vous devez, ils doivent. *parf. déf.* je dus. Geht übrigens wie recevoir.

falloir, ſ. oben die impersonels.

mouvoir bewegen.

Part. act. pr. mouvant. *parf.* ayant mu. *passif.* mu. *Ind. pr.* je meus, tu meus, il meut, nous mouvons, vous mouvez, ils meuvent. *Parf. déf.* je mus.

pleuvoir regnen.

Parf. act. pr. pleuvant. *parf.* ayant plu. *passif.* plu. *Ind. prés.* il pleut. *parf. déf.* il plut. *futur.* il pleuvra. *Conj. prés.* qu'il pleuve. *Imparf.* qu'il plût.

pouvoir können.

Part. act. pr. pouvant. *parf.* ayant pu. *pass.* pu. *Ind. pr.* je puis, (je peux) tu peux, il peut, nous pouvons, vous pouvez, ils peuvent. *parf. déf.* je pus. *futur.* je pourrai. *Conj. pr.* que je puisse.

Wenn, ich kann nicht, so viel bedeutet, als ich weiß nicht, so wird je ne saurois, statt je ne puis gebraucht.

pourvoir anschaffen.

Part. act. pr. pourvoyant. *p. p.* pourvu. *pr. Ind.* je pourvois. *imparf.* je pourvoyois. *parf. déf.* je pourvus. *fut.* je pourvoirai. *condit.* je pourvoirois. Eben so geht prévoir vorhersehen.

savoir erfahren, wissen.

Part. act. pr. sachant, von diesem wird das *Imparf.* und die erste und zweyte Person der présents im Plur. nicht abgeleitet. *parf.* ayant su. *pass.* su. *Ind. pr.* je sais, tu sais, il sait, nous savons, vous savez, ils savent. *imparf.* je savois. *parf. déf.* je sus. *Fut.* je saurai. *imper.* sache, sachons, sachez. *Conj. pr.* que je sache, nous sachions.

Nota. ich kann, (moralisch oder geistiger Weise) heißt je saurois.

valoir gelten, taugen, werth seyn.

Part. act. pr. valant. *parf.* ayant valu. *pass.* valu. *Ind. pr.* je vaux, tu vaux, il vaut, nous valons, vous valez, ils valent. *parf. déf.* je valus. *Fut.* je vaudrai. *Conj. pr.* que je vaille, que tu vailles, qu'il vaille, que nous valions, vous valiez, qu'ils vaillent. Eben so gehen equivaloir gleich gelten, prévaloir den Vorzug, Vorrang haben, revaloir wieder vergelten.

voir ſehen.

Part. act. pr. voyant. *parf.* ayant vu. *pass.* vu. *Ind. pr.* je vois, tu vois, il voit, nous voyons, vous voyez, ils voient. *part. déf.* je vis. *Fut.* je verrai.

Alle mit voir zuſammengeſetzten verbes gehen eben ſo, außer pourvoir verſehen, und prévoir vorherſehen, welche im Futur. je pourvoirai und je prévoirai haben.

vouloir wollen.

Part. act. pr. voulant. *parf.* ayant voulu. *pass.* voulu. *Ind. pr.* je veux, tu veux, il veut, nous voulons, vous voulez, ils veulent. *parf. déf.* je voulus. *Fut.* je voudrai. *Conj. pr.* que je veuille, que nous voulions, vous vouliez, ils veuillent.

Mangelhafte Verbes der dritten Conjugation.

choir fallen.

Part. pass. chu. Auſſer dieſen 2 tems kommt keine vor. Man gebraucht dafür lieber tomber und être tombé.

déchoir abfallen.

Part. pass. déchu. *Ind. pr.* je déchois. *parf déf.* je déchus. *Fut.* je décherrai (es wird aber nur ein r ausgeſprochen.).

échoir zufallen.

Part. act. pr. échéant. *parf.* étant échu. *pass.* échu. *parf. déf.* j'échus. *Fut.* j'écherrai. *Cond.* j'écherrois.

Im prés. Ind. iſt nur die dritte Perſon Sing. il échet gebräuchlich.

seoir ſitzen, liegen, hat bloß séant und sis.

seoir ſich ſchicken, gut anſtehen.

Beſſer sier. Es iſt nur in der dritten Perſon gebräuchlich. *Ind. pr.* il sied es ſchickt ſich: ils siéent. *imparf.* il seyoit, ils seyoient. *Fut.* il siéra, ils siéront. *Conj. pr.* qu'il siée, qu'ils siéent.

messeoir oder messier unanſtändig ſeyn, geht wie seoir.

surseoir aufſchieben, anſtehen laſſen.

Part. act. sursoyant. *pass.* sursis. *pr. ind.* je sursois. *parf. déf.* je sursis. *Fut.* je surseoirai. *Cond.* je surseoirois.

D) Unregelmäßige Verbes der vierten Conjugation.

battre ſchlagen.

Part. act. pr. battant. *parf.* ayant battu. *pass.* battu. *Ind. pr.* je bats, tu bats, il bat, nous battons, vous battez, ils battent. *parf. déf.* je battis. Alles andere iſt regelmäßig. Eben ſo gehen alle mit battre zuſammen geſetzten verbes.

boire trinken.

Part. act. pr. buvant. *parf.* ayant bu. *pass.* bu. *Ind. pr.* je bois, tu bois, il boit, nous buvons, vous buvez, ils boivent. *parf. déf.* je bus. *Imper.* bois, qu'il boive, buvons, buvez, qu'ils boivent. *Conj. pr.* que je boive, que nous buvions.

ceindre gürten.

Part. act. pr. ceignant. *parf.* ayant ceint. *pass.* ceint. *Ind. pr.* je ceins, tu ceins, il ceint, nous ceignons, vous ceignez, ils ceignent. *parf. déf.* je ceignis. So gehen alle Verbes auf aindre, eindre, oindre; z. B. plaindre beklagen, peindre malen, joindre erreichen.

circoncire beſchneiden.

Part. act. pr. circoncisant. *parf.* ayant circoncis. *pass.* circoncis. *Ind. pr.* je circoncis, tu circoncis, il circoncit, nous circoncisons, vous circoncisez, ils circoncisent. *parf. déf.* je circoncis.

conclure ſchließen, beſchließen.

Part. act. pr. Concluant. *parf.* ayant conclu. *pass.* conclu. *Ind. pr.* je conclus, tu conclus, il conclut; nous concluons, vous concluez, ils concluent. *parf. déf.* je conclus.

exclure ausſchließen, hat im part. passif, exclus.

confire einmachen.

Part. act. pr. confisant. *parf.* ayant confit. *pass.* confit. Geht wie circoncire.

connoître kennen.

Part. act. pr. connoissant. *parf.* ayant connu. *pass.* connu. *Ind. pr.* je connois, tu connois, il connoit, nous connoissons, vous connoissez, ils connoissent. *parf. déf.* je connus. *Conj. pr.* que je connoisse.

Hiernach gehen alle Verbes auf oître.

coudre nähen.

Part. act. pr. cousant. *parf.* ayant cousu. *pass.* cousu. *Ind. pr.* je couds, tu couds, il coud, nous cousons, vous cousez, ils cousent. *parf. déf.* je cousus. *Imperat.* couds, qu'il couse. *Conj. pr.* que je couse. *Imparf.* que je cousisse.

croire glauben.

Part. act. pr. croyant. *parf.* ayant cru. *pass.* cru. *Ind. pr.* je crois, tu crois, il croit, nous croyons, vous croyez, ils croient. *parf. déf.* je crus. *Imperat.* crois, qu'il croie, croyons. *Conj. pr.* que je croie, que nous croyons, que vous croyez.

croître wachſen.

Part. act. pr. croissant. *parf.* ayant crû. *pass.* crû. *Ind. pr.* je croîs (ſprich crå) tu croîs, il croît, nous croissons, vous croissez, ils croissent. *parf. déf.* je crûs. *Conj. pr.* que je croisse (cråſſ).

So gehen alle mit croître zuſammengeſetzten Verbes.

cuire kochen.

Part. act. pr. cuisant. *parf.* ayant cuit. *pass.* cuit. *Ind. pr.* je cuis, tu cuis, il cuit, nous cuisons, vous cuisez, ils cuisent. *parf. déf.* je cuisis.

So gehen alle Verbes auf uire.

dire ſagen.

Part. act. pr. disant. *parf.* ayant dit. *pass.* dit. *Ind. pr.* je dis, tu dis, il dit, nous disons, vous *dites*, ils disent. *parf. déf.* je dis. *Imper.* dis, qu'il dise, disons. *Conj. pr.* que je dise.

Eben ſo geht auch redire wieder ſagen, und maudire verfluchen, aber letzteres hat im pluriel des prés. Indicat. nous maudissons, vous maudissez etc. und behält das ss in allen davon abgeleiteten Zeiten.

contredire widerſprechen, interdire unterſagen, médire verläumden, prédire vorherſagen, haben in der 2ten Perſon des plur. des prés. Indic. und Imperatif, contredisez, interdisez, médisez, prédisez.

écrire ſchreiben.

Part. act. pr. écrivant. *parf.* ayant écrit. *pass.* écrit. *Ind. pr.* j'écris, tu écris, il écrit, nous écrivons, vous écrivez, ils écrivent. *parf. def.* j'écrivis. *Conj. pr.* que j'écrive.

faire machen, thun.

Part. act. pr. faisant. *parf.* ayant fait. *pass.* fait. *Ind. pr.* je fais, tu fais, il fait, nous faisons, vous *faites*; ils *font*. *parf. déf.* je fis. *Fut.* je ferai.

Imperat. fais, qu'il fasse, faisons. *Conj. pr.* que je fasse etc. nous fassions. faire du bien, du mal heißt, Gutes, Böses oder wohl und übel thun, faire bien, mal, gut, schlecht machen.

So gehen alle mit faire zusammengesetzten Verbes.

lire lesen.

Part. act. pr. lisant. *parf.* ayant lu. *pass.* lu. *Ind. pr.* je lis, tu lis, il lit, nous lisons, vous lisez, ils lisent. *parf. def.* je lus. *Conj. pr.* que je lise, lisions.

mettre setzen, legen.

Part. act. pr. mettant. *parf.* ayant mis. *pass.* mis. *Ind. pr.* je mets, tu mets, il met, nous mettons, vous mettez, ils mettent. *parf. def.* je mis. *Conj. pr.* que je mette.

So gehen alle mit mettre zusammengesetzten Verbes. se mettre wird statt s'asseoir gebraucht, wenn der Ort dabey genannt wird; z. B. mettons-nous ici wir wollen uns hieher setzen; und folgt *à* auf se mettre, so heißt es anfangen, z. B. il se mit à rire er fieng an zu lachen.

mettre und se mettre heißt auch, anziehen, sich kleiden, z. B. il se met à la mode, mettez vos bas, ziehet eure Strümpfe an.

moudre mahlen.

Part. act. pr. moulant. *parf.* ayant moulu. *pass.* moulu. *Ind. pr.* je mouds, tu mouds, il moud, nous moulons, vous moulez, ils moulent. *parf.*

déf. je moulus. *Imper.* mouds, qu'il moule. *Conj. pr.* que je moule.

naître gebohren werden.

Part. act. pr. naissant. *parf.* étant né. *pass.* né. *Ind. pr.* je nais, tu nais, il nait, nous naissons, vous naissez, ils naissent. *parf. déf.* je naquis. *Conj. pr.* que je naisse.

paroître ſcheinen, wie connoître.

plaire gefallen.

Part. act. pr. plaisant. *parf.* ayant plu. *pass.* plu. *Ind. pr.* je plais, tu plais, il plait, nous plaisons, vous plaisez, ils plaisent. *parf. déf.* je plus. *Conj. pr.* que je plaise.

So gehen alle mit plaire zuſammengeſetzten Verbes,

prendre nehmen.

Part. act. pr. prenant *parf.* ayant pris. *pass.* pris. *Ind. pr.* je prends, tu prends, il prend, nous prenons, vous prenez, ils prennent. *parf. déf.* je *prīs.* *Imper.* prends, qu'il prenne. *Conj. pr.* que je prenne, que nous prenions.

So gehen alle mit prendre zuſammengeſetzten Verbes.

se résoudre und résoudre ſich entſchließen, beſchließen.

Part. act. pr. résolvant. *parf.* ayant résolu. *pass.* résolu. *Ind. pr.* je résous, tu résous, il rêsout, nous résolvons, vous résolvez, ils résolvent. *parf. déf.*

je resolus. *Imper.* résous, qu'il resolve. *Conj. pr.* que je résolve.

absoudre losſprechen und dissoudre auflöſen, haben im part. passif, absous und dissous. (dissolu heißt liederlich, ausſchweifend,). J'absolus iſt nicht gebräuchlich, man ſagt dafür je donnai l'absolution.

rire lachen.

Part. act. pr. riant. *parf.* ayant ri. *pass.* ri. *Ind. pr.* je ris, tu ris, il rit, nous rions, vous riez, ils rient. *parf. déf.* je ris. *Conj. pr.* que je rie.

So geht auch sourire.

suffire genug ſeyn.

Part. act. pr. suffisant. *parf.* ayant suffi. *pass.* suffi. *Ind. pr.* je suffis, tu suffis, il suffit, nous suffisons, vous suffisez, ils suffisent. *parf. déf.* je suffis. *Imper.* suffi, qu'il suffise. *Conj. pr.* que je suffise.

suivre folgen.

Part. act. pr. suivant. *parf.* ayant suivi. *pass.* suivi. *Ind. pr.* je suis, tu suis, il suit, nous suivons, vous suivez, ils suivent. *parf. déf.* je suivis. *Conj. pr.* que je suive.

se taire ſchweigen, wie plaire.

vaincre überwinden.

Part. act. pr. vainquant. *parf.* ayant vaincu. *pass.* vaincu. *Ind. pr.* je vaincs, tu vaincs, il vainc (ſind ungewöhlich), nous vainquons, vous vainquez, ils vainquent. *parf. déf.* je vainquis. *Conj. pr.* que je vainque.

vivre leben.

Part. act. pr. vivant. *parf.* ayant vécu. *pass.* vécu. *Ind. pr.* je vis, tu vis, il vit, nous vivons, vous vivez, ils vivent. *parf. déf.* je vécus. *Imper.* vis, qu'il vive. *Conj. pr.* que je vive.

Mangelhafte Verbes der vierten Conjugation.

bruire rauſchen.

Part. act. pr. bruyant. *Imparf.* in der dritten Perſon, il bruyoit, ils bruyoient. Alles Uebrige iſt nicht gebräuchlich.

clorre oder clore zuſchließen.

Part. pass. clos. *Ind. pr.* je clos, tu clos, il clôt. Pluriel fehlt. *Fut.* je clorrai.

Man gebraucht dafür lieber fermer und enfermer.

enclorre einſchließen, wie clorre.

éclorre aufblühen.

Part. pass. éclos. *Ind. pr.* il éclot, ils éclosent. *Fut.* il éclorra, ils éclorront. *Conj. pr.* qu'il éclose, qu'ils éclosent.

frire in der Pfanne backen.

Part. pass. frit. Iſt nur im Fut., im Cond. in den zuſammengeſetzten tems und im Imperat. gebräuchlich. In den fehlenden Perſonen hilft man ſich mit faire frire.

paître weiden.

Part. act. pr. paissant. *pass.* pu. *Ind. pr.* je pais. Ist in allen zusammengesetzten temps und im Imparf. Conj. ungebräuchlich.

Eben so geht repaître, welches im parf. déf. je repus hat.

soudre eine Schwierigkeit lösen.

Ist nur im Infinitif gebräuchlich.

traire melken.

Part. act. pr. trayant. *parf.* ayant trait. *pass.* trait. *Ind. pr.* je trais, tu trais, il trait, nous trayons, vous trayez, ils traient. Das Imparf. des Conj. und das Parfait déf. fehlen. Man sagt dafür je fus und fusse traire oder je fus occupé à traire.

I.

Uebungen

über die Verbes auxiliaires.

A.

avoir haben.

Prés. Indicat.

Ich habe einen Hut; du hast einen Stock; er hat recht. Wir haben auch recht. Ihr habt unrecht und sie (m. u. w.) haben auch unrecht. Dein Bruder hat es gesagt. Deine Schwester hat Kinder. Deine Baasen haben keine Kinder. Du hast

Bücher und wir haben keine. Deine Brüder haben immer Geld.

le chapeau der Hut. la canne der Stock. raison recht. aussi auch. tort unrecht. dit gesagt. n'ont point de haben keine. n'en avons point haben keine. toujours immer.

Regel.

Die französ. Negationen sind folgende und das Verbe muß immer dazwischen stehen: ne-pas nicht, ne-point mit de, wenn das Substantif nachfolgt, kein, und n'en-point, wenn das Substantif vorher genennt worden ist; ne-plus nicht mehr; ne-rien nichts; ne-jamais niemals; ne-personne Niemand; ne-guères wenig, nicht viel; z. B. ich habe nicht, je *n*'ai *pas*; ich habe kein Geld je *n*'ai *point* d'argent; habt ihr wirklich keines? en verité *n'en* avez-vous point? ich habe nicht mehr je *n*'ai *plus*; du hast nichts tu *n*'as *rien*; er hat niemals il *n*'a *jamais*; ich sehe Niemand je *ne* vois *personne*; ihr habt nicht viel vous *n*'avez guères. Non pas nicht, wird gebraucht, wenn kein Verbe im Satz ist, z. B. c'étoit lui et non pas moi. Non plus auch nicht, z. B. moi non plus ich auch nicht.

Ich habe nicht und du hast nicht. Er hat nicht recht. Wir haben unser Geld nicht, und ihr habt euere Bücher nicht. Ich habe kein Geld. Habt ihr auch keines? Ich habe kein Geld mehr; und

du hast nichts. Habt ihr nichts davon? er hat niemals unrecht und ihr habt niemals recht. Wir haben viel Geld und ihr habt nicht viel. Sie auch nicht.

beaucoup d'argent viel Geld.

Regel.

Im Deutschen fängt die Frage immer mit dem Verbe an, im Franzöſ. aber mit dem Substantif, wenn eines im Satze iſt; z. B. haſt du mein Sohn deine Bücher, mon fils as-tu tes livres? Hat mein Bruder ſein Geld? mon frère a-t-il son argent? oder man kann ſich auch der Redensart, est-ce que, bedienen; z. B. est-ce que mon frère a son argent? est-ce que votre père est arrivé?

Ohne Substantif ſagt man wie im Deutſchen, as-tu? a-t-il? avez-vous? oder est-ce que tu as; qu'il a; que vous avez? Man muß mit est-ce que fragen, ſobald eine Zweydeutigkeit oder ein Uebelklang entſteht. Man ſagt alſo nicht, dis-je? ſondern est-ce que je dis? eben ſo, est-ce que je vis? que je dors? que je rends? que je bois? u. ſ. w.

Mit où wo? qui wer? que was? combien wie viel? bleibt die Frage wie im Deutſchen; z. B. où est ton chapeau? qui est cet homme? que pensez-vous? combien avez-vous d'enfants?

Nach quand kann das Substantif entweder gleich folgen, oder auch zuletzt ſtehen; z. B. quand votre père viendra-t-il? oder quand viendra votre père?

Bey der verneinenden Frage steht die Verneinung entweder ganz voran, oder gleich nach dem Substantif, z. B. n'avez-vous pas? Votre père, n'a-t-il pas dit?

Hast du nicht genug Geld? Hat er nicht gelesen? Hat sie nicht gestrickt? Hat deine Mutter nicht genähet? Haben wir nichts zu essen? Habt ihr nicht getrunken? Haben meine Brüder nicht geschrieben? Haben meine Schwestern nicht gestickt?

assez de genug. lu gelesen. tricoté gestrikt. cousu genähet. à manger zu essen? bu getrunken. écrit geschrieben. brodé gestickt.

Imparf. des Ind.

Ich hatte viele Bücher und du hattest viel Geld. Er hatte schöne Gärten. Sie hatte gute Bücher. Wir hatten gute Federn und ihr hattet gute Federmesser. Sie hatten Brüder und Schwestern. Wenn ich Geld hätte, so würde ich reisen. Wenn du Vermögen hättest, so würdest du Freunde haben. Wenn er Freunde hätte, so würde er zufrieden seyn, wenn sie weniger Eigensinn hätte, so würde sie geliebt werden. Wenn wir Pferde hätten, so würden wir spatzieren reiten. Wenn ihr einen Garten hättet, so würdet ihr spatzieren gehen. Wenn sie das Fieber nicht hätten, so würden sie ausgehen.

beaucoup de viele. la plume die Feder. le canif das Federmesser. si wenn. Nach si muß

im Französischen allemal das Imparf. und Plusqueparf. des Indicat. folgen, welches im Deutschen gerade das Gegentheil ist; das darauf folgende, so, wird nie übersetzt, das pronom personel kommt dann vor das Verbe zu stehen. voyager reisen. avoir du bien Vermögen haben. seroit content würde zufrieden seyn. moins de caprice weniger Eigensinn. seroit aimée würde geliebt werden. nous nous promenerions à cheval wir würden spatzieren reiten. vous vous promeneriez ihr würdet spatzieren gehen. la fièvre das Fieber. ils sortiroient sie würden ausgehen.

Parf. déf.

Ich hatte gestern das Vergnügen mit meinem Freunde spatzieren zu gehen. Mein Vater hatte vorige Woche die Ehre mit dem Herrn Minister zu sprechen. Wir hatten vergangenes Jahr eine große Hitze. Mein Bruder hatte vorgestern das Fieber, aber gestern hatte er es nicht. Im vorigen Jahrhuudert hatten die Revolutionen ihren Anfang, und darauf hatten blutige Kriege statt.

hier gestern. le plaisir das Vergnügen. de me promener avec spatzieren zu gehen. la semaine passée vorige Woche. l'honneur die Ehre. de parler à zu reden mit. l'année dernière vergangenes Jahr. une grande chaleur eine große Hitze. avant-hier vorgestern. la fièvre das Fieber. dans le dernier siècle im vorigen Jahrhundert. leur com-

commencement ihren Anfang. depuis darauf. des guerres sanglantes blutige Kriege. avoir lieu statt haben.

Parf. indêf.

Ich habe dein Buch gehabt und du hast das Meinige gehabt. Er hat unsere Bücher gehabt. Wir haben eure Stöcke gehabt und ihr habt unsere Degen gehabt. Sie haben heute viel Verdruß gehabt. Haben sie diese Woche Besuche gehabt? Nein, sie haben nicht Zeit gehabt. Habt ihr das Unglück gehabt eure Börse zu verlieren? Ja, aber mein Vetter hat das Glück gehabt, sie wieder zu finden. Sie hat das Glück gehabt, die Königin zu sehen. Meine Mutter hat viele Kinder gehabt. Wir haben diese Woche viel Vergnügen gehabt.

la canne der Stock. l'épée der Degen. beaucoup de chagrin viel Verdruß. cette semaine diese Woche. des visites Besuche. que non nein. le tems Zeit. le malheur das Unglück. de perdre zu verlieren. la bourse die Börse. de la retrouver sie wieder zu finden. de voir zu sehen. beaucoup de plaisir viel Vergnügen.

Plusqueparfait 1. oder absolu.

Ich hatte deine französ. Grammatik gehabt, ehe ich in die Lehrstunde gegangen bin. Du hattest mein Pettschaft gehabt und er hatte meinen Regenschirm gehabt, wie ich erfahren habe. Wir

hatten das Fieber gehabt und ihr hattet die Masern gehabt. Sie hatten viel Unglück gehabt. Wenn ich zu Hauße gewesen wäre, so würde er mich besucht haben. Wenn du gesund gewesen wärest, so würdest du auch ins Concert gegangen seyn. Wenn er nicht krank gewesen wäre, so würde er Schlitten gefahren seyn. Wenn wir Geld gehabt hätten, so würden wir auf die Messe gegangen seyn. Wenn ihr nicht gute Freunde gehabt hättet, so würdet ihr euren Zweck nicht erreicht haben. Wenn sie nicht undankbar gewesen wären, so würden sie jetzt nicht hülflos seyn.

la grammaire françoise die franzöſ. Grammatik. avant de ehe ich aller gehen. la leçon die Lehrſtunde. le cachet das Pettſchaft. le parapluie der Regenſchirm. comme j'ai appris wie ich erfahren habe. la rougeole die Masern. au logis oder chez moi zu Hauſe. seroit venu me voir würde mich beſucht haben. sain geſund. malade krank. seroit allé en traineau würde Schlitten gefahren ſeyn. à la foire auf die Meſſe. vous n'auriez pas réussi ihr würdet euren Zweck nicht erreicht haben. ingrats undankbar. sans secours hülflos. à préſent jetzt.

Plusqueparfait 2. oder rélatif.

Sobald ich meine Lection gelernt hatte, so bin ich ſpatzieren gegangen. Er gieng fort, ſobald er ſeine Bezahlung erhalten hatte. Du warſt ſehr zufrieden, als du das Glück gehabt hatteſt, angeſtellt

zu werden. Sobald als wir unsere Verwandten und Freunde gesehen hatten, mußten wir abreisen. Kaum waret ihr in das Zimmer getreten, als euch der Policey-Officiant folgte. Kaum hatten wir zu Mittag gegessen, als wir unsere Arbeit wieder anfangen mußten.

aussitôt que oder dèsque sobald als. appris gelernt. la leçon die Lection. je me promenai so bin ich spatzieren gegangen. il s'en alla er gieng fort. reçu erhalten. le payement die Bezahlung. tu fus fort content du warst sehr zufrieden. d'être placé angestellt zu werden. les parents die Verwandten. il fallut nous en partir mußten wir wieder abreisen. entré getreten. dans l'appartement ins Zimmer. l'officier de la police der Policey-Officiant. vous suivit euch folgte. diné zu Mittag gegessen. qu'il fallut que nous recommencions als wir wieder anfangen mußten. le travail die Arbeit.

Futur 1. oder absolu.

Ich werde morgen das Vergnügen haben, dich bey mir zu sehen, und du wirst die Güte haben einige Tage bey mir zuzubringen. In wenigen Wochen wird er die Freude haben, seinen Bruder, den Lieutenant, wieder zu sehen. Sie wird morgen ihr neues Kleid haben; und wir werden die Bücher bekommen, welche uns der Vater versprochen hat. Ihr werdet das Vergnügen nicht haben, mit uns

auf die Jagd zu gehen. Sie werden den Verdruß haben, sich verachtet zu sehen. Wirst du den Muth haben, Soldat zu werden? Werdet ihr die Geduld haben, diese Arbeit zu vollenden? Werden sie so viel Gewalt haben, dieß zu verhindern?

demain morgen. voir sehen. chez moi bey mir. la bonté die Güte. de passer zuzubringen. quelques einige. dans peu de semaines in wenigen Wochen. la consolation die Freude. de revoir wieder zu sehen. le lieutenant den Lieutenant. habit neuf neues Kleid. nous aurons wir werden bekommen. a promis versprochen hat. d'aller zu gehen. à la chasse auf die Jagd. le chagrin der Verdruß. méprisés verachtet. le courage den Muth. de te faire soldat Soldat zu werden. la patience die Gedult. d'achever zu vollenden. tant de pouvoir so viel Gewalt. d'empêcher cela dieß zu verhindern.

Futur 2. oder rélatif.

Du wirst viel Vergnügen im Concert gehabt haben, aber man wird nicht Platz genug gehabt haben, sich zu setzen. Er wird nicht Gelegenheit gehabt haben, Ihnen die Bücher zu schicken. Sie wird nicht Lust gehabt haben, auf den Ball zu gehen, oder wird sie vielleicht nicht die Erlaubniß gehabt haben? Wann wir werden die Ehre gehabt haben Ihren Herrn Vater bey uns zu sehen, dann werden wir zu Ihnen kommen. Ihr werdet viel Verdruß gehabt haben, als euer Plan nicht gelun-

gen ist. Sie werden große Freude gehabt haben, ihre Brüder, die Soldaten, wieder zu sehen. Haben wir nicht die Ehre gehabt, gelobt und belohnt zu werden. Werdet ihr nicht großen Kummer über den Verlust eures Vaters gehabt haben? Werden sie nicht Ursache gehabt haben, sich zu beklagen?

au concert im Concert. assez de place Platz genug. de s'asseoir sich zu setzen. occasion Gelegenheit. d'envoyer zu schicken. envie Lust. peut-être vielleicht. la permission die Erlaubnis. chez vous zu Ihnen. votre plan euer Plan. n'a pas réussi nicht gelungen ist. d'être loués et recompensés gelobt und belohnt zu werden. grand chagrin großen Kummer. de la perte über den Verlust. de quoi se plaindre Ursache sich zu beklagen.

Présent condit.

Ich würde keine Freude mehr haben, wenn mein Sohn stürbe. Du würdest wenig Vergnügen auf der Jagd haben. Er würde sein Kleid schon haben, wenn er zu Hause wäre. Wir würden Freunde genug haben, wenn wir reich wären. Würdet ihr nicht mehr Geld haben, wenn ihr nicht so viel durchgebracht hättet? Sie würden wenig Bücher haben, wenn sie nicht welche gekauft hätten. Man würde nicht Platz genug gehabt haben, sie zu logiren. Würde ich Gelegenheit gehabt haben, Sie zu sprechen?

point de keine. si wenn, (mit dem Ind.). mouroit stürbe. peu de wenig. à la chasse auf

der Jagd son habit sein Kleid. chez lui zu Hause. assez de genug. riches reich. plus d'argent mehr Geld. tant depensé so viel durchgebracht. en welche. acheté gekauft. assez de place Platz genug. de loger zu logiren. l'occasion die Gelegenheit.

Parf. condit.

Ich würde mehr Vergnügen gehabt haben, wenn ihr mich begleitet hättet. Du würdest fleissiger gewesen seyn, wenn man dich ermuntert hätte. Er würde mehr Gedult gehabt haben, wenn ihr nicht undankbar gewesen wäret. Wir würden das Vergnügen eurer Gesellschaft gehabt haben, wenn ihr nicht krank gewesen wäret. Ihr würdet mehr Vergnügen gehabt haben, wenn schönes Wetter gewesen wäre. Sie würden Geld gehabt haben, wenn sie gearbeitet hätten. Man würde keine Unruhe gehabt haben, wenn sie nicht so spät gekommen wären.

accompagné begleitet. appliqué fleissig. exhorté ermuntert. la patience die Gedult. aviez été ingrats undankbar. la societé die Gesellschaft. malades krank. s'il avoit fait beau temps wenn schönes Wetter gewesen wäre. travaillé gearbeitet. point d'inquiétude keine Unruhe. étoient venus si tard so spät gekommen wären.

Conjonctif.

Regel.

Der Conjunctiv folgt im Französischen auf die Verbes, welche bedeuten: wollen, wünschen, er-

mahnen, befehlen, verbieten, erlauben, besorgen, bedauern, verwundern, läugnen, zweifeln, fürchten, klagen, verzweifeln; auch die, welche eine Bedingung und eine verneinende oder zweifelhafte Frage anzeigen. Ferner folgt der Conjunctiv auch nach *falloir* müssen, *trouver bon* oder *mauvais* wohl (übel) aufnehmen, *approuver* billigen und *désapprouver* mißbilligen.

Présent.

Ich wünsche, daß du Geld habest und du wünschest, daß ich Vergnügen habe. Ich wundere mich, daß er ihm Geld geliehen hat. Er erlaubt gerne, daß ihr Vergnügen habet. Wir zweifeln, ob ihr Geld habet. Ihr bedauert, daß wir Unruhe haben. Wir zweifeln, ob sie es erlaubt haben. Ich fürchte *), sie habe nicht Verstand genug, dieß zu bewirken. Wenn du glaubst, daß ich deine Uhr habe, so betrügst du dich. Du läugnest, daß du die Absicht habest, mich zu betrügen. Sie ist in Verzweiflung, daß ihr Mann sie verlassen hat. Wir wollen, daß ihr kommet. Sie glaubt nicht, daß er wieder komme.

je souhaite ich wünsche. je suis étonné ich wundere mich. prêté geliehen. il permet volon-

---

*) Nach den Verbes **befürchten, besorgen**, folgt im Französ. die halbe Negation, ne, z. B. j'ai peur, qu'il ne vienne ich fürchte, daß er komme.

tiers er erlaubt gerne. nous doutons wir zweifeln. si ob. vous regrettez ihr bedauert. je crains ich fürchte. qu'elle n' sie habe nicht. d'effectuer zu bewirken. tu te trompes so betrügst du dich. tu nies du läugnest. le dessin die Absicht. en désespoir in Verzweiflung. abandonné verlassen. croit glaubt. revenir wieder kommen.

Imparfait.

Ich mußte immer unrecht haben und du mußtest immer recht haben. Er zweifelte, ob sie es hätte und ob wir es gefunden hätten, sie nahm es übel auf, daß ihr sie nicht besucht hattet. Ihr nahmt es gut auf, daß wir dieß gethan hatten. Mein Vater billigte es sehr, daß ich dieses Buch gekauft hatte, und er würde es mißbilligen wenn (que) ich nicht so viel Vertrauen auf ihn gehabt hätte. Sie läugnete, daß sie es gethan hätte.

il falloit que je ich mußte. tort unrecht. raison recht. douter zweifeln. trouvé gefunden. trouver mauvais übel aufnehmen. ne fussiez pas venus la voir daß ihr sie nicht besucht hättet. acheté gekauft tant de confiance so viel Vertrauen. en lui auf ihn. fait gethan.

Parfait.

Regel.

Nach il est und c'est, es ist, wenn ein Adjectif oder ein Substantif ohne Artikel oder mit un darauf folgt, muß der Conjunctiv im Franzöſ. geſetzt werden.

Ich glaube nicht, daß er viel Vergnügen gehabt habe und er glaubt nicht, daß ich Lust gehabt habe. Es ist billig, daß man euch gut behandelt hat, aber traurig ist es, daß ihr dieses Unglück gehabt habt. Es ist möglich, daß ihn eine Krankheit befallen hat. Es ist eine Schande, daß du dieß gethan hast. Es ist unglaublich, daß sie sich dieses habe einbilden können.

envie Lust. juste billig. traité behandelt. il est triste traurig ist es. ce malheur dieses Unglück. possible möglich. une maladie eine Krankheit. attaqué befallen. c'est une honte es ist eine Schande. cela dieß. incroyable unglaublich. pu s'imaginer einbilden können.

Plusqueparfait.

Regel.

Nach den Superlativen und wenn si im zweyten Gliede eines Satzes durch que ausgedrückt wird, folgt im Französischen der Conjunctiv.

Dieß war das Schönste, was ich je gesehen hatte. Das waren die schlechtesten Uhren, die wir je gehabt hatten. Das war der beste Bediente, den ich jemals gekannt hatte. Wenn ihr hier gewesen wäret und wenn ihr uns Beystand geleistet hättet, so würden wir nicht unglücklich geworden seyn. Wenn ich Geld gehabt hätte, oder Gelegenheit gehabt diese schönen Sachen zu sehen, so würde ich davon gekauft haben. Wenn wir Zeit ge-

habt oder die Erlaubniß erhalten hätten, so würden wir euch begleitet haben.

c'étoit dieß war. jamais je. c'étoient das waren. connu gekannt. prêté secours Beystand geleistet. devenus geworden. en davon. acheté gekauft. la permission die Erlaubniß. accompagné begleitet.

Regel.

Ferner in folgenden Fällen muß im Französischen auch der Conjunctiv folgen:

1) nach den pronoms relatifs, *qui*, *que*, *dont*, *lequel*, *laquelle*, *où*, *d'où*, *par où*, wenn eine Frage, ein Imperativ, oder die Wörter le *seul*, le *premier*, le *dernier*, vorher gehen, so daß die Rede etwas zweifelhaft dadurch wird; z. B. quel est le savant, qui veuille m'expliquer cela, welches ist der Gelehrte, der mir dieß erklären will? où est l'étranger, qui voulût m'accompagner? wo ist der Fremde der mich begleiten wollte? où est la femme, qu'on pût louer sans exception? wo ist die Frau, die man unbedingt loben könnte? où est l'homme, dont personne ne pût dire quelque chose de mal wo ist der Mann, von dem Niemand etwas Böses sagen könnte? il est le seul, qui soit content er ist der einzige, der zufrieden ist. c'est le dernier, que j'aie vu, es ist der letzte, den ich gesehen habe.

2) Nach que, wenn es statt à moins que, jusque, avantque, dèsque, aussitôtque, soitque, quoi-

que, afinque, sansque, de ceque, de plusque, de crainte que, ſteht; z. B. mon ami, je ne vous quitterai pas, (avant) que vous ne soyez retabli, mein Freund, ich werde ſie nicht verlaſſen, ehe ſie wieder hergeſtellt ſind. je vous prouverai, que vous n'ayez pas un ami plus sincère que moi, ich werde ihnen beweiſen, daß ſie keinen aufrichtigern Freund haben, als mich.

3) Nach den Redensarten, il n'y a personne es iſt Niemand, il n'y a rien, oder il n'est rien es iſt, oder es giebt nichts. il n'y a pas es iſt oder es giebt kein; z. B. il n'y a personne ici, qui me connoisse es iſt Niemand hier, der mich kennt. il n'y a pas de danger à cetre entreprise, que je ne veuille subir es giebt bey dieſer Unternehmung keine Gefahr, der ich mich nicht unterziehen will. il n'y a rien oder il n'est rien, qui soit parfait, excepté dieu es iſt nichts vollkommenes als Gott.

4) Nach allen mit que zuſammengeſetzten Wörtern, z. B. afinque, pourque, non obstant que, plût à dieu que, plutôt que, u. ſ. w.

5) Nach folgenden Verbes und Redensarten: aimer gerne haben, gerne ſehen, aimer mieux lieber wollen, approuver billigen, attendre warten, avoir soin Sorge tragen, consentir einwilligen, ne pas convenir nicht zugeben, c'est dommage es iſt Schade, demander oder exiger fordern, begehren, empêcher verhindern, mériter verdienen, préferer vorziehen, lieber wollen, ne pas se rappeler, ne pas se souvenir oder ressouvenir ſich nicht erinnern, ne pas soup-

çonner nicht muthmassen, suffire genug seyn, supposer voraussetzen, ne pas voir nicht sehen, être bien aise oder charmé oder enchanté, erfreut seyn.

Infinitif.

Ich will eben so viel haben, als du. Du wolltest keinen Theil daran gehabt haben. Er ist froh so gute Bücher zu haben. Wir übergaben ihm dieses Geschäft auszurichten. Um wahre Freunde zu haben, müßt ihr selbst rechtschaffen und aufrichtig seyn. Sie sind sehr zu beklagen, weil sie immer krank sind; ich kann nichts für sie thun. In der Eile vergaß er es. Als er genug gegessen hatte, gieng er fort, ohne uns zu grüßen.

autant eben so viel. n'y avoir eu point de part keinen Theil daran gehabt haben. il est bien aise er ist froh. nous avons commis wir übergaben. une affaire ein Geschäft. à faire auszurichten. il faut que-vous-mêmes ihr müßt selbst. honnêtes et sincères rechtschaffen und aufrichtig. à plaindre zu beklagen. puisque weil. je ne puis rien ich kann nichts. pour für. ayant hâte in der Eile. oublier vergessen. s'en aller fortgehen. sans ohne zu. saluer grüßen.

B.

être seyn.

Indicatif Présent.

Ich bin fleißig, aber du bist es nicht. Er ist zufrieden, aber wir sind es nicht. Sie ist sanft, aber ihr seyd es nicht. Sie sind traurig und er

ist unempfindlich. Bin ich nicht guter Laune? Bist du verdrüßlich? warum? Ist er ausgegangen? wohin? Ist sie zu Hause? nein, sie ist in die Kirche gegangen. Sind wir nicht bey Zeiten angekommen? Seyd ihr zu spät gekommen? Sind eure Brüder glücklich? Sind eure Schwestern zufrieden mit uns? Ja sie sind es. Aber seyd ihr es auch mit ihnen? Wir sind es nicht.

appliqué fleissig. le es. content zufrieden. douce sanft. triste traurig. insensible unempfindlich. de bonne humeur guter Laune. chagrin verdrüßlich. pourquoi warum? sorti ausgegangen. où wohin? chez elle zu Hauße. aller à in — gehen. de bonne heure bey Zeiten. trop tard zu spät. content de zufrieden mit.

Imparfait.

Ich war sonst sehr lustig und du warst immer verdrüßlich. Er war immer zufrieden, aber sie war oft unzufrieden. Wir sind arm und ihr seyd reich. Sie waren sehr beschäftigt. Deine Schwestern waren glücklich. War ich nicht dein Freund? und warst du nicht der Meinige? War er nicht schon einmal hier? War sie schon bey euch? Waren wir es nicht, die euch beygestanden sind? und waret ihr nicht undankbar gegen uns? Waren eure Brüder zufrieden mit uns? und waren eure Schwestern nicht unzufrieden mit den unsrigen?

autrefois sonst. gai lustig. toujours immer. souvent oft. mécontent unzufrieden. pauvre

arm. riche reich. fort occupé ſehr beſchäftigt. déjà une fois ſchon einmal. ici hier. chez vous bey euch. avons secouru beygeſtanden ſind. ingrat undankbar. envers gegen. mécontent de unzufrieden mit.

Parf. déf.

Ich war geſtern im Concert und du warſt im Garten; er aber war auf dem Lande. Sie war vorigen Monat bey ihrer Schweſter. Wir waren vorige Woche abweſend; aber ihr wart zu Hauſe. Deine Vettern waren voriges Jahr zu Leipzig und deine Schweſtern zu Dresden. Warſt du geſtern in der Comödie? Nein, ich war nicht dort, weil ich beſchäftigt war. Wann waret ihr bey eurem Oheim? Wir waren geſtern bey unſern Baaſen, und ſie waren vorgeſtern bey uns. Waren ſie vorige Woche nicht auch bey euch? Wurden ſie nicht von euch begleitet? Wir wurden von unſern Vettern getadelt, weil wir ihre Schweſtern nicht begleitet hatten.

hier geſtern. au concert im Concert. au jardin im Garten. à la campagne auf dem Lande. le mois passé vorigen Monat. chez bey. la semaine passée vorige Woche. absent abweſend. à la maison zu Hauſe. à Leipsic zu Leipzig. à Dresde zu Dresden. y dort. puisque weil. occupé beſchäftigt. quand wann? oncle Oheim. avant-hier vorgeſtern. accompagné begleitet. blamé getadelt.

Parf. indéf.

Wo bist du diesen Morgen gewesen? Ich bin in der Schule gewesen und meine Schwester ist in der Kirche gewesen, mein Vater aber ist in den Garten gegangen. Wir sind heute schon fleissig gewesen. Seyd ihr auch schon fleissig gewesen? Meine Brüder sind krank gewesen und meine Schwestern sind doch in die Comödie gegangen. Ist dein Vater auch mit ihnen gegangen? und wo ist deine Mutter gewesen? Seyd ihr beym Oheim gewesen? und sind eure Schwestern bey der Tante gewesen? Ich bin getadelt worden, und du bist nicht gelobt worden. Ist dein Bruder betrogen worden? Wir sind nicht betrogen worden, und eure Schwestern sind nicht gescholten worden.

où wo? ce matin diesen Morgen. dans l'école in der Schule. allé à gegangen in. aussi déjà auch schon. néanmoins doch. avec mit, regiert den Accusat. blamé getadelt. loué gelobt. trompé betrogen. grondé gescholten.

Plusqueparfait 1.

Wenn ich gesund gewesen wäre, so würde ich vergnügter bey euch gewesen seyn. Wenn du zu München gewesen wärest, so würdest du viele merkwürdige Sachen gesehen haben. Wenn er nicht zu sehr beschäftigt gewesen wäre, so würde er uns besucht haben. Wenn wir nicht so arm gewesen wären, so hätten wir das schöne Haus gekauft. Wenn ihr nicht so reich gewesen wäret, so wür-

det ihr mehr gearbeitet haben. Wenn deine Brüder sparsamer gewesen wären, so würden sie reicher seyn. Wenn unsere Schwestern nicht krank gewesen wären, so würden sie mit uns gegangen seyn. Warst du nie zu München gewesen? Ich war oft dort gewesen, als ich noch jung war.

en bonnesanté gesund. plus content vergnügter. chez bey, (mit dem Accusat.). à Munic zu München. vu gesehen. beaucoup de choses remarquables viele merkwürdige Sachen. trop zu sehr. occupé beschäftigt. venu nous voir uns besucht haben. si pauvres so arm. acheté gekauft. riche reich. plus travaillé mehr gearbeitet. plus ménager sparsamer. y dort. lorsque j'étois encore jeune als ich noch jung war.

Plusqueparfait 2.

Als ich zu München gewesen war, gieng ich nach Paris. Kaum warst du hier angekommen, als du wieder abreisen mußtest. Sobald als er bey uns zu Mittag gewesen war, fuhr er spatzieren. Kaum war sie angekleidet gewesen, als er sie abholte. Als er in der Gesellschaft gewesen war, gieng er noch ins Concert. Als wir bey euch gewesen waren, mußten wir noch zu unserm Oheim gehen.

j'allai gieng ich. à peine kaum, (Nota. Wenn à peine einen Satz anfängt, so kommt, wie im Deutschen, das pronom hinter das verbe zu stehen.)

hen.) qu'il fallut que als mußte. tu repartisses wieder abreisen. à diner zum Mittag. il se promena en voiture so fuhr er spatzieren. habillé angekleidet. que als. vint la prendre sie abholte. lorsque als. la societé die Gesellschaft. il fallut que nous allassions mußten wir gehen.

Futur. 1. oder absolu.

Es wird mir sehr lieb seyn, dich heute bey mir zu sehen. Du wirst glücklich seyn, wenn du tugendhaft bist. Er wird bey seinem Vetter und sie wird bey ihrer Baase seyn. Wir werden willkommen seyn. Werdet ihr diesen Abend zu Hause seyn? Sie werden nicht befriedigt seyn, weil ihr Schuldner nicht gekommen ist. Werden eure Schwestern zufrieden seyn, weil ihr sie allein gelassen habt? Werdet ihr bezahlt werden, wann ihr hierher kommt?

je serai bien aise es wird mir lieb seyn. vertueux tugendhaft. les bien venus willkommen. ce soir diesen Abend. chez vous zu Hause. satisfaits befriedigt. debiteur Schuldner. venu gekommen. laissées seules allein gelassen. payé bezahlt. quand wann. venez kommt. ici hierher.

Futur. 2. oder rélatif.

Mein Freund wird noch nicht hier gewesen seyn, aber er wird bald kommen. Ich werde zu spät gekommen seyn. Bruder, bist du schon dort gewesen? Wird die Schwester schon bey der Kran-

ken gewesen seyn? Wir werden zu spät hier gewesen seyn. Ihr werdet noch nicht auf der Redoute gewesen seyn, wollt ihr mit uns gehen? Werden unsere Schwestern schon im Concert gewesen seyn? Wann ich werde bezahlt worden seyn, will ich abreisen.

viendra bientôt wird bald kommen. trop tard zu spät. y dort. chez la malade bey der Kranken. à la redoute auf der Redoute. au concert im Concert. payé bezahlt. je partirai will ich abreisen.

Présent condit.

Ich würde zufrieden seyn, wenn mein Vater hier wäre. Du würdest fleissig seyn, wenn du die nöthigen Bücher hättest. Er würde glücklich seyn, wenn er gehorsam wäre. Sie würde reich seyn, wenn sie Herrn N. geheyrathet hätte. Wir würden unglücklich seyn, wenn unser Vater stürbe, und ihr würdet arm seyn, wenn euer Oheim nicht reich wäre. Die Brüder würden mißvergnügt seyn, wenn ihr nicht kämet.

si wenn, (mit dem Indicat.). necessaire nöthig. obéissant gehorsam. épousé geheyrathet. malheureux unglücklich. mouroit stürbe. veniez kämet.

Parfait condit.

Ich würde schon eher hier gewesen seyn, als Sie, wenn mich nicht ein Freund daran verhindert hätte. Du würdest nicht mißvergnügt gewesen seyn,

wenn dein Unternehmen gelungen wäre. Er würde nicht trostlos gewesen seyn, wenn er sich nichts vorzuwerfen hätte. Sie würde zu beklagen gewesen seyn, wenn sie ihren Mann verlohren hätte. Würden wir nicht beschimpft gewesen seyn, wenn sein Verbrechen bekannt geworden wäre? Würdet ihr nicht zu beklagen gewesen seyn, wenn eure Mutter gestorben wäre? Würden sie, ohne den Fleiß ihres Vaters, so reich geworden seyn?

plutôt schon eher. empêché verhindert. ton entreprise dein Unternehmen. avoit réussi gelungen wäre. inconsolable trostlos. à se reprocher sich vorzuwerfen. à plaindre zu beklagen. perdu verlohren. déshonoré beschimpft. son crime sein Verbrechen. devenu public bekannt worden. sans l'industrie ohne den Fleiß. si so. devenu geworden.

Conjonctif Présent.

Ich wünsche, daß du fleißig seyst, und er wünscht, daß ich immer bey ihm sey. Eure Schwester wünscht, daß ihr vergnügt seyd. Wir wünschen, daß eure Schwester glücklich sey. Ihr seyd freygebig, ob ihr schon nicht reich seyd. Glaubst du, sie seyen nicht unsere Freunde? Zweifelst du noch, daß deine Schwestern hier seyen?

toujours immer. généreux freygebig. quoique obschon. crois-tu oder est-ce que tu crois?

glaubst du. de nos amis unsere Freunde. est-ce que tu doutes encore zweifelst du noch?

Imparfait.

Ich wäre zufrieden, wenn mein Sohn nicht krank wäre, und du wärest zufrieden, wenn deine Tochter fleißiger wäre. Er wäre freygebiger, wenn seine Frau nicht wäre. Seine Mutter wäre glücklich, wenn ihr Sohn ihr nicht so viel Verdruß machte. Wir wollten ihr wäret weniger reich und ihr wünschet, daß wir weniger arm wären. Würden sie so geizig seyn, wenn sie nicht so reich wären?

causoit tant de chagrin so viel Verdruß machte.
moins weniger. si avare so geizig.

Parfait.

Er glaubt nicht, daß ich krank gewesen sey, und ich glaube nicht, daß er im Theater gewesen sey. Es ist nicht gewiß, ob du hier gewesen seyst? Zweifelst du, daß deine Baasen im Concert gewesen seyen? Ich glaube nicht, daß ihr bey mir gewesen seyd. Wenn ihr zweifelt, daß ich krank gewesen bin, so will ich es euch beweisen. Wir zweifeln, daß ihr aufrichtig gewesen seyd.

il n'est pas certain es ist nicht gewiß. si ob.
est-ce que tu doutes zweifelst du? prouverai ich will beweißen. sincère aufrichtig.

Plusqueparfait.

Ich wollte, ich wäre nie hier gewesen; und er wünschte, er wäre nie euer Freund gewesen.

Du wärest gewiß froh gewesen, wenn dein Vater gekommen wäre, und er wäre froh gewesen, dich wieder zu sehen. Wir wären sehr zufrieden gewesen, wenn ihr hier geblieben wäret und ihr wäret es auch gewesen. Wären deine Brüder glücklich gewesen, wenn sie ihren Zweck erreicht hätten? Meine Schwestern wären im Concert gewesen, wenn es der Vater erlaubt hätte.

ne jamais nie. bien aise froh. revoir wieder sehen. resté geblieben. le es. avoient réussi ihren Zweck erreicht hätten. au concert im Concert. l'avoit permis es erlaubt hätte.

Infinitif.

Um glücklich zu seyn, muß man gut seyn. Er wird beschuldigt, nicht fleißig gewesen zu seyn; aber um gelobt zu werden, muß man fleissig seyn. Er ist krank geworden, weil er unmäßig gewesen war. Als ich gestern im Concert war, traf ich meinen Freund N. an. Als ich neulich auf dem Lande gewesen bin, war ich sehr vergnügt. Als du neulich bey uns gewesen warst, kam gleich nachher dein Bruder. Ich bin bestimmt unglücklich zu seyn. Ich wünsche nicht, dabey gegenwärtig zu seyn. Da du nicht fleißig gewesen bist, so wirst du nicht gelobt werden.

pour um zu. il faut man muß. bon gut. il est accusé er wird beschuldigt. tombé geworden. pour weil, (mit dem Infinit.). immoderé unmäßig. Als ich war, wird durch das participe

prés. act. übersetzt. Als ich gewesen bin, wird durch das part. parf. act. übersetzt, und auch, als du gewesen warst. aussitôt après gleich nachher. destiné à bestimmt zu. malheureux unglücklich. je ne souhaite pas ich wünsche nicht. y dabey. présent gegenwärtig.

II.

Uebungen

über die regelmäßigen Conjugationen, in Verbindung mit den beziehenden Partikeln le es, ihn, la sie, les sie; und mit der Negation.

Diese Partikeln beziehen sich auf ein Substant. und stehen allemal vor dem verbe, so wie alle verbundenen pronoms personels und die Partikeln *en* und *y*.

Wenn le es, sich auf ein Adjectif oder auf ein Verbe bezieht, so bleibt es unverändert; bezieht es sich aber auf ein Substantif, so richtet es sich in Geschlecht und Zahl nach diesem; z. B. êtes-vous malades? nous *le* sommes encore (nicht les); êtes-vous malade? ma fille! oui, je *le* (nicht la) suis, hingegen, êtes-vous les malades, dont on m'a parlé; oui, nous *les* (nicht la) sommes; êtes-vous la fille de ce Mr? oui, je *la* (nicht le) suis.

Man sagt: je le donne ich gebe es. je ne le donne pas ich gebe es nicht. le donne-je? gebe ich

es? ne le donne-je pas? gebe ich es nicht? je le lui donne ich gebe es ihm. je ne le lui donne pas ich gebe es ihm nicht. le lui donne-je? gebe ich es ihm? ne le lui donne-je pas? gebe ich es ihm nicht?

Je l'ai donné ich habe es gegeben. je ne l'ai pas donné ich habe es nicht gegeben. l'ai-je donné? habe ich es gegeben? ne l'ai-je pas donné? hab ich es nicht gegeben?

Je le lui (oder leur) ai donné ich habe es ihm (ihnen) gegeben. je ne le lui (leur) ai pas donné ich hab' es ihm (ihnen) nicht gegeben. le lui ai-je donné? hab' ich es ihm gegeben? ne le lui ai-je pas donné? hab' ich es ihm nicht gegeben?

donnez-le moi gebt es mir. ne me le donnez pas gebt es mir nicht. donnez-le-lui gebt es ihm. ne le lui donnez pas gebt es ihm nicht. donnez-le nous gebt es uns. ne nous le donnez pas gebt es uns nicht. donnez-le-leur gebt es ihnen. ne le leur donnez pas gebt es ihnen nicht. qu'il le lui donne er soll es ihm geben. qu'il ne le lui donne pas er soll es ihm nicht geben. qu'il me le donne er soll es mir geben. qu'il ne me le donne pas er soll es mir nicht geben. qu'il nous le donne er soll es uns geben. qu'il ne nous le donne pas er soll es uns nicht geben. qu'il le leur donne er soll es ihnen geben. qu'il ne le leur donne pas er soll es ihnen nicht geben.

Indicatif présent.

Habt ihr euer Buch? Ja, wir haben es. Habt ihr eure Feder? Ja, wir haben sie. Habt ihr eure

Bücher? Ja, wir haben sie. Sind sie Mutter, Madame? Ja, ich bin es. Sind sie die Mutter dieses Kindes? Ja, ich bin sie. Seyd ihr Brüder? Ja, wir sind es. Seyd ihr die Söhne des Herrn N.? Ja, wir sind sie. Habt ihr es gehört? Ja, wir haben es gehört. Hast du die Musik gehört? Ja, ich habe sie gehört.

la musique die Musik. entendre hören.

Imparfait.

Mein Bruder sprach mit seinen Kindern, als ich ankam; auch sprach er von einem Vergnügen, das er ihnen machen wollte. Er endigte sein Gespräch und gieng fort. Wir wählten das Beste für uns. Ihr hörtet, daß er kommen würde. Sie nahmen ihn sehr gut auf. Wir erhielten unser Geld und du erhieltst das versprochene Geschenk. Ich verkaufte mein Haus und ihr verkauftet euren Garten. Sie gaben ihm sein Geld wieder; sie hörten von seinem Unglücke.

parler à sprechen mit. lorsque als. de von. que das. vouloir wollen. faire machen, finir endigen. le discours Gespräch. s'en alloit gieng fort. choisir wählen. pour für. entendre hören. qu'il viendroit daß er kommen würde. accueillir aufnehmen. recevoir erhalten. le cadeau promis das versprochene Geschenk. vendre verkaufen. rendre wieder geben. le malheur das Unglück.

Parfait défini.

Ich aß gestern bey dem Herrn Minister und du vollendetest deine Arbeit. Er sprach mit mir über diese Sache. Wir sangen gestern und sie spielten. Hörten Sie uns? Sie reiste schon die vorige Woche ab. Ihr suchtet euch gestern Uhren aus und wir erhielten die bestellten Bücher. Du seufzetest vorigen Monat, als du krank warst. Du hast es neulich begriffen, ich habe es gleich gemerkt. Er gab mir gestern mein Geld wieder und ich gab ihm seine Verschreibung zurück.

Mr. le ministre der Herr Minister. achever vollenden. de über. une affaire eine Sache. chanter singen. jouer du violon Violin spielen. partir abreisen. la semaine passée vorige Woche. choisir auswählen. recevoir erhalten. commis bestellt. gémir seufzen. le mois passé vorigen Monat. l'autre jour neulich. concevoir begreifen. s'en apercevoir es merken. aussitôt gleich. rendre wieder oder zurück geben. son obligation seine Verschreibung.

Parfait indéfini.

Regel.

Die Partikel *en* beziehet sich immer auf ein oder auf mehrere Substantifs die im Genitif oder im Ablatif und im Accusatif stehen, oder auf ein Zahlwort, und drückt die deutschen beziehenden Wörter, davon, dessen, welche, welches, derselben, deren, damit, dafür, daher, dabey, des-

wegen, darum, darüber, daraus, von ihm, von ihr, von ihnen, aus. n'en-point verneinend, heißt keinen, e, es und Plur. keine.

Anmerk. Wenn eine Antwort sich auf einen in der Frage genannten Gegenstand bezieht, so wird im Französ. en gesetzt, wenn gleich im Deutschen keines von obigen Wörtchen steht; z. B. wie viel Kinder haben Sie? combien d'enfants avez vous? Ich habe nur zwey, je n'*en* ai que deux.

Haben Sie Aepfel gegessen? Ja ich habe welche gegessen. Haben Sie Geld gehabt? Nein, ich habe keines gehabt. Wie viele Maas Wein hast Du gefüllt? Ich habe (deren) zwölf gefüllt. Hat er Uhren gekauft? Ja, er hat eine gekauft; nein, er hat keine gekauft. Habt ihr viele Kleider? Ein jedes von uns hat sechs. Hat sie Geld von Ihnen gefordert? Ja, sie hat welches gefordert. Haben sie von ihren Waaren verkauft? Ja sie haben davon verkauft; nein, sie haben keine verkauft. Haben Sie noch von der Pastete? Ja, ich habe noch davon.

combien de pots de vin **wie viele Maas Wein?**
remplir **füllen.** chacun de nous **ein Jedes von uns.**
demander quelq. ch. à quelqu'un **etwas von einem fordern.** les marchandises **die Waaren.** le pâté **die Pastete.**

Plusqueparfait 1. oder absolu.

Ich hatte schon gegessen, als er erst anfieng. Du hattest auch schon gegessen, als sie kamen. Er

hatte euch diesen Morgen schon erwartet. Sie hatte ihn Flöte spielen hören. Er hatte seine Rede geendigt, als wir eintraten. Wenn ich es nicht angefangen hätte, so würde ich es nicht fortsetzen. Wir hatten sehr gealtert, als wir ihn wieder sahen. Wenn ihr nicht geweint hättet, so würden wir vergnügt gewesen seyn. Ihr hattet also euren Garten nicht verkauft. Sie hatten ihr Geld nicht erhalten und ihm also das seinige nicht wiedergegeben. Wenn ihr uns zu essen vorgesetzt hättet, so würden wir es angenommen haben.

déjà schon. lorsque als. n'a fait que commencer erst anfieng. attendre erwarten. entendu jouer de la flûte Flöte spielen hören. finir endigen. le discours die Rede. entrer eintreten. continuer fortsetzen. vieillir altern. revoir wiedersehen. pleurer weinen. content vergnügt. vendre verkaufen. recevoir erhalten. rendre wiedergeben. présenter quelque chose à manger zu essen vorsetzen. accepter annehmen.

Plusqueparfait 2. oder rélatif.

Als er angekommen war, setzten wir uns zu Tische, und als wir abgegessen hatten, sind wir ausgegangen. Als er eingeschlafen war, fieng sie an zu arbeiten. Wir hatten nicht sobald unsere Zeche bezahlt, so reisten wir ab. Kaum wart ihr zum Thor herein gekommen, so erkannte man euch. Sobald sie zu Abend gegessen hatten, so giengen sie zu Bette.

lorsque als. arriver ankommen. se mettre à table sich zu Tische setzen, Part. déf. nous nous mimes. finir à manger abessen. sortir ausgehen. se fut endormi eingeschlafen war. commencer à anfangen zu. pas plutôt nicht so bald. payer bezahlen. écot Zeche. partir abreisen. à peine kaum. passer par la porte zum Thor hereinkommen. reconnoissoit erkannte. aussitôt oder dèsque sobald als. souper zu Abend essen. aller au lit zu Bette gehen.

Futur 1 oder absolu.

Die Partikel *y* beziehet sich allein auf einen vorher gegangenen Datif, und steht statt der prépositions, en, dans in, und sur auf, aber nur wenn von Sachen und Oertern die Rede ist, und bedeutet im Deutschen, da, dort, daselbst, daran, dahin, darauf, darinn, dazu, hin, hinauf, hinein, u. s. w. Sie muß allemal vor den verbes stehen, die bejahenden imperatifs ausgenommen.

Mein Vater wird heute bey euch zu Mittag essen und mein Bruder wird dort spielen. Wird er auch daselbst schlafen? Ich werde auf dem Lande arbeiten, wirst du auch einen Spatziergang dahin machen? Ich bin nicht gern dort, aber ich werde doch meinen Bruder hinbegleiten. Wirst du in die Comödie gehen? nein, denn ich werde Langeweile darin haben. Lege deine Bücher hieher, ich werde die Meinigen dorthin legen. Werdet ihr an euer

Versprechen denken? O gewiß werden wir daran denken. Schlafen deine Brüder in diesem Bette? Ja, sie schlafen darin. Werdet ihr dort hinauf steigen, ich werde euch daroben erwarten. Ist das Bett unbesetzt? Ich werde mich darein legen. Da ist ein Tisch, wirst du darauf schreiben? Wirst du da Vergnügen haben?

diner zu Mittag essen. jouer spielen. dormir schlafen. travailler arbeiten. faire une promènade einen Spatziergang. je n'aime pas à être ich bin nicht gern. néanmoins doch. accompagner begleiten. s'ennuyer Langeweile haben. mets lege. je mettrai ich werde legen. penser à denken an. la promesse das Versprechen. monter hinauf steigen. attendre erwarten. n'est pas occupé ist unbesetzt. voilà da ist.

Futur 2 oder rélatif.

Mein Vater wird bey euch zu Mittag gegessen und mein Bruder wird dort gespielt haben. Wann ich werde auf dem Lande gearbeitet haben, so wirst du auch dahin kommen. Wann du in die Comödie gegangen seyn wirst, will ich ausruhen. Wann sie Langeweile darin werden gehabt haben, so werden sie nicht mehr hineingehen wollen. Wann ihr werdet daran gedacht haben, so werdet ihr es auch thun.

Présent condit.

Ich würde dir diese Arie spielen, wenn ich sie noch auswendig könnte. Du würdest ihm helfen,

wenn es dir deine Geschäfte erlaubten. Er würde mich zum Abendessen einladen, wenn er es thun könnte. Er würde mir Geld leihen, wenn ich welches nöthig hätte, und ihm würdest du auch welches leihen. Wir würden sie begleiten, wenn sie es wünschten. Ihr würdet es mir schreiben, wenn ich es verlangte und ich würde euch dafür danken.

jouer spielen. une air eine Arie. savoir par coeur auswendig wissen. aider helfen (mit dem Accus.) une affaire ein Geschäft. permettre erlauben. inviter à souper zum Abendessen einladen. faire thun. prêter leihen. besoin nöthig. accompagner begleiten. souhaiter wünschen. écrire schreiben. demander verlangen. remercier danken.

Parfait condit.

Ich würde ihm diese Arie gespielt haben, wenn ich sie noch auswendig gekannt hätte. Du würdest mir geholfen haben, wenn es dir deine Geschäfte erlaubt hätten. Er würde mich zum Abendessen eingeladen haben, wenn er es hätte thun können. Er würde mir auch Geld geliehen haben, und du würdest ihm auch welches geliehen haben. Wir würden sie begleitet haben, wenn sie es gewünscht hätten. Ihr würdet es mir geschrieben haben, wenn ich es verlagt hätte und ich würde euch dafür gedankt haben.

Impératif.

Regel.

Die Pronoms und die Partikeln *en* und y, stehen den bejahenden impératifs immer nach, bey den verneinenden impératifs bleibt alles in der gewöhnlichen Ordnung.

Die bejahenden impératifs erfordern die pronoms personnels absolus, z. B. donnez-moi, wenn aber en und y darauf folgen, so sagt man donnez-m'en; portez-m'y.

Wenn y und en unmittelbar bey der 2ten Person Sing. des impératifs stehen, so bekommt letztere ein s; z. B. donnes-en; portes-y.

Gieb mir eine Feder. Endige dein Gespräch. Bemerke das, was ich dir zeige. Verkaufe mir deinen Stock. Esset den Braten und endiget die Mahlzeit. Begreifet diese Regel. Gebt mir mein Buch wieder. Leihen Sie es mir noch auf einige Zeit. Nein, leihen Sie es ihm nicht. Er soll es mir aber leihen. Sage ihr, sie soll nicht schreyen. Laßt uns in's Hauß gehen und essen. Laßt uns miteinander daran arbeiten. Schneide selbst davon ab und gehe hin, wo du hergekommen bist. Nein, er soll sich keines davon abschneiden und sie soll aufhören zu weinen. Nun, schneide davon ab und gieb deinem Bruder die Hälfte davon. Bleibe dort, ich will dich erwarten. Eure Brüder mögen sagen was sie wollen und eure Schwestern mögen thun, was ihnen beliebt. Er mag kommen oder

nicht, das gilt mir gleich. Sie mag weinen, so viel sie will, ich thue es doch nicht. Führt mich dahin, führt auch uns dahin und zuletzt führt auch sie (im plur.) dahin.

apercevoir bemerken. montre zeige. la canne der Stock. le rôti der Braten. le repas die Mahlzeit. concevoir begreifen. la regle die Regel. rendre wieder geben. prêter leihen. quelque temps einige Zeit. dis-lui sag ihr. crier schreyen. entrer gehen in. travailler arbeiten. ensemble miteinander. couper abschneiden. d'où woher. venu gekommen. cesser aufhören. pleurer weinen. la moitié die Hälfte. rester bleiben. attendre erwarten, (setze das Futur.). veulent wollen. fassent mögen thun. plait beliebt. vienne mag kommen. ou qu'il ne vienne pas oder nicht. cela m'est égal das gilt mir gleich. tant qu'elle veut so viel sie will. menez-y moi nicht m'y oder moi-y führe mich dahin. menez-nous-y führt uns dahin. à la fin zuletzt. menez-les-y führt sie dahin.

Conjonctif présent.

Der Vater befiehlt, daß wir fleissig arbeiten und uns immer mit etwas beschäftigen sollen. Du wünschest, daß ich dich begleite. Ich wünsche, daß er endige und mir das Meinige wieder gebe. Unser Nachbar verlangt, daß wir ihm unsern Garten verkaufen. Ich bin begierig, ob er es bemerkt.

Ob

Ob ihr gleich eure Pflicht erfüllet, so sind sie doch nicht mit euch zufrieden. Es ist billig, daß ihr das wiedergebet, was man euch geliehen hat. Es ist Zeit, daß sie ihr Geld bekommen. Man will, daß Ihre Schwestern sich etwas Schönes wählen.

commander befehlen. travailler arbeiten. diligemment fleißig. s'occuper à qlq. ch. beschäftigen mit etwas. accompagner begleiten. souhaiter wünschen. demander verlangen. curieux begierig. si ob. remplir erfüllen. le devoir die Pflicht. juste billig. choisir wählen. quelque chose de beau etwas Schönes.

Imparfait.

Ich wünschte, daß er äße, daß sie ihr Gespräch endigte, daß er den verlangten Posten erhielte und daß ihr mir euren Garten verkauftet und daß sie mir mein Geld wieder geben. Du wünschtest, daß es regnete und daß es nicht fröre. Er wollte, daß schön Wetter wäre, damit er abreisen könnte und wir wollten, daß du ihn begleitetest. Sie wünschte, daß wir noch einige Tage hier blieben und daß ihr noch einige Vergnügungen genießen möchtet. Ich wollte, daß meine Brüder anfingen fleissig zu seyn und daß meine Schwestern mehr arbeiteten und nicht so viel plauderten.

Je souhaitois oder je voudrois ich wünschte oder wollte. le discours das Gespräch. le poste demandé den verlangten Posten. pleuvoir regnen.

geler frieren. faire beau temps schön Wetter seyn. rester bleiben. jouir de genieſen. quelques plaisirs einige Vergnügungen. commencer à anfangen. travailler arbeiten. tant ſo viel. babiller plaudern.

Parfait.

Ich hoffe, daß er die Sache gut angefangen und glücklich beendigt habe. Glaubſt du, daß ich ſo viel Geld gehabt habe, um dieſes Buch zu kaufen? Ich glaube, daß du es entlehnt habeſt. Er glaubt nicht, daß ſie ihren Plan ausgeführt habe. Sie hofft nicht, daß wir unſern Garten verkauft haben und daß ihr ſo viele Schulden gehabt habet. Er hofft, daß ſeine Brüder angekommen ſeyen und daß ſeine Schweſtern ihr Geld bekommen haben.

espérer hoffen. bien gut. heureusement glücklich. croire glauben. pour um zu. acheter kaufen. emprunter entlehnen. le plan der Plan. exécuter ausführen. tant ſo viele. la dette die Schuld. arriver ankommen.

Plusqueparfait.

Ich hoffte, daß er die Sache gut angefangen und glücklich beendigt hätte. Glaubteſt du, daß ich ſo viel Geld gehabt hätte, um dieſes Buch zu kaufen? Ich glaubte, daß du es entlehnt hätteſt. Er glaubte nicht, daß ſie ihren Plan ausgeführt hätte. Sie hoffte nicht, daß wir unſern Garten verkauft hätten, und daß ihr ſo viele Schulden gehabt hättet. Er hoffte, daß ſeine Brüder angekom-

men wären und daß seine Schwestern ihr Geld bekommen hätten.

Infinitif und Participe.

Du mußt anfangen, ich soll fortfahren, und er soll endigen. Wir können unser Haus verkaufen und ihr könnt euer Geld bekommen. Ich habe Lust spatzieren zu gehen, er ist bereit abzureisen und du bist bestimmt, unglücklich zu seyn. Sie thut es, um Geld zu bekommen. Es mislang ihm, weil er unbedachtsam gewesen ist. Da ich abreise, so will ich euch noch besuchen. Da wir nicht zugegen gewesen sind, so wußten wir nicht, was ihnen begegnet war. Da sie uns das Geld wieder gegeben hatten, so bedankten sie sich bey uns. Als sie in die Kirche ging, begegnete sie Herrn N. unterwegs.

tu dois du sollst. je dois ich soll. continuer fortfahren. il doit er soll. j'ai envie de ich habe Lust. prêt à bereit. destiné à bestimmt. pour avoir um zu bekommen. il ne réussit pas es mislang ihm. pour avoir été weil er gewesen war. inconsidéré unbedachtsam. je viens vous voir encore so will ich euch noch besuchen. présent zugegen. ignorer nicht wissen. ce qui was. arriver begegnen. remercier quelqu'un sich bey einem bedanken. en allant als sie ging. rencontrer quelqu'un einem begegnen.

III.

Uebungen

über die Verbes passifs.

Regel.

Im passif sind die participes passés flexibel, d. h. sie richten sich nach dem Geschlechte und nach der Zahl des Subjectes.

Présent und Imparf.

Die Schwester wird eben so sehr von ihrem Bruder geliebt, als er von ihr geliebt wird. Du wirst gelobt und dein Vetter wird getadelt. Sie wird nicht verachtet, sondern sie wird sehr geschätzt. Wir werden gesucht. Ihr werdet bezahlt. Deine Schwestern werden begleitet. Ich wurde gut von ihm aufgenommen. Du wurdest gelobt und dein Vetter wurde getadelt. Sie wurde nicht verachtet, sondern sie wurde sehr geschätzt. Wir wurden gesucht. Ihr wurdet bezahlt. Deine Schwestern wurden begleitet.

autant eben so sehr. blamer tadeln. mépriser verachten. éstimer schätzen. chercher suchen. payer bezahlen. accompagner begleiten. accueillir aufnehmen.

Parf. déf. und indéf.

Gestern wurde gewaschen, das ganze Haus gereinigt und die sämmtlichen Kleider wurden aus-

geklopft. Du wurdest neulich wohl aufgenommen, und sie wurde übel empfangen. Wir wurden vorige Woche gelobt und ihr wurdet getadelt. Deine Brüder aber wurden belohnt und deine Schwestern wurden geachtet. Ich bin bedauert worden, wegen dieses Zufalls. Du bist gehaßt worden, weil du beleidiget hast. Er ist gesucht und sie ist belohnt worden. Wir sind gescholten worden, weil wir zu spät gekommen sind. Ihr seyd aber gelobt worden, weil ihr fleissig gewesen seyd. Sie sind begleitet worden.

laver waschen. nettoyer reinigen. tous les sämmtlichen. battre ausklopfen. bien accueillir wohl aufnehmen. mal recevoir übel empfangen. blamer tadeln. recompenser belohnen. estimer schätzen. plaint bedauert. à cause de wegen. un accident ein Zufall. haï gehaßt. offenser beleidigen. chercher suchen. gronder schelten. trop tard zu spät. venus gekommen. louer loben. puisque weil.

Futur 1 et 2.

Ich weiß nicht, wann ich werde bezahlt werden und wann du wirst belohnt werden. Er wird immer noch mehr hochgeschätzt werden. Sie wird gut von uns aufgenommen werden. Wir werden gelobt und ihr werdet getadelt werden. Deine Brüder werden gehaßt werden, wenn sie fortfahren zu beleidigen. Wann wir werden bezahlt worden seyn, werden wir abreisen. Deine Schwestern werden

zufrieden seyn, wann ihre Bitte wird erfüllt worden seyn.

Je sais ich weiß. payer bezahlen. encore davantage noch mehr. continuer à fortfahren zu. offenser beleidigen. la demande die Bitte. remplir erfüllen.

IV.

Uebungen

über die Verbes neutres.

Als ich in die Kirche gieng, bin ich deinem Bruder begegnet. Deine Schwester ist sehr dick geworden, seitdem ich sie nicht gesehen habe und ihre Kinder sind sehr gewachsen, auch dein Bruder ist sehr groß geworden. Dieses Jahr ist der Preis des Weins sehr gefallen, aber die Getraidpreise sind bedeutend gestiegen. Ich bin ihm aus allen Kräften nachgelaufen, aber ich habe ihn nicht mehr erwischt. Dieser Tisch ist geborsten, weil das Holz nicht dürr war. Diesen Mittag ist das Eis aufgethauet und der Schnee ist geschmolzen. Vorige Woche ist ein interessantes Werk erschienen. Der Dieb ist davon gelaufen, ist durch den Volkshaufen gedrungen und verschwunden. Sein Unternehmen ist ihm nicht gelungen. Sie ist roth geworden, als sie gelobt wurde. Die Kinder sind vor Freuden gesprungen, als sie ihren Vater wie-

der sahen. Die Wäsche ist in einer Stunde trocken geworden. Das ist genug gewesen, was du mir geschickt hast. Mein Vater und Mutter sind seit meiner Abwesenheit sehr alt geworden. Es hat sich zugetragen, daß mein Oheim und ich zu gleicher Zeit krank wurden.

en allant als ich ging. rencontrer begegnen, (mit dem Accus.) engraisser dick oder fett werden. depuis que seitdem. croître wachsen. crû gewachsen. grandir groß werden. le prix der Preis. baisser fallen. le blé das Getreid. hausser steigen. considerablement bedeutend. courir après nachlaufen. de toutes mes forces aus allen Kräften. pas plus nicht mehr. attrapé erwischt. crever bersten. le bois das Holz. sec dürr. ce midi diesen Mittag. la glace das Eis. dégeler aufthauen. la neige der Schnee. fondre schmelzen. un ouvrage interéssant ein interessantes Werk. paroître erscheinen. le voleur der Dieb. déserter davon laufen. pénétrer durchdringen. la foule die Volksmenge. disparoître verschwinden. son entreprise sein Unternehmen. réussir gelingen. rougir roth werden. lorsque als. sauter de joie vor Freuden springen. revîrent wieder sahen. le linge die Wäsche. sécher trocken werden. en une heure in einer Stunde. suffire genug seyn. envoyé geschickt. depuis mon absence seit meiner Abwesenheit. vieillir alt werden. il est arrivé es hat sich zugetragen. tombâmes malades krank wurden. en même tems zu gleicher Zeit.

V.

Uebungen

über die Verbes réciproques.

Alle diese Verbes werden im Franzöſ., ohne Ausnahme, mit *être* zuſammengeſetzt, und folglich das participe passé, flectirt.

Hab' ich mich geirrt? Haſt du dich geflüchtet? Hat er ſich verwundet? Hat ſie ſich wegbegeben? Nein, ſie wird erſt fortgehen. Ihr Mann hatte ſich lange vorher fort begeben. Habt ihr euch gewaſchen? Haben ſie ſich angekleidet? Ja, aber ſie haben ſich noch nicht gekämmt. Er ſagte, daß er ſich verwundet hätte, aber man glaubt, daß er ſich geſchlagen habe. Mein Sohn hatte ſich neulich verirrt, unſer verlohrner Beutel hat ſich wieder gefunden. Sie haben einander geſucht und kamen zurück, ohne ſich gefunden zu haben und dabey hatten ſie ſich recht müde gemacht.

tromper irren. se sauver ſich flüchten. s'en aller ſich wegbegeben. laver waſchen. s'habiller ſich ankleiden. se peigner ſich kämmen. se blesser ſich verwunden. se battre ſich ſchlagen. s'égarer ſich verirren. retrouver wieder finden. se fatiguer ſich müde machen.

Ueber die Verbes, welche nur im Französischen und nicht im Deutschen réciproques sind.

Ruhen Sie aus, Sie werden müde geworden seyn. Du bist spatzieren gegangen und sie ist spatzieren gefahren. Diesen Morgen sind wir spatzieren geritten, aber wir sind, wegen des Regens bald wieder umgekehrt. Habt ihr heute gebeichtet? Sie trauen ihren eigenen Kindern nicht. Sind deine Schwestern schon aufgestanden? Wie heißen diese Herren? Bleibt stehen, damit ich mit euch reden kann. Ich habe es gemerkt, daß er kein Geld gehabt hat. Er ist krank, das hatte ich gemuthmaßt, deine Schwestern haben uns ausgespottet, wir trauen ihnen nicht mehr.

se reposer ausruhen. se fatiguer müde werden. se promener spatzieren gehen. en voiture fahren. à cheval reiten. s'en retourner wieder umkehren. à cause de wegen. la pluie der Regen. s'appeler oder se nommer heißen. s'arrêter stehen bleiben. s'en douter muthmassen.

Ueber die Verbes, welche im Deutschen, aber nicht im Französischen, réciproques sind.

Ich unterstehe mich nicht, dem Minister meine Aufwartung zu machen. Er getraut sich nicht, Geld von ihnen zu fordern. Werden sie sich unterstehen, es zu leugnen? Er wird sich bemühen, seinen Plan auszuführen. Ich habe es wohl gedacht, daß er

sich geirrt habe. Sie schämt sich ihren Fehler zu gestehen. Wir fürchten uns, weil er uns gedrohet hat. Sie haben sich nichts merken lassen, daß sie die Urheber davon gewesen sind. Er hat sich sehr bey mir für diese Gefälligkeit bedankt.

oser sich unterstehen, getrauen. faire sa visite seine Aufwartung machen. demander quelq. ch. à quelqu'un jemand etwas anfordern. nier leugnen. tâcher sich bemühen. exécuter ausführen. se tromper sich irren. confesser gestehen. la faute der Fehler. menacer drohen. dissimuler sich nichts merken lassen. l'auteur der Urheber. remercier quelq. de quelq. ch. sich bey einem für etwas bedanken.

VI.

Uebungen

über die Verbes impersonnels.

1. Regel.

Es ist, wird im Französischen, durch, *il fait*, gegeben, wenn von der Beschaffenheit des Wetters, die Rede ist, auch in dem Ausdruck: es ist hier theuer zu leben, il *fait* cher vivre ici.

Es ist schönes Wetter; es ist nicht warm und nicht kalt; es ist windig. Gestern ist sehr schönes Wetter gewesen; aber vorige Woche war es sehr kalt. Es schneiet jetzt und morgen wird es frieren.

Ich wollte es regnete, denn es ist gar zu staubig. Wenn es noch mehr schneiet und friert, so wird es morgen schön werden. Ich habe es gerne, wenn es kalt ist. Es ist schmutzig, ich mag nicht ausgehen.

il ne fait ni - ni es ist nicht — und nicht. faire du vent windig seyn. la semaine passée vorige Woche. demain morgen. geler frieren. neiger schneien. je voudrois que ich wollte pleuvoir regnen. car denn. faire de la poussière staubig seyn. j'aime que ich habe es gerne, wenn ꝛc. (mit dem Conjunct.). faire crotté oder de la crotte schmutzig seyn. je ne veux pas ich mag nicht. sortir ausgehen.

2. Regel.

Es ist, es sind, wird durch *il y a* ausgedrückt; wenn die Rede ist:

1) vom Daseyn,

2) von der Länge der verflossenen Zeit; in diesem Fall wird besonders das deutsche vor, durch il y a ausgedrückt, z. B. schon vor einem Monat, il y a déjà un mois.

4) auch heißt il y a es giebt, es finden sich. il est wird auch oft in dieser Bedeutung gebraucht.

il y a kann durch alle tems conjugirt werden; z. B. il y avoit es gab; il y a eu und il y eut es hat gegeben; il y aura es wird geben, u. s. w. und auch zu Substantifs, die im pluriel stehen, gesetzt wer-

den, z. B. il y a des gens es giebt Leute. In einer Frage kommt das pronom hinter das verbe zu stehen; z. B. y a-t-il? gibt es? n'y a-t-il pas? gibt es nicht?

Es ist Jemand da. Es ist heute Concert. Es ist schon ein Monat. Er ist vor vierzehn Tagen angekommen. Es waren heute viele Leute in der Comödie. Ist noch Wein im Keller? Der Wein ist in dieser und das Bier in jener Flasche. Es ist ein großer Unterschied zwischen diesem und jenem Wein. Heute sind es 14 Tage, daß ich hier bin. Vor einem Jahr bin ich zu Leipzig gewesen. Wie lange ist es, daß Sie zu München wohnen? Es werden bald 2 Jahre seyn. Es war ein Jahr nach seines Vaters Tod, als er abreiste. Gestern sind es zehn Jahre gewesen, daß er nach Paris gegangen ist. War es gestern drey Jahre gewesen, daß er auf die Universität gegangen ist? Es werden wohl schon vier gewesen seyn. Es gibt viel Obst auf dem Markte und gestern gab es auch schon Trauben; diesen Morgen hat es auch Pfirschen gegeben. Es hat ehemals viel Wildpret bey uns gegeben. Gibt es denn auch keine Haasen mehr? Es wird vielleicht noch welche geben. Aber es wird keine wilde Schweine mehr gegeben haben.

personne Jemand. le mois der Monat. quinze jours 14 Tage. beaucoup de monde viele Leute. la cave der Keller. dans cette bouteille-ci in dieser Flasche. et dans celle-là und in jener. la dif-

férence der Unterschied. entre zwischen. combien de tems wie lange. demeurer wohnen. bientôt bald. après nach. la mort der Tod. pour nach. l'université die Universität. le fruit das Obst. le raisin die Weintraube. la pêche die Pfirsche. ci-devant ehemals. le gibier das Wildpret. le liè-vre der Haase. le sanglier das wilde Schwein.

3. Regel.

Es ist, wird durch *il est* übersetzt:

1) vor einem Adjectif ohne Substantif, welches ohne Beziehung steht; z. B. il est juste es ist billig.

2) vor einem *Adverbe*, z. B. il est tard es ist spät.

3) vor einem Substantif, das eine bestimmte Zeit anzeigt; z. B. il est minuit es ist Mitternacht; il est une heure es ist ein Uhr; il sera bientôt nuit es wird bald Nacht seyn.

4) vor den Infinitifs mit à; z. B. il est à craindre es ist zu besorgen.

Es ist wahr, daß dein Bruder gekommen ist, aber ist es auch wahr, daß deine Schwester krank geworden ist? Es ist billig dankbar gegen seinen Wohlthäter zu seyn. Es wäre zu wünschen, daß einmal ein dauerhafter Friede geschlossen würde. Es ist hart das Nothwendige nicht zu haben. Es ist traurig seine Eltern schon in der Kindheit zu verlieren. Es ist unmöglich, daß er so gehandelt habe. Ist es schon spät? War es gestern schon

spät, als du nach Hause kamst? Es ist Zeit, in die Schule zu gehen. Ist es noch nicht Zeit? Es ist Mittag gewesen, als er ankam. Es war schon Mitternacht gewesen, als wir fortgegangen sind.

vrai wahr. tombée malade krank geworden. reconnôissant dankbar. envers gegen. le bienfaiteur der Wohlthäter. à souhaiter zu wünschen. une fois einmal. durable dauerhaft. la paix der Friede. faite geschlossen. dur hart. les parens die Eltern. perdre verlieren. dans l'enfance in der Kindheit. impossible unmöglich. agi gehandelt. chez toi nach Hause. minuit Mitternacht. lorsque als. s'en aller fortgehen.

4. Regel.

Es ist, wird durch cela est und c'est übersetzt:

1) wenn kein que, de, à, und überhaupt kein Nachsatz folgt; z. B. cela est vrai, auch c'est vrai (ersteres ist aber besser).

2) wenn ein Substantif, ein pronom absolu oder ein Infinitif folgt, und im deutschen die Ausdrücke es ist, es sind, gleichbedeutend, mit das ist, das sind, oder mit es heißt, das heißt, sind; z. B. c'est du vin es ist (das ist) Wein; ce sont des pommes es sind (das sind) Aepfel.

c'est que hat die Bedeutung, das macht, die Ursache ist, weil, il ne veut pas le faire, *c'est qu'*il est paresseux, weil er faul ist.

Er dankt seinem Wohlthäter, das ist billig. Es ist gerecht, daß er Jedem das Seinige giebt. Er hat seine Frau verlohren, das ist hart. Er kann nicht so geschwind kommen, es ist unmöglich. Er hat nicht einen einzigen Fehler gemacht, das ist zum Verwundern. Mein Bruder hat sein Dictionnaire verlohren, das ist Schade. Kennst du den Herrn N.? es ist ein gelehrter Mann. Moskau ist abgebrannt; es ist eine officielle Nachricht. Er will wieder sein Amt verlassen, das wäre eine Thorheit. Es war eine große Freude für mich, meinen Bruder, den Officier, in gutem Wohlseyn, und unverwundet wieder zu sehen. Es ist ein wahres Verdienst, die Kinder der Armen zu unterrichten. Immer entlehnen, heißt die Güte seiner Freunde misbrauchen. Ich rathe Ihnen nicht, diese Uhr zu kaufen, das hieße Sie betrügen. Das ist wohl gethan, das heißt weise seyn. Er hat mich nicht erkannt, das macht, er hat ein kurzes Gesicht. Er ist krank, die Ursache davon ist, daß er zu viel gegessen hat. Er verreist nicht, weil es sein Vater nicht erlaubt. Er wird jetzt nicht studieren, weil sein Vater ihn zum Soldatenstand bestimmt hat.

remercier quelqu'un einem danken. le bienfaiteur der Wohlthäter. juste billig, gerecht. chacun Jeder. perdre verlieren. si vite so geschwind. impossible unmöglich. une seule faute ein einziger Fehler. étonnant zum Verwundern. dommage Schade. connois-tu? kennst du? savant ge-

lehrt. reduire en cendres abbrennen. une nouvelle officielle eine officielle Nachricht. quitter verlassen. un emploi ein Amt. une folie eine Thorheit. une satisfaction eine Freude. en bonne santé in gutem Wohlseyn. sans blessure unverwundet. un vrai merite ein wahres Verdienst. enseigner quelqu'un einen unterrichten. emprunter entlehnen. abuser de bonté die Güte mißbrauchen. conseiller rathen. tromper betrügen. bien fait wohl gethan. sage weise. reconnu erkannt. la vue courte ein kurzes Gesicht. permettre erlauben. fera ses études wird studiren. destiné à bestimmt. le faire soldat zum Soldatenstand.

5. Regel.

Es ist, wird durch *il vaut* übersetzt, wenn besser, (mieux) oder, eben so viel, (autant) dabey steht. Man sagt auch: il ne vaut pas la peine, es ist nicht der Mühe werth.

Der erste darauf folgende Infinitif bekommt kein de, aber der zweyte bekommt nach que das de; z. B. il vaut mieux mourir, que de vivre avec honte.

Es ist besser, die Schule zu besuchen, als auf den Ball zu gehen. Es wäre besser für sie, zu Hause zu bleiben, als herum zu laufen. Es wird besser seyn, unsern Feinden zu verzeihen, als uns zu rächen. Es ist besser mit Ehren in Armuth zu leben, als mit Unehren reich zu seyn. Es war besser zu schweigen, als noch mehr durch Reden zu belei-

beleidigen. Es ist besser spät zu kommen, als niemals. Es war nicht der Mühe werth, es uns zurück zu schicken. Es würde nicht der Mühe lohnen, diese Reise zu machen.

fréquenter besuchen. pour eux für sie. rester bleiben. battre le pavé herum laufen. pardonner verzeihen. se venger sich rächen. en pauvreté in Armuth. avec honneur mit Ehren. avec déshonneur mit Unehren. se taire schweigen. offenser encore davantage noch mehr beleidigen. par durch. tard spät. jamais niemals. renvoyer zurück schicken. faire le voyage die Reise machen.

6. Regel.

A) falloir **müssen**, wird nie im Infinitif gebraucht; man darf nie, on faut, und eben so wenig je, tu, nous, vous, faut, sagen; es folgt allemal entweder der bloße Infinitif oder que, mit dem Conjunctiv darauf.

Lieber Freund, du mußt mir mein Buch wieder schicken. Du mußt mich bezahlen. Er muß mir das Meinige wieder geben, und Sie muß wieder zu mir zurückkommen. Meine Schwester, dein Sohn muß fleißiger seyn; du mußt machen, daß er zu Hause bleibt. Wenn man ihn gewinnen will, so muß man ihm schmeicheln. Wenn ihr spatzieren fahren wollt, so müssen die Pferde bestellt werden. Wir müssen gelobt worden seyn, weil wir unser

Möglichstes gethan haben. Ihr müßt nicht zu Hause gewesen seyn, weil ihr nichts davon gehört habt. Sie müssen krank gewesen seyn, denn sonst wären sie gekommen. Du mußtest auf dem Lande gewesen seyn, weil ich dich seit 3 Tagen nicht gesehen habe. Er hatte es wohl thun müssen, ob er gleich nicht wollte, und sie wird es auch thun müssen, ob sie gleich nicht will Ihr werdet es haben thun müssen, weil es euer Vater befohlen hat. Sie werden wohl haben fortgehen müssen. Er würde es haben thun müssen, wenn sein Vater zugegen gewesen wäre.

renvoyer wieder schicken. payer bezahlen. revenir zurückkommen. gagner gewinnen. flatter quelqu'un einem schmeicheln. se promener en voiture spatzieren fahren. commander bestellen. faire son possible sein Möglichstes thun. entendre hören. depuis seit ordonner befehlen.

B) Wenn auf falloir ein *Substantif* oder ein *Pronom personel* im *Datif* folgt, so hat es die Bedeutung, brauchen, nöthig haben, haben, müssen.

Mein Sohn braucht ein neues Kleid, und ich, ich muß ein Paar Stiefel haben; ich werde also den Schneider und den Schuster müssen kommen lassen. Du brauchtest Geld, sonst wärest du nicht gekommen. Ich muß dir also welches geben. Er braucht einen Bedienten und seine Schwester muß eine Magd haben. Sie werden diesmal kein Geld

brauchen, weil sie keines fordern; sie werden also nicht viel gebraucht haben, sonst brauchten sie viel mehr, aber sie werden bald mehr brauchen. Sie würden neue Kleider haben müssen, wenn sie auf den Ball gingen.

une paire de bottes ein Paar Stiefel. faire venir kommen lassen. demander fordern. beaucoup davantage viel mehr.

C) Müssen wird aber im Französischen, durch *devoir*, oder durch *c'est* mit dem Datif, ausgedrückt:

1) Wenn der Nominatif, der beym Verbe müssen, steht, ein pronom interrogatif oder rélatif ist.

2) Wenn der Génitif eines pronom interrogatif oder rélatif bey dem Nominatif des Verbe müssen, steht.

Wer muß heute anfangen? derjenige, welcher abreisen muß, ist schon bereit. Ich muß das thun. Muß ich denn immer bezahlen? Wessen Schwester ist diese Demoiselle? Das ist ein Mann, dessen Rechtschaffenheit man ehren muß. Welcher von euch muß Soldat werden? Welcher von uns muß sich examiniren lassen? Welche von seinen Schwestern muß Erzieherin werden? Wessen Brief muß auf die Post getragen werden? und wessen Kleid soll ich dem Schneider bringen? Wessen Hund muß dressirt werden? Wessen Uhr muß reparirt werden? und wer muß sie zum Uhrmacher tragen?

qui est-ce qui wer? oder à qui est-ce à wer muß? prêt bereit. respecter ehren. l'honnêteté die Rechtschaffenheit. se faire soldat Soldat werden. faire examiner examiniren lassen. se faire gouvernante Erzieherin werden. être dressé dressirt werden. la montre die Uhr. raccommoder ausbessern. chez oder à zu. l'horloger der Uhrmacher.

7. Regel.

Man merke folgende Verbes wohl, welche im Deutschen unpersönlich, im Französischen aber persönlich sind:

j'ai chaud es ist mir warm.
j'ai froid mich friert.
j'ai peur qu'il ne es ist mir bange, es möchte ꝛc.
j'ai sommeil mich schläfert.
j'ai faim mich hungert.
j'ai soif mich durstet.
j'en suis bien aise oder charmé es ist mir lieb.
j'en suis fâché es ist mir leid.
je suis bien trompé es sollte mich sehr wundern.
si je ne me trompe wo mir recht ist; wenn ich nicht irre.
je m'en doute, j'en ai un pressentiment es ahnet mir, es ist zu vermuthen.
je manque d'argent es fehlt mir an Geld. il me manque de l'argent es fehlt mir Geld.
je me plais ici es gefällt mir hier.
je me trouve mal es ist mir übel.

je trouve étrange oder fort extraordinaire, fort singulier es befremdet mich.

je m'en trouve bien (mal) es bekommt mir wohl (übel).

je m'ennuie oder je trouve le temps long die Zeit wird mir lange.

je me suis avisé es ist mir beygefallen.

je m'étonne es wundert mich.

j'ai rencontré qu. es ist mir Jemand begegnet.

je réussis à es gelingt mir.

je me repens de es reuet mich.

j'ai rêvé es hat mir geträumt.

VII.

Uebungen

über die Verbes irréguliers.

A) Der ersten Conjugation.

aller gehen, (von der Kleidung: anstehen).

Ich gehe nach Hause und du gehst in die Comödie. Er geht in den Garten, und deine Schwestern gehen in die Kirche. Ich ging ehemals täglich zu Herrn N. aber jetzt gehe ich selten dahin. Wir sind gestern auf das Land gegangen und wir werden am Sonntag wieder hingehen. Wollen Sie mit uns gehen? Die Schwestern sind heute in die Kirche gegangen; wir würden auch hingegangen seyn, wenn wir Regenschirme gehabt hät-

ten. Ich wünschte, Sie gingen bald fort. Ich würde zu Ihnen gegangen seyn, wenn Sie zu Hause gewesen wären. Ich glaubte nicht, daß er zu ihr gegangen sey. Sie wäre zu ihm gegangen, aber er hatte sie nicht eingeladen. Welcher Schneider hat Ihr Kleid gemacht? Es steht Ihnen sehr gut, aber es würde Ihnen noch besser stehen, wenn es etwas länger wäre. Ihre Weste steht Ihnen schlecht, denn sie ist zu lang.

chez moi nach Hause. rarement selten. le dimanche am Sonntag. le parapluie der Regenschirm. s'en aller fort gehen. bientôt bald. chez elle zu ihr. inviter einladen. le tailleur der Schneider. très-bien sehr gut. bien mieux noch besser. un peu etwas. la veste die Weste. car denn.

s'en aller fort gehen. envoyer schicken.
renvoyer zurück schicken.

Ich muß fortgehen. Ist mein Bruder schon fortgegangen? Glaubst du, daß er fortgegangen sey? Nein, aber deine Schwester ist vor einer Stunde fortgegangen, wir wollen also auch fortgehen. Gehet fort, der Vater hat es befohlen. Sie mögen also fortgehen. Ich würde noch nicht fortgehen, wenn ich nicht müßte, aber mein Freund wird nicht fortgehen. Meine Schwester würde noch nicht fortgegangen seyn, wenn unsere Mutter nicht krank wäre. Bruder, gehe jetzt fort. Morgen werde ich meinen Bedienten zu Ihnen schicken, damit sie

mir mein Buch zurück schicken. Würden Sie es mir heute zurück geschickt haben, wenn mein Bedienter zu Ihnen gekommen wäre? Sie sagten wenigstens, Sie würden mir es schicken. Ich werde es Ihnen morgen gewiß zurück schicken, und ich hoffe, Sie werden mir ein anderes schicken.

il faut que je ich muß. crois-tu? glaubst du? que non nein. il y a vor. ordonner befehlen. du moins wenigstens. j'espére ich hoffe.

B) Der zweyten Conjugation.

bouillir sieden. couvrir zudecken.

Die Köchin siedet Krebse und der Wassertopf sott schon vor einer halben Stunde. Meine Schwester kocht Caffee, siede mir auch etwas Milch; sie würde schon sieden, wenn wir trockenes Holz hätten. Du darfst nur den Topf zudecken, so wird sie bald sieden. Werdet ihr heute auch Fische sieden? decke doch den Topf zu. Wenn du ihn wirst zugedeckt haben, wird das Wasser gleich sieden.

fait bouillir siedet. NB. wenn sieden im Deutschen als verbe actif gebraucht wird, so muß es durch faire bouillir übersetzt werden, aber als verbe neutre kommt es mit dem Deutschen überein. écrevisses Krebse. le pot d'eau der Wassertopf. le bois sec trockenes Holz. tu n'as qu'à du darfst nur. aussitôt gleich.

conquérir erobern. acquérir erwerben.

courir laufen. cueillir pflücken.

Die Franzosen haben Preußen in kurzer Zeit erobert; aber es ist nicht wahrscheinlich, daß sie auch Rußland erobern werden. Der Kaiser Napoleon hat sich schon viel Ruhm erworben und, wenn nicht Friede wird, so wird er sich noch mehr erwerben. Mein Sohn, laufe nicht so schnell, du erhitzest dich. Wohin laufet ihr? Wir laufen in den Garten und pflücken dort Blumen. Wir sind schon viel gelaufen, ohne müde zu seyn und wir werden noch mehr laufen. Laßt uns nun auch Johannisbeeren pflücken. Ihr werdet Gefahr laufen, einen Arm oder ein Bein zu brechen, wenn ihr nicht vom Baume herabsteigt.

en peu te tems in kurzer Zeit. vraisemblable wahrscheinlich. (Sie werden erobern, muß, durch das prés. des Conjunctivs ausgedrückt werden.) l'empereur der Kaiser. la gloire der Ruhm. n'est pas faite nicht wird. encore davantage noch mehr. si vite so schnell. s'échauffer sich erhitzen. où wohin? la fleur die Blume. las müde. les groseilles die Johannisbeeren. courir risque Gefahr laufen. casser brechen. le bras der Arm. la jambe das Bein. déscendre herabsteigen.

faillir in Gefahr seyn, fehlen.

Ich hätte mich gestern fast oder beynahe selbst getödet, als ich aus meinem Hause ging. Ich wä-

re fast ((j'ai failli oder j'ai pensé) gefallen, als ich von der Comödie zurückkam (en revenant.). Ich wäre bald vor Schrecken gestorben, bey (à) dieser fürchterlichen Canonade. Wir hätten uns beynahe in diesem großen Walde verirrt (perdre sich verirren). Wir hätten beynahe Regen bekommen (avoir de la pluie). Es hat wenig gefehlt, so hätten Sie sich geschnitten (couper). Die Kinder wären fast vor Freude gestorben, als sie ihre Mutter wieder sahen (en revoyant). Beynahe hätten die Mägde diese schönen Teller zerbrochen (casser).

mourir sterben. dormir schlafen.
partir abreisen.

Ich fürchte, daß er stirbt, oder ist er schon todt? Noch nicht, aber seine Schwester ist schon gestorben, und er wird auch bald sterben. Es sterben (als impersonel mit dem Singul.) jetzt viele Leute, weil die Witterung ungesund ist. Es würden noch mehrere sterben, wenn unsere Aerzte nicht so geschickt wären. Du schläfst noch? Schläft dein Bruder auch noch? Er wird nicht mehr schlafen. Ihr schlaft immer lange. Ich wünsche, daß der Kranke noch schlafen möge. Er würde noch schlafen, wenn ihn das Kindergeschrey nicht aufgeweckt hätte. Mein Bruder reiset nach Leipzig ab, und mein Vetter wird bald nach Frankreich abreisen. Ich glaubte nicht, daß sie so geschwind abreisen würden.

je crains, qu'il ne etc. ich befürchte, daß ꝛc.
pas encore noch nicht. le temps die Witterung.

malsain ungesund. le médecin der Arzt. habile geschickt. long tems lange. les cris des enfants das Kindergeschrey. éveiller aufwecken. pour nach. bientôt bald. si vite so geschwind.

haïr hassen. fuir fliehen. se repentir bereuen.

servir dienen. venir kommen. sortir ausgehen.

Du hassest mich ungerechterweise. Ich haßte ihn nicht, ob er mich gleich verleumdet hatte. Aber selbst seine Freunde werden ihn hassen, wenn er so fortfährt und seinen Umgang fliehen. Wir wollen ihn auch fliehen, aber nicht hassen. Ich bin geflohen, als das Gewitter nahete; und ihr würdet in ähnlicher Gefahr auch fliehen. Es reuet mich sehr, diesen Fehler begangen zu haben. Hast du es auch schon bereuet? Ich würde es bereuen oder vielmehr es schon bereuet haben, wenn ich nicht unschuldig wäre. Diese Uhr taugt nichts und sie dient mir zu nichts. Mein Vetter hat zur See gedient und ich diente unter dem Militär, als mein Vater starb. Du darfst dich meiner Bücher bedienen. Ich gehe nicht aus, denn ich bin krank, und der Arzt würde auch nicht wollen, daß ich ausginge. Wollt ihr ausgehen? Wir wollen ausgehen. Sie mögen ausgehen, ich bleibe zu Hause. Ich komme vom Essen. Wo kommt ihr her? Sie kommen zu mir und ich werde morgen zu ihnen kommen. Würden Sie auch zu ihnen kommen? Ich werde kommen und Sie abhohlen. Er hat ihn so eben besucht. Wenn er sterben sollte, so wären seine Kinder unglücklich.

injustement ungerechterweise. quoique obgleich, (mit dem Conj.). même selbst. continuer fortfahren. le commerce der Umgang. l'orage das Gewitter. s'approcher nahen. danger semblable ähnliche Gefahr. commettre begehen. la faute der Fehler. innocent unschuldig. valoir taugen. servir de oder à dienen zu. sur mer zur See. dans le militaire unter dem Militär. tu n'as que de du darfst. car denn. venir prendre abhohlen. il vient de er hat so eben. venoit à sollte. sentir riechen. tenir halten. tressaillir hüpfen.

Diese Pomade riecht gut, ich habe sie von weitem gerochen. Er riecht aus dem Munde, das kann ich nicht leiden; er muß sich öfter gurgeln. Der Braten riecht nach Rauch und nach Knoblauch, Diese Blume riecht gut, aber dieses Kraut riecht übel. Er merkt den Scherz. Halte mir das Buch, damit ich lesen kann. Ich will es halten. Was hält sie so fest? Sie hält eine Tasse. Er hat nie Hunde gehalten und ich werde nie welche halten. Wir wollen dieses Gewicht halten. Ich glaube nicht, daß ihr es halten werdet. Ich würde es wohl halten, wenn es eine Handhebe hätte. Haltet standhaft aus und es wird euch gelingen. Meine Schwester hüpft vor Freude, weil die Tante gekommen ist, aber sie wird auch hüpfen, wann der Oncle kommt.

la pomade die Pomade. bon (nicht bien) gut; eben so mauvais (nicht mal) übel. de loin von

weitem. de la bouche aus dem Munde. souffrir leiden. se gargariser gurgeln. plus souvent öfter. le rôti der Braten. sentir la fumée et l'ail nach Rauch und Knoblauch riechen. la fleur die Blume. une herbe ein Kraut. sentir la raillerie den Scherz merken. le poids das Gewicht. le manche die Handhebe. tenir bon ſtandhaft aushalten. réussir gelingen. de joie vor Freude.

C) Der dritten Conjugation.

s'asseoir ſich ſetzen. pleuvoir regnen.
mouvoir bewegen.

(Dieſes Letztere iſt nicht ſehr üblich, man gebraucht dafür lieber, mettre en mouvement und ſtatt se mouvoir, lieber se mettre en m. oder se remuer.)

Ich ſetze mich nicht, denn ich habe nicht Zeit. Dann iſt es auch nicht der Mühe werth, daß du dich ſetzeſt. Setzt euch, meine Freunde! Ja, wir wollen uns ſetzen. Ich habe mich ſchon geſetzt. Die andern ſollen ſich auch ſetzen. Aber mein Sohn wird ſich nicht ſetzen, weil er fortgehen muß, ſonſt würde er ſich auch ſetzen. Wodurch wird dieſes Rad bewegt? Das Waſſer bewegt es. Die Uhr wird durch eine Feder bewegt; da iſt eine ſolche Feder, welche die Uhrräder bewegt. Regnet es? Ich glaubte, es regne. Ja es regnete, als ich hereinging. Jetzt wird es nicht mehr regnen, ich wünſchte aber daß es regnete, denn es hat dieſe

Nacht nicht geregnet. Meinetwegen mag es regnen, weil ich nicht spatzieren gehen kann.

alors dann. les autres die andern. autrement sonst. par où wodurch? la roue das Rad. le ressort die Feder. entrer herein gehen. je voudrois ich wünschte. la nuit die Nacht. à la bonne heure meinetwegen.

pouvoir können (physisch). savoir wissen, kennen, (moralisch). valoir gelten, werth seyn.

Ich kann nicht lesen, weil ich nicht sehen kann. Ich konnte nicht schreiben, weil ich mich an der rechten Hand verwundet habe. Ich werde auch morgen noch nicht schreiben können. Ich konnte nicht kommen und gestern konnte ich dir es auch nicht melden. Würden Sie jetzt kommen können? Ich kann nicht zeichnen, weil ich es nicht gelernt habe. Er kann Französisch, Italienisch und Englisch. Ich weiß nicht, ob er kommt. Ich wußte nicht, ob er kommen würde. Gestern habe ich meine Lection nicht gekonnt und ich habe nicht gewußt, was ich thun soll. Ihr wüßtet es schon, wenn ihr zu Hause gewesen wäret. Ich kann es jetzt nicht sagen, weil ich nicht dabey gewesen bin. Wie viel gilt jetzt das Korn? Es galt 9 fl. es wird aber bald 11 fl. gelten. Es würde nicht so viel gelten, wenn nicht Krieg wäre. Die Bauren wünschen, daß es noch mehr gelte; sie wünschten immer, daß es viel gälte. Es hat sich der Mühe nicht verlohnt, so weit zu gehen.

se blesser à la main droite sich an der rechten Hand verwunden. aviser quelq. einem melden. dessiner zeichnen. appris gelernt. la leçon die Lection. que faire was ich thun soll? je ne sarois ich kann nicht. y dabey. le blé das Korn. le florin der Gulden. sans la guerre wenn der Krieg nicht wäre. la peine die Mühe. si loin so weit.

voir sehen. vouloir wollen.

Ich sehe mein Buch nicht; du siehst deine Feder nicht. Ich sah die Schwester nicht vorbey gehen. Ich habe sie auch nicht gesehen. Sahst du gestern meine Brüder, als sie ankamen? Ich werde diese Woche noch München sehen, und Sie würden es mit mir sehen, wenn Sie nicht krank wären. Ich wünschte sehr, daß es mein Bruder auch sähe. Sie mögen sehen, wie sie sich helfen. Ich will nicht in das Conzert gehen und er will bey mir bleiben. Mein Bruder wollte mit der Baase hingehen, aber sie will nicht. Sie, mein Freund würden gern hingehen, wenn Sie könnten. Ich zweifle, ob er kommen will; die Schwestern werden nicht kommen können, wenn sie auch wollten.

passer vorbey gehen. la ville de Munic München. comment s'aider wie sie sich helfen. je doute ich zweifle. si ob. quoique wenn auch.

D) Der vierten Conjugation.

boire trinken. conclure beschließen, schließen.
confire einmachen.

Er trinkt nicht; wir wollen trinken, und sie sollen auch trinken. Ich habe getrunken und würde noch mehr trinken, wenn noch Wein da wäre. Morgen werde ich eine Bouteille Burgunder trinken. Er trank Bier, als ich Wein trank. Sie haben sich entschlossen, mit uns zu reisen. Er ist angekommen und ich schließe daraus, daß er jetzt hier bleiben wird. Sie schließen zu viel daraus, denn er wird nur 3 Monate hier bleiben. Da sind eingemachte Zwetschgen; geben Sie mir davon. Recht gerne, wir machen auch alle Jahre Johannisbeeren und Kirschen ein. Haben Sie keine eingemacht? Nein, aber wir werden welche einmachen. Ehemals machten wir auch viele Cucumern ein.

s'il y avoit encore wenn noch da wäre. de Bourgogne Burgunder. résolu entschlossen. faire le voyage avec nous mit uns zu reisen. en daraus. rester bleiben. trop zu viel. ne-que nur. la prune die Zwetschge. (statt nous confisons sagt man lieber: nous faisons des confitures de.) groseilles Johannisbeeren. la cerise die Kirsche. les concombres große Cucumern. cornichons kleine Cucumern.

connoître kennen. coudre nähen.
croire glauben.

Ich kenne den Herrn N. sehr gut; und wir kennen die Frau F. schon lange; aber mein Bruder kannte sie noch nicht. Ich glaube kaum, daß ich sie jetzt wieder kennen würde, wenn ich sie wiedersähe, aber ihren Mann habe ich sogleich wieder erkannt. Würden Sie ihn auch wieder erkennen? Ich werde ihn sicher wieder erkennen, wann er kommt; und ich zweifle, daß sie ihn wieder erkennen werden. Meine Schwester nähet heute Manschetten und hat gestern Hemden genähet, und morgen wird sie die jabots und die Manschetten an die Hemden nähen. Nähet Ihre Schwester auch? Ich zweifle aber, ob sie für die Leute nähe. Glauben Sie es wohl? Ich glaube es nicht und werde es nie glauben. Ich würde es auch nicht glauben, wenn es mir nicht Jemand gesagt hätte.

fort bien sehr gut. il y a long temps schon lange. pas encore noch nicht. à peine kaum. revoir wieder sehen. aussitôt sogleich. sûrement sicher. quand wann. je doute ich zweifle, mit darauf folgendem présent conj. des manchettes Manschetten. la chemise das Hemde; annähen, man kann wohl sagen, coudre des manchettes à une chemise, aber besser ist, monter une chemise, und statt coudre des boutons à; besser, attacher des boutons à. pour le public für die Leute. quelqu'un Jemand.

croître

croître wachsen. cuire kochen, backen.
dire sagen.

Das Gemüß wächst sehr gut, weil es geregnet hat; es würde aber noch besser wachsen, wenn es warm wäre. Ihre Kinder sind sehr gewachsen, seitdem ich sie nicht gesehen habe. Meine Schwester kocht heute. Was kocht sie denn? Sie bäckt Kuchen und Confituren, und zugleich wird sie auch die Suppe, das Fleisch und das Gemüse kochen. Sagen Sie mir, wann Sie ausgehen. Ich werde es Ihnen sagen. Wir sagen unsern Freunden immer die Wahrheit und sie sagen sie uns auch. Ich sagte Ihnen letzthin, daß mein Vater nicht zu Hause sey. Gestern sagte mir ihr Bruder, daß er verreisen würde. Ich werde Ihnen alles sagen, was ich weiß.

fort bien sehr gut. puisque weil. encore mieux noch besser. depuis seitdem. cuire kann nur gebraucht werden, wenn die zu kochende Sache genennt wird; aber kochen im Allgemeinen, heißt: faire la cuisine. le gâteau der Kuchen. les confitures die Confituren. en même tems zugleich. quand wann, mit darauf folgendem Futur. la verité die Wahrheit. faire un voyage verreisen. tout ce que alles was.

écrire schreiben. faire machen, thun.
lire lesen.

Wir schreiben jetzt und sie schreibt auch. Ich schrieb Ihnen letzthin. Gestern haben wir an unsern Oncle geschrieben, und heute werden wir an unsern Vater schreiben. Sie soll auch schreiben. Was machst du? Ich lese. Und was macht ihr? Wir lesen auch. Was thun deine Schwestern? sie stricken und lesen. Was habt ihr gestern gethan? Wir haben geschrieben und gelesen. Was wirst du morgen thun? ich werde meine Rechnung machen. Mein Vetter machte mir das Vergnügen mich zu besuchen, und ich las ihm deinen Brief. Wir wollen lesen und schreiben und unsere Schuldigkeit thun. Sie mögen es auch thun.

l'autre jour letzthin. le compte die Rechnung.
le plaisir das Vergnügen. venir voir besuchen.
la lettre der Brief. le devoir die Schuldigkeit.

mettre setzen, legen. moudre mahlen.
naître gebohren werden, entstehen.

Ich lege mich jetzt in's Bette; legt euch auch. Sie hat ihren Ring auf den Tisch gelegt. Wir werden uns auch in's Bette legen. Gestern habe ich mich schon um 9 Uhr in's Bette gelegt. Lege das bey Seite. Ich habe die Feder auf das Schreibzeug gelegt. Sie soll ihr Halstuch in die Commode legen. Ich wollte, es läge schon darin. Der Mül-

ler mahlt das Getreide; er hat auch meinen Weitzen gemahlen und morgen wird er meinen Roggen mahlen, wenn er Wasser hat. Ehemals mahlte er viel mehr, er würde mehr mahlen, wenn er Wasser genug hätte. Ich bin in Deutschland gebohren; ob er gleich gut Französisch spricht, so glaube ich doch nicht, daß er in Frankreich gebohren sey. Alle Katzen werden blind gebohren. Ich zweifle, ob etwas Gutes daraus entstehen wird.

actuellement jetzt. au lit ins Bette. la bague der Ring. à neuf heures um 9 Uhr. à part bey Seite. l'écritoire das Schreibzeug. le fichu das Halstuch. la commode die Commode. y darin. le blé das Getreid. le froment der Weizen. le seigle der Roggen. autrefois ehemals. en Allemagne in Deutschland. quoique obgleich. en France in Frankreich. tous les chats alle Katzen. aveugle blind. quelque chose de bien etwas Gutes.

plaire gefallen. prendre nehmen.

résoudre beschließen, se résoudre sich entschließen.

Gefalle ich Ihnen so? Es gefällt mir hier sehr wohl. Es gefällt uns auch hier. Ihre Schwester hat meinem Bruder gefallen, und sie wird auch meinen Vettern gefallen. Er gefiel ihr auch. Es würde mir auch hier gefallen, wenn mein Freund bey mir wäre; aber ich glaube nicht, daß es ihm hier gefallen werde. Ich nehme von seinem Pa-

pier und er nimmt mein Federmesser. Sie nehmen oft etwas von dem Meinigen und ich nahm oft etwas von dem Ihrigen. Ich werde dieses Buch nehmen, wenn Sie es erlauben. Ihre Brüder haben oft auch von meinen Büchern genommen. Ich habe beschlossen es nicht zu thun. Er hat sich entschlossen, eine Reise zu machen. Werden Sie sich nicht auch dazu entschließen? Entschließen Sie sich doch. Ich wünsche, daß er sich auch dazu entschließe. Er wünschte, daß sie sich auch dazu entschlösse. Ich würde mich leicht dazu entschließen, aber —.

je me plais es gefällt mir. avec moi bey mir.
le papier das Papier. le canif das Federmesser.
permettre erlauben. à faire un voyage eine Reise zu machen. y dazu.

rire lachen. suffire genug seyn.
suivre folgen.

Du lachst beständig und wir lachen oft. Ich lachte über seine Einfalt. Er wird recht über dich lachen, so wie ich gelacht habe. Ich glaube nicht, daß sie über mich lachen werde. Ist dieses Geld hinlänglich, deine Schulden zu bezahlen? Es wird nicht genug seyn. Ich vermuthete wohl, daß es nicht zureichen würde. Ich will dir so viel geben, daß es zureicht. Ich folge meinem Vater, wo er hingeht. Wir wollen ihm folgen. Ich bin meiner Mutter bis in den Garten gefolgt. Ich sahe es

wohl, daß du ihr folgteſt. Er wollte nicht, daß ihm ſein Hund folgte.

toujours beſtändig. souvent oft. de sa bêtise über ſeine Einfalt. de toi über dich. payer les dettes die Schulden bezahlen. je me'n doutois ich vermuthete. tant ſo viel. où wohin. suivre folgen, mit dem Accus. jusqu'au jardin bis in den Garten.

se taire ſchweigen. vaincre überwinden.

vivre leben.

Ich ſchweige und du wirſt auch ſchweigen. Schweigt, Kinder! Mein Freund hat nicht geſchwiegen; und ich glaubte doch, daß er ſchweigen würde. Geſtern hat er beſtändig in der Geſellſchaft geſchwiegen. Die Franzoſen und Deutſchen haben, die Ruſſen dieſen Sommer überwunden, aber dieſen Winter ſind ſie von den Ruſſen überwunden worden. Allein vielleicht werden ſie in dem zweyten Feldzug wieder die Ruſſen überwinden; denn bis jetzt haben ſie alle Völker überwunden, die mit ihnen Krieg führten. Ich lebe vergnügt und er lebt mißvergnügt. Du wirſt nicht lange leben. Wir haben vergnügt gelebt. Geſtern hat ſie noch gelebt, ich glaubte nicht, daß ſie noch lebe.

la societé die Geſellſchaft. cet été dieſen Sommer. mais peut-être aber vielleicht. la seconde campagne der zweyte Feldzug. jusqu'à présent bis

jetzt. la nation das Volk. faire la guerre à quelq. mit einem Krieg führen. content vergnügt. mécontent mißvergnügt. long-temps lange.

Anhang.

Ueber den Unterschied der Verbes.

aller und venir; retourner und revenir; aller und partir; porter und emporter; emmener, apporter und amener; écouter und entendre; faire und laisser; boire, manger und prendre; prier à und de; savoir und pouvoir.

1. Aller gehen, d. h. sich von dem Orte, wo man ist, nach einem andern Ort, wo keiner der Redenden sich befindet, begeben.	Venir kommen, d. h. sich nach dem Orte, wo sich einer der Redenden befindet, oder wohin er sich begeben oder einen begleiten will, begeben.
je vais à N.	je viens vous voir à N. puisque vous ne venez pas me voir à B.
allez-vous avec mon frère?	vous ne venez pas me voir à B.
irez-vous au jardin?	Vous pouvez venir à B., mais moi je ne vais pas à N.

le général ira à F.	Venez me voir à M. et j'irai avec vous à L.
irons nous demain à la campagne?	Bey einer Begleitung.
Vos cousines iront-elles à la ville?	Si vous me promettez de venir avec moi à F. j'irai avec vous à L.
allez demain dîner chez moi.	venez demain dîner chez moi.
je ne vais point chez vous, lorsque vous n'y êtes pas.	Je ne viendrai point, la société est trop nombreuse.
	Viendront-ils avec nous à N.?
j'irai demain dîner chez vous.	Viendront-elles au bal? Elles viendront, si vous les avez invitées.
Der Sprechende spricht hier von einem Orte, wo er jetzt nicht ist.	Der Kommende spricht von einem Orte, wo er sich schon befindet.
2. retourner zurück gehen, d. h. sich von dem Orte, wo, und von der Person bey der man ist, entfernen wollen.	revenir zurückkommen, d. h. wieder zu der Person, von der man sich entfernen will oder schon entfernt hat, kommen.
je retournerai bientôt à N. car je ne me plais plus ici.	mon ami reviendra en peu chez nous, parcequ'il ne se plait pas à B.

il va tous les jours à la ville et retourne tous les jours au village.	il vient tous les jours à la ville, et retourne tous les jours au village.
Der Redende hält sich weder in der Stadt, noch in dem Dorfe auf, vom welchem die Rede ist.	In diesem Fall hält sich der Redende in der Stadt auf.
J'ai appris que vous retournez dans peu à D.	J'ai appris que vous reviendrez dans peu à Londres.
Allez voir vos amis, retournez-y.	Venez nous voir aujourd'hui, revenez demain, restez ici.
3. aller hat stets den Dativ oder en, nach sich, z. B. je vais à N. à la comédie, au concert, aux bains, en France, en Angleterre.	Partir und se mettre en chemin haben stets pour nach sich, z. B. je pars pour Londres; il partira pour l'Italie.
	Il se mettra en chemin pour la France.
4. porter tragen, bringen, und	apporter bringen, herbringen.
emporter mitnehmen, und	amener mitbringen, herführen, an den Ort, wo der Sprechende ist.
emmener hinwegnehmen, an einen Ort, wo man jetzt nicht ist.	

portez ces paquets à la cave.	nous apporterez-vous de ces fruits?
portez ces livres à mon-ami.	Amenerez-vous votre cousin?
emmenez-vous ce paquet?	apportez-vous nos livres?
Amener mitnehmen, mitbringen; emmener mit wegnehmen, remmener wieder mit nehmen, werden nur von Sachen gebraucht, die man nicht tragen kann.	Für die Entfernung gebraucht man porter, emporter, remporter, und apporter, rapporter, wenn man sich uns nähert.

Man muß also sagen: amenez votre ami, mon cheval und nicht apportez. Apportez-moi mon livre und nicht amenez-moi mon livre.

5. écouter drückt eine besondere Aufmerksamkeit aus, also das deutsche zu hören, z. B. écoutez hört zu.	entendre hören, d. h. durch das Hören erfahren, z. B. j'ai entendu dire ich habe sagen hören.
6. Faire heißt lassen, wenn das lassen im Deutschen so viel als bestellen, Ursache von etwas seyn, be-	Laisser lassen, wenn lassen so viel als, zugeben, nicht hindern, erlauben, heißt, oder sich leidend verhalten.

deutet, z. B.

Faites-vous faire un habit.

Je le ferai parler.

ne laissez pas tomber la montre.

Laissez-le parler.

Il se laisse entraîner.

7. boire und manger werden gebraucht, wenn man hungrig und durstig ist, also manger du pain, des oeufs, de la viande, du poisson, du fromage.

Je bois du vin, de l'eau, de la bière.

Prendre wird von allem gebraucht was man zu sich nimmt, ohne gerade den Hunger oder Durst dadurch zu stillen, daher sagt man prendre médecine, du thé, du caffé, du lait, du tabac, un verre d'éau.

8. Prier à heißt zum Essen einladen, z. B. prier à dîner, à souper, au caffé, aux noces, au bal.

Wenn man Personen bittet, so gebraucht man prier; z. B.

je vous prie; j'ai prié Mr. votre frère.

Il a prié ma soeur à danser.

Prier de heißt bloß bitten, il m'a prié de venir chez lui et de diner avec lui.

Wenn man um Erlaubniß oder um Sachen bittet, so gebraucht man demander, z. B. j'ai demandé la permission.

9. Savoir drückt das geistige Können aus und

Pouvoir drückt das physische oder das kör-

wird zur Bezeichnung der Geschicklichkeit gebraucht, z. B.

savez-vous votre leçon? Könnt ihr eure Lection?

Il ne sait ni lire, ni écrire.

perliche Können aus.

Pouvez vous porter cela?

Je ne puis remuer cela.

Pourrez-vous venir demain?

Das je saurois wird auch oft statt Können gebraucht, z. B. je ne saurois dire; je ne saurois faire cela en un jour.

I. Anhang.

Hauptregeln über die Uebungen des Participe passé.

I.

Der Kaufmann, den ihr gesehen habt, ist nach Wien abgereiset. Die junge Frau, die ihr bey mir gesehen habt, ist eine Schwester des Herrn N. Die Kinder, die mein Bruder so sehr gelobt hat, sind heute abgereiset. Die zwey Schwestern, die ihr bewundert habt, sind erst 14 Jahre alt. Habt

ihr meine Brüder nicht gesehen? Habt ihr auch meine Schwestern nicht gesehen? Ich habe sie auch nicht gesehen, aber ich würde sie gesehen haben, so wie eure Herren Brüder, wenn ich um 10 Uhr zu Hause gewesen wäre. Meine Schwester hat die Bücher verloren, welche sie bekommen hatte; mein Bruder hat auch die Feder verloren, welche er gefunden hatte. Weiß man nicht, wer meine Dose gehabt hat? Hat man meine Briefe auf die Post getragen? Ja, man hat sie hingetragen. Hat man sie nicht verloren? Nein, ich habe sie selbst überbracht.

abreisen nach partir pour. junge jeune. bey mir chez moi. so sehr tant. bewundern admirer. sind nur n'ont que. so wie ainsi que. verlieren perdre. bekommen recevoir. die Dose la tabatière. überbringen y porter.

2.

Warum haben diese Herren ihr Haus verkauft? Sie haben es noch nicht verkauft, sie hätten es gestern verkauft, wenn es Jemand gekauft hätte, wenn es Jemand hätte kaufen wollen. Frau L. hat es kaufen wollen. Ich hätte es auch wohl kaufen mögen, wenn der Preis nicht zu hoch gewesen wäre. Der Krieg hat viele Personen arm gemacht, die reich waren. Es giebt auch viele Arme, die der Krieg reich gemacht hat. Ich habe die Jungfer schon tanzen sehen. Haben Sie sie auch malen sehen und sie singen hören? Hat Ihre Schwe-

ster diesen schönen Kopf gemalt? Ja, sie hat ihn gemalt, ich habe sie ihn malen sehen. Der Spaziergang, welchen eure Schwestern sich vorgenommen haben, ist sehr angenehm. Was? meine Schwestern haben sich diesen schönen Spaziergang vorgenommen? Ich hatte ihn ihnen abgerathen! Also haben sie sich wohl dazu angeboten? Hat man sie nicht von unserem Unglück unterrichtet? Man hat sie davon unterrichtet. Wo ist dein Geld? Ich habe Bücher dafür gekauft. Hier ist das Geld und auch die Bücher, die ich dafür habe kaufen wollen.

Jemand quelqu'un. **mögen** vouloir. **der Preis** le prix. **arm machen** appauvrir. **es giebt** il y a. **reich machen** enrichir. **sich vornehmen etwas** se proposer quelque chose. **abrathen einem von etwas.** détourner qn de qch. **sich anbieten zu etwas** se proposer à qch. **unterrichten** informer.

II. Anhang.

Ueber Que.

Es ist

1) der Accus. des Sing. und Plur. des beziehenden pronom *qui*, und bedeutet im Deutschen, **welchen, welche, welches**, plur. **welche**. Es muß also in dem vorhergehenden Satze ein Subst. stehen, auf welches es sich bezieht, daher heißt es der Accus. des pronom rélatif.

2) Der Nomin. und Accus. des fragenden pronom, und heißt was?

3) Eine Conjonction, wenn es sich auf ein vorhergehendes verbe bezieht und heißt, daß. Es kann aber in einem zweyten Satz, wo im Deutschen eine Conjunction wiederhohlt wird, statt aller Conjunctionen gesetzt werden; z. B. quand vous venez et *que* Vous ayez reçu votre argent etc. Que si als daß, als wenn, wenn auch, wo auch.

4) Zeichen der 3ten Personen des Impératif, z. B. qu'il ait, qu'il s'en aille, qu'ils aient.

5) Ein Adverbe, und heißt,

a) warum? que ne, warum nicht, wo nicht, es sey denn daß ꝛc.

b) wie viel! wie! was für! z. B. que de soldats! wie viel Soldaten! que vous me faites de plaisir! wie viel Vergnügen macht ihr mir! que je suis heureux, wie glücklich bin ich! que de reconnoissance ne Vous dois-je pas? Wie sehr bin ich Ihnen Dank schuldig! que de peines wie große Mühe! que j'ai pitié de Vous wie sehr dauert ihr mich!

c) que si und que oui oder qu'oui, ja. Que non nein.

d) ne-que nur erst, bloß, allein, nichts als, nicht anders als: z. B. je n'ai que cela; cela ne dit, que etc.

e) ſtatt où oder eines pronom rélatif, da, wo, als, z. B. au temps *que* nous avons zur Zeit da wir ſind. l'autre jour, *que* j'étois chez vous; je ne saurois tant faire pour Vous, que Vous méritez!

f) que-que, theils-theils, z. B. *que* morts, *que* blessés, *que* bien, *que* mal.

g) als, nach einem comparatif; z. B. il est plus grand *que* moi, er iſt größer, als ich.

Zweyte Abtheilung

enthaltend

die französischen Uebungen

über

die Sprachlehre.

Uebungen im Französischen zum Ersten Abschnitt, §. 1.

Ueber den article indéfini.

Frédéric et Frédérique viennent. J'ai vu Henri et Henriette, et je connois Louis et Louise. Voilà les habits de Jaques et de Guillaume, de Jaqueline et de Guillemette, de Sophie et d'Anne, d'Albert et d'Othon. Je dis à Charles et à Charlotte; à Ottilie, à Amélie, à Antoine et à Antoinette. J'ai vu Philippe et Philippine, François et Dorothée, Antoine et Agathe. Vienne, Paris, Londres, St. Petersbourg et Munic sont des villes capitales. Avez-vous vu les villes de Rome, de Naples, de Madrit, de Dresde, d'Altenbourg? Vous parlez de Berlin, de Vienne, de Prague, de Francfort, de Bude. Mon père va à Leipsic, mon frère est à Vienne et ma soeur à Altenbourg.

viennent kommen, von venir. J'ai vu ich habe gesehen, von voir. Je connois ich kenne, v. connoître. Voilà da sind. les habits die Kleider. Jaques Jacob. Guillaume Wilhelm. Jaqueline Jacobine. Guillemet-

te Wilhelmine. Je dis ich ſage, v. dire. François (l. Frangſoa) Franz. villes capitales Hauptſtädte. Avez-vous vu habt ihr geſehen, v. voir. vous parlez ihr ſprecht, v. parler. Bude Ofen, in Ungarn. va geht, v. aller. est iſt, v. être.

§. 2.

Ueber den article d'unité.

Un homme. Une femme. Un chien et un cheval. Un écolier. Une école. L'habit d'un homme. L'enfant d'une femme. L'application d'un écolier. La femme d'un cordonnier. La tendresse d'une mère. La beauté d'un miroir. Je dis à un enfant, à un étudiant, à une femme, à une amie, à un ami, à un tailleur, à une servante. J'ai vu une montagne, un rocher, un cheval, une vache, une ânesse, un homme, une fille, une fleur. Je parle d'un médecin, d'une soeur, d'un voisin, d'un favori, d'un prince.

l'application der Fleiß. le cordonnier der Schuſter. la tendresse die Zärtlichkeit. la beauté die Schönheit. le miroir der Spiegel. Je dis, v. dire ich ſage. l'étudiant der Student, *m.* J'ai vu ich habe geſehen, v. voir. la montagne der Berg. le rocher der Fels. la vache die Kuh. l'ânesse, *f.* die Eſelin. la fleur die Blume. Je parle, v. parler, ich rede. le médecin der Arzt. le voisin der Nachbar. le favori der Liebling. le prince der Fürſt.

§. 3.

Ueber den article défini.

Le père de l'ami. L'oiseau du frère. Le jardin du cousin. Le livre de l'écolier. L'immortalité de l'ame. La chambre de la mère. L'époux de

l'amie. Les habitans de la ville. Les écoliers du gouverneur. Les écoles de la province. Les chevaux des généraux. Les oiseaux des cousines. Les habits des soeurs. L'ame des hommes. Je dis au maître, à la servante, au cocher, à la femme, à l'écolier, aux frères, aux soeurs, aux étudiants, aux généraux, aux voisins, aux voisines, aux écolières, aux femmes. Je loue l'enfant, la servante, l'écolière, l'écolier, le cousin et la cousine, l'ami du frère et l'amie de la soeur, les filles et les fils du voisin et de la voisine, les oiseaux des cousines, les églises de la ville, les amis et les amies, les écoliers et les étudiants. Je parle du roi et de la reine, de l'ami et de l'amie, du voisin, du gouverneur, du maître, des princes et des princesses, des enfants des voisins, des amis des frères, des amies des soeurs, des écoliers et des écolières.

l'oiseau der Vogel, *m.* l'immortalité die Unsterblichkeit. l'époux, *m.* der Gemahl. l'habitant, *m.* der Einwohner. la province die Provinz. le cheval, *m.* das Pferd. le général der General. Je loue, v. louer loben. l'église, *f.* die Kirche. Je parle ich rede, v. parler.

§. 4.

Ueber den article partitif.

C'est du pain, du vin, du fromage, de la viande, de la bière, de l'or et de l'argent; ce sont des pains, des pommes, des cerises, des oies, des tables et des chaises, des hommes et des femmes. Donnez-moi du jambon, de la bière, du tabac et des pipes, du papier et de l'encre, du rôti et de la sa-

lade, des poires et des raisins; des prunes et des cerises; nous vivons de pain et de viande, de vin et d'eau, de pommes, de poires, de légumes.

Je préfère quelquefois de bonne bière à du vin; de bon pain à du gâteau. Avec de l'argent on trouve aisément de bon vin, de bons canifs, de bons crayons, de belles plumes, de beaux pinceaux et de bonnes pêches.

Quand je n'ai pas de bière, ni de vin, je bois de l'eau, et à défaut de viande et de pain, je mange des légumes et des fruits. Il a assez d'argent et beaucoup d'amis. J'ai bu trop de vin, de bière et d'eau de vie; je n'ai appris rien de nouveau; il a plus d'ennemis que moi. Combien d'enfants avez-vous. Il a moins de crédit que vous. J'ai vu prodigieusement de soldats. Il a autant de livres, que moi. Il sait quelque chose d'intéressant. Nous n'avons point d'argent; nous n'avons jamais d'argent. Il n'a guère de bonnes qualités. Vous avez peu de crédit.

c'est das ist. le fromage der Käs. la bière das Bier. la pomme der Apfel. la cerise die Kirsche. l'oie die Gans. la table der Tisch. la chaise der Sessel. donnez gebet. le jambon der Schinken. le tabac der Taback. la pipe die Pfeife. l'encre die Dinte, *f.* le rôti der Braten. la salade der Salat. la poire die Birn. le raisin die Traube. la prune die Pflaume. nous vivons wir leben. les légumes das Gemüß. je préfère ich ziehe vor. quelquefois manchmal. le gâteau der Kuchen. avec mit. on trouve man findet. aisément leicht. le canif das Federmesser. crayon Bleystift. la plume die Feder. le pinceau der Pinsel. la pêche die

Pfirsche. je bois ich trinke. á défaut in Ermanglung. les fruits das Obst. assez genug. beaucoup viel. bu getrunken. trop zu viel. l'eau de vie Brantewein. apris erfahren. ne-rien nichts. de nouveau Neues. l'ennemi, *m.* der Feind. combien wie viel? moins weniger. prodigieusement ungeheuer viel. autánt eben so viel. moi ich. sais weiß. intéressant wichtiges. ne-jamais nie. ne-guère wenig. qualité Eigenschaft.

Zweyter Abschnitt.

Ueber die Substantifs.

1.

J'aime mes frères et mes soeurs, ainsi que tous mes amis. Les amies de ma soeur sont Angloises et les amis de mon frère sont François. Le ris est un bon legume. Ma soeur a une belle voix et son amie aussi; ce sont les deux plus belles voix de la ville. Mon cousin a le nez fort long. Les Calmuques ont les nez plats. Les prix de toutes les denrées ont haussé. Le temps passe vite. Les tems de guerre sont durs. J'ai acheté cela un gros. Les prunes coutent deux gros.

haussé gestiegen. vite geschwind. acheté gekauft. un gros für 1 Groschen.

2.

Les chevaux sont des animaux bien utiles. Les Anglois ont de bons amiraux et les François ont de bons généraux. Les couteaux sont des outils necessaires. Ces Messieurs sont les rivaux de mon

frère. Ce sont des travaux utiles. Les cailloux sont fort communes, mais les cristaux sont précieux, ainsi que les coraux. Le Pape et les Cardinaux sont retournés à Rome. Les canaux et les hôpitaux sont fort utiles. Cela pèse trois quintaux. Les baux sont quelquefois bien avantageux. Ces chapeaux sont beaux. Les moineaux sont de petits oiseaux. Les maréchaux travaillent avec de grands marteaux. J'ai vu plusieurs traîneaux. Les enfants aiment les jeux. Mes neveux sont partis. Voilà des pigeonneaux.

animal das Thier. amiral Admiral. outils Werkzeuge. necessaire nothwendig. le rival der Nebenbuhler. le travail die Arbeit. utiles nützlich. le caillou der Kieselstein. commun gemein. le cristal der Crystall. précieux kostbar. le corail die Coralle. le Pape der Pabst. le cardinal der Cardinal. retournés zurückgekehrt. le canal der Canal. l'hôpital das Spital. pèse wiegt. le quintal der Centner. le bail der Pacht. quelquefois manchmal. avantageux vortheilhaft. le chapeau der Hut. beau schön. le moineau der Sperling. petit klein. l'oiseau der Vogel. le maréchal der Schmid. travaillent arbeiten. avec mit. le marteau der Hammer. plusieurs mehrere. le traîneau Schlitten. l'enfant das Kind. aiment lieben. le jeu das Spiel. le neveu der Neffe. partis abgereiset. Voilà da sind. le pigeonneau die junge Taube.

3.

a) Voilà des cous bien longs, des licous, des clous aigus, beaucoup de fous, des trous profonds, des matous noirs, des filous, les verrous de la porte. J'ai vu des hibous et des loups-garous. Les

Sous sont une monnoie françoise. Mes mouchoirs sont bleux et ces abricôts sont mous.

b) Ce sont de charmants locals, des travails. La guerre demande beaucoup d'attirails. Les vaisseaux ont des gouvernails. Les princes de l'Orient ont des Sérails; des bals fréquents. Voici mes éventails. Ce sont des épouvantails; les palais ont des portails; il donne béaucoup de régals; il a beaucoup de bocals. Les détails en sont connus.

a) Voilà ſiehe. le cou der Hals. le licou das Halfter. le clou der Nagel. aigu ſpitzig. le fou der Narr. le trou das Loch. profond tief. le matou der Kater. noir ſchwarz. le filou der Spitzbube. le verrou der Riegel. la porte die Thür. le hibou die Eule. le loup-garou der Währwolf. le Sou oder sol der Sou. la monnoie die Münze. françoise franzöſiſch. le mouchoir das Schnupftuch. bleu blau. l'abricôt, *m.* die Aprikoſe. mou weich.

b) charmant reitzend. le local die Lage. le travail der Nothſtall.. la guerre der Krieg. demande erfordert. l'attirail Zurüſtung, Geräthe. le vaisseau das Schiff. le gouvernail das Steuerruder. le prince der Fürſt. l'Orient das Morgenland. le sérail das Serail. le bal der Ball. fréquent häufig. Voici Siehe. mes meine. l'éventail der Fächer. l'épouvantail das Schreckbild. le palais der Pallaſt. le portail die Hauptthür. il donne er gibt. le régal die Schmauſerey. il a er hat. le bocal der Trinkbecher. le détail das Umſtändliche, das Genauere.

4.

Les bestiaux vivent dans les forêts. Nos aïeuls vivent encore. La noblesse compte ses aïeux. Les cieux annoncent la gloire de dieu. Les ciels de

lit, ne sont pas des cieux, ainsi que les ciels des tableaux. Il a anatomisé des yeux de boeuf, pour connoître la construction des yeux en général. Les palais et les églises ont souvent des oeils-de boeuf. Les loix nous défendent de tromper notre prochain. J'ai reçu cent, mille écus, mais mon frère cinq cents écus, cinq mille écus. Ce piano a couté quatre-vingts écus. Mes frères et les soeurs et ses enfants se sont promenés. Cette femme avec ses enfants. Ces Messieurs et ces Dames sont venus nous voir. Celle de mes soeurs, que vous connoissez, vous fait bien des compliments. J'estimerai toujours ceux de mes amis et celles de mes amies, qui ne m'ont pas abandonné dans mon malheur.

le bétail das Vieh. vivent leben. la forêt der Wald. la noblesse der Adel. compte zählt. annoncent verkünden. la gloire die Herrlichkeit. le tableau das Gemälde. anatomiser anatomiren. connoître kennen lernen. la construction der Bau. en général überhaupt. la loi das Gesetz. défendent verbieten. tromper betrügen. le prochain der Nächste. reçu erhalten. écu Thaler. couté gekostet. se promener spatzieren gehen. venir kommen. voir sehen. connoître kennen. faire machen. bien viele. estimer schätzen. abandonner verlassen. le malheur das Unglück.

5.

Siehe unter Nro. 1.

6.

Les zéro seuls, ne comptent rien. J'aime fort les opéra. Les domino sont une espèce de masque.

Savez-vous nommer les numéro en françois? Dans la musique il y a des duo, des trio et des quatuor.

seul allein. comptent zählen. rien nichts. fort ſehr l'espèce die Art. le masque die Maske. savoir können, wiſſen. il y a es gibt.

7.

Les beaux-fils, les belles-filles, nos grands-pères, les grands-oncles, les saufs-conduits, les sages-femmes, les bouts-rimés, les pleins-pouvoirs, les choux-de-chien; les culs-de-sac, les contre-ordres, les arcs-en-ciel, les coques-à-l'âne, les entre-sols, les arrière-petits-fils, les chefs-d'oeuvre, les garde-fous, les tire-bottes, les avant-gardes, les gardes-russes, suisses, françoises, les rabats-joie, les passes-partout, des mal-entendus, les revenants-bon, les bien-aimés, les vice-rois, les porte-faix, les chasse-mouches, les garde-bois.

le beau-fils der Schwieger- oder Stiefſohn. le sauf-conduit der Geleitsbrief. la sage-femme die Hebamme. le bout-rimé die Reimſylbe. le plein-pouvoir die Vollmacht. le chou-de-chien der Hundskohl. le cul-de-sac die Gaſſe ohne Ausgang. le contre-ordre der Gegenbefehl. l'arc-en-ciel der Regenbogen. le coq-à-l'âne die ungereimte Rede. l'entre-sol das Halbgeſchoß. l'arrière-petit-fils der Urenkel. le chef-d'oeuvre das Meiſterſtück. le garde-fou das Geländer. le tire-botte der Stiefelzieher. la garde russe die ruſſiſche Garde. le rabat-joie der Freudeſtörer. le passe-partout der Hauptſchlüſſel. le mal-entendu das Mißverſtändniß. le revenant-bon der Ueberſchuß, Accidenz. le bien-aimé der viel Geliebte. le vice-roi der Vicekönig. le porte-faix der Laſtträger. le chasse-mouche der Fliegenwedel. le garde-bois der Holzförſter.

Anmerkung.

Voici ma grand'mère; nos grand'mères viennent. Il y a eu grand' mesſe ce matin et demain il y aura encore deux grand' messes; voyez la grand'route, la grand'salle, la grand'chambre, la grand'rue, la grand' place, la grand'garde. J'ai grand'peur, grand'pitié. Ce n'est pas grand' chose. Ce Monsieur est gentilhomme. Ces gentilshommes sont fiers. J'abhorre les sangsues.

viennent kommen. il y a eu es iſt geweſen. le matin der Morgen. demain morgen. il y aura werden ſeyn. voyez ſehet. la grand'route die Landſtraſte. la salle der Saal. la rue die Gaſſe. la place der Platz. la grand'garde die Hauptwache. la peur die Furcht. la pitié das Mitleid. grand'chose beſonderes. gentilhomme der Edelmann. fier ſtolz. j'abhorre ich verabſcheue. la sangsue der Blutegel.

§. 2.

Vom Geſchlecht.

I. l'homme, le dieu, Jupiter, le dieu Apollon, le mari, l'époux, l'ange, l'esprit, le revenant, le spectre, le cheval, le coq, le lion, le bouc, l'aigle, le boeuf, le printems, l'été, l'automne, l'hiver, le Zéphyr, le Nord, Charles, Jean, le tailleur, le prince, le roi, le baron, l'evêque, le ministre, le Janvier, Fevrier, Mars, Avril, Mai, Juin, Juillet, Août, Septembre, Octobre, Novembre, Decembre, le dimanche, Lundi, Mardi, Mercredi, Jeudi, Vendredi, Samedi, le Vesuve, le mont Blanc, l'arbre, le poirier, le pommier, le prunier etc. le Dannemarc, le Rhin, le Mein; l'or, l'argent, le plomb,

le fer, l'étain, le cuivre, le laiton, l'aimant, le langage, le partage, le gré, le pré, le cortége, le bien, le moyen, le talent, l'expédient, le temple, le regne le noir, le blanc, le rouge, le gris, le bleu, le geai, le compas, le forçat, l'ennemi, le biscuit, l'enclos, le grelot, le vouloir, le trop, le si, le pour et contre, etc.

l'homme der Mensch. le dieu der Gott. Jupiter Jupiter. le dieu Apollon der Gott Apollo. le mari, l'époux der Ehemann. l'ange der Engel. l'esprit der Geist. le revenant ein Geist, der umgeht. le spectre das Gespenst. le cheval das Pferd. le coq der Hahn. le lion der Löwe. le bouc der Bock. l'aigle der Adler. le boeuf der Ochs. le printems das Frühjahr. l'été der Sommer. l'automne, *m.* u. *f.* der Herbst. l'hiver der Winter. le zéphyr der Zephyr. l'aquilon der Nordwind. Charles Carl. Jean Johann. le tailleur der Schneider. le prince der Fürst. le roi der König. le baron der Baron. l'evêque der Bischoff. le ministre der Minister. le Janvier der Januar. Février Februar. Mars März. Avril April. Mai May. Juin Juny. Juillet July. Août August. Septembre September. Octobre October. Novembre November. Decembre December. le dimanche der Sonntag. lundi Montag. Mardi Dienstag. Mercredi Mitwoche. Jeudi Donnerstag. Vendredi Freytag. Samedi Samstag. l'arbre der Baum. le poirier der Birnbaum. le pommier der Apfelbaum. le prunier der Pflaumenbaum. le Danemarc Dänemark. le Rhin der Rhein. le Mein der Main. l'or das Gold. l'argent das Silber. le plomb das Bley. le fer das Eisen. l'étain das Zinn. le cuivre das Kupfer. le laiton das Messing. l'aimant der Magnet. le langage die Sprache eines Volks. le partage die Theilung. le gré der Wille, Wunsch. le pré die Wiese. le cortége das Gefolge. le bien das Gut. le moyen das Mittel. le talent das Talent. l'expédient die Auskunft. le temple der Tempel. le

regne die Regierung. le noir das Schwarz. le blanc das Weisse. le rouge das Roth. le gris das Grau. le bleu das Blau. le geai der Heher. le compas der Zirkel. le forçat der Galeeren Sclave. l'ennemi der Feind. le biscuit das Bisquit. l'enclos die Umzäunung. le grelot die Schlosse. le vouloir das Wollen. le pourquoi das Warum. le si das Wenn. le trop das Zuviel. le pour et contre das Für und Wider.

II. la fière Junon, la belle Diane, la fidelle Andromache, la belle Helene; la soeur, la bru, la nourrice; la louve, l'ourse, la lionne, la chienne, la France, l'Allemagne, l'Angleterre, la Russie, l'Italie, la Moselle, la Seine, la Tamise; la vie, l'envie, la douleur, la douceur, la grandeur, la fureur, (ausgenommen sind: le coeur das Herz. l'honneur die Ehre, le bonheur das Glück, le malheur das Unglück, le choeur der Chor, und alle auf eur ausgehende Wörter, die Mannspersonen bezeichnen) la moitié, l'amitié, la vanité, la beauté, la pauvreté, l'action, la devotion, la raison, la passion, la maison, la cuisson, la guérison.

fière stolz. belle schön. fidelle treu. la bru die Schwiegertochter. la nourrice die Säugamme. la louve die Wölfin. l'ourse die Bärin. la lionne die Löwin. la chienne die Hündin. la France Frankreich. l'Allemagne Deutschland. l'Angleterre Engelland. la Russie Rußland. l'Italie Italien. la Moselle die Mosel. la Seine die Seine. la Tamise die Themse. la vie das Leben. l'envie der Neid. la douleur der Schmerz. la douceur die Sanftmuth. la grandeur die Größe. la fureur die Wuth. la moitié die Hälfte. l'amitié die Freundschaft. la vanité die Eitelkeit. la beauté die Schönheit. la pauvreté die Armuth. l'action die Handlung. la devotion die Andacht. la rai-

son die Vernunft. la passion die Leidenschaft. la maison das Haus. la cuisson das Kochen, das Backen. la guérison die Heilung.

§. 3.

Ueber das weibliche Geschlecht.

1) la voisine. la bergère. la bourgeoise. l'Américaine. la commerçante. la cuisinière. l'apprentie. la cousine. grande, forte, fine, savante, aimée, finie, reçue, rendue, morte, acquise, mise.

le voisin der Nachbar. le berger der Hirt. le bourgeois der Bürger. l'Américain der Amerikaner. le commerçant der Handelsmann. le cuisinier der Koch. l'apprenti der Lehrling. le cousin der Vetter. grand groß. fort stark. fin fein. savant gelehrt. aimé geliebt. fini geendigt. reçu erhalten. rendu wieder gegeben. mort gestorben. acquis erlangt.

2) l'actrice. l'accusatrice. l'électrice. l'ambassadrice. la bienfaitrice.

l'acteur der Schauspieler. l'accusateur der Ankläger. l'électeur der Kurfürst. l'ambassadeur der Gesandte. le bienfaiteur der Wohlthäter.

3) je connois ce joueur et ce parleur, cette joueuse et cette parleuse; ce menteur, ce trompeur et ce flatteur, et cette menteuse, trompeuse et flatteuse. Elle est bonne danseuse et chanteuse; j'ai vu la voleuse. Elle est vertueuse, mais jalouse; Elle est malheureuse et sa soeur est heureuse et ingénieuse.

le joueur der Spieler. le parleur der Schwätzer. le menteur der Lügner. le trompeur der Betrüger. le

flatteur der Schmeichler. le danseur der Tänzer. le chanteur der Sänger. le voleur der Dieb. vertueux tugendhaft. jaloux eiferſüchtig. malheureux unglücklich. heureux glücklich. ingénieux ſinnreich.

4) j'ai vu une Turque et une Grecque; la republique françoise n'a pas duré long-tems; cette femme est caduque, c'est une nouvelle publique.

le Turc der Türk. le Grec der Grieche. duré gedauert. caduc hinfällig. public öffentlich.

5) Cette Juive est fugitive; des bottes neuves. La guerre est deſtructive. Une vie active.

le juif der Jude. fugitif fliehend. la botte der Stiefel. neuf, *m.* neu. la guerre der Krieg. deſtructif, *m.* verheerend. la vie das Leben. actif, *m.* thätig.

6) Toutes les créatures sont mortelles. Les ténèbres épaisses. Cette femme est grosse. Ma belle-soeur est replète. Elle est sotte et muette. Notre convention est nulle. Connoissez-vous cette gentille artisanne? elle est bien nette. Des poires bonnes et molles. Cette robe est vermeille. Une oie grasse. Votre fille et la mienne. Elle est ma bonne et ancienne amie. J'ai vu l'abbesse et ses soeurs la comtesse et la chanoinesse.

la créature das Geſchöpf. mortel ſterblich. les ténèbres die Finſterniß. épais dick. gros ſchwanger. ma belle soeur meine Schwägerin. replet wohl beleibt. sot thöricht. muet ſtumm. l'abbé der Abt. le chanoine der Canonicus.

Dritter Abschnitt.

Von den Adjectifs oder Eigenschaftswörtern.

§. 1. und 2.

Cet homme est grand: cette femme est petite; ces enfants sont bons et beaux: ces filles sont bonnes et belles: cet enfant est aimable; cet homme est pauvre; cette femme est riche; ces hommes sont pauvres: ces femmes sont riches; ce garçon est aimable et charmant; cette demoiselle est aimable et charmante. Ce livre est bien écrit et bien imprimé. Cette gazette est mal écrite et mal imprimée. Vos cousins sont honnêtes, affables et complaisants. Vos soeurs sont honnêtes, affables et complaisantes. Un pays riche, une ville agréable. J'ai vu des pays riches et des villes agréables. Mon frère étoit surpris, réjoui et content; ma soeur étoit surprise, réjouie et contente. Votre papier est meilleur que le mien; mais mon encre est meilleure, que la vôtre. Ce fait est antérieur, postérieur; cette nouvelle est antérieure, postérieure. Les ornements extérieurs et intérieurs; les beautés extérieures et intérieures. Votre papier est bien mauvais, et mon encre bien mauvaise. Mon cousin est jaloux, ma cousine est jalouse; mes cousins sont jaloux, mes cousines sont jalouses.

charmant angenehm. écrit geſchrieben. imprimé gedruckt. honnête höflich. affable freundlich. complaisant gefällig. le pays das Land. la ville die Stadt. agréable angenehm. surpris erſtaunt. réjoui erfreut. content zufrieden. meilleur beſſer. que le mien als das Meinige. ce fait dieſe Handlung. antérieur früher. postérieur ſpäter. la nouvelle die Nachricht. l'ornement die Verzierung. extérieur äuſſerlich. intérieur innerlich. la beauté die Schönheit. bien mauvais ſehr ſchlecht. l'encre, *f.* die Dinte. le cousin der Vetter. jaloux eiferſüchtig. la cousine die Baaſe.

§. 3.

Vous avez un beau chapeau et un canif neuf. Voilà un fort bel homme, un bel encrier, un nouveau livre, un nouvel habit, un nouvel éventail, une belle montre, de beaux livres, de belles montres, de beaux éventails, de nouveaux livres. Cet homme est fou, cette femme est folle; ces hommes sont fous; ces dames sont folles. Le mol édredon, ce pain est mou, cette plume est molle, cette mode est fort belle, elle est toute nouvelle. Vous avez une nouvelle mandoline et un nouveau clavecin. Ce vieillard a un vieil habit; cette vieille femme a aussi une vieille servante. Ce vieil avare a de vieux Louis et de vieux écus.

le chapeau der Hut. le canif das Federmeſſer. Voilà das iſt. fort ſehr. l'encrier das Dintenfaß. l'habit das Kleid. l'éventail der Fächer. la montre die Uhr. l'édredon Eiderdun. la plume die Feder. le clavecin das Clavier. le vieillard der alte Mann. l'avare der Geitzige. Louis Luidor. l'écu der Thaler.

§. 4.

I. Mon *bon* ami est un *brave* homme et ma tante une *digne* femme; voilà un *bel* homme, une *jolie* femme, un *pauvre* diable, mon *petit* ami, cette *jeune* fille; ce *grand* jardin, ce *charmant* garçon et son *gracieux* sourire. Un homme *savant* n'est pas toujours un *bon* maître; un *grand* bâton, une *méchante* langue; le roi *régnant*, la régence *actuelle*, une couronne *civique*, les jeux *olympiques*, une nouvelle *postérieure*, la necessité *urgente*, un homme *suspect*, l'amour *paternel*, un homme *bienfaisant*, un travail *utile*, un récit *fabuleux*, l'ordre *grammatical*, la mode *françoise*, les moeurs *allemandes*.

brave rechtſchaffen. digne würdig. le diable der Teufel. petit klein. jeune jung. charmant artig. gracieux lieblich. le sourire das Lächeln. savant gelehrt. le maître der Lehrer. le bâton der Stock. méchante böß. la langue die Zunge. régnant regierend. la régence die Regierung. actuelle jetzig. civique Bürgerlich. le jeu das Spiel. olympique olympiſch. la nouvelle die Nachricht. postérieure ſpätere. la necessité die Nothwendigkeit. urgente dringend. suspect verdächtig. paternel väterlich. bienfaisant wohlthätig. le travail die Arbeit. utile nützlich. le récit die Erzählung. fabuleux fabelhaft. grammatical grammaticaliſch. les moeurs die Sitten. allemandes deutſchen.

II. Mon frère a un habit *vert*, une veste *rouge*, un chapeau *anglois*; ma soeur a une robe *blanche*, un manteau *gris*. J'ai acheté du drap *anglois* et mon ami du drap *françois*. Les allemands ai-

ment le pain *bis*, les françois le pain *blanc*. J'aime la bière *brune* et ma soeur la bière *blanche*. La vivacité *françoise*, la droiture *allemande*, la générosité *angloise*. Les marchandises *angloises*. J'ai vu des marchands *hollandois*, des musiciens *italiens*, des soldats *polonois*, des dames *allemandes* et des demoiselles *françoises*, un miniſtre *espagnol* et une princesse *russe*. J'ai bu *d'excellente* bière et *d'excellent* vin. Les papiers *publiques* nous donnent aujourd'hui *d'excellentes* nouvelles. Vous défendez une cause *juste*; je partage votre *juste* indignation. Un plancher *bas*, un *bas* prix, il est d'une *basse* extraction, d'une *mûre* délibération. La *verte* jeunesse aime les habits *verts*.

l'habit das Kleid. vert grün. rouge roth. anglois engliſch. la robe das Kleid. blanche weiß. le manteau der Mantel. gris grau. J'ai acheté ich habe gekauft. le drap das Tuch. le pain bis das ſchwarze Brod. J'aime ich liebe. brune braun. la vivacité die Lebhaftigkeit. la droiture die Geradheit. la générosité der Edelmuth. la marchandise die Waare. le marchand der Kaufmann. le musicien der Muſikus. espagnol ſpaniſch. J'ai bu ich habe getrunken. le papier das Papier. publique öffentlich. nous donnent geben uns. aujourd'hui heute. Vous défendez ihr vertheidiget. la cause juste die gerechte Sache. je partage ich theile. l'indignation der Unwille. le plancher der Fußboden. bas niedrig. le prix der Preis. l'extraction Abkunft. mûre reif. la délibération die Ueberlegung. verte grün, friſch, zart. la jeunesse die Jugend. aime liebt.

§. 5.

Ce sont des rits canoniaux; ce sont les devoirs conjugaux: il connoît les arts libéraux et les commentaires littéraux. Ie n'aime pas les sons nasaux; je connois des remèdes pectoraux, des faits spéciaux et des détails triviaux. Les liens conjugaux sont doux; j'aime les repas frugaux; il n'y a plus de chapitres cathédraux en Bavière. Des cierges pascaux, des jeux pastoraux, des accessoires théatraux, des hommes venaux. Les juges doivent être impartiaux et loyaux. Voici les habits royaux. Nos sorts sont égaux. Ces principes sont généraux. Ces livres sont inégaux. Ce sont les points principaux. Ces récits sont trés-littéraux. Il y a des nombres cardinaux et ordinaux. Les contes moraux de Mr. de Marmontel. I'en ai vu les portraits originaux.

ce sont das ſind. le rit der Gebrauch. canonial canoniſch. le devoir die Pflicht. conjugal ehelich. il connoît er kennt. les arts die Künſte. libéral frey. le commentaire die Auslegung. littéral buchſtäblich. Je n'aime pas ich liebe nicht. le son nasal der Naſenlaut. je connois ich kenne. remède pectoral das Bruſtmittel. le fait die Thatſache. spécial beſondere. le détail das Umſtändliche. trivial unbedeutend, abgedroſchen. le lien das Band. conjugal ehelich. sont ſind. doux ſanft. le repas die Mahlzeit. frugal mäßig. il n'y a plus es giebt nicht mehr. le chapitre cathédral das Hochſtift. en Bavière in Baiern. le cierge pascal die Oſterkerze. le jeu pastoral das Schäferſpiel. l'accessoire théatral die theatraliſche Nebenſache. venal verkäuflich. le juge der Richter. doit être ſoll ſeyn. impartial unpartheyiſch.

loyal bieder. royal königlich. le sort das Schicksal. égal gleich. le principe der Grundsatz. général allgemein. le livre das Buch. inégal ungleich. Ce sont das sind. le point principal der Hauptpunct. le récit die Erzählung. littéral buchstäblich. Il y a es giebt. le nombre cardinal et ordinal die Grund- und Ordnungszahl. le conte moral die moralische Erzählung. J'en ai vu. ich habe davon gesehen. le portrait original das Original-Portrait.

§. 6.

Von der Steigerung und Verringerung.

1. Cette montagne est haute, plus haute, que notre maison, la plus haute de ce pays, mais elle n'est pas aussi haute, que les montagnes de la Suisse, ni non plus si haute, qu'on ne puisse la monter en une heure. Ce prédicateur est celèbre, plus celèbre que son frère, il est le plus celèbre, mais il n'est pas si celèbre, que l'on ne puisse encore en trouver de plus celèbres. Sa voix est agréable, plus agréable que la mienne, la plus agréable de toute la contrée. Les pains d'une livre ne sont pas si grands que ceux de six livres. Ma soeur est moins belle que la vôtre, elle est la moins belle de toute la ville; mais votre frère est moins beau, que le mien, il est le moins beau.

2. Ce papier est meilleur que le vôtre et celui de votre frère est le meilleur. Ma plume est bonne, meilleure que la vôtre, la meilleure de toutes. Votre chagrin n'est pas petit, le mien est moindre que le vôtre, c'est le moindre de mes maux. Votre perte est considérable, la mienne est beau-

coup moindre, mais celle de mon ami est le moindre. Il a un mauvais voisin, le vôtre est encore plus mauvais ou pire, et le nôtre est le pire ou le plus mauvais.

1. Cette dieſe. la montagne der Berg. haut hoch. que als. la maison das Haus. de ce dieſes. le pays das Land. la Suisse die Schweitz. ni non plus und auch nicht. ne puisse nicht könne. la monter ihn beſteigen. en une heure in einer Stunde. ce prédicateur dieſer Prediger. celèbre berühmt. en trouver deren finden. Sa voix ſeine Stimme. agréable angenehm. la mienne die Meinige. de toute la contrée in der ganzen Gegend. Les pains die Brode. la livre das Pfund. sont ſind. que ceux als diejenigen, oder als die Brode. six ſechs. moins weniger. la vôtre die eurige. la ville die Stadt. le mien der Meinige.

2. ce papier dieſes Papier. celui das. la plume die Feder. de toutes von allen. le chagrin der Verdruß. petit klein. le mal das Uebel. la perte der Verluſt. considérable beträchtlich. l'ami der Freund. le voisin der Nachbar.

Vierter Abſchnitt.

Ueber die Adverbes.

§. 1.

J'admire ce jeune homme, il m'a salué très-*poliment*, il raisonne si *sensément*, il avoue ses fautes *ingénument*, il écoute *modestement*, il reçoit *honnêtement* ses amis. C'est *vraiment* un plaisir de le voir. Parlez *franchement* et divertissez vous *gaîment*. Je vous suis *infiniment* obligé. Il me l'a

absolument nié. Ecrivez *premièrement* à Mr. votre père; je lui ai déja écrit *dernièrement*. Allez *doucement*; il est *heuresement* arrivé. Il s'est défendu *courageusement*; il a agi *généreusement*; elle a répondu *naïvement*. Il viendra *apparemment*; il n'echappera pas *impunément*; elle s'est comportée *gentiment* et *présentement* elle s'en va *commodément*. *Nouvellement* j'ai entendu parler *follement*; il m'a répondu fort *obligeamment*. Il faut parler *savamment*; vous pouvez *constamment* suivre cette route. Ciceron a écrit le plus *éloquemment* et agi *prudemment*. J'en ai *suffisamment*. Exécutez *diligemment* votre commission.

j'admire ich bewundere. jeune jung. il m'a salué er hat mich gegrüßt. poliment höflich. il raisonne er urtheilt. si ſo. sensément verſtändig. il avoue er geſteht. ses ſeine. la faute der Fehler. ingénument aufrichtig. écouter zuhören. modestement beſcheiden. il reçoit er nimmt auf. honnêtement höflich. c'est es iſt. vraiment wahrhaftig. un plaisir ein Vergnügen. de le voir ihn zu ſehen. parlez redet. franchement frey. divertissez-vous beluſtiget euch. gaîment fröhlich. Je suis ich bin. infiniment unendlich. obligé verbunden. l'a hat es. absolument ſchlechterdings. nier leugnen. écrivez ſchreibet. premièrement vorerſt. je lui ai déja écrit ich habe ihm ſchon geſchrieben. dernièrement letzthin. aller gehen. doucement ſachte. heureusement glücklich. arrivé angekommen. se défendre ſich vertheidigen. courageusement herzhaft. agir handeln. généreusement edelmüthig. répondre antworten. naïvement ungezwungen. il viendra er wird kommen. apparemment wahrſcheinlich. echapper entkommen. impunément ungeſtraft. elle s'est comportée ſie hat ſich betragen. gentiment artig. présentement jetzt. elle s'en va v. s'en aller ſie gehet fort. commodément ganz

bequem. nouvellement neulich. entendre hören. parler reden. follement thöricht. obligeamment verbindlich. Il faut parler man muß reden. savamment klug. vous pouvez ihr könnt. constamment beſtändig. suivre folgen. cette route dieſe Straße. le plus éloquemment am beredteſten. prudemment klüglich. J'en ai ich habe davon. suffisament hinlänglich. exécutez vollziehet. diligemment ſchleunig. la commission der Auftrag.

§. 2.

Vous parlez *bien* françois, vous parlez *mieux*, que mon frère, vous parlez *le mieux* de toute la ville. Votre exemple est *bien* écrite, *mieux* que la mienne; mais celle de ma soeur est *le mieux* écrite. Mon ami a perdu son livre, cela est *mal* ou *fâcheux*; il n'a pas appris sa leçon, cela est *pis* ou *plus fâcheux*; il a trompé son frère, cela est le *pis* ou *le plus fâcheux*. Je suis *peu* réjoui, vous l'êtes *moins* que moi et vous l'êtes *le moins* de nous tous. Ton ami n'est pas *bien* gai, sa soeur l'est encore *moins*, et la soeur de ce Monsieur est *le moins* gai de toutes ces dames.

exemple *f.* die Vorſchrift. écrite geſchrieben. la mienne die meinige. mais aber. celle die, nämlich Vorſchrift. a perdu hat verlohren. son livre ſein Buch. cela est das iſt. fâcheux ſchlimm. appris v. apprendre gelernt. trompé betrogen. Je suis ich bin. réjoui erfreut. l'êtes ſeyd es. de nous tous unter uns allen. gai munter. de ce Monsieur dieſes Herrn. de toutes ces dames unter allen dieſen Damen.

§. 3.

1) Là est le jardin de Mr. N.; mais le mien est en deçà et celui de Mr. Schmid est au delà.

Je le vis hier et à l'instant je l'abordai. Nous nous sommes déjà promené, aujourd'hui. Mon frère a fort regretté, de n'avoir été du parti. Une autrefois il viendra bien avec nous. Ma soeur est venue trop tard, ou, est trop tard venue.

Là dort. le mien der Meinige. en deçà dieſſeits. celui der, oder der Garten. au delà jenſeits. Je le vis ich ſah' ihn. à l'instant ſogleich. je l'abordai ich redete ihn an. Nous nous sommes promenés wir ſind ſpatzieren gegangen. déjà ſchon. fort ſehr. regretté bedauert. de n'avoir été nicht geweſen zu ſeyn. du parti von der Geſellſchaft. une autre fois ein andermal. il viendra er wird kommen. bien wohl. avec nous mit uns. est venue iſt gekommen. trop tard zu ſpät.

2) Avant hier il fit plus beau tems, que hier. Dernièrement nous avons ètè nous promener. Il l'a assûrée de l'aimer constamment, de pourvoir toujours à ses besoins et de ne pas l'abandonner. Il ne faut pas laisser tous ses biens à un enfant *privativement* aux autres. Je me suis adressé à Vous, *préférablement* à tout autre. Je vous mande cela, *rélativement* à vos interêts.

avant hier vorgeſtern. il fit es war, v. faire. plus beau ſchöneres. Dernièrement neulich. nous avons été wir ſind geweſen. nous promener ſpatzieren. Il l'a assûrée er hat ſie verſichert. de l'aimer ſie zu lieben. constamment beſtändig. de pourvoir zu ſorgen. toujours immer à ses besoins für ihre Bedürfniſſe. ne pas nicht. de l'abandonner ſie zu verlaſſen. il ne faut pas man muß nicht. laisser hinterlaſſen. tous ses biens all ſein Vermögen. à un enfant einem Kinde. privativement aux autres ausſchlüßlich der andern. Je me suis adressé à vous ich habe mich an Sie gewendet. préférablement

à tout autre vorzugsweiſe vor allen andern. je vous mande ich melde Ihnen. cela dieſes. relativement à rückſichtlich. vos interêts Ihr Nutzen.

3) J'eu *avant hier* l'honneur de rencontrer Mr. N. *à peine* l'eus-je réconnu, que je lui parlai et l'embrassai. *Aujourd'hui* je n'ai pas été à la comédie, mais j'y fus *hier*. Il assûra de retourner *bientôt* et de *mieux* faire, ce qu'il avoit *auparavant* negligé. Il sait *bien* écrire, s'il veut; mais c'est l'envie, qui lui manque *quelquefois*.

l'honneur die Ehre. de rencontrer anzutreffen. à peine kaum l'eus-je hatte ich ihn. réconnu erkannt. que als. l'embrassai ihn umarmte. je n'ai pas été ich bin nicht geweſen. j'y fus ich war dort. il assûra er verſicherte. de retourner zurück zu kommen. bientôt bald. de faire zu machen. ce qu'il was er. avoit hatte. auparavant vorher. negligé vernachläßigt. il sait er kann, v. savoir.: c'est es iſt. l'envie die Luſt. manque fehlt. quelquefois manchmal.

Fünfter Abſchnitt.

Von den Zahlwörtern.

I.

Puisque vous comptez si bien, mon petit ami, faites-moi le plaisir de faire cette addition:

234567
765432
123456

1123455

Cela est facile, Mr., je commence à la première

colonne à main droite: 6 et 2 font huit et 7 font quinze. Je pose 5 sous les unités, et je retiens la dizaine, que je porte à la seconde colonne, disant: 1 et 5 font 6 et 3 font 9 et 6 font 15. Je pose 5 sous la seconde colonne et je retiens une dizaine, que je porte à la colonne suivante, disant: 1 et 4 font 5, et 4 font 9 et 5 font 14. Je pose 4 sous la troisième colonne et je retiens une dizaine, que je porte à la quatrième colonne. 1 et 3 font 4 et 5 font 9 et 4 font 13. Je pose 3 sous la colonne et je porte une dizaine à la colonne suivante. 1 et 2 font 3, et 6 font 9, et 3 font 12. Je pose 2 sous la colonne et je retiens une dizaine, que je porte à la dernière colonne. 1 et 1 font 2 et 7 font 9 et 2 font 11. Je pose une unité de 11 sous la dernière colonne et je porte la dizaine seule un peu sur la gauche. Cela fait 1, 123, 455 florins, ou un million cent vingt trois mille, quatre cent cinquante cinq.

puisque weil. comptez rechnet. si bien ſo gut. faites-moi macht mir. facile leicht. je commence ich fange an. la colonne die Reihe. à main droite rechter Hand oder rechts. font machen. Je pose ich ſetze. sous unter. je retiens ich behalte im Sinn. la dizaine den Zehner. je porte ich trage über. suivante folgende. disant indem ich ſage. dernière letzte. seule allein. un peu ein wenig. sur la gauche linker Hand oder links. le florin der Gulden.

2.

Vous saurez aussi, mon petit ami, quelle différence on met entre cent et centaine, demi cent

et cinquantaine, entre quart, quartier, quarteron; et comment on exprime en françois 14 Tage, $\frac{1}{4}$ Jahr, $\frac{1}{2}$ Jahr, $\frac{3}{4}$, $\frac{4}{5}$, $1\frac{1}{2}$ Jahr, 12 Uhr Mittags und 12 Uhr Nachts. Monsieur, cela n'est pas difficile. On dit, un *cent* ou une *centaine*, un *demi cent*, une *cinquantaine*, en parlant de choses que l'on mange et d'autres que l'on vend au nombre, comme un *cent* de noisettes, un *demi cent* de prunes, un *cent* de fagots etc. On dit: une *centaine* d'hommes, une *cinquantaine* de prisonniers; et aussi cent hommes, cinquante prisonniers; mais on ne dit pas, *un cent* d'hommes, *un demi* cent de prisonniers.

Vous saurez du wirſt wiſſen. quelle was für einen. la différence der Unterſchied. on met man macht. entre unter. le quart der vierte Theil. le quartier das Viertel. le quarteron das Viertel-Hundert und das Viertelpfund. et comment on exprime und wie man ausdrückt. cela n'est pas difficile das iſt nicht ſchwer. en parlant wann man ſpricht. de choses que l'on mange von Sachen, die man ißt. d'autres von andern. vend au nombre verkauft nach der Zahl. comme als, oder z. B. noisettes Haſelnüſſe. prunes Pflaumen. fagots Bündel Reiſig. on dira man wird ſagen. le prisonnier der Gefangene.

3.

On emploie le mot *quart* en parlant des parties d'une heure, d'une aune ou d'autres choses semblables; et le mot *quarteron*, en parlant de choses que l'on compte par cent, comme, un quarteron de noix, de pommes, un demi quarteron d'oeufs; ou en parlant de la quatrième partie d'une livre; com-

me, un quarteron de sucre, de fromage, un demi quarteron de Caffé.

on emploie man gebraucht. le mot das Wort. une heure eine Stunde. l'aune die Elle. d'autres choses semblables von andern dergleichen Sachen. l'on compte par cent die man dem Hundert nach zählt. les noix die Nüsse. demi halb. l'oeuf das Ey. la livre das Pfund. le sucre der Zucker. le fromage der Käs.

4.

l'Usage veut qu'on dise 15 jours; au lieu de 14 Tage; 3 mois, au lieu d'un quart d'an ou d'année et ainsi de suite 6 mois, neuf mois, quinze mois, 18 mois, au lieu de $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$, $\frac{5}{4}$, $1\frac{1}{2}$ d'an ou d'année. On dit *minuit* au lieu de 12 heures de la nuit; et *midi* au lieu de douze heures par jour; par ex. il est midi; il va sonner midi; midi vient de sonner; il est midi et un quart; il est trois quarts après midi; mais on ne dit pas: il est bientôt *douze heures*.

l'Usage der Sprachgebrauch. veut will. qu'on dise daß man sage. au lieu anstatt. le mois der Monat. et ainsi de suite und so ferner. le minuit die Mitternacht. la nuit die Nacht. par ex. z. B. le midi der Mittag. il va sonner es wird gleich schlagen. vient de sonner hat eben geschlagen. après nach. on ne dit pas man sagt nicht. bientôt bald.

5.

Quartier se dit des choses que l'on mange et de quelques autres, comme, un quartier de veau, un quartier de pommes, de poires, de terre, de vigne; le payemént qui se fait par trois mois à cer-

taines personnes, se nomme encore *quartier*; semestre se dit de la durée de six mois, par ex. le semestre de la St. Michel jusqu'aux Pâques; il a fait le semestre d'hiver; je férai semestre d'été. On dit aussi dans un marché, dans une succession etc. *le quint* et plus ordinairement le *cinquième*. On trouve aussi Charles-*Quint*, Sixte-*Quint*, au lieu cinq.

le Quartier das Viertel. se dit ſagt man. quelques autres einige andere. le veau das Kalb. de terre Landes. le Payement die Zahlung. se fait geſchieht. par trois mois vierteljährig. à certaines an gewiſſe. se nomme heißt. encore auch. pâques Oſtern. il a fait er hat gemacht. hiver Winter. été der Sommer. On dit man ſagt. le marché der Kauf. la succession die Erbſchaft. plus ordinairement gewöhnlicher. On trouve man findet.

Sechster Abſchnitt.

Stellvertretende Wörter, Pronoms.

I.

A) Alleinſtehende Perſönliche, Personnels absolus.

Qui vient? moi, toi, lui, elle, nous, vous, eux, elles; il croit, que c'est moi, qui l'ai fait; aimez-moi; je parle peu de moi; ce couteau n'est pas à moi; adressez-vous à lui, à elle, à nous, à eux, à elles. On parle de nous, de vous, d'eux et d'elles. Il ne parle que d'elle et il pense toujours à elle. On ne pense pas souvent à soi-mê-

me. Il ne faut pas parler trop de soi. Il est content de moi, de toi, de lui, d'elle, de nous, de vous, d'eux, d'elles. Il ne parle qu'à elle. Je l'ai reçu par eux; je le fais pour elles; il s'approche d'eux. Il viendra lui-même; elle vous le dira elle-même; moi-même je l'ai vu; tu viens toi-même; je le donnois à eux-mêmes et à elles-mêmes. Venez-vous-même; je le ferai au lieu de vous; je parle de vous; cela appartient à vous.

A) qui vient wer kommt? croit glaubt. c'est moi ich bin es. l'ai fait der es gethan hat. aimez liebet. je parle peu ich spreche wenig. le couteau das Messer. addressez wendet. on parle man redet. neque nur. pense denkt. toujours immer. souvent oft. content zufrieden mit. reçu erhalten. par durch. pour für. approche nähert. viendra wird kommen. dira wird sagen. viens kommst. donnois gab. venez kommt. ferai werde thun. au lieu anstatt. appartient gehört.

Anmerkungen.

1) Qui a fait cela? moi, toi, lui, elle, nous, vous, eux, elles. Il n'aime que moi, que toi. Il est content de moi; il ne parle qu'à lui, qu'à elle. Un fils, tel que toi.

2) moi, qui ai lu; toi, qui as écrit; lui, qui a lu; elle, qui est venue; nous, qui savons; eux, qui nous disoient. Lui et moi le vîmes, je soutiens moi.

3) j'irai moi-même; moi seul j'y étois; tu dois le faire, toi-même; il te le dira, lui-même; elle ne le fera pas elle-même. Nous sommes venus nous-mêmes. Vous-mêmes, vous ne l'avez pas su. Eux-mêmes l'ont dit; lui seul y étoit.

4) je

4) je m'approchois de lui; il se moquoit d'eux et d'elles. Elle s'est adressée à moi et non pas à lui. Il s'occupoit toujours d'elle.

5) Donnez-lui ce livre; pardonnez-moi; dites-lui; dites-le moi; dites-le lui; donnez leur; tais-toi. Ce canif est à moi et ce livre à toi. Ces livres sont-ils à vous, ou sont-ils à eux? Cette plume est à elle.

6) Qui a fait cela? Vous? Vous-même? Je suis venu à cause de Vous; je m'adresse à Vous seul. Je vous ai vu, Vous même: c'est de Vous que je parle.

1) qui a fait cela? Wer hat das gethan? Il n'aime que.. er liebt nur. content de zufrieden mit. il ne parle qu'à.. er redet nur mit. tel que so wie.

2) qui ai der ich habe. lu gelesen. qui as der du hast. qui a der hat. venue gekommen. qui savons die wir wissen. disoient sagten. vîmes sahen. soutiens behaupte.

3) j'irai ich werde gehen. j'y étois ich war dort. dois mußt. le faire es thun. le dira wird es sagen. le fera wird es thun. nous sommes venu wir sind gekommen. l'avez su habt es gewußt. l'ont dit haben es gesagt. y étoit war dort.

4) je m'approchois ich näherte mich. se moquoit de hielt sich auf über. s'est adressée à hat sich gewendet an. non pas nicht. s'occupoit de beschäftigte sich mit.

5) donnez gebet. pardonnez verzeihet. dites sagt. tais-toi schweige. sont-ils gehören sie? est à gehört.

6) Qui a fait cela? Wer hat das gemacht? à cause wegen. je m'adresse à ich wende mich an. vu gesehen.

B) Verbundene persönliche, Personnels conjoints.

Je parle, j'écris, j'apprends; tu aimes à jouer et tu danses aussi; il mange, il écrit, elle tricote, elle apprends: on chante, on sonne; il y a, il est vrai, il pleut. Je me promene, tu m'estimes; il te loue; elle le gronde; je le lui disois; tu les connois; je leur donnois, je la vis hier; je lui ai parlé, vos soeurs, je les ai vues l'autre jour. Je m'estime heureux; je lui donne et vous me donnez; je la loue, il se loue; je la vois. Nous vous louons et vous nous louez. Ne nous parlez pas de cette affaire; prêtez-nous ces livres. Vous êtes heureux, nous vous admirons; vous leur écrivez; ils vous écrivent; elles nous disent; je les vois; je le leur ai raconté; je les connois; je les leur ai envoyés. Ils se louent; elles se sont louées.

B) écris ſchreibe. apprends lerne. aimes liebſt. à jouer zu ſpielen. danses tanzeſt. mange ißt. tricote ſtrickt. chante ſingt. sonne läutet. il y a es giebt. il est es iſt. vrai wahr. il pleut es regnet. se promener ſpatzieren gehen. estimes ſchätzeſt. loue lobt. gronde ſchilt aus. disois ſagte. connois kenneſt. donnois gab. vis ſahe. l'autre jour neulich. estime ſchätze. heureux glücklich. affaire die Sache. prêtez leihet. le livre das Buch. admirons bewundern. disent ſagen. ai raconté habe erzählt. envoyés geſchickt. se sont haben ſich. louées gelobt.

Bemerkungen über die pronoms conjoints.

B. 1) Vous avez raison, Mr. Je Vous déclare que je Vous estime et que je Vous aime. Vous avez raison, Messieurs. Je Vous vois Messieurs. Je Vous dis, Messieurs. Vous avez raison, Madame. Vous avez raison, Mesdames. Je Vous vois Madame. Je Vous vois, Mesdames. Je Vous dis, Madame; je Vous dis, Mesdames.

2) donnez-moi, Mr. donnez-moi, Madame; donnez-moi, Messieurs; donnez-moi, Mesdames.

3) Qui vient? *Vous*, Mr.? *Vous*, Madame? *Vous*, Messieurs? *Vous*, Mesdames? Qui vois-je? *Vous*, Mr.? *Vous*, Madame? *Vous* Messieurs et *Vous*, Mesdames? *Vous* voyez, Monsieur; *Vous* voyez, Madame; *Vous* voyez, Messieurs; *Vous* voyez, Mesdames. Je *Vous* vois, Mr. Je *Vous* vois, Madame; Je *Vous* vois, Messieurs; je *Vous* vois, Mesdames. Qui est venu? *Elle* (d. i. Madame). Qui voyez-vous venir? *Elle* (d. i. Madame). Qui vient? *Elles* (d. i. les dames). Qui voyez-vous venir? *Elles* (d. i. les dames). Qui est venu? *Eux*. Qui voyez-vous venir? *Eux*. *Ils* nous disent; *elle* nous dit; *elles* nous disent. Etes-vous la mère de cet enfant? Oui, je *la* suis. Je *la* vois passer. Etes-vous les mères de ces enfants? Oui, nous *les* sommes. Etes-Vous les pères de ces enfants? Oui, nous *les* sommes. Voyez-vous ces Messieurs? Oui, nous *les* voyons; nous *les* avons vus. Voyez-vous ces dames? Oui, nous *les* voyons; nous *les* avons vues.

C) Pensez-vous à mon affaire? Oui, j'*y* pense, et j'*y* travaille. Voilà votre livre, je ne m'*en* suis pas servi, car je n'*en* ai pas eu besoin. J'ai beaucoup de plumes, votre frère m'*en* a donné trois, je lui *en* suis obligé. Notre ami est parti, nous *en*

parlons encore souvent et nous *en* souviendrons toujours. Voyez-vous ces Messieurs? Oui et j'*en* connois plusieurs. Combien d'enfants avez-vous? J'*en* ai cinq. Y-a-t-il encore du vin? Oui, il y en a encore; buvez-*en*, mais n'*en* buvez pas trop. Avez-vous encore du pain? Oui, j'*en* ai encore. Est-ce là du lait? Non, ce n'*en* est pas. Mon père est-il encore au jardin? Oui, il *y* est encore, non il n'*y* est plus. Voilà une chaise, mettez-vous *y*. Oui, je m'*y* mettrai. Vous avez de bon papier, donnez-m'*en*, si vous plait, quelques mains.

B. 1) raison Recht. déclare erklâre. estime ſchätze. aime liebe. vois ſehe. dis ſage.

2) donnez geben Sie.

3) qui vient? wer kommt? qui vois-je wen ſehe ich? vous voyez Sie ſehen. ils disent ſie ſagen. dit ſagt.

C.) pensez-vous denken Sie. mon affaire meine Angelegenheit. travaille arbeite. je me suis servi ich habe mich bedient. j'ai eu besoin ich habe nöthig gehabt. obligé verbunden oder dankbar. notre ami unſer Freund. parti abgereißt. parlons reden. souvent oft. souviendrons werden erinnern. toujours immer. connois kenne. plusieurs mehrere. combien wie viel? y a-t-il? iſt da? buvez trinken Sie. le lait die Milch. la chaise der Stuhl. mettez-vous ſetzen Sie ſich. me mettrai werde mich ſetzen. si vous plait gefälligſt. quelques mains einige Buche.

Ueber die Stellung der Pronoms personnels.

1) Je *le* vois, je *la* vois, je *vous* vois, je *les* vois, il *me*, *te*, *nous*, *vous*, voit; elle *se* loue, ils *se* louent. Je *lui* dis, je *leur* donne; il *me*, *te*, *nous*, *vous* donne. Je pense plus à *Vous*, que Vous *à*

moi: il s'adresse *à eux* et *à elles*. On *vous* donnera de l'argent, *à vous* et à vos soeurs. On *nous* a volé nos livres, *à moi* et à mes cousins. Voilà une belle montre, donnez-*la*, *à moi* ou à ma soeur. Prêtez-*moi* quelques livres; vendez-*moi* votre dictionaire françois; dites-*moi* sincèrement, si Vous *m'*aimez; entretenez-*vous* avec *lui*, avec *elle*, avec *eux*, avec *nous*, avec *elles*. Appellez-*la*; demandez-*lui*, s'il viendra demain; demandez-*lui*, si *elle* viendra ce soir; écrivez-*moi*, *nous*, *lui*, *leur*. Répétez-*le* souvent.

2) Donnez-*moi* une plume, vous *me la* devez; vous avez une bonne montre, prêtez-*moi la!* Voulez-*vous me la* prêter? Quand j'ai besoin de livres, mon tuteur *me les* achête. Si mon ami avoit de l'argent, il *m'en* prêteroit; il *t'en* prêteroit aussi. Mes soeurs iront au théatre, accompagnez-*les y*. Vous avez beaucoup de fruit: *en* voulez-vous *nous* vendre? Allez-*vous en*. Il *s'en* va déjà. Cette dame *s'en* promet beaucoup. Je *le leur* prêterai volontiers. Voilà les livres que vous demandez, mon domestique *vous les* apportera. Je vais au jardin, envoyez-*y moi* quelques bouteilles de vin; et si l'on peut avoir de bon jambon, procurez-*moi en*. Ces livres plaisent à vos cousines, donnez-*les leur*; et de votre beau papier, donnez-*leur en* aussi.

3) C'est quelque chose de désagréable, ne *me le* dites pas. Votre nouvelle ne nous intéressera pas, ne *nous la* racontez-pas. Les gazettes sont

ennuyantes, ne *les leur* lisez pas. Tu souhaites cette montre, ne *te la* promets pas. Voilà des pommes; ne *vous en* promettez point. Vous avez vous-même besoin de ce livre, ne *le lui* donnez pas. Ce souhait est irraisonnable, ne *vous le* permettez pas. Qu'ils ne *nous le* permettent pas, qu'importe! C'est une complaisance: qu'ils ne *la leur* fassent pas. Ils gâtent nos livres, ne *les leur* donnons pas! Ne *les en* blamons pas.

1) vois ſehe. loue lobt. s'adresse wendet ſich. volé geſtohlen. le cousin der Vetter. la montre die Uhr. prêtez leihet. quelques einige. vendez verkaufet. le dictionaire das Wörterbuch. sincèrement aufrichtig. si ob. entretenez unterhaltet. avec mit. appellez rufet. demandez à fraget. s'il viendra ob er kommen wird. demain morgen. répétez wiederholet.

2) la plume die Feder. devez ſeyd ſchuldig. la montre die Uhr. prêtez leihet. j'ai besoin ich habe nöthig. le tuteur der Vormund. achète kauft. iront werden gehen. accompagnez begleitet. le fruit das Obſt. voulez wollt. vendre verkaufen. allez-vous en gehet fort. il s'en va er geht fort. promet verſpricht. volontiers gerne. demandez verlangt. mon domestique mein Bedienter. apportera wird bringen. Je vais ich gehe. envoyez ſchicket. l'on peut man kann. procurez verſchaffet. plaisent gefallen.

3) quelque chose etwas. désagréable unangenehm. la nouvelle die Neuigkeit. intéressera wird intereſſiren. racontez erzählet. la gazette die Zeitung. ennuyant langweilig. lisez leſet. souhaites wünſcheſt. promets verſprich. le souhait der Wunſch. irraisonnable unvernünftig. permettez erlaubet. la complaisance die Gefälligkeit. qu'ils fassent ſie ſollen thun. gâtent verderben. blamons wir wollen tadeln.

II.

Zueignende, pronoms possessifs.

1) *Conjoints.*

C'est *mon* jardin et *ma* maison, *mon* fils et *ma* fille. La bonté de *mon* livre et de *ma* plume. Je pense à *mon* père et à ma mère. Je parle de *mon* cousin et de *ma* cousine. Voilà *mes* cousins et *mes* cousines. L'application de *mes* fils et de *mes* filles.

Ton cousin et *ta* cousine sont ici. Voici la maison de *ton* ami et de *ta* voisine. Il parle toujours de *son* père et de *sa* mère. Ecris-tu souvent à *ton* frère et à *ta* soeur.

Tes amis et *tes* amies sont aussi les miens. La complaisance de *vos* frères et de *vos* soeurs est louable. J'écris souvent à *mes* amis et à *mes* amies. Je parle souvent de *tes* cousins et de *tes* cousines. *Son* père et *sa* mère sont arrivés. Les enfans de *son* frère et de *sa* soeur. La candeur de *son* cousin et de *sa* cousine. Il écrit souvent à *son* père et à *sa* mère. *Ses* cousins et *ses* cousines sont aimables. L'amitié de *ses* voisins et de *ses* voisines. Je dirai à *ses* cousins et à *ses* cousines. Elle accompagne *son* frère et *sa* soeur; elle aime *ses* amis et *ses* amies.

Notre jardin et *notre* maison. Vous connoissez la situation de *notre* maison et de *notre* jardin. Peu de maisons et de jardins ressemblent à *notre* maison et à *notre* jardin. Voyez la beauté de *nos*

maisons et de *nos* jardins. Je pense peu à *nos* maisons et à *nos* jardins.

Votre frère et *votre* soeur sont arrivés. J'estime fort *votre* cousin et *votre* cousine, et la bonté de *votre* ami et de *votre* amie. J'écris souvent à Mr. *votre* père et à Madame votre mère. *Vos* cousins et *vos* cousines se promeneront aujourd'hui. Je connois la complaisance de *vos* frères et de *vos* soeurs. Je donne la preférence à *vos* cousins et à *vos* cousines.

c'est das iſt. la bonté die Güte. souvent oft. la complaisance die Gefälligkeit. louable lobenswürdig. arrivés angekommen. la candeur die Aufrichtigkeit. aimable liebenswürdig. l'amitié die Freundſchaft. accompagne begleitet. connoissez kennet. la situation die Lage. ressemblent gleichen. la beauté die Schönheit. j'estime ich achte. la bonté die Güte. se promeneront werden ſpatzieren gehen. je connois ich kenne. la preférence der Vorzug.

Regel.

Voilà ces enfants; *leur* père est un honnête homme et *leur* mère une femme bienfaisante; je connois *leur* oncle et *leur* tante. Connoissez-vous aussi la situation de *leur* maison et de *leur* jardin? Je préfère peu de maisons et de jardins à *leur* maison et à *leur* jardin. Voilà mes cousins et mes cousines, *leurs* amis et *leurs* amies les accompagnent. Connoissez-vous ces marchands? Oui, et j'admire la grandeur de *leurs* richesses et la beauté de *leurs* jardins et de *leurs* maisons, Où vont ces

Messieurs? ils vont à *leurs* jardins et à *leurs* campagnes, ils veulent montrer *leurs* possessions à *leurs* cousins et à *leurs* cousines.

Mr. mon beau-frère vous salue. C'est la maison de *Mr.* mon beau-père. J'estime fort Madame ma belle-soeur. Je connois fort bien *Monseigneur* votre prince. C'est le palais de *Monseigneur* le prince. Voici l'eventail de *Mademoiselle votre* soeur. J'ai parlé à *Mr.* votre beau-père, à *Madame* votre belle-mère et à *Mademoiselle* votre belle-soeur. *Messieurs* vos cousins et *Mademoiselles* vos cousines sont arrivés. Je connois *Mesdames* vos tantes. J'ai vu *Messeigneurs* les princes et leurs *Altesses* les princesses. Je veux parler *à Mrs.* vos cousins, *à Mesdemoiselles* vos cousines, *à Mesdames* leurs tantes, *à Messeigneurs* les princes et *à* leurs Altesses royales.

voilà da ſind. honnête homme braver Mann. bienfaisante wohlthätig. je prefère ich ziehe vor. j'admire ich bewundere. la grandeur die Gröſſe. la richesse der Reichthum. où wohin. vont gehen. la campagne das Landhaus. veulent montrer wollen zeigen. la possession die Beſitzung. le beau-frère der Schwager. salue grüßt. le beau-père der Schwiegervater. fort ſehr. la belle-soeur die Schwägerin. voici da iſt. l'éventail der Fächer. la belle-mère die Schwiegermutter. je veux ich will.

2) *Disjoints.*

Ton canif est meilleur que le *mien*, mais ta plume est meilleure, que la *mienne*. Ton encre est plus noire, que la mienne. Mes habits sont plus

beaux que les *tiens*, mais mes montres ne sont pas aussi belles, que les *tiennes*. Voilà les amies de tes soeurs et des *miennes*. Tu écris à mes soeurs et moi j'écris aux *tiennes*. Ton cousin aime son frère et tu loues le tien; ta soeur loue *son* frère et ma soeur le *sien*. Voilà une mère avec *sa fille* et avec *son* fils; et votre mère avec la *sienne* et le *sien*. Ma soeur loue tes frères, et tu loues les *siens*. Elle loue tes amies et tu loues *les siennes*. Ils louent ta soeur et tu loues la *leur*. Je connois ces demoiselles et leur frère. Tes frères se sont promenés avec *leurs* soeurs, et les *nôtres* avec les *leurs*. Mes soeurs se sont promenées avec *leurs* enfants et les vôtres avec les *leurs*.

Votre jardin est mieux arrangé que le *nôtre* et que celui de mes voisins, mais le *nôtre* et le *leur* sont plus grands que le *vôtre*. Notre maison est mieux bâtie, que la *leur*, mais la *leur* est mieux située, que la *nôtre*. *Votre* soeur loue *son* amie; Vous louez la *vôtre*, nous louons la *nôtre*, et les filles de *nos* voisines louent les *leurs*. Les messieurs aiment *nos* plaisirs et nous aimons aussi les *leurs*. Les enfants de Mr. N. ne connoissent pas mes jeux, ils connoissent les *vôtres*. Vous connoissez les *leurs* et mes amis ne connoissent ni les *vôtres*, ni les *leurs*. J'écris à votre soeur, et à *ses* deux amies. Je pense souvent à vos cousins et à *leurs* aimables soeurs. Cette dame vient de *son* jardin ou de *sa* maison; non, elle vient du jardin de *son* ami ou de la maison de *son* amie.

Le canif das Federmesser. noir schwarz. promenées spatzieren gegangen. arrangé angelegt. celui der Garten oder der. bâtie gebaut. située gelegen. le plaisir das Vergnügen. le jeu das Spiel.

III.

Anzeigende Démonstratifs.

1) *Conjoints.*

Ce couteau, ce palais, cet homme, cet habit, cet arbre, cette amitié, cette amie. Savez-vous le prix de *ce* pain, de *ce* couteau, de *ce* jardin, de *cet* habit, de *ce* palais? Le père de *cet* homme et de *cette* amie; les fruits de *cet* arbre. Je prefère *ce* pain à *ce* couteau et *ce* palais à *cet* habit. Je pense à *cet* ami et à *cette* amie. Je loue l'honnêteté de cette femme, la bonté de *cette* mère, la situation de *cette* maison. Je parle de *ce* papier, de *cette* amie, de *cet* arbre. J'ai reçu *ces* fleurs de *cette* femme, de *ce* jardinier. *Ces* palais, *ces* filles, *ces* beaux jardins, *ces* Messieurs, *ces* dames, *ces* amis et *ces* amies. La pompe de *ces* palais, de *ces* villes, de *ces* beaux jardins. Je penserai toujours à *ces* palais magnifiques, à *ces* villes florissantes, à *ces* grands jardins. On aime à parler de *ces* choses intéressantes.

Savez-vous wißt ihr. le prix den Preis. les fruits die Früchte. l'honnêteté die Höflichkeit. reçu bekommen. la fleur die Blume. la pompe die Pracht. magnifiques prächtig. florissantes blühende. on aime à parler man spricht gerne.

2) *Disjoints.*

A) *Celui* qui remplit ses devoirs, goûte de vrais plaisirs: *celui*, qui Vous a dit cela, Vous a trompé: *Celle*, qui Vous a dit cette nouvelle, n'est pas bien instruite. *Ceux*, qui Vous ont ainsi parlé de ces Messieurs, ne peuvent être leurs amis. Je sais, *qui* Vous a dit cela. Je connois *ceux*, *celles*, qui Vous ont conté cette histoire. Je n'ai pas bonne opinion *de celui*, qui parle mal de ses amis, ni *de celle*, qui parle mal de son amie. Je le dirois franchement *à celui*, *à celle*, qui a ainsi parlé.

B) Lequel de ces châteaux Vous plait le plus? *Celui-ci* me plairoit beaucoup mieux, que *celui-là*, si les jardins de *celui-ci* étoient si beaux, que *ceux* de *celui-là*. La situation de *celui-là* est pourtant plus belle, que *celle* de *celui-ci*. En été je prefère *celui-là à celui-ci*, en hiver je prefère *celui-ci à celui-là*. La ville-*ci* est plus peuplée, que *celle-là*; mais les environs de *celle-là* sont plus agréables, que *ceux de celle-là*. Vous aimez à parler de *celle-là*, et moi, j'aime à parler *de celle-ci*; je prefère quelquefois *celle-ci*, *à celle-là* et quelquefois *celle-là*, *à celle-ci*.

C) *Ceci* est à Vous et *cela* à moi. Comment trouvez-Vous *ceci? cela* me plait. Que dites-Vous de *cela?* Que dites-Vous de *ceci?* *Ceci* est une plaisanterie, mais *cela* est une méchanceté. Ces chambres-ci ne sont pas *à nous*, *ce* sont à notre cousin. De ces deux tableaux *celui-ci* me plait

mieux, mais *celui-là* est mieux peint. Choississez de ces deux montres, *celle-ci* coûte huit Louis, *celle-là* dix. Voilà des draps, *Ceux-ci* sont d'Angleterre et *ceux-là*, de France. Il faut employer différement le jour et la nuit, *celle-ci* au repos et *celui-là* au travail. *Celui-ci* est riche, qui ne désire rien, ou, celui, qui ne désire rien, est riche.

remplit erfüllt. les devoirs die Pflichten. goûte ſchmeckt. vrai wahr. trompé betrogen. instruite belehrt. ainsi ſo. peuvent können. être ſeyn. Je sais ich weiß. conté erzählt. opinion Meinung. franchement offenherzig. lequel welches. le château das Schloß. plait gefällt. plairoit würde gefallen. peuplée bevölkert. les environs die Umgebungen. agréables angenehm. aimez à parler redet gerne. est à Vous gehört Ihnen oder euch. trouvez findet. la plaisanterie der Scherz. la méchanceté die Nichtswürdigkeit. la chambre das Zimmer. le tableau das Gemälde. peint gemalt. choississez wählet. coûte koſtet. Louis Luidor. le drap das Tuch. l'Angleterre Engelland. la France Frankreich. il faut employer man muß anwenden. différemment verſchieden. le repos die Ruhe. le travail die Arbeit. désire begehrt.

IV.

Fragende Interrogatifs.

1) *Conjoint.*

a) *Quel* bonheur! *Quelle* joie! *quel* beau palais! *quelle* belle ville! De *quel* homme et de *quelle* femme venez-Vous? De *quelle* grande joie, de *quel* beau château parlez-Vous? A *quel* château, à *quelle* ville, à *quel* pays appartiennent ces gens-là? *Quels* grands jardins! *quelles* belles maisons!

De *quels* amis et de *quelles* amies parlez vous? à *quels* hommes, à *quelles* femmes parlez-Vous?

b) *Quel* étoit son dessin? *Quel* est votre dessin? L'on n'oublie que trop souvent de *quels* parents on est né. L'enfant *de quels* parents est celui-ci? Conseillez-moi, *à quelles* sciences je dois m'appliquer? *Quelles* nations sont les plus cultivées? *Quelle* étoit notre surprise, à cette vue!

le bonheur das Glück. la joie die Freude. venez kommet. le pays das Land. appartiennent gehören. gens Leute. le dessin die Absicht. oublie vergißt. ne .. que nur. les parents die Eltern. né gebohren. conseillez rathet. la science die Wissenschaft. je dois ich soll. m'appliquer mich legen. cultivé gebildet. la surprise das Erstaunen. la vue der Anblick.

2) *Disjoints.*

a) Mon frère est arrivé. *Lequel*? le soldat ou l'étudiant? *Lequel* de ces Messieurs est votre frère et *laquelle* de ces Demoiselles est votre soeur? *Duquel* de ces enfants et *de la quelle* de ces dames parlez-Vous? *Auquel* de vos amis, *à la quelle* de vos amies donnerez-vous cela? *Lesquels* de ces Messieurs sont vos amis et *les quelles* de ces Demoiselles sont vos amies? *Auxquels* de vos amis et *auxquelles* de vos amies écrivez-Vous? *Desquels* de ces palais, *desquelles* de ces villes admirez-vous la magnificence?

b) *Qui* Vous a dit cela? *Qui* êtes Vous, Messieurs? *Qui* louez-Vous si souvent? *à qui* écrivez-Vous? *De qui* tenez-Vous ces livres? *Qui-*

est-ce qui est arrivé? *Qu'est-ce-que* Vous avez donné à votre ami? *Qu'est-ce que* Vous avez refusé? *Qui* avez-vous pour ami? *qui*, votre soeur a-t-elle choisie pour amie? *qui* choisissent-ils pour compagnons? *qui* choisissent-elles pour compagnes? *De qui* est ce livre?

admirez bewundert. la magnificence die Pracht. tenez habt oder habt bekommen. refusé ausgeschlagen. pour zum. choisi erwählt. choisissent-ils wählen sie. le compagnon der Gesellschafter. la compagne die Gesellschafterin.

c) *Qui* ne sait pas garder un secrèt, n'est pas un veritable ami. *A qui* faut-il en croire? Savez-Vous aussi, *à qui* Vous adresser? Il raconte sa bonne fortune *à qui* veut l'écouter. Amenez avec Vous, *qui* Vous voudrez.

sait weiß. garder bewahren. le secrèt das Geheimniß. veritable wahrer. faut-il muß man. croire glauben. savez-vous wisset ihr? adresser wenden. raconter erzählen. la bonne fortune das Glück. veut will. écouter hören. Amenez bringet mit. voudrez wollet.

d) *Quoi* de plus beau que le ciel! *Quoi* de plus agréable qu'une belle journée! *Que* (nicht so gut *quoi*) dites Vous? *Que* faites-Vous? *De quoi* s'agit-il? *De quoi* parlez-Vous? *A quoi* pensez-Vous? *A quoi* en sont vos affaires? *A quoi* trouve-t-il du plaisir? *à quoi* est-il exposé? Avec *quoi* a-t-on fait cela? Sur *quoi* couchez-Vous? sur *quoi* s'appuie-t-il? *Que* veut-il? *Que* désire-t-il? *Que* faire? *Que* dire?

Quoi was giebt es. s'agit-il es handelt sich, es kommt darauf an. à quoi en sont wie steht es mit? exposé ausgesetzt. sur auf. couchez lieget. s'appuie stützt sich. désire begehrt. que dire? was soll man sagen?

V.

Beziehende Rélatifs.

a) *Lequel.*

Le cheval sur *lequel* il est monté. Les blessés, parmi *lesquels* il se trouvoit. Les femmes entre *lesquelles* regne l'union. La canne avec *laquelle* il m'a frappé. L'art *auquel* il se voue. La lettre *à laquelle* il répond. Savez-Vous des nouvelles du mari de cette femme, *lequel* est à Rome. La forêt par *laquelle* nous avons passé. Le bois avec *lequel* nous nous chauffons. Le sujet pour *lequel* ils se querellent. La maladie pour *laquelle* il a tant dépensé. Deux conditions, sans *lesquelles* Vous ne réussirez point. Le jardin pour le prix *duquel* vous disputez. Le prince à la protection *duquel* Vous devez cette pension. La bonté du Seigneur, *de laquelle* nous tenons ce bienfait. Le cheval, pour la bride *duquel* j'ai payé un demi-Louis. Une montre, aux ressorts *de laquelle* on a touché. Les moutons à la dépouille *desquels* les hommes doivent leurs vêtements. Les Dames du commerce *desquelles* nous viennent tous ces avantages.

sur auf. est monté reitet. le blessé der Verwundete. parmi unter. trouvoit befand. regne herrscht. l'union die Einigkeit. la canne der Stock, das spanische Rohr. frappé geschlagen. l'art, *m.* die Kunst. se voue

voue sich widmet. répond antwortet. Savez wisset. le mari der Mann. la forêt der Wald. avons passé wir sind gegangen. le bois das Holz. nous chauffons wir wärmen. le sujet der Gegenstand. se querellent sich zanken. la maladie die Krankheit. dépensé aufgewendet. la condition die Bedingung. sans ohne. vous réussirez es wird euch gelingen. le prix der Preis. disputez streitet. la protection der Schutz. vous devez ihr seyd schuldig. la pension der Gnadengehalt. Seigneur Herr oder Gott. tenons haben. le bienfait die Wohlthat. la bride der Zaum. payé bezalt. un-demi-Louis ein halber Luidor. le ressort die Feder. touché etwas verrückt hat. le mouton der Hammel. la dépouille die abgeschorne Wolle. doivent sind schuldig. le vêtement die Kleidung. le commerce der Umgang. viennent kommen, fließen. tous alle. l'avantage, *m.* der Vortheil.

b) Qui.

C'est un homme, *qui* pense et médite bien. C'est la femme, *qui* chante si bien. Voilà le chien, *qui* sait apporter. Voilà les Messieurs, *qui* vous aiment, les Dames, *qui* vous estiment. Je ne connois pas celui, *qui* Vous salue; celle, *qui* Vous salue; ceux, *qui* Vous saluent; celles, *qui* Vous saluent. La providence, *de qui* (oder dont) j'attends ma délivrance. C'est l'homme *de qui* (oder dont) je connois le fils; c'est la femme *de qui* j'admire l'industrie. Ceux, celles, *de qui* Vous connoissez le mérite et *de qui* je Vous ai souvent parlé. Le ciel *à qui* je m'adresse et *en qui* je me confie, saura ce *qui* m'est utile. C'est elle, *à qui* nous devons tant. Ce sont eux, elles, *à qui* nous avons parlé. Com-

bien de grands hommes, *de qui* (oder dont) les belles actions sont restées dans l'oubli. Combien de grands hommes, dont (nicht ſo gut *de qui*) nous ignorons les belles actions. Songeons à fléchir le juge, devant *qui* nous devons paroître un jour! Voilà les hommes, *à qui* j'ai parlé. C'est moi, *qui* ai trouvé cette montre; c'est toi, *qui* l'as perdue. Ce sont nous, *qui* l'avons perdue; ce sont eux, elles, *qui* l'ont perdue.

médite überlegt. chante ſingt. si bien ſo gut. sait kann. apporter apportiren. salue grüßt. la providence die Vorſehung. j'attends ich erwarte. la délivrance die Befreiung. j'admire ich bewundere. l'industrie die Betriebſamkeit. le mérite das Verdienſt. confie vertraue. saura wird wiſſen. utile nützlich. nous devons wir ſind ſchuldig. l'action, *f.* die Handlung. songeons laßt uns denken. fléchir beſänftigen. le juge der Richter. devant vor. paroître erſcheinen. perdue verlohren.

c) Ce qui, ce dont, à quoi, ce que.

Il n'y a rien, *de quoi* (oder beſſer dont) Dieu ne soit l'auteur. La révolution nous prouve, que les plus grandes fortunes sont ce *à quoi* il faut le moins se fier. Il n'est rien, *à quoi* l'avare pense avec plus de plaisir qu'à son argent. Cet homme a *de quoi* vivre. Je n'ai *de quoi* écrire. Il n'a pas *de quoi* bâtir. Voilà *de quoi* il s'agit. C'est *de quoi* je vais Vous parler. C'est ce *à quoi* je Vous exhorte et sans *quoi* vous ne réussirez point.

Il n'y a rien es iſt oder giebt Nichts. l'auteur der Urheber. prouve beweißt. les fortunes die Glücksgüter. il faut man muß. se fier trauen. l'avare der Geizige.

vivre leben. écrire schreiben. bâtir bauen. il s'agit man handelt, es ist die Rede, es kommt an. exhorte ermahne. sans ohne. réussirez ihr werdet den Zweck erreichen.

d) Où, d'où, par où.

Le but *où* il tend. La maison *où* il loge. Le haut rang, d'*où* il est tombé. Les lieux *par où* il passe. La maison d'*où* il vient de sortir. *Où* demeurez Vous? *où* allez-Vous? *où* pourrai-je Vous trouver? La ville, d'*où* Vous venez n'est qu'à dix lieues. Ce sont les pays, d'*où* nous viennent les épices. Je connois tous les lieux, *par où* nos cousins ont passé. Je connois les moyens, *par où* il est parvenu à son but.

le but der Zweck. tend strebt. loge wohnt. haut hoch. le rang der Rang. tombé gefallen. les lieux die Oerter. passe reiset durch. sortir herausgehen. demeurez wohnet. allez gehet. pourrai-je werde ich können? venez kommt. la lieue die Meile. le pays das Land. viennent kommen. les épices die Gewürze. le moyen das Mittel. parvenu gelangt.

VI.

Unbestimmte. Indéfinis.

A) Die Conjoints, d. h. welche nicht ohne Substantifs stehen können, und folglich ganz wie adjectifs behandelt werden.

1) chaque, Jeder, e, es, männlich und weiblich. Es hat keinen Plural.

Chaque mal a son remède. *Chaque* heure, *chaque* jour, *chaque* année l'on découvre ici de nou-

vellcs beautés. *Chaque* livre contient de bonnes choses et des imperfections. *Chaque* créature est imparfaite. *Chaque* prince, qui comprend son intérêt, *chaque* grand prince anime les arts et les sciences. Nous tirons de *chaque* feuille, de *chaque* semaine de travail, une certaine somme. A *chaque* voyage, à *chaque* nouvelle entreprise il gagne.

le mal das Uebel. le remède das Mittel. découvre entdeckt. la beauté die Schönheit. contient enthält. l'imperfection die Unvollkommenheit. comprend verſteht, begreift. anime ermuntert. l'art, *m.* die Kunſt. la science die Wiſſenſchaft. tirons *wir ziehen.* la feuille der Bogen. la semaine die Woche. le travail die Arbeit. certain gewiß. la somme die Summe. le voyage die Reiſe. l'entreprise, *f.* die Unternehmung. il gagne er gewinnt.

2) Certain, *m.* ein gewiſſer, ein gewiſſes, certaine, *f.* eine gewiſſe, *Plur.* certains, *m.* certaines, *f.* Auch kann man ſagen: un certain, une certaine.

Certain ami, *certaine* amie, *certains* Messieurs, *certaines* dames nous ont raconté une histoire, qui nous a fort réjoui. Ce récit fera à *certains* enfants un grand plaisir. Ne connoissez-Vous pas *certains* auteurs, qui aient bien traité cette difficulté? J'écrirai bientôt à une *certaine* personne au sujet de cette affaire. On a parlé de *certains* Messieurs, de *certaines* dames, que je connois fort bien. On a donné de grands éloges à *certains* acteurs et à *certaines* actrices. Il y a un *certain* âge pour tous les plaisirs. L'homme à un *certain* âge ne peut plus se défaire de *certaines* habitudes.

raconté erzählt. réjoui erfreuet. le récit die Erzählung. fera wird machen. l'auteur der Schriftsteller. traité abgehandelt. la difficulté die schwere Materie. au sujet wegen. l'éloge, *m.* der Lobspruch. l'acteur der Schauspieler. l'actrice die Schauspielerin. il y a es giebt. l'âge, *m.* das Alter. pour für. à un in einem. peut kann. défaire losmachen. l'habitude, *f.* die Gewohnheit.

3) quelque, quelques, **ein, etwas, einige**, *m.u.f.*

Si j'avois *quelque* argent, ou *quelque* occasion, je partirois encore cette semaine. Si Vous étiez venu *quelques* minutes, *quelques* heures, *quelques* semaines plutôt, nous aurions fait un voyage ensemble. J'ai déjà parcouru *quelques* villes, *quelques* contrées de ce pays. Je préfére *quelques* livres à beaucoup d'argent, d'autres préférent *quelque* argent à beaucoup de livres. Si Vous aviez *quelque* goût pour la vie champêtre, Vous sauriez aussi quitter la ville, pour passer *quelque* tems, *quelques* mois à la campagne. Négligez pas votre devoir pour *quelque* plaisir. J'ai *quelques* centaines de livres, et une bourse de *quelques* Louis.

je partirois **ich würde abreisen.** la semaine die Woche. plutôt eher. nous aurions fait **wir würden gemacht haben.** le voyage die Reise. ensemble miteinander. parcouru durchwandert. la ville die Stadt. la contrée die Gegend. le pays das Land. je préfére ich ziehe vor. le goût der Geschmack. champêtre ländlich. Vous sauriez Sie könnten. quitter verlassen. passer zubringen. négligez vernachlässigt. le devoir die Pflicht.

4) Quelconque **irgend einer, irgend eine**, ist ohne Verneinung auch im pluriel gebräuch-

lich; mit einer Verneinung bedeutet es, keiner, nichts. Iſt männlich und weiblich.

Citez-moi deux amis *quelconques*, deux personnes *quelconques*, qui s'aiment autant que ces deux soeurs. Jamais motif *quelconque* ne pourra me porter à trahir un ami. Sans le secours du ciel il n'y a résolution *quelconque*, qui puisse nous rassurer contre nos foiblesses. Mes ennemis ne me font amitié *quelconque*; je pourrois me venger, mais jamais offense *quelconque* ne pourra m'y déterminer. Il ne nous reste argent *quelconque*. Deux points *quelconques* étant donnés, deux lignes *quelconques* étant tirées: citez moi livres *quelconques*.

citez nennet. le motif der Grund. pourra wird können. me porter mich bewegen. trahir verrathen. le secours die Hülfe. il n'y a giebt es kein. la résolution der Entſchluß. puisse kann. rassurer ſichern. contre gegen. la foiblesse die Schwachheit. l'ennemi der Feind. font erweiſen. venger rächen. l'offense, *f.* die Beleidigung. déterminer vermögen. il reste es bleibt. le point der Punct. étant wann ſie ſind. donnés gegeben. la ligne die Linie. tirées gezogen.

B) Disjoints, d. h. die allein, ohne Subst. ſtehen.

1) On man, oder l'on.

L'on oder *on* est toujours content, quand *on* est vertueux. *On* est toujours assez riche, quand *on* a la vertu en partage. De part et d'autre *on* se battit en désesperés. Quand *on* est *jolie*, Mademoiselle, *on* ne l'ignore pas. *On* aime son fils.. et quand *on* en est *aimée*, comme je le suis. Si

l'on savoit tout, on sauroit où *l'on* peut être heureux. On parle d'une manière et *l'on* agit d'une autre. On apprend plus facilement ce que *l'on* comprend, que ce que *l'on* ne comprend pas.

content zufrieden. vertueux tugendhaft. le partage der Erbtheil. de part et d'autre von beyden Seiten. battit ſchlug. en désespérés wie Verzweifelte. jolie hübſch. n'ignore pas weiß ſehr wohl. savoit wußte. sauroit würde wiſſen. d'une manière ſo und ſo oder anders. facilement leicht. comprend verſteht.

2) Quelqu'un, quelqu'une, Jemand, irgend einer, Eine, Ein, je Einer ꝛc.

Quelqu'un est venu m'annoncer son arrivée. J'ai vu *quelqu'un*, il n'y a qu'un moment, passer par le jardin. *Quelqu'une* de votre connoissance est venue me voir. J'ai vu *quelqu'une* de Vos cousines. Je disois à *quelqu'un* de vos domestiques; et à *quelquesunes* de vos servantes. *Quelquesuns* de vos compatriotes m'ont trompé, et *quelquesunes* de vos cousines se sont moquées de moi.

annoncer ankündigen. l'arrivée die Ankunft. il n'y a erſt vor. le moment der Augenblick. passer durchgehen. la connoissance die Bekanntſchaft. venue gekommen. le compatriote der Landsmann. trompé betrogen. moquées haben verſpottet.

3) Quiconque, Jeder der, Wer nur. Wird gewöhnlich nur von Mannsperſonen und blos im Sing. gebraucht; jedoch, wann beſtimmt von einem Frauenzimmer die Rede iſt, ſo läßt ſich quiconque auch weiblich gebrauchen.

Quiconque prétend connoître parfaitement les hommes, se vante trop. Je le dirai à *quiconque* me prêtera l'oreille.

Quiconque de ses Dames osera, de se plaindre de moi? Je le dirai à *quiconque* d'elles.

prétend behauptet. parfaitement vollkommen. se vante rühmt ſich. prêtera wird leihen. l'oreille das Ohr.

4) Chacun, (ohne plur.) ein Jeder, ein Jedes; chacune eine Jede; wird von Perſonen und Sachen gebraucht.

Chacun cherche sa fortune, pourquoi *chacun* ne la trouve-t-il pas? *Chacune* veut plaire, car *chacune* se croit aimable. Je vois distinctement *chacun* de ces Messieurs et *chacune* de ses Dames. J'ai écrit à *chacun* et à *chacune* de mes parents. Il a loué *chacun* de ces chevaux et *chacun* de ces tableaux. *Chacune* de ces demoiselles est jolie; *chacune* de ces statues est parfaite; vous les aurez pour cent ducats *chacune*; elles me reviennent à deux cents ducats *chacune*.

cherche ſucht. la fortune das Glück. plaire gefallen. se croit glaubt ſich, hält ſich für. distinctement deutlich. les parents die Verwandten. loué gelobt. le tableau das Gemälde. la statue die Bildſäule. parfaite vollkommen. aurez ſollt bekommen. pour für. elles me reviennent ſie kommen mich auf.

5) Autrui, ein Anderer, eine Andere, als ich, du, er ꝛc. Steht meiſt ſtatt les autres; kann ſich auf Subst. im Sing. und Plur. auf masc.

und fém. beziehen. Ist nur im Génitif und Datif und mit prépositions gebräuchlich.

Ne désirez pas le bien *d'autrui*. Ne parlez pas mal *d'autrui*. Ne faites pas *à autrui* ce que Vous ne voudriez pas, qu'on nous fît. Ce que l'on fait soi-même, vaut souvent mieux, que ce que l'on fait *par autrui*. Faites volontiers *pour autrui* ce que vous voudriez qu'on fît pour vous.

désirez begehrt. le bien das Vermögen. fît thäte. vaut mieux ist besser. volontiers gerne. voudriez wolltet oder wünschtet.

6) L'un l'autre, l'une l'autre; les uns les autres, les unes les autres, einander, Einer den Andern, Eine die Andere, die Einen die Andern.

l'un l'autre drückt eine gegenseitige Beziehung zwischen mehreren Personen und Sachen aus; z. B.

On doit secourir *l'un l'autre*. Des frères doivent s'aimer *l'un l'autre*. Les chrétiens devroient s'aimer *les uns les autres*. Vous pourriez vous blesser *l'un l'autre*. Les Horaces et les Curiaces se sont tués *les uns les autres*.

secourir beystehen. doivent müssen. pourriez könntet. blesser verwunden. Horaces Horazier. Curiaces Curiazier. tués getödet.

l'un et l'autre der Eine und der Andere oder Beyde; l'une et l'autre die Eine und die Andere.

J'aime la lecture et la promenade; j'aime aussi *l'une* et *l'autre*. Le frère et la soeur se sont loués *l'un* et *l'autre*; *l'un et l'autre* ont eu tort. Connoissez-Vous ces Messieurs? je connois *l'un* et *l'autre*. Connoissez-Vous *l'une* ou *l'autre* de ces Dames? Je n'en connois ni l'une, ni l'autre.

la lecture das Lesen. ont eu haben gehabt. le tort das Unrecht. ni - weder, ni - noch.

7) Personne ne Niemand, ist männlich und blos im Sing. gebräuchlich, und heißt auch Keiner, wer es auch sey.

Personne n'est si instruit, qu'il n'ignore encore bien des choses. *Personne* ne sait, s'il est digne d'amour ou de haine. L'honnête homme ne révéle *à personne* le secret qu'on lui a confié; il ne fait *à personne*, ce qu'il seroit fâché qu'on lui fît.

instruit gelehrt. ignore nicht weiß. sait weiß. digne würdig. la haine der Haß. l'honnête homme der rechtschaffene Mann. révéle offenbart. le secret das Geheimniß. confié anvertrauet. fâché leid.

Personne, ohne Verneinung, heißt, Jemand.

y-a-t-il *personne*? *Personne* a-t-il mieux peint la nature, que le sensible Gessner? Est-il possible qu'il ait mal parlé de *personne*? Personne n'est plus *heureux*, qu'elle.

Personne Niemand, ist immer männlichen Geschlechts.

y-a-t-il? Ist da? peint gemalt. sensible empfindsam. heureux glücklich.

8) Rien ist männlich und nur im Sing. und von Sachen gebräuchlich; ohne ne heißt es, etwas, und mit ne, nichts.

Avez-Vous vu *rien* de plus beau? Il s'en alloit sans en *rien* dire à personne. Il ne nous est pas permis de *rien* accepter. Je ne sais *rien*. Je ne connois *rien* de plus beau! *Rien n*'est plus vrai, que cela.

s'en alloit er gieng fort. permis erlaubt. accepter annehmen. sais weiß. vrai wahr.

C) Die disjoints und conjoints zugleich sind.

Sie sind:

1) aucun, aucune, mit Negation, Keiner, Keine, Kein; ohne Negation, irgend Einer, Eine, Ein und Eines.

Aucun de ces livres ne m'amuse, *aucune* de ces langues ne me paroît facile; si vous lisez plusieurs livres, sans Vous attacher *à aucun*, si Vous apprenez plusieurs langues, sans Vous appliquer *à aucune*, Vous profiterez peu. J'avois invité tous mes amis, *aucun* n'est venu; elles ne m' ont pas invité, je n'en inviterai aussi *aucune*. Je Vous l'enverrai sans *aucuns* frais. Il n'a fait *aucunes* dispositions.

amuse unterhält mich. paroît ſcheint. facile leicht. lisez leſet. plusieurs mehrere. s'attacher ſich halten.. an. apprenez lernet. la langue die Sprache. s'appliquer ſich legen. profiterez ihr werdet Nutzen ziehen. venu gekommen. enverrai werde ſchicken. les frais die Koſten. dispositions Anſtalten.

2) Plus **nicht mehr, kein, keine mehr.**

Plus d'argent, *plus* d'amis; *plus* de societé avec les méchants!

3) *nul*, a) als disjoint, ſteht ſtatt personne Niemand, iſt männlich, und kann nur im Sing. und als subject. gebraucht werden.

Nul n'est innocent devant Dieu; *nul* ne peut savoir, quand il mourra.

innocent unſchuldig. devant vor. mourra wird ſterben.

b) als conjoint, keiner, keine, iſt bloß im Sing. gebräuchlich.

Nul homme ne peut se promettre un bonheur constant. *Nulle* verité n'est plus certaine, que celle de notre mort. *Nul* de tous ceux, qui y ont été, n'en est revenu. *Nul* de ces Messieurs est venu! *nulle* de ses Dames s'est moquée.

promettre verſprechen. le bonheur das Glück. constant beſtändig. la verité die Wahrheit. certaine gewiß. la mort der Tod. revenu wieder gekommen. moquée geſpottet.

c) als adject. bedeutet es, nichtig, und hat den pluriel.

Notre marché est *nul;* notre convention est *nulle*. Tous nos efforts sont *nuls*, si le ciel ne les seconde pas.

le marché der Kauf. la convention der Vertrag. les efforts die Bemühungen. seconde begünſtiget.

4) autre und d'autres, anderer, e, es.

a) *Disjoint.*

l'un le fera, *l'autre* ne le fera. Mais *un autre* vous dira; une *autre* le confirmera. *Les autres* diront. *Tout autre* que moi le peut faire. Tout *autre*, et toute *autre* que Vous, seroit content. Quelques uns partent, d'*autres* viennent. D'*autres* diront. Je préfère ceux-ci *à d'autres*. Prenez-en *d'autres*.

b) *Conjoint.*

Donnez-moi *l'autre*, *un autre*, cet *autre* livre; c'est *une autre* manière; *l'autre*, *cette autre* demoiselle. Donnez-moi *d'autres* plumes.

la manière die Weiſe.

5) Même.

a) le, *même* derſelbe, der nämliche, dieſelbe, die nämliche, Selbſt. Wird wie ein adject. behandelt, und wie le père declinirt.

Le même livre, *la même* plume; le père *du même* garçon, de *la même* fille. Je dis *au même*, *à la même*. Les *mêmes* soldats sont arrivés: je parle *des mêmes* livres.

b) *même* ohne Artickel, heißt ſelbſt, iſt im Sing. und Plur. gebräuchlich, und ſteht meiſtens hinter dem Subst.

Le père *même* les accompagnoit: mon père et ma mère *mêmes* accoururent: les barbares *mêmes* le méprisoient. Quelquefois on est abandonné de ses amis *mêmes*. Je l'ai dit à mes maîtres *mêmes*.

accompagnoit begleitete. accoururent liefen herzu. méprisoient verachteten. quelquefois manchmal. on est abandonné man wird verlassen.

c) *même* selbst, so gar, ja auch, ja so gar, ist adverbe und bezieht sich als solches bloß auf das Verbe. Es kann daher nicht flectirt werden.

Ses amis et *même* ses ennemis le louoient. Les bêtes, *même* les plus féroces se laissent domter. Il nous raconta ce fait et *même* il assura de l'avoir vu de ses propres yeux.

la bête das Thier. feroce wild. laissent lassen. domter zähmen. raconta erzählte. le fait die Thatsache. assura versicherte. propres eigenen.

Folgende Redensarten mit *même* sind wohl zu merken.

être à *même* im Stande seyn. mettre *à même* in Stand setzen. se trouver *à même* sich im Stande befinden. je l'ai vu *de même* que Vous ich habe es eben so gesehen wie Sie. mon habit est fait *de même* que le vôtre mein Kleid ist eben so gemacht, wie das Ihrige. il n'en est pas *de même* de votre ami, que de Vous es verhält sich nicht eben so mit ihrem Freunde, wie mit Ihnen. *de même* que la cire molle recoit toutes sortes de figures, *de même* un jeune homme reçoit facilement toutes les impressions so wie das weiche Wachs alle Gestalten annimmt, so nimmt auch ein junger Mensch leicht alle Eindrücke an.

6) *tel*, *telle* mancher, e, es, solcher, e, es; bezeichnet Personen und Sachen auf eine unbestimmte Art.

Tel seme, qui souvent ne recueille pas. *Telle* refuse quelque chose, qu'elle désire après quelque tems. *Tels* rient aujourd'hui, qui ne riront plus demain. Je ne puis souffrir de *tels* hommes et de *telles* femmes. Ce sont des gens *tels quels*, des personnes *telles quelles*.

seme säet. recueille erndet. refuse schlägt aus. désire wünscht. après nach. rient lachen. viront werden lachen. demain morgen. je puis ich kann. souffrir leiden. *tels quels* so so, nicht schlecht, nicht gut.

Folgende Redensarten sind wohl zu merken:

connoissez-Vous *un tel*, *un telle*? kennen Sie den und den? die und die? avez-vous écrit à Mr. *un tel*, à Madame *une telle*? haben Sie dem und dem Herrn, der und der Frau geschrieben? Son mal est *tel*, sa blessure est *telle*, qu'on craint pour ses jours, sein Uebel, seine Wunde ist so beschaffen, daß man für sein Leben besorgt ist. *telle* est la condition des mortels, qu'ils ne sont jamais contents so sind die Sterblichen beschaffen, daß sie niemals zufrieden sind. un homme *tel* que Vous peut faire cela, ein Mann, wie Sie, kann das thun. *Tel* que Vous me voyez, so wie Sie mich sehen. *tel* maître, *tel* le valet, wie der Herr, so der Diener. *telle* vie, *telle* fin wie das Leben, so der Tod. *tel* arbre, *tel* fruit, wie der Baum so die Frucht. il n'y a rien *de tel* que d'avoir une bon-

ne conscience es geht über alles ein gutes Gewissen zu haben. fuyez les faux amis, *tels* sont ceux qui fliehet die falschen Freunde, als wie die sind, welche ꝛc. oder von der Art, welche ꝛc. *tels* seroient ceux, solche, dergleichen sind diejenigen, oder dazu gehören, oder darunter gehören, die ꝛc.

7) plusieurs, viele, Mehrere; ist nur im pluriel gebräuchlich, ist männlich und weiblich zugleich, man darf also nicht plusieures schreiben; steht es allein als Subst. so bezeichnet es nur Personen, aber als adjectif Personen und Sachen.

Plusieurs ont prétendu. Voilà des Cosaques! j'en ai vu déjà *plusieurs*; voilà des françoises, j'en ai vu *plusieurs*. *Plusieurs* officiers autrichiens sont arrivés. Il y a *plusieurs* années qu'il est mort. J'ai acheté *plusieurs* chevaux.

prétendu behauptet. autrichiens Oestreichische. arrivés angekommen. mort gestorben. acheté gekauft.

8) tout, alles, ganz.

a) wann es ohne Subst. steht, heißt es, alles, jede Sache.

Tout dépend de l'application. Il parle *de tout* et il pense *à tout*. Il fait *tout* ce qui lui plait. Il a *tout* fait. Il faut *tout* vous dire, oder il faut vous *tout* dire. Je le forcerai à me *tout* dire.

dépend hängt ab. l'application der Fleiß. plait gefällt. il faut man muß. forcerai werde zwingen. à zu. dire sagen.

b) Wann

b) Wann es adjectif ist, wird es auch als solches behandelt, und hat den art. déf. nach sich; z. B. *tout* le monde, *toute* la societé, *tous* les hommes.

C'est *tout* mon bien; je connois *toute* l'affaire, *tous* vos amis et *toutes* vos amies. Je les ai *tous* vus, je les ai *toutes* vues.

c) in der Bedeutung, Jeder chaque, hat es keine Mehrzahl.

Tout homme est mortel; *toute* femme est un peu vaine. *Tout* autre, *toute* autre.

mortel sterblich. vaine eitel.

d) tout, in der Bedeutung, ganz, wie sehr auch, so auch, ist adverbe, man flectire es also nicht.

Elle parle *tout* bas; il parle *tout* haut. Elles sont venues *tout* bonnement. *Tout* beaux, *tout* savants que sont ces jeunes hommes, *tout* instruits, *tout* hardis, *tout* honnêtes, *tout* contents que Vous les croyez, ils ne sont pas fort estimés. Ces demoiselles, *tout* aimables que Vous les croyez, ne sont cependant pas aimées. *Tout* affable, que Vous croyez cette demoiselle, elle a cependant peu d'amies. Elles, ils sont *tout* consolées, consolés. *Tout* sages, *tout* affables, qu'elles semblent. Le sont des vins *tout* purs.

bas leise. haut laut. bonnement treuherzig. savants gelehrt. instruits unterrichtet. hardis kühn.

honnêtes höflich. contents zufrieden. croyez glaubt. estimés geachtet. affable freundlich. cependant doch. consolées getröstet. sages klug. semblent scheinen.

9) La plupart, **der meiste oder gröſste Theil, hat als Subject das** verbe **gern im** pluriel **nach sich.**

La *plupart* ne *vouloient* pas consentir; la *plupart furent* d'avis. La *plupart* du monde *dit*. La plupart des hommes *disent*. Les hommes *sont* pour la plupart intéressés.

consentir einwilligen. d'avis der Meynung. intéressés eigennützig.

10) Quelque-que, **was auch für, so groß, so viel auch,** a) **bekommt ein** s **in der Mehrzahl, wenn es sich auf ein** Substant. **bezieht.**

Quelques richesses, *quelques* grandes richesses, *quelques* richesses immenses que vous ayez, ne soyez pas fier.

b) quel que, quelle que, quels que, quelles que, **wer auch, was auch, wird von Personen und Sachen gebraucht.**

Les savants *quels qu'ils* soient, ignorent bien des choses. *Quelles que* soient les offres d'un ennemi, il ne faut pas s'y fier imprudemment.

Quel que **erfordert den** Conjonctif **nach sich, und** *tout que* **den** Indicatif.

Quel que *soit* la fortune, dont vous disposiez, *quels* que *soient* les dignités que Vous occupiez, n'ayez jamais de vanité.

Tout savant qu'il *est*; tout belle qu'elle *est*.

Siebenter Abschnitt.

Von den Verbes oder den Zustandswörtern.

§. 1.

I. Auxiliaires. A) Avoir.

Infinitif.

Avoir beaucoup d'amis, c'est n'en *avoir* point, oder n'en *avoir* aucun. *Être* toujours content, c'est un sort peu commun. Il est rarement en notre pouvoir d'*avoir* beaucoup d'amis et d'*être* toujours content. Le bonheur consiste *à* en *avoir* un veritable et d'*être* vertueux. Cela suffit *pour avoir* du plaisir, *pour être* heureux. *Avoir eu* si peu de fortune et d'*avoir* été si libéral envers ses amis, c'est *être* doublement généreux. C'est également un double défaut, d'*avoir eu* tant de dettes et d'*avoir été* si prodigue. On n'est pas blamable, *pour avoir eu* des dettes, mais *pour avoir* été negligeant. Rome, *pour avoir eu* une si grande gloire, *pour avoir été* si puissante, n'en étoit pas plus heureuse. *Ayant* quelques livres historiques, *étant* chez mes amis, j'avois assez d'amusement. *Ayant* quelques cartes de géographie *étant* à peu de distance de la ville, je suis passablement heureux. *Ayant* toujours *eu* de la société, *ayant* toujours *été* avec des amis, Vous pensez bien, que j'aurai passé la vie agréablement. Ces dames *ayant eu* chaque jour de nouvelles visites, elles auront peu regretté la ville.

le sort das Schickſal. commun gewöhnlich. le pouvoir die Gewalt. consiste beſtehet. veritable wahrer. vertueux tugendhaft. suffit iſt genug. libéral freigebig. envers gegen. doublement doppelt. généreux großmüthig. également gleichfalls le défaut der Fehler. la dette die Schuld. prodigue verſchwenderiſch. blamable tadelnswerth. negligeant nachläſſig. la gloire der Ruhm. puissante mächtig. l'amusement die Unterhaltung. la distance die Entfernung. la société die Geſellſchaft. passé zugebracht. agréablement angenehm. nouvelles neue. regretté vermißt.

Indicatif. Présent.

J'ai un plaisir particulier à la campagne, j'y suis plus content que dans la ville. *Tu as* un magnifique jardin, *tu es* plus heureux que nous. Mr. N. en *a* un plus beau, et il *est* plus agréablement situé, que le mien; Mademoiselle sa fille y *a* un joli pavillon et elle y passe les trois quarts de la journée avec des amies. On *a* peu de vrai plaisir, on *n'est* pas heureux sans la santé. Nous *avons* moins d'amis que ces Messieurs, mais nous *sommes* autant contents qu'eux. Vous *avez* moins d'amis, que beaucoup de jeunes gens de votre âge; mais vous *avez* de plus beaux livres et vous *êtes* plus instruits qu'eux. Ces enfants *ont* de nouvelles cartes de géographie, ils en *sont* bien contents et leurs soeurs *ont* de l'esprit et des grâces; elles *sont* plus affables que la plupart de leurs amies.

particulier beſonderes. magnifique prächtig. situé gelegen. joli pavillon artiges Luſthaus. la santé die Geſundheit. l'âge das Alter. instruits unterrichtet. les grâces die Anmuth. affables artig.

Imparfait.

Si je n'*avois* pas la connoissance de ces Messieurs, si je n'*étois* pas de temps en temps dans leur société, j'aurois peu à me louer de mon séjour dans cette ville. Tu n'*avois* pas cette belle collection de livres tu n'*étois* pas alors ami de la littérature françoise. Tel *est* aujourd'hui fier, qui n'*avoit* rien il y a un an et qui alors n'*étoit* pas fier. Il y a huit jours que nous n'*avions* pas encore la paix, nous n'*étions* pas encore hors de danger. A cette époque Vous n'*aviez* encore aucune nouvelle de cette affaire. Vous n'*étiez* pas encore à F. Les premiers chrétiens n'*avoient* qu'un coeur, ils n'*étoient* sans doute pas aussi intéressés que nous.

la connoissance die Bekanntſchaft. avoir à se louer ſich glücklich ſchätzen. le séjour der Aufenthalt. la collection die Sammlung. il y a vor. fier ſtolz. alors damals. la paix der Friede. hors auſſer. le danger die Gefahr. à cette époque um dieſe Zeit. ne-que nur. le coeur das Herz. sans doute ohne Zweifel. intéressés eigennützig.

Parfait indéfini.

J'ai eu ce printemps beaucoup de plaisir à la campagne, *j'ai été* souvent plus content qu'à la ville. Si tu *as eu* quelque societé, si tu *as été* à la chasse, à la pêche, tu *as eu* plus d'amusement que moi. Mr. F. *a eu* depuis huit jours beaucoup d'affaires, il *a été* très-rarement à son jardin. Nous *avons eu* l'anée dernière de mauvais vin, nous *avons été* assez tristes aux vendanges. Vous *avez eu* un

temps favorable pour vos prairies et pour vos campagnes, vous *avez été* assez heureux. Les chrétiens n'*ont* jamais *eu* une époque aussi favorable à la réunion de tous les partis et n'y *ont été* aussi disposés, que depuis une dizaine d'années.

la chasse die Jagd. la pêche der Fiſchfang. triſté traurig. les vendanges die Weinleſe. favorable günſtig. la prairie die Wieſe. la réunion die Vereinigung. le parti die Parthey. disposé geneigt. une dizaine etwa zehen.

Plusqueparf. absolu.

Si je n'*avois eu* aucun jardin, si je n'*avois* pas *été* en société, néanmoins j'*aurois eu* assez de plaisir. Si tu n'*avois* pas eu tant de bons livres, si tu n'*avois* pas *été* dans une si belle contrée, tu *aurois eu* peu d'amusement. Si Mr. un tel n'*avoit eu* point d'amis, s'il n'*avoit* pas *été* aussi affable et aussi honnête, il n'*auroit* pas été si heureux. Si Madame une telle n'*avoit* pas *eu* tant de richesses, si elle n'*avoit* pas *été* aussi vaine, elle *auroit été* plus heureuse. Si nous n'*avions eu* aucune connoissance, si nous n'*avions* pas *été* dans leur voisinage, nous *aurions eu* peu d'amusement. S'ils n'*avoient* pas *eu* tant de fleurs et si peu de livres, s'ils n'*avoient* pas *été* si souvent à *H.*, ils seroient aujourd'hui contents. Si les hommes n'*avoient* jamais *eu* de passions, s'ils n'*avoient* jamais *été* intéressés, ils *auroient* toujours été heureux.

néanmoins doch. assez zimlich viel. la contrée die Gegend. vaine eitel. le voisinage die Nachbarſchaft. la fleur die Blume. la passion die Leidenſchaft. intéressés eigennützig.

Plusqueparf. rélatif.

Cette dame est fort affable et humaine; dèsque j'*eus eu* l'honneur de lui présenter mes devoirs et que j'*eus été* quelques jours chez Messieurs ses fils, elle s'informa de notre situation avec bonté. A peine *eus-tu eu* ta première audience, à peine *eus-tu été* deux fois à H., qu'il fut question de ton rappel. Lorsque notre cousin *eut eu* la satisfaction de revoir ses parents et qu'il *eut été* quelques jours avec ses amis, sa santé alla mieux. Votre amie, à peine *eut-elle eu* le temps de revenir à elle, à peine eut-elle *été* quelques minutes chez sa soeur, qu'elle fut en état de partir. A peine *eûmes*-nous *eu* la réponse du Ministre, à peine *eûmes* nous *été* à la poste, que le courier arriva. A peine *eûtes*-vous *eu* deux fois la visite des Messieurs N. à peine *eûtes*-vous *été* deux jours avec eux, que Vous négligeâtes vos amis. Aussitôtque nos généraux *eurent-eu* avis de la marche des ennemis, et qu'ils *eurent été* reconnoître leur position, on fit les dispositions convenables.

dèsque ſo bald als. présenter les devoirs die Aufwartung machen. s'informa erkundigte ſich. la situation die Lage. la bonté die Güte. l'audience, *f.* Audienz. fut question es war die Rede. le rappel die Zurückberufung. lorsque als. la satisfaction das Ver-

gnügen. alla gieng. l'état der Stand. négligeâtes hintanſetztet. reconnoître recognosciren. la position die Stellung. la disposition convenable die zweckmäßige Anſtalt.

Futur absolu.

J'espère que j'*aurai* demain l'honneur de Vous voir et je *serai* chez moi à votre arrivée. *Auras-tu* ce soir quelque occasion pour la ville? *Serez-vous* à huit heures chez Vous? Ma soeur, *aura-t-elle* des amies à la campagne? Nous *aurons* cette année beaucoup de raisins, nous *serons* aux vendanges aussi gais, que nous le *fûmes* il y a un an. Vous *aurez* plus de contentement, vous *serez* plus heureux, quand vous *aurez* cette place. Vos enfants, *auront-ils* peu de richesses, *seront-ils* moins savants, s'ils sont vertueux?

chez moi zu Haus. l'arrivée die Ankunft. le soir der Abend. l'occasion die Gelegenheit. pour nach. gais fröhlich. le contentement die Zufriedenheit. la place die Stelle. la richesse der Reichthum. savant gelehrt. vertueux tugendhaft.

Futur rélatif.

J'espère que mon ami *aura eu* plus d'amusement, que moi et qu'il *aura été* plus souvent à la campagne; mais tu *auras eu* encore plus que lui et tu *auras été* plus content. Notre cousin *aura eu* ce matin de bonnes nouvelles; il *aura été* sans doute à la poste, car il étoit bien gai. Nous *aurons eu* hier plus de plaisir, que Vos soeurs, et nous *au-*

rons été plus contens qu'elles. Vous *aurez eu* moins de plaisir, vous *aurez été* moins contents, qu'eux. Dans une grande ville, comme Strasbourg, ces Messieurs *auront eu* la meilleure occasion de parler françois; ils *auront été* plus heureux que nous, leurs soeurs *auront eu* le même avantage, comme eux, mais elles *auront* peut-être *été* plus timides.

gai frôhlich. l'occasion die Gelegenheit. l'avantage der Vortheil. timides ſchüchtern.

Conditionel présent.

Je n'*aurois* pas tous ces avantages, je ne *serois* pas aussi riche, si je n'avois pas été en Italie; tu n'*aurois* ces avantages, tu ne *serois* pas aussi riche, si tu n'*avois* pas *été* favorisé par les circonstances. Cette dame n'*auroit* tant de désagréments, elle ne *seroit* pas aussi malheureuse, si elle n'étoit pas aussi fière. Nous n'*aurions* aucune ambition, nous ne *serions* pas jaloux du bonheur d'autrui, si nous étions pieux. Vous n'*auriez* plus l'envie de voyager, Vous ne *seriez* pas si avides de voir de nouveaux pays, si Vous aviez erré douze ans, comme Ulysse. Bien des personnes n'*auroient* pas, ce qu'ils ont actuellement, ils ne *seroient* pas chez l'étranger, si ces changements n'avoient pas eu lieu.

l'avantage, *m.* der Vortheil. favorisé par begünſtigt durch. la circonstance der Umſtand. le désagrément die Unannehmlichkeit. malheureuse unglücklich. fière ſtolz. l'ambition, *f.* die Ehrſucht. jaloux de neidiſch auf. pieux fromm. l'envie, *f.* die Luſt. voyager rei-

ſen. avide begierig. de voir zu ſehen. erré herum geirrt. actuellement gegenwärtig. chez l'étranger im Auslande. le changement die Veränderung. avoir lieu ſtatt haben.

Conditionel passé.

Je n'*aurois* pas *eu* si peu de succès dans cette affaire, je n'*aurois* pas *été* aussi inactif, si j'*avois* eu quelque fortune, si j'*avois été* plus riche. Tu n'*aurois* pas *eu* si peu de zèle pour les sciences, tu n'*aurois* pas *été* aussi négligeant, si tu avois eu plus de prudence. Mon cousin n'*auroit* pas *eu* hier la permission d'aller voir ses amis, il n'*auroit* pas *été* avec eux à la comédie, s'il n'avoit pas été attentif dans ses leçons; sans Vous, nous n'*aurions eu* aucun amusement à la campagne, nous n'*aurions* pas *été* aussi contents, qu'à la ville. Vous n'*auriez* pas *eu* si peu d'amusement, Vous n'*auriez* pas *été* aussi triste, si Vous aviez été plus ami de la lecture et de la promènade. Bien des gens n'*auroient* pas *eu* tant de richesses, et bien d'autres n'*auroient* pas *été* aussi malheureux, si la justice avoit eu quelque part à tous ces changements.

le succès das Glück, der gute Erfolg. inactif unthätig. la fortune das Vermögen. le zèle der Eifer. la science die Wiſſenſchaft. négligeant unfleiſſig. la prudence die Klugheit. la permission die Erlaubniß. attentif aufmerkſam. la justice die Gerechtigkeit. quelque part einigen Antheil.

Impératif.

N'aye *point* d'ennemis, ne *sois* pas ambitieux si tu veux être heureux. Que ton cousin n'*ait* tant d'amour propre, qu'il ne *soit* aussi indiscret, s'il veut vivre avec nous. N'*ayons* de haine contre personne; ne *soyons* jaloux de la fortune de personne, si nous voulons être heureux; n'*ayez* pas un trop grand nombre d'amis, ne *soyez* pas prodigues, si Vous voulez être heureux et estimés. Que ces Messieurs n'*aient* aucune si bonne opinion d'eux mêmes; qu'ils ne *soyent* pas impolis envers personne, s'ils prétendent avoir de l'esprit.

ambitieux ehrgeitzig. indiscret unbeſcheiden. veut will. vivre leben. la haine der Haß. le nombre die Zahl. prodigue verſchwenderiſch. estimé geſchätzt. l'opinion die Meynung. impoli unhöflich. envers gegen. prétendent Anſpruch machen. l'esprit, *m.* der Verſtand.

Conjonctif. Présent.

Mon père souhaite, que j'*aie* la prudence de mes cousins et que je *sois* aussi appliqué, qu'eux. Je ne crois pas, que tu *aies* moins de prudence ou que tu *sois* moins appliqué, qu'eux. L'écolier non appliqué ne comprend pas, qu'on *ait* du plaisir à l'étude et qu'on *soit* responsable de l'emploi de son temps. Le chrétien sensé désire, que nous *ayons* tous la même foi, et que nous *soyons* tous heureux. Que le ciel fasse, que Vous *ayez* bientôt tous la paix, et que Vous *soyez* tous contents. N'est-il pas une honte impardonnable, que tant de jeunes

gens *aient* si peu d'amour pour les sciences et qu'ils *soient* si peu jaloux d'avoir de bons livres.

souhaite wünſcht. la prudence die Klugheit. appliqué fleißig. comprend begreift. à l'étude beym Studieren. responsable de verantwortlich für ꝛc. l'emploi die Anwendung. sensé vernünftige. désire wünſcht. la foi der Glaube. fasse mache oder gebe. la paix der Friede. impardonnable unverzeihlich. être si peu jaloux ſo wenig daran gelegen ſeyn.

Imparfait.

Il seroit mieux, penses-tu, que je n'*eusse* pas tant d'amis et que je ne *fusse* pas aussi riche. Serois-tu content, si je désirois aussi, que tu n'*eusses* pas tant de livres et que tu ne *fusses* pas aussi content? Je voudrois, que personne n'*eût* moins de richesses, que notre prince et que personne ne *fût* plus malheureux ou plus à plaindre, que moi. Vous ne vouliez pas croire, que nous n'*eussions* plus notre jardin et que nous ne *fussions* plus à la cour. Nous étions aussi surpris, que Vous n'*eussiez* plus le Vôtre et que Vous ne *fussiez* plus à la cour. Il vaudroit peut-être mieux, que ces Messieurs n'*eussent* qu'une fortune médiocre et qu'ils ne *fussent* pas si prodigues.

penses denkſt. à plaindre zu beklagen. surpris verwundert. vaudroit mieux wäre beſſer. médiocre mittelmäßig. prodigues verſchwenderiſch.

Parfait.

Vous ne croyez pas, que j'*aie eu* beaucoup de bénéfice à cette entreprise, ou que j'y *aie été* heu-

reux; je doute que tu *aies eu* plus d'avantages dans la tienne, ou que tu y *aies été* plus heureux; Je ne puis croire, qu'on *ait eu* cette année tant de vin ou qu'on *ait été* plus content de cette vendange, que de la précédente. Qui croira que nous *ayons eu* pitié des malheureux et que nous *ayons été* touchés de leur misère, si nous n'avons jamais adouci leur sort. Il n'est pas vraisemblable, que Vous *ayez eu* des idées justes de la bonté de Dieu et que Vous *ayez été* un fidèle observateur de sa loi, si Vous n'avez pas regardé tous les hommes comme frères et enfants du même père. Ne croyez pas, que ces chrétiens *aient eu* un jugement sain et qu'ils *aient été* dégagés d'intérêts et de préjugés, qui n'ont eu point de pitié d'une personne, parcequ'elle étoit d'une autre religion, qu'eux.

croyez glaubet. le bénéfice der Gewinn. l'entreprise die Unternehmung. je doute ich zweifle. la vendange die Weinlese. la précédente die vorher gehende. croira wird glauben. la pitié de das Mitleid mit. touché de gerührt von. la misère das Elend. adouci erleichtert. le sort das Schickſal. vraisemblable wahrſcheinlich. idées justes richtige Begriffe. fidèle treuer. l'observateur der Beobachter. la loi das Geſetz. regardé angeſehen. un jugement sain eine geſunde Beurtheilungskraft. dégagé frey. l'intérêt der Eigennutz. le prejugé das Vorurtheil.

Plusqueparfait.

Vous voudriez ou Vous *auriez desiré* ou *voulu*, que je n'*eusse eu* tant de plaisir à la chasse et que je n'*eusse* pas *été* si souvent à la campagne ou

aux bois. Je voudrois ou j'*aurois souhaité*, que tu n'*eusses eu* si peu de soin de ta santé et que tu n'*eusses* pas *été* tant courbé sur tes livres. Quelques uns voudroient, qu'on n'*eût* pas encore *eu* la paix cette année; d'autres seroient bien réjouis, qu'on n'*eût* jamais *été* dans le cas de faire la guerre. Il seroit fort avantageux pour le commerce, que nous n'*eussions* pas *eu* ces troubles et que nous n'*eussions* jamais *été* dans le voisinage de ces peuples. Je désirerois, que Vous n'*eussiez eu* tant de fortune et que Vous n'*eussiez* pas *été* aussi prodigue. Je désirerois également, que beaucoup d'hommes n'*eussent eu* tant de richesses et que d'autres n'*eussent* pas *été* si pauvres.

le bois der Wald. le soin die Sorge. courbé gekrümmt ſitzen. le cas der Fall. les troubles die Unruhen.

Ueber le ihn, es, la ſie (die einzelnen), les ſie (die mehreren, m. u. w.), en und y bey den Hülfszuſtandswörtern.

N'avez-Vous pas le canif de mon frère. Non, je ne *l'*ai pas. Je ne *l'*avois pas encore, lorsqu'il est arrivé; je ne *l'*eus pas hier; je ne *l'*ai pas eu cette semaine; je ne *l'*avois pas encore eu, lorsque Vous êtes parti; je *l'*aurai ce soir; ils *l'*auront eu peut-être hier; je *l'*aurai peut-être eu hier; je *l'*aurois tous les jours, si je *le* demandois; Vous ne

croyez pas que je *l'*aie; Vous ne croyiez pas, que je *l'*eusse; Vous ne croyez pas, que je *l'*aie eu. Vous ne croyiez pas, que je *l'*eusse eu. Je *la* connois; je *la* connoissois, je *l'*ai connue.

le canif das Federmeſſer. lorsque als. parti weggegangen. demandois verlangte. croyiez glaubtet.

Les, ſie, (die Mehreren, m. und f.)

Vous n'avez pas les ciseaux de ma soeur; Vous ne *les* aviez pas encore à mon arrivée; tu ne *les* eus hier; Vous ne *les* avez eus cette année; Vous ne *les* aviez pas encore eus à mon départ; Vous ne *les* aurez pas eus ce soir; Vous ne *les* auriez, s'il faisoit mauvais temps; et Vous ne *les* auriez pas *eus* hier, s'il n'avoit pas fait aussi froid. Je désire, que tu ne *les* aies pas; je voudrois, que tu ne *les* eusses si souvent; je ne pense pas, que Vous *les* ayez eus hier; je ne pensois pas, que Vous *les* eussiez eus ce matin.

les ciseaux die Scheere. le départ das Weggehen. mauvais temps ſchlecht Wetter. fait froid iſt kalt. le matin dieſen Morgen.

En, welches, davon, damit, dadurch ꝛc.

Votre ami a-t-il encore de l'argent? Il *en* a encore; il *en* eut ce matin; il *en* eut hier plus que moi; il *en* a toujours eu plus que ma soeur; il *en* avoit eu encore avant hier; il *en* auroit tous les jours, s'il *en* demandoit. Savez-Vous déjà la nouvelle importante? Oui, nous venons d'*en* parler

et on en a parlé, il y a long temps. Il *en* auroit eu davantage s'il *en* avoit demandé; mais il peut *en* être content. Je voudrois qu'il *en* eût encore davantage; je ne crois pas, qu'il *en* ait toujours eu, autant qu'il *en* a demandé. Je voudrois, qu'il *en* eût toujours eu, autant qu'il *en* a à présent.

Votre soeur a-t-elle beaucoup d'amies? Elle *en* a toujours beaucoup; l'autre jour elle *en* avoit davantage. Elle *en* a eu quelquefois plus qu'à présent; si elle *en* avoit eu encore deux, elle *en* auroit eu autant que ma soeur ainée. Elle *en* aura bientôt autant, que celle-ci. Peut-être qu'elle *en* aura eu autrefois, autant qu'elle. Elle *en* auroit bien davantage, si elle étoit plus complaisante. Elle *en* auroit eu nn nombre infini, si elle n'avoit été si fière; je ne crois pas, qu'elle *en* ait encore autant, qu' autre fois; je ne croyois pas, qu'elle *en* eût un si grand nombre; je n'aurois pas cru, qu'elle *en* eut jamais tant eu.

la nouvelle importante die wichtige Nachricht. nous venons de parler wir haben ſo eben geſprochen. d'avantage mehr. ainée älteſte. bientôt bald. autrefois ehemals. le nombre infini die unendliche Zahl. cru geglaubt.

y, dort, darin, dahin, darauf, daran ꝛc.

Est-ce qu'elle a quelques connoissances à M.? Oui, elle *y* en a quelques unes; elle *y* avoit à ce temps beaucoup d'amies. J'*y* irai aussi. Avez-vous

mis

mis le livre sur la table; oui, je l'*y* ai mis. Est-il sur la montagne? il *y* est. Votre ami-est-il au theatre? Il *y* trouvera peu de plaisir; mais hier il *y en* aura eu davantage. A-t-il quelque part à ce negoce? il *y en* auroit, s'il vouloit.

mis gelegt. sur auf. la montagne der Berg. part Theil. le negoce der Handel.

II. Regelmäſſige Active.

Infinitif.

J'irai *prendre* notre ami; j'ai perdu une épingle; ne voulez-vous pas la *chercher*? Je ne puis pas la *chercher* actuellement. Votre soeur en est déjà occupée à la *chercher*. Pour la *chercher* encore aujourd'hui, il faut avoir une lumière. Si Vous croyez *avoir* cherché une demi-heure, il suffit. Est-il possible d'*avoir* si long-temps cherché une épingle, sans la *trouver*? On a grondé votre soeur, pour n'*avoir* cherché son dé. Il faut *avoir* bien employé le temps, pour *avoir* cherché toutes ces herbes. *Cherchant* hier des fraises, j'ai rencontré Mr. votre frère. Mon cousin *cherchant* ce matin des violes, perdit sa montre. Mon domestique *cherchant* demain mon cachet, peut bien aussi *trouver* le vôtre. La servante après *avoir* cherché en vain mes gants, j'achetai des autres. Messieurs vos fréres après *avoir* cherché hier toute l'après-dinée cette

clef, il n'est pas necessaire, de la *chercher* encore aujourd'hui.

j'irai prendre ich werde abhohlen. perdu verlohren. chercher ſuchen. occupé beſchäftigt. il suffit es iſt genug. possible möglich. grondé ausgezankt. la dé der Fingerhut. employé angewendet. fraises Erdbeeren. violes Veilchen. le cachet das Pettſchaft. en-vain vergebens. la clef der Schlüſſel. necessaire nothwendig.

Indicatif. Présent.

J'*apprends* depuis une heure ce verbe, tu *tricotes* ce bas depuis *plus de huit* jours. Cet enfant *cherche* des papillons, il *entretient* ses petits amis. Cette Demoiselle *joue* fort bien du clavecin et elle *chante* agréablement. On *neglige* souvent ses devoirs, si l'on aime le jeu. Nous *apprenons* notre leçon; Vous *oubliez* d'apprendre la vôtre; nos cousins *jouent* au billard, vos soeurs *jouent* aux cartes.

j'apprends ich lerne. tu tricotes du ſtrickſt. entretient unterhält. joue du clavecin ſpielt Clavier. chante ſingt. neglige verſäumt. le jeu das Spiel. la leçon die Lection. oubliez vergeſſet. jouent au billard ſpielen Billiard.

Imparfait.

Je *cherchois* ma clef de montre, lorsque tu entras hier dans ma chambre; et tu *cherchois* la tienne, lorsque je vins ce matin; ton frère *cherchoit* une occasion pour la ville, lorsque je le rencontrai; nous *cherchions* souvent des champignons, lorsque

nous demeûrâmes dans ce village. Vous *cherchiez* quelquesfois des fraises sur cette colline, lorsque vous fûtes à A. Il n'y a pas encore huit jours, que beaucoup d'enfants *cherchoient* ici des hannetons.

entras eintratſt. je vins ich kam. l'occasion, *f.* die Gelegenheit. pour nach. le champignon der Pfifer. demeurâmes wohnten. la colline der Hügel. le hanneton der Maykäfer.

Parfait défini.

J'ētudiai hier jusqu'à minuit; tu *jouas* du violon jusqu'à neuf heures, ton cousin t'*accompagna* de la flute. Nous *menâmes* ces dames plus d'une fois au théatre; Vous les *rencontrâtes* hier à G. Messieurs F. leur *prêtêrent* autrefois des livres. Les demoiselles B. les *appellèrent* hier à elles et *passèrent* quelques heures avec elles.

j'étudiai ich ſtudirte. le minuit die Mitternacht. le violon die Violin. accompagna begleitete. la flûte die Flöte. menâmes führten. prêtêrent liehen. appellèrent riefen.

Parfait indéfini.

J'ai aujourd'hui *trouvé*, ce que je n'*ai* pas *cherché* et tu *as trouvé* ce matin, ce que notre cousin *a cherchē*. Celui qui *a vendu* ce jardin, a besoin d'argent; celle, qui *l'a acheté*, *a* bien *employé* son argent. Nous *avons planté* cet arbre il y a plus de dix ans. Ils *ont bâti* ce pavillon de puis mon départ. Ces Messieurs *ont eu* ce matin des nouvel-

les détaillées de cette victoire; ces dames *ont fait* cette semaine une visite à ma tante.

trouvé gefunden. vendu verkauft. besoin nöthig. acheté gekauft. employé angewendet. planté gepflanzt. l'arbre, *m.* der Baum. il y a vor. bâti gebauet. le pavillon das Lusthaus. depuis seit. le départ die Abreise. détaillée umständliche. la victoire der Sieg. la semaine die Woche.

Plusqueparfait absolu.

J'*avois* déjà *cherché* ta montre plusieurs jours, lorsque je perdois la mienne; tu *avois cherché* assez long tems ta clef, lorsque je la trouvois; ce Mr. *avoit perdu* l'espérance, de retrouver sa chaine d'or, lorsqu'on la lui apportoit. Nous *avions cherché* toute la journée une occasion favorable, lorsque celle-ci se montroit. Vous *aviez cherché* des fleurs dans les prairies, lorsque je Vous rencontrois; Messieurs vos frères *avoient apporté* du fruit excellent; les Dames N. nous *avoient envoyé* d'excellentes poires.

l'espérance die Hofnung. retrouver wieder finden. la chaine die Kette. apportoit brachte. favorable günstig. montroit zeigte. la fleur die Blume. la prairie die Wiese. le fruit das Obst. envoyé geschickt. la poire die Birn.

Plusqueparfait rélatif.

Aussitôt que j'*eus prononcé* ton nom, tu m'as reconnu; lorsque tu *eus* dit un seul mot, j'ai deviné ton dessin; lorsque le prince *eut bâti* ce pa-

lais, il a commencé un autre. Dèsque nous *eûmes copié* cette histoire, nous vous avons renvoyé votre livre; le moment, après l'*avoir eu* acheté, on leur en a donné 5000 fl. de profit. Les Messieurs à peine *eurent*-ils *renoncé* à leurs pretentions à leurs soeurs, que celles-ci se sont retirées à la ville.

prononcé ausgesprochen. reconnu wieder erkannt. seul einzig. le mot das Wort. deviné errathen. le dessin das Vorhaben. bâti gebaut. commencé angefangen. Dèsque sobald als. copié abgeschrieben. renvoyé zurück geschickt. le moment der Augenblick. renoncé aufgegeben. se retirèrent begaben sich zurück.

Futur absolu.

Je *payerai* avec cet argent mes dettes; tu *enverras* un livre à Mr. N. Mon cousin *payera* cette lettre de change à l'échéance. Nous *arrangerons* nos affaires, avant de nous séparer. Vous *devrez* vendre ce meuble. Les troupes *auront* à souffrir beaucoup, si la pluie continue.

payerai werde bezahlen. enverras du wirst schicken. la lettre de change der Wechsel. l'échéance die Verfallzeit. arrangei in Ordnung bringen. séparer trennen. devrez ihr werdet müssen. vendre verkaufen. souffrir leiden. continue anhält.

Futur rélatif.

J'*aurai fini* ma lettre avant le départ du courier. Tu *auras* mieux *employé* ton argent que moi, si tu en as acheté tous ces livres; quelqu'un *aura apporté* cela. Nous *aurons* peut-être *épouvanté* ces

oiseaux, car ils ne reviennent. Vous *aurez connu* mon cousin, qui est mort. Les habitans de cette ville *auront eu* à souffrir beaucoup de peines et de privations pendant cette guerre. Dèsque j'*aurai* reçu mon argent, je partirai.

fini beendigt. employé angewendet. épouvanté verſcheucht. l'oiseau der Vogel. reviennent kommen wieder. la privation die Entbehrung. pendant während. partirai werde abreiſen.

Conditionel présent.

Je *pelerois* cette pomme, si j'avois un couteau; tu *céderois* ce jardin à ta soeur, si tu l'aimois effectivement; le cocher *atteleroit* avant trois heures, si Vous le vouliez. Votre soeur *cacheteroit* Vos lettres, si Vous l'en demandiez. La vendange *commenceroit* bientôt, si le beau temps continuoit. Nous *ménagerions* mieux nos habits, si nous en avions davantage. Vous *payeriez* vos dettes plus exactement, si Vous mettiez plus d'ordre à vos affaires. Vous *pourriez* voyager le long du Rhin, si Vous choisissiez cette route. Si ces Messieurs faisoient le voyage avec Vous, vous *auriez* plus d'agrément. Les demoiselles vos cousines Vous *écriroient* sans doute, si ces nouvelles étoient fondées.

peler ſchälen. céder abtreten. atteler anſpannen. cacheter ſiegeln. commencer anfangen. continuer anhalten. ménager ſchonen. payer bezahlen. mettre ordre ordentlich ſeyn. voyager reiſen. le long längs. choisir wählen. la route der Weg. écrire ſchreiben. sans doute ohne Zweifel. fondé gegründet.

Conditionnel passé.

J'*aurois enfoui* ces choses, si j'avois été chez moi. Vous *auriez* plutôt *achevé* de bâtir votre maison, si Vous aviez eu plus d'ouvriers. Ce prince *auroit regnē* pour le bonheur de son peuple, s'il avoit eu plus de fermeté. Nous *aurions* beaucoup *gagné* à cette entreprise, si nous avions eu plus d'argent comptant. Vous *auriez abandonné* tous ces plans, si Vous aviez voulu me croire. Ces puissances *auroient evité* tout ce malheur, si elles avoient conservé la paix.

enfouir vergraben. achever de bâtir ausbauen. l'ouvrier der Arbeiter. regner regieren. le peuple das Volk. la fermeté die Festigkeit. comptant baar. abandonner aufgeben. croire glauben. la puissance die Macht. éviter vermeiden. conserver beybehalten.

Impératif.

Appele ton ami, *prie* le, de te montrer ses dessins. Que ta soeur *apprenne* bien sa leçon, si elle veut aller ce soir chez ses amies. *Achetons* ce jardin. *Achetez*-le pour Vous, ma bourse est à votre service; *Que* vos amis l'*achetent*, il leur conviendroit bien. *Que* ces Dames *jouent*, si elles ne veulent pas se promener.

appeler rufen. prier bitten. montrer zeigen. acheter kaufen. convenir ſich ſchicken.

Conjonctif. Présent.

Il est possible, que je *continue* à étudier; il est à désirer, que tu *acheves* cette entreprise; je

doute, que ton voisin te *céde* cette place, que cette princesse *regne* encore dix ans, que la guerre *recommence* si tôt. Je ne crois pas, que nous *achetions* cette forêt, il n'est pas necessaire, que Vous le *payiez* argent comptant. Il est à craindre, que ces Messieurs *souffrent* beaucoup de désagréments. Ces Dames n'ont qu'à commencer une mode et je parie, que toutes les autres les *imitent*.

possible möglich. étudier ſtudieren. céder abtreten. recommencer wieder anfangen. si tôt ſo bald. la forêt der Wald. necessaire nothwendig. craindre befürchten n'ont qu' dürfen nur. parier wetten. imiter nachahmen.

Imparfait.

Tu voudrois, que je *continuasse* mon voyage; je désirerois, que tu *achevasses* de bâtir ce pavillon; il seroit à désirer, que ton Oncle te *cedât* sa place, que cette princesse *regnât* si long-temps, que son père, et qu'on ne *renouvellât* jamais de telles scènes; il seroit juste, que nous *payassions* nos dettes; il seroit convenable, que vous *abandonassiez* cette entreprise; je voudrois, que ces Mess. ne *mangeassent* point de pâtisserie et qu'ils *employassent* plus utilement leur argent.

renouveller erneuern. la scène der Auftritt. juste billig. convenable ſchicklich. la pâtisserie das Backwerk. employer anwenden.

Parfait.

Tu doutes, que j'*aie* bien *appris* ma leçon; je doute, si tu *aies* mieux *appris* la tienne, ou que tu

aies fini ta lettre, encore avant le départ de la poste. Il n'est pas croyable, que cette victoire *ait coûté* si peu de monde. Ils ne l'approuvent pas, que nous *ayons prêté* nos dessins à ces Messieurs; nous ne trouvons pas mal, que Vous *ayez passé* la journée avec eux. Nous sommes fâchés, qu'ils n'*aient* pas *accompagné* leurs soeurs à Leipsic.

douter zweifeln. finir beendigen. croyable glaublich. la victoire der Sieg. coûter koſten. le monde Leute. approuver billigen. être fâché leid thun. accompagner begleiten.

Plusqueparfait.

Tu aurois desiré, que j'*eusse prolongé* mon séjour à la campagne; je l'aurois vu avec plaisir, que tu *eusses pris* le tien à F. Je n'aurois pas été fâché, si Mr. F. Vous *eût parlé* de cette affaire, il seroit plus avantageux pour nous, quand nous n'*eussions* pas *remporté* cette victoire; il m'auroit été agréable, si Vous *eussiez accepté* cette offerte. Personne de nos amis *n*'auroit *cru*, que Messieurs L. *eussent gagné* ce procès.

prolonger verlängern. le séjour der Aufenthalt. prendre nehmen. avantageux vortheilhaft. remporter davon tragen. accepter annehmen. l'offerte, w. das Anerbieten.

III. Verbe passif.

Infinitif.

Être exactement payé, est quelque chose de fort agréable. Je Vous assûre d'*avoir été payé* en Louis. *Etant payé*, il faut être content. *Ayant été payé*, il faut remercier. *Devant être payé*, j'allai hier chez Mr. N., mais je ne le trouvai pas chez lui.

Indicatif. Présent.

Je *suis payé* toutes les années à ce temps; il n'y a pas encore huit jours, que je *fus payé*. Tu *es* plus ponctuellement *payé*, que moi. Louis *est aimé* de son père et de ses maîtres. Louise *est aimée* de sa mère et de tout le voisinage. Nous *sommes attendus* de nos cousins. Vous *êtes méprisé* des vôtres. Ces Messieurs *sont haïs* de tout le monde; ces Demoiselles sont *regrettées* de tout le village.

ponctuellement pünctlich. le voisinage die Nachbarſchaft. attendre erwarten. mépriser verachten. haïr haſſen. regretter bedauren, vermiſſen. le village das Dorf.

Imparfait.

J'*étois loué* (*louée*) de ces Messieurs, lorsque je vins les voir. Tu *étois aimé* (aimée) de leurs soeurs, lorsque tu leur envoyas des fleurs. Tel *étoit* autre fois *aimé*; telle *étoit* autrefois *aimée*, qu'on n'aime plus aujourd'hui. Remplissant nos devoirs, nous *étions loués* (louées). Negligeant les vôtres, Vous *étiez* méprisé.

venir voir beſuchen. envoyer ſchicken. remplir erfüllen. le devoir die Pflicht. negliger vernachläſſigen.

Parfait défini.

Je *fus* long-temps aimé de ce Mr. tu *fus* aimé de son frère. Ce drap *fut* autrefois plus *recherché*; cette couleur *fut* toujours fort *recherchée*. Pendant que nos parents étoient riches, ils *furent estimés* de ces Demoiselles. Vous *fûtes demandée* en mariage de notre cousin. Ces Messieurs *furent punis* de leur désobeïssance et leurs soeurs *furent récompensées* de leur bonne conduite.

rechercher ſuchen, begehren. la couleur die Farbe. pendant que ſo lang als. demander en mariage zur Ehe begehren. punir beſtrafen. la désobeïssance der Ungehorſam. recompenser belohnen.

Parfait indéfini.

J'*ai été* bien *accueilli* (*accueillie*) de cette Dame. Tu *as été accueilli* (*accueillie*) de sa soeur. Cet avis *a été reçu* avec reconnoissance. Cette nouvelle *a été apportée* par un exprès. Nous *avons été accueillis* (*accueillies*) froidement. Ces livres *ont été* depuis peu *réimprimés*. Les lettres de Mad. de S. *ont été* autrefois plus *lues*, qu'elles ne le sont aujourd'hui.

accueillir aufnehmen. l'avis, *m.* die Warnung. recevoir annehmen. la reconnoissance der Dank. froidement kalt. depuis peu ſeit Kurzem. reimprimer neu auflegen.

Plusqueparf. absolu.

J'*avois été informé* (ée) par un ami de cette affaire. Tu *avois été informé* (ée) par Mr. N. de mon arrivée. Tout le voisinage, toute la maison

avoit été informé (ée) de ce dessin. Nous *avions été* informés (ées) de votre résolution. Vous *aviez été informés* (informées) de la nôtre. Nos voisins *avoient été* informés de tout par un exprès; il étoit ainsi facile, de prendre des mesures convenables.

informer unterrichten. le dessin der Anſchlag. la résolution der Entſchluß. prendre nehmen. la mésure die Maasregel. convenable ſchicklich.

Plusqueparf. rélatif.

Peu d'heures après que j'*eus été introduit* (e) chez Mr. le comte, Madame de N. vint lui parler. Aussitôtque tu *eus été nommé* à cet emploi, ton ami, alla en avertir sa famille. A peine le courier *eut-il été expédie*, qu'on reçut la nouvelle d'une victoire nouvelle. Dès que la proposition y *eut été faite*, pour la seconde fois, on la retira. Lorsque nous *eûmes été entendus* (ues), on jugea autrement de notre conduite. A peine *eûtes-Vous été* reprimandé à cause de cette désobeïsance, que Vous en commîtes, une nouvelle. Aussitôtque ces Messieurs *eurent été cités*, qu'ils prirent le parti de s'en aller.

introduire einführen. nommé ernannt. l'emploi das Amt. avertir benachrichtigen. expédier abfertigen. la proposition der Vorſchlag. retirer zurück nehmen. entendre anhören. juger urtheilen. la conduite das Betragen. réprimander zu recht weiſen, einen Verweis bekommen. commettre begehen. citer vorladen. prendre nehmen. le parti die Parthie. s'en aller fortgehen.

Futur absolu.

Je *serai* toujours *aimé* de ton frère; tu *seras* toujours *loué* du mien. Telle personne *est* aujourd'-

hui *aimée* et *louée*, qui ne *sera* plus *aimée* et *louée* demain. Nous *serons* bien *accueillis* (*ies*) cette année de nos amis. Vous *serez* toujours *vu* avec plaisir des Vôtres; ces Messieurs *seront sécondés* de nos parents. Ces jeunes Demoiselles *seront recommendées* à Madame la comtesse.

seconder unterſtützen. recommender empfehlen.

Futur rélatif.

Tu disois, que j'*aurai été blamé* à cause de ma conduite; et je dis, que tu n'*auras* pas *été loué* à cause de la tiènne; aucun des ouvriers n'*aura* pas *été payé* hier au soir; nous *aurons été* hier *attendus* (ues) chez Mr. N. Vous *aurez été réjoui* (ie), d'avoir fait la connoissance de Messieurs ses fils. Ces Messieurs n'*auront* pas *été* récompensés selon leurs souhaits. Ces Demoiselles n'*auront* pas *été* si bien accueillies, qu'elles l'avoient espéré.

attendre erwarten. réjouir erfreuet ſeyn. selon nach.

Conditionel. Présent.

Je *serois payé* avant l'hiver, si je le demandois. Tu *serois* bientôt *dédomagé* de tes déboursements, si tu en parlois. Tel riche ne *seroit* pas *estimé*, s'il n'avoit pas ses richesses. Nous *serions expédiés* avant le soir, il y a long-temps que nous *serions expédiés*, si le Ministre étoit ici. Vous *seriez* moins *estimé*, si Vous étiez si peu affable, que vos amis; et ceux-ci ne *seroient* pas aussi *méprisés*, s'ils avoient moins de vanité.

dédomager entſchädigen. le déboursement die Auslage. peu affable unfreundlich. la vanité die Eitelkeit.

Parfait.

J'*aurois été payé*, si je l'avois désiré; tu *aurois été* plutôt *dédomagé*, si tu m'avois écrit. Madame N. n'*auroit* jamais *été mariée*, si elle n'avoit pas eu plus de beauté, que de fortune. Nous *aurions été dédomagés*, de cette perte, si le prince en avoit été informé. Vous *auriez été secondé*, si Vous aviez eu la protection du Ministre. Ces Messieurs n'*auroient* pas *été rappellés*, ces Dames n'*auroient* pas *été rayeés* de la liste des pensionaires, s'ils avoient *voulu* faire les démarches necessaires.

marier verheurathen. rayer ausſtreichen. la démarche der Schritt.

Conjonctif. Present.

Il n'est pas necessaire, que je *sois payé* ce mois; je consens avec plaisir, que tu *sois payé* avant moi; j'en doute, que cet ouvrage *soit* imprimé avant l'automne. Je ne pense pas, que cette édition *soit* moins *soignée*, que la précedente. Il est possible, que nous ne *soyons* jamais *payés* pour ce travail. Il est difficile, que Vous *soyez* jamais *payé* pour votre peine. Je ne doute point du tout, que ces nouvelles ne *soient* lues avec beaucoup de plaisir.

consentir zugeben. l'édition, *f.* die Ausgabe. soigner beſorgen. la précédente die vorhergehende. le travail die Arbeit. la peine die Mühe. douter zweifeln.

Imparfait.

Il seroit possible, que je *fusse introduit* avant toi; je désirerois, que tu *fusses admis* avant moi; je serois bien aise, que notre cousin *fût* nommé à cet emploi. Vous voudriez, que nous *fussions payés* les premiers. Il nous seroit indifférent, que Vous *fussiez satisfait* avant nous. Tout le monde verroit avec plaisir, que ces crimes *fussent* punis et que ces preuves de patience et de modération *fussent récompensées.*

admettre zulaſſen. indifférent gleichgültig. satisfaire befriedigen. verroit von voir, würde ſehen. la preuve die Probe. la patience die Gedult. la modération die Mäßigung.

Parfait.

Mr. N. ne croit pas, que j'*aie* jamais *été aimé*, de son frère. Je ne sais pas, que tu *aies été loué* de sa soeur; il est possible, que la forteresse *ait été prise* la nuit. Il n'est pas impossible, que cette nouvelle *ait été connue déjà* hier. Vous ne croyez pas, que nous *ayons été avertis* de Votre arrivée. Nous ne doutons pas, que Vous n'*ayez* pas *été averti* de notre départ; je doute, que tous ces crimes *aient été punis*; je ne crois pas, que ces vexations *aient été permises.*

sais von savoir wiſſen. la forteresse die Veſtung. prise von prendre wegnehmen, erobern. avertir unterrichten. la vexation die Bedrückung. permises von permettre erlauben.

Plusqueparfait.

Tu voudrois, que j'*eusse été envoyé* à cette cour. Je voudrois, que tu *eusses été choisi*; tout le monde *auroit désiré*, que Mr. N. *eût été nommé* à cette place. Vous doutiez, que nous *eussions été payés* pour ces articles. Nous ne croyions pas, que Vous *eussiez été dédomagé*. Nous ne savions pas, que vos papiers *eussent été confiés* à cet avocat. Nous nous flattions, que nos affaires *eussent été finies* hier.

envoyer schicken. choisir erwählen. confier anvertrauen. se flatter sich schmeicheln.

IV. le Verbe neutre.

Louis *a* couru plus vite, que mon cousin. Le Lech *a* crû, il *a* débondé. Mon mal de dents n'*a* pas encore cessé. En voyage j'*ai* bien souvent couché sur la paille; ces Messieurs *ont* disparu plusieurs fois pendant le bal. Il *a* échappé à tous les dangers et à nos poursuites. Il y a quelques jours, que j'*ai* monté à cheval; et les troupes *ont* monté plusieurs fois l'assaut. Le prix du pain *a* souvent baissé, mais il *a* monté oder haussé cette année. Les troupes *ont* passé par notre ville. L'armée *a* passé le Rhin. Beaucoup d'Allemands *ont* péri dans cette guerre funeste. Mes enfants *ont* sauté de joie, lorsqu'ils me revoyoient; et moi, j'*ai* sauté par dessus mon cheval. La bombe *a* crévé, sans me blesser. Beaucoup de soldats *ont* déserté. Il *a* bien

grandi

grandi et *a* bien engraissé. J'*ai* réussi à le réduire à l'obéissance. Elle *a* bien rougi de son étourderie; sa mère *a* fort vieilli; il *a* toujours sub venu aux pauvres. Cet officier *a* contrevenu aux ordres de son général. Il m'*a* prévenu.

crû von croître wachsen. déborder austreten. disparoître verschwinden. échapper entgehen. le danger die Gefahr. la poursuite die Verfolgung monter steigen. l'assaut der Angriff. baisser sinken, fallen. hausser steigen. passer durchgehen. périr umkommen. sauter springen. la joie die Freude. par dessus vom = herab. crêver zerplatzen, zerspringen. déserter davon laufen. grandir groß werden. engraisser dick werden. réussir gelingen. réduire zurückbringen. rougir roth werden. l'étourderie, *f.* Unbesonnenheit. vieillir alt werden. subvenir zu Hülfe kommen. contrevenir übertreten. prévenir zuvorkommen.

V. Le Verbe réciproque.

1) Je *me suis* confessé aujourd'hui, c'est pourquoi je n'irai pas au bal. Je le croyois honnête homme, mais je *me suis* fié trop de lui. J'ai bien couru il faut *me* reposer. Il ne *s'étoit* levé qu'après huit heures. Il *s'en est* allé pour se promener, mais il s'en retourna bien vite, observant qu'il alloit pleuvoir. L'étranger, qui est arrivé, *s'*appelle D. Il *s'*arrêta, lorsqu'il *se* fut aperçu, qu'il pleuvoit. Je *me* suis bien douté, que Vous *vous* moqueriez de moi. J'ai apris à *me* sévrer de beaucoup de comodités.

se confesser beichten. se fier trauen. se reposer ausruhen. se lever aufstehen. se retourner umkehren. vite geschwind. observer bemerken. pleuvoir regnen. l'étranger der Fremde. s'appeler heißen. s'arrêter still stehen. s'apercevoir bemerken. se douter vermuthen. se moquer verspotten. se sévrer entbehren. la comodité die Bequemlichkeit.

2) J'*ose* Vous prier de me prêter quelques tomes des oeuvres de Mr. de Voltaire. Je *tâcherai* à Vous procurer ce que Vous souhaitez. Il *a eu* honte d'avoir eu tant de peur. Il sait bien *dissimuler*. Je Vous *remercie* de la bonté, que Vous avez *eue pour moi*.

oser sich unterstehen. le tome der Band. les oeuvres die Werke. tâcher sich Mühe geben. procurer verschaffen. avoir honte sich schämen. avoir peur sich fürchten. dissimuler sich verstellen. remercier sich bedanken.

VI. Verbe impersonnel.

Il *pleut*, je ne puis sortir; il *pleuvra*, je ne veux pas sortir. Il *a plu* cette nuit; il *plut* aussi avant hier; il *pleuvroit* ou il *auroit plu*, s'il ne fait soit un grand vent. Qu'il *pleuve* ou non, cela m'est égal. Mais, moi je voudrois, qu'il *plût* ou qu'il eût *plu*; Je ne crois pas, qu'il *ait plu*.

Il y a encore beaucoup de bêtes inconnues; *il y avoit* autrefois beaucoup de forêts en Allemagne. *Il y eut* hier beaucoup de monde au concert, plus qu'il *n'en a eu* autrefois, et demain *il y* en *aura* encore davantage à la comédie. Je ne crois pas,

qu'*il y ait* des hommes aussi méchants, que Vous les dépeignez. Je ne croyois pas, qu'*il y eut* tant de monde au bal. Je ne savois pas, qu'*il y ait eu* tant de curiosités à voir dans cette ville.

Il *est* des hommes, qui blament tout. *Il est* temps de nous retirer. *Il est* juste, que nous louons ceux, qui le meritent. Cela *est* vrai. *C'est* mon frère. C'*est* du vin. *C'est* avoir de l'esprit. *Ce sont* mes livres. *C'étoient* mes soeurs. Il ne m'écrit pas, *c'est* qu'il est malade. Ce qui le fâche, *c'est* que Vous ne l'avez pas bien accueilli. J'ai perdu ma canne. *C'est* dommage.

Il fait beau temps. *Il faisoit* mauvais temps lorsqu'il partit. Hier *il fit* froid; *il a fait* froid toute la semaine et je ne crois pas qu'il *fera* sitôt beau temps, quoique je souhaite, qu'*il* en *fasse*, ou quoique je desirerois, qu'il en *fît*. Je ne me souviens pas, qu'*il ait fait* un beau temps aussi continuel.

Il vaut la peine de faire ce voyage. *Il vaut mieux* entendre, que de parler trop. *Il valoit* mieux rester à la maison. *Il n'a* pas *valu* la peine de faire ce voyage, *il auroit mieux valu* rester à la maison.

Mon ami, *il faut* que tu ailles avec moi et que ton frère me paye. *Il faut* que ta soeur travaille, *il faut* qu'elle soit plus appliquée. *Il falloit*, que mon pére s'en allât; *il falloit*, qu'il *écrivit* une lettre d'importance. *Il fallut*, que je restasse hier à

la maison. *Il a fallu*, que mon ami rétardât son départ; *il faudra* qu'il attende son père. *Il faudroit*, que Vous fussiez plus sage, si Vous voulez lier amitié avec lui. Je voudrois qu'*il fallût*, que mon ami restât avec nous.

la forêt der Wald. de monde Leute. dépeindre ſchildern. les curiosités die Merkwürdigkeiten. blamer tadeln. fâcher verdrüßen. dommage Schade. se souvenir ſich erinnern. continuel anhaltend. rétarder verſchieben. lier amitié Freundſchaft ſchließen.

En voyage on *a* tantôt *froid*, tantôt on *a chaud*; souvent on *a peur* des voleurs ou d'être versé. Le soir on *a faim* et soif et après souper bientôt on *a* sommeil. Je suis bien aise, que je sois obligé à voyager, et je suis toujours fâché, que le voyage soit fini. Je suis bien trompé, si me rencontre mon ami à B. et si je ne me trompe, je le trouverai là chez son oncle. Je m'en doute ou j'ai un pressentiment, qu'un malheur lui soit arrivé. Je me plais toujours bien à B. mais je ne puis y rester long-temps, parceque je manque d'argent et cela fait, que je me trouve mal; mais je m'en trouve bien, quand je rencontre un ami, qui puisse me faire des avances. Je trouve étrange ou fort extraordinaire, que je n'aie pas encore reçu une lettre de mon frère. Je trouve le temps long, ou, je m'ennuie, s'il faut, que j'attende en voyage des lettres; mais il faut avoir patience, car je me suis avisé que le Rhin a débordé et empêché l'arrivée du courier. Je m'étonnerois, que mon ami ait réus-

si à passer cette rivière. Je me repens de ce que je n'aie pas pris mon fils avec moi; car j'ai rêvé cette nuit, qu'il ne se porte pas bien.

verser umwerfen. le sommeil der Schlaf. bien aise froh. fâché ärgerlich. le pressentiment die Ahnung. les avances der Vorschuß. je me suis avisé ich habe vermuthet. debordé ausgetreten. empêché verhindert. je m'étonnerois ich würde mich wundern. réussi gelungen. la rivière der Fluß. je me repens ich bereue. pris genommen, v. prendre. rêvé geträumt. se porte befindet sich.

VII. Les Verbes irréguliers.

1. Conjugaison.

aller gehen. envoyer schicken.

Je *vais* aujourd'hui à la Comédie; y *vas*-tu aussi? Je n'y *vais* pas, mais ma soeur y *ira*. J'*irai* bientôt à la campagne, j'y *enverrai* mes livres. J'*irois* moi-même à la ville ou j'y *enverrois* un domestique, si mon ami n'y *alloit* pas. Tu voudrois, que j'*allasse* ce soir à la poste ou que j'y *envoyasse* un de mes amis; je voudrois, que tu y *allasses* toi-même et que Vous n'y *envoyassiez* personne.

2. Conjugaison.

acquérir erlangen, erwerben.

On *acquiert* peu de choses sans travail et sans peine, on *acquiert* les talents par l'application et par l'étude; nous *acquérons* peu de connoissances sans la lecture. Si Vous fréquentez ce Monsieur,

Vous *acquerrez* bientôt l'habileté, qui vous manque. Vous acquériez une meilleure prononciation, si Vous passiez quelques années en France; mon frère l'a *acquise* en peu de temps.

bénir weihen.

Du pain *bénit*, de l'eau *bénite*; les drapeaux de ce régiment ont été *bénits* ce matin. Toutes ces semences seront demain *bénites*. Dans l'ancien Testament est souvent fait mention de choses *bénites*.

bouillir ſieden.

La soupe *bout*; cette eau a déjà *bouilli*; elle avoit déjà *bouilli*, lorsqu'elle est sortie. Je retirai la soupe du feu, aussitôt qu'elle eut bouilli; je l'ai retirée du feu, dèsqu'elle avoit bouilli. Voilà une soupe qui a bien *bouilli*; voilà des pois, qui ont bien *bouilli*; ces herbes sont bien *bouillies*; elles ont assez bouilli. Faites-moi *bouillir* du lait; je Vous en ai déjà fait *bouillir*.

courir laufen.

Je *cours* toute la journée; je *courois* encore davantage, lorsque je fus jeune; je *courus* hier d'ici à O. en une demi-heure; j'*ai* souvent *couru* de O. à A. en trois quarts d'heure; je *courrai* plus vite, que Vous. Je *courrois*, aussi vite, que votre cousin, si j'étois en meilleure santé. J'*accours*, pour Vous dire une grande nouvelle; j'*accourus* hier, pour Vous la dire; je *courus* hier, pour Vous dire cette nouvelle, mais Vous n'étiez pas chez Vous;

si cette nouvelle se confirme, j'*accourrai*, pour Vous la dire; si cela étoit vrai, Mr. votre frère *auroit accouru*, pour Vous la dire. Je *recourrai* chez mes amis, pour leur dire votre réponse. Quand j'aurai besoin d'argent, je recours à votre bourse. Je *recourrois* à votre bonte, si le cas arrivoit.

concourir, discourir, encourir, parcourir, secourir.

Vous *avez concouru* en bien des manières à mon bonheur. Et moi, je *concourrai* aussi avec bien du plaisir à l'amélioration de votre sort, si l'occasion s'en présente. Je *concourrois* très-volontiers à rendre cette famille heureuse, si la chose dépendoit de moi seul. Lorsque nous sommes entrés, les uns parloient de la paix, les autres de la guerre. On *discourra* bien des années de (sur) cet objêt. Cet homme *a encouru* la disgrace du prince pour n'avoir pas *secouru* un pauvre malheureux. Mr. N. n'*auroit pas encouru* le mépris du public, s'il avoit *secouru* son frère et Mademoiselle sa soeur n'*auroit* pas *encouru* ce chatiment, si elle *avoit secouru* son amie. J'*ai parcouru* plusieurs contrées d'Allemagne. Je *parcourois* les environs de Mayence, lorsque je reçus votre lettre. Je les *parcourrai* encore une fois l'année, qui vient.

couvrir decken, zudecken. découvrir entdecken.

Je couvre ma tête, même quand il fait chaud. Il se *couvroit* bien, quand il fut malade. Il n' *a*

pas *couvert* sa tête, même quand il fît très-froid, mais je crois qu'il la *couvrira* un jour quand il manque de chéveux. Je voudrois, qu'il se *couvrît*, alors je me *couvrirais* aussi. Je *découvre* là un défaut, je ne le *découvrois* pas auparavant. Je ne crois pas, que mon ami l'*ait* déjà *découvert*, car en cas qu'il l'*eût découvert*, il m'en auroit avisé. Mais il le *découvrira* sûrement.

cueillir pflücken, ſammeln. accueillir aufnehmen, recueillir einſammeln, ernten.

Je *cueille* des fruits, j'*accueille* mes amis, je *recueille* tout ce qui est rare. Je cueillis l'année passée beaucoup de raisins; j'*accueillis* les amis de mon frère pendant son absence; je recueillis toutes les raretés, que Vous voyez; j'*avois* déjà *cueilli* mon houblon, lorsque Vous m'écrivîtes. J'*avois accueilli* ces Messieurs, les croyant de vos amis. J'*avois* déjà *recueilli* toutes ces herbes, lorsque votre frère est parti. Je *cueillerai* les fruits, tu *accueilleras* nos amis et Mr. N. *recueillera* les plantes, qui lui font du plaisir.

dormir ſchlafen. s'endormir einſchlafen.

Il croit, que je *dors* encore. Si Vous continuez à chanter, je m'*endors*. Je dormois déjà, lorsqu'il est venu. J'*ai dormi* long-temps; je me *suis endormi* en lisant. Nous *dormons* souvent plus de huit heures et ils ne *dorment* que six. Je *dormirai* cette nuit fort bien; je m'*endormirai* de bonne

heure. Le médecin ne croit que le patient *dorme*; et je ne croyois pas qu'il *s'endormit*. Je voudrois, qu'il *ait dormi*, qu'il se *soit endormi*.

faillir in Gefahr, nahe daran ſeyn.

Je *faillis* hier tomber, lorsque je marchois sur cette planche. Je *faillis* me casser la jambe, en sortant de Votre maison. Nous *faillîmes* cent fois tomber, lorsqu'on faisoit changer cet escalier. Le maître de la maison *aura* sans doute *failli* tomber, lorsqu'il le fit changer; il falloit qu'il *faillit* tomber, avant de le faire changer.

défaillir fehlen, mangeln, an Kräften abnehmen.

Vous *défaillez* visiblement et nous *défaillons* peu à peu; mais nos enfants ne défaillent pas.

fleurir blühen, in der Blüthe ſtehen.

Les arbres *fleurissent* ici, ils *fleurissoient* déjà, il y a six semaines en Franconie. En Italie ils *auront fleuri* il y a long-temps. Mon abricotier a bien *fleuri* et mon pêcher fleurira encore.

Le royaume de Bavière est un pays beau et *florissant*. Le Wurtemberg est aussi très-*florissant*. Vienne, Berlin, Munic, Londres sont de très-*florissantes* villes. Les arts, les sciences et les fabriques *fleurissent* bien de nos jours; mais ils *florissoient* déjà bien sous le regne de Fréderic II., roi de Prusse.

fuir fliehen.

Fuyez de ma présence; *fuir* d'un lieu à un autre, tel est notre sort depuis plusieurs années; c'est aujourd'hui la dixième fois, que je *fuis* de cette ville; nous *fuyions* long-temps d'une forêt dans une autre; s'il faut que je *fuye* de ma maison, je ne sais, où porter mes pas. Les personnes, que j'*ai evitées*, ou, dont je me *suis éloigné*. Les mauvaises, compagnies, que Vous m'avez si heureusement indiquées, je les ai *evitées*, je m'en suis *éloigné*.

haïr haſſen.

Je *hais* cet homme, je le *haïssois* toujours. Nous *haïssons* souvent ceux, que nous devions aimer. Je *haïrois* encore mon cousin, s'il n'aimoit pas sa soeur; je ne l'*aurois* pas *haï*, s'il l'avoit toujours aimée. Il ne faut pas *haïr* les hommes. La loi même défend de *haïr* ses ennemis. Si quelqu'un fait du mal, ne le *haïssez* pas; *hais* ses défauts! *hais* le vice partout, où il se présente.

mentir lügen.

Je ne *mens* jamais moi, mais lui *ment* souvent; nous ne *mentons* pas, mais vos frères *mentent* quelquefois. Votre cousine *mentit* hier par malice, mais Vous ne *mentîtes* pas. Je ne crois pas, qu'elle *mente*. Je ne croyois pas qu'elle *mentît*, qu'ils *mentissent* ou qu'ils aient *menti*.

mourir ſterben.

Si je *meurs* de cette maladie, si tu *meurs* après moi, si l'on *meurt* quand on est jeune, si nos amis *meurent* avant nous, tout cela est bien égal; je *suis* plus *mort* que vif, si je pense à votre danger; mes frères sont *morts* de cette cruelle maladie; mes soeurs étoient déjà *mortes*, lorsque mes frères m'ont écrit. Je *mourrai* bientôt, si ma maladie continue. Je *mourrois* d'effroi, si je me trouvois seul la nuit dans une forêt. *Meurs* plutôt, s'il le faut, que de violer ton devoir. Ils ne croient pas, que je *meure* de cette maladie; je ne voudrois, que mon cousin *mourût* avant moi et que mes cousines *mourussent* après lui. Vous n'eussiez pas cru, que cette jeune fille *fût morte* avant votre retour.

offrir anbieten.

Je vous *offre* mes services. J' *offris* hier, j'*ai offert* encore ce matin mon cheval à votre frère et je *l'offrirai* aussi à votre cousin. Je voudrois, qu'il m'*offrît* son amitié. Je ne croyois pas, qu'il Vous l'*ait* déjà *offerte*.

ouvrir öffnen.

J'*ouvre* la fenêtre; je l'*ouvrois* souvent. J'*ouvris* hier la porte et tu *as ouvert* ce matin ta boutique et moi je l'*ouvrirai* à présent. Ouvre ton coeur. Je voudrois, qu'il *ouvrît* sa bourse aux pauvres.

partir abreiſen.

Je ne *pars* pas; je ne *partois* pas, comme tu as cru; je *partis* hier avec mon ami. Mon frère *est parti* cette semaine; mais mon cousin ne *partira* pas. Qu'il *parte*, ou qu'il ne *parte* pas, cela m'est égal. Je voudrois, que mon père *partit* la semaine prochaine. Je ne crois pas, que votre soeur *soit* déjà *partie*.

repartir vertheilen.

Il n'est pas facile de *repartir* justement les impôts; ce ministre ne seroit pas si estimé, s'il ne *repartissoit* les impôts avec impartialité. Dans ces temps de troubles on *a* souvent *reparti* les charges avec peu d'équité. On *repartira* cette somme sur toutes les familles, qui ont souffert; Je voudrois qu'on *repartît* cent mille florins sur les plus malheureux. Je souhaite, que Vous *repartissiez* Vous-même, ce que Vous avez destiné aux pauvres.

se repentir bereuen.

Je me *repens* de Vous avoir dit cela; je m'en *repentois* d'abord. Vous vous *êtes repentis* de lui avoir rendu service. Oui, nous nous en *repentirons* toujours. *Repens*-toi de ta faute. Je ne crois pas, que Vous vous en *repentiez*. Je voudrois, qu'il s'en repentît. Je voudrois, qu'elle s'en *soit repentie*. Il ne veut croire, que nous nous en *soyons* sincèrement *repentis*.

requérir bey einem ansuchen.

Je *requiers* la force armée; nous *requérons* les autorités civiles et militaires. Dans les passe-ports on *requiert* les autorités constituées; on *requéroit*, on *a requis* le commandant de livrer tous les papiers. La ville a été *requise* de fournir cette somme; le pouvoir public est à notre requisition; on *requerra* le Magistrat de veiller à l'exécution de cette sentence. Je ne croyois pas, qu'on me *requerroit* jamais, pour opprimer un brave homme.

servir dienen, bedienen, Speisen auftragen.

Je *sers* mes amis avec plaisir; je les *servois* souvent. Hier on *servit* des Ananas chez Mr. N. J'ai servi vingt ans. Je me *suis servi* de cette occasion et je m'en *servirai* encore. Priez-le, qu'il serve ce plat. Je voudrois, qu'il *servît* encore dans l'armée. Je ne crois pas, qu'il *ait* jamais *servi*. Jean *desservez*, mais *servez* nous à boire.

sortir ausgehen. ressortir wieder ausgehen (besser resortir) und ressortir unter einer Gerichtsbarkeit stehen, zu einem Bezirk gehören.
sortir erhalten, bekommen.

Je *sors* à présént; ma femme *sortoit* ce moment; je *sortis* aussi hier; mon fils *est sorti* ce matin et il *ressortira* cette après-dinée. Le Médecin ne veut, que ma mère *sorte*, mais mon père voudroit, qu'elle sortît.

Nous *ressortissons* à ce tribunal. Cet ami, à quel baillage *ressortit*-il? S'il *ressortissoit* au baillage N. je pourrois lui être utile. Combien de loix ne *sortissent* pas leur effet! Si cette sentence ne *sortissoit* pas un plein effet, nous serions à plaindre. On ne pensoit pas, que ces loix *ressortissent* leur exécution.

tenir halten, behalten.

Je *tiens* ma parole; je *tenois* toujours ma parole. Hier je *tins* un gros poids et je me suis démis la main.

Je ne *tiendrai* plus de pensionaires; j'en *tiendrois*, mais ma maison n'est pas assez spacieuse. *Tiens*, voilà de l'argent. Il ne croit pas, que je tienne ma parole; mais je l'ai toujours tenue. Je désirerois fort, qu'il *tînt* sa parole et que Vous la tinsiez aussi.

venir kommen.

Je *viens* de la campagne et Vous *venez* de la ville; mes amis *venoient* ce moment. Hier *vinrent* nos cousins.

Il est *venu* ce matin de Munic. Mr. H. *viendra* aujourd'hui et ses enfants *viendront* demain. Je voudrois, que mes cousines *vinsent* aussi, elles *viendroient* très-volontiers, si leur mère n'étoit pas malade; mais j'espère qu'elles viennent encore.

Il *vient* de descendre du cheval; il *vient* de sonner neuf heures. Je *venois* de diner, lorsqu'il arriva. Je *viens* vous dire.

vêtir kleiden.

C'est une bonne oeuvre, que de *vêtir* les pauvres. Je *vêtis* plusieurs fois ces enfants. J'avois déjà *vêtu* les plus petits, lorsque Vous m'avez envoyé cinquante florins, pour adoucir leur sort. Je me *dévêtirai* à présent. Il survêt son surtout.

Mangelhafte (défectifs) Verbes der 2ten Conjugaison.

assaillir stürmen, überfallen.

Quand nous étions en paix d'un côté, on nous *assaillit* de l'autre; on *a assailli* cette colonne avec des forces supérieures; si l'on *avoit assailli* alors l'ennemi, il étoit perdu. Si nous ne prévenons pas notre ennemi, il nous *assaillira* bientôt. J'*ai été assailli* de tous les côtés. Les deux ailes *ont été assaillies* en même temps.

tressaillir hüpfen, frohlocken.

Je *tressaille* de joie; je *tressaillois* de plaisir, en lisant votre lettre. J'ai *tressailli* d'horreur, en les voyant commettre ces massacres. Je *tressaillerai* de joie, quand je les reverrai; Votre ami *aura tressailli* de joie en apprenant cette nouvelle.

gésir liegen.

Ci-*gît* mon père, là-*gît* ma mère, qui me seront toujours cher par leurs bontés et par leur ten-

dresse. Ci-*gît* celui, par qui tant d'autres ci-*gisent*. C'est ici que les héros *gisoient*, avant qu'on troublât leur repos pour transporter leurs cendres dans un monument magnifique.

ouir hören.

J'ai *ouï* dire cette nouvelle et mon frère l'*ouït* déjà hier. Je ne l'*avois* pas encore *ouï* dire, lorsque je Vous ai écrit. Je ne crois pas, que Vous l'*ayez ouï* dire à mes frères. Il seroit possible, que Vous l'*eussiez ouï* dire à moi ou à mes amis.

quérir hohlen.

Je vais *quérir* mes livres. Mr. votre frère *va* quérir mon ami. Qui est allé *quérir* un livre? Qui a envoyé le *quérir*? C'est moi qui ai envoyé le *quérir*.

saillir hervorgehen, vorſpringen.

Ce balcon *saille*; il *sailloit* bien davantage; il *saillit* tant qu'on fut obligé, de le défaire. Il *saillera* trop; et il *sailleroit* encore davantage, si l'on suivoit le premier plan. Je veux qu'il *saillisse*, mais je ne voudrois, qu'il *saillît* trop.

saillir hervorſpringen, hervorſpritzen.

La source *saillit* de ce rocher et elle *saillira* long-temps. Je souhaite, qu'elle *saillisse* toujours. Je voudrois, qu'elle *saillît* encore quelques jours.

3. Conjugaison.

apparoir erhellen, offenbar ſeyn, vorzeigen.

Le porteur d'une lettre de change ne peut recourir contre ses endosseurs et tireurs, sans faire *apparoir* par un protêt du refus du païement Il a fait *apparoir* sa créance. Faites *apparoir* de cette promesse. Il *appert* par cette lettre, que Vous avez eu connoîssance de cette affaire.

s'asseoir ſich ſetzen.

Je vais *m'asseoir* sur ce gazon; *asseyez*-vous aussi. Je ne m'*assieds* pas encore; je m'*asseyois*, lorsque je Vous vis tomber; je m'*assis* hier plus d'une heure, sous cet arbre: où Vous *êtes*-Vous *assis* aujourd'hui? Votre soeur s'*est*-elle aussi *assise*? Je ne m'*asseyerai* (oder m'assiérai) pas. Je m'*asseyerois* (m'assiérois) une heure auprès de Vous, si j'avois temps. Vous voulez que je *m'asseye*; je voudrois, que Vous ne vous *assissiez* pas.

mouvoir bewegen.

Je *meus* ce fardeau sans peine. Je le *mouvois* bien aussi, étant dans votre âge; j'*ai mu* cette pierre avec beaucoup de peine; je crois que je la *mouvrai* tout seul; je la *mouvrois* bien tout seul, si je ne craignois pas de salir mon habit. Je ne crois pas, que Vous la *mouviez* jamais; je n'eusse pas cru, que Vous la mussiez tout seul.

pleuvoir regnen.

Il *pleut* souvent; il *pleuvoit* hier dans la même heure, qu'aujourd'hui; il *plut* hier; il *a plu* ce matin; il *avoit* déjà *plu*, lorsque je partis. Après *avoir plu* une heure, il commença à faire beau; il *pleuvra* avant le soir; je souhaite, qu'il *pleuve*; mais je ne voudrois qu'il *plût* un mois entier. Je ne crois pas, qu'il *ait plu* si fort en certains endroits, que dans la ville; je voudrois, qu'il *eût* moins *plû* dans la ville, et davantage sur nos montagnes.

pouvoir können.

Je *puis* aujourd'hui lire ce livre; tu *pouvois* bien le lire hier; je *pus* le lire deux fois; je n'*ai* pas *pu* Vous écrire ce matin; si j'*avois pu* sortir, je serois allé Vous voir. Sitôt que je *pourrai* sortir, j'irai Vous voir. Je *pourrois* Vous rendre ce service, si j'étois un peu plus riche. Votre ami *auroit pu* Vous dire des nouvelles de Votre affaire, s'il avoit été chez lui.

pourvoir anſchaffen, prévoir vorausſehen.

Je *pourvois* Votre frère de vin; tu te *pourvois* de tout ce que j'ai besoin; je *pourvoyois* autrefois cette ville de bois; je *pourvus* long-temps de foin à ce magazin; j'*ai pourvu* toute la cavallerie de foin. Je Vous *pourvoirai* de raisins; je Vous *pourvoirois* de bonnes marchandises, si Vous Vous adressiez à moi. Je Vous *aurois pourvu* de drap et de toile, si je Vous avois connu plutôt.

Je *prévois* ce que Vous allez me répondre. Je prévus depuis long-temps, ce que Vous arrive; j'*avois* bien *prévu*, que nous aurions de la pluie ce soir. Personne ne *prévoira* le coup, qui va éclater. On *prévoiroit* bien des choses, si l'on étoit plus attentif à observer les évènements. On *auroit prévu* cet accident fâcheux, si l'on avoit été ce matin à la ville. Je ne crois pas, que personne *prévoie* sûrement l'avenir; je n'avois pas pensé, qu'on *prévût* des évènements si extraordinaires.

savoir erfahren, wiſſen.

Je sais cette nouvelle depuis long-temps, je la *savois* déjà, lorsque Vous m'écrivîtes. Je la *sus* avant votre frère. J'*ai su* autrefois le françois; si j'*avois su* l'italien, j'*aurois* obtenu cette place. Je *saurai* bientôt l'allemand; je *saurois* bientôt cette langue, si j'avois le temps de m'en occuper. Je ne crois pas qu'aucun françois *sache* bien l'allemand. Je ne savois pas que Vous *sussiez* dessiner et que votre soeur *sût* jouer du clavecin. Je ne *saurois* dire, qui est ce Monsieur. Je ne crois, qu'il *sauroit* expliquer ce phénomène.

valoir gelten, taugen, werth ſeyn.

Je *vaux* autant que mon voisin; tu *vaux* mieux que nous deux et ta soeur *vaut* mieux que ses amies; nous *valons* autant que Vos amis. Les pauvres *valent* souvent mieux, que les riches. Le pain

valoit autrefois 6 kr., il ne valut jamais avant la guerre vingt quatre kr. Combien *vaudra* le vin cette année. Il *vaudroit* bien 24 florins, s'il faisoit plus chaud. Je ne crois pas, que la bouteille *vaille* douze kr. après les vendanges; je voudrois, qu'elle ne *valût* que 6.

voir sehen.
entrevoir erblicken, im Vorbeygehen sehen.
revoir wieder sehen.

Je *vois* de ma chambre le lever du soleil; je *voyois* souvent Mr. Votre frère, lorsque je fus à F. Je *vis* hier Vos amis dans leur jardin; j'*ai vu* la cascade du Rhin avec un plaisir infini, je la *verrai* peut-être encore cette année; je la *verrois* aussi très-volontiers. Vous ne pensez pas, que je la *revoie* cette année; Vous ne pensiez pas aussi, que je la *verrois* l'année passée. Je doute, que Vous *ayez* vu l'arc-en-ciel, que le soleil y forme quelquefois. Vous ne douteriez pas, que je l'*eusse vu*, si Vous aviez été avec moi.

vouloir wollen, wünschen.

Je *veux* tout ce que mon frère veut et tu ne veux ce que ta soeur *veut*; nous *voulons* souvent notre mal, en nous désirant le bonheur des autres; Vous *voulez* être heureux, tous les hommes veulent l'être; je *voulois* partir, lorsque cet accident est arrivé; j'ai *voulu* partir ce matin; notre ami *voudra* aujourd'hui se promener. Je *voudrois* avoir de bons

livres. Dieu *veuille*, que la paix soit durable. Je ne crois pas, qu'on *veuille* de sitôt une nouvelle guerre. Veuillez bien me dire, si cela est vrai. Voulons-le sincèrement et l'affaire ne sera plus difficile.

Mangelhafte (défectifs) Verbes der dritten Conjugaison.

choir fallen. déchoir abfallen.
échoir zufallen, verfallen.

Ne *laissez* pas le *choir*. Vous *laisserez* le *choir*. Vous aurez *laissé* le *choir*, il est *chu* devant mes pieds.

Mon trafic *déchoit* plus tous les jours; mes affaires *déchoient*; elles *déchoyoient* déjà avant la guerre. Ces beaux endroits *déchurent* beaucoup de leur beauté par les suites de la guerre. Le commerce *décherra* de plus en plus, si la paix ne ramène bientôt les arts et l'aisance; cet homme *est* bien *déchu* de la gloire de ses aïeux. Son crédit *étoit* déjà bien *déchu*; ses affaires étoient déjà bien *déchues* à cette époque.

Ce meuble m'*échet* en partage, cette lettre de change *échet* le mois prochain. Si mon oncle alloit mourir, sa succession *écherroit* à notre famille, un jour elle nous *écherra* certainement. Cette maison *est* échue à ma soeur. La lettre de chan-

ge est échue. Quand *sera* échu le premier payement?

seoir ſitzen, liegen.

Le roi séant en son lit de justice. La reine *séante* en son conseil. Un jardin *sis* près de la ville. Une maison *sise* rue de cerf.

seoir oder beſſer sier ſich ſchicken, anſtehen.

Cet habit Vous *sied* bien, mais l'autre Vous *sied* mal. Ces couleurs Vous *siéent* bien. Votre habit rouge Vous *seyoit* mieux. Les couleurs foncées Vous *seyoient* mieux. Cette couleur Vous siéra mal. Je ne crois pas, que cette couleur me *siée* bien; et je doute que le bleu et le jaune me *siéent* bien. Cette couleur Vous *séant* bien, choisissez la.

Cet habit n'est pas *séant* à une personne de sa qualité, cette parure n'est pas *séante* à votre âge. Il n'est pas *bienséant* de ne pas écouter ceux, qui nous parlent; ce n'est pas une chose *bienséante* d'interrompre ceux, qui parlent. La *bienséance* nous préscrit d'être polis. Ce n'est pas une chose *séante* parler haut devant les personnes, à qui nous devons du respect.

messeoir oder messier unanſtändig ſeyn.

Il *messied* toujours dans un jeune homme de trop parler. Ce qui *messied* ou *sied-mal* dans l'un peut ne pas *messier* dans l'autre. Les actions, qui *messiéent* ou *siéent mal* dans un jeune homme, ne

sont pas toujours *mal séantes* dans un vieillard. Il sera toujours *mal-seant*, à un jeune homme, ainsi qu'à un vieillard, de ne pas écouter, quand on lui parle.

---

4. Conjugaison.

Nach plaire gehen,

1) braire wie ein Esel schreyen.

2) faire machen, thun, und seine composés.

On *fait* souvent par vanité, ce qu'on devroit *faire* par devoir. Vous *faites* bien, d'avoir pitié des pauvres. Heureux les hommes, qui *font* tout le bien, qu'ils peuvent. Vous *fites* de bonnes affaires pendant la guerre. D'autres en *firent* de mauvaises. J'*ai fait* bien des fois le même voyage; je le *ferai* encore cette année, si m'en ne m'empêche; il est possible, que je le *fasse* avec Vous; il faudroit, que Vous le *fissiez* en voiture ou à cheval.

Taire verschweigen, se taire schweigen.

Je saurois *taire* un secret; je puis *me taire*; si Vous *taisez* cette circonstance, si Vous *Vous taisez*, Vous me ferez un plaisir. Si je *taisois* cette avanture, si je *me taisois*, je pourrois paroître coupable. Je *tus* cette affaire long-temps, je *me tus* long-temps; j'*ai* tû ce malheur à tous mes amis; je me *suis tû* jusqu'à cette heure. Ma soeur l'*a tû* de mê-

me, elle s'*est tûe*, comme moi. *Taisez* cette entrevue; *Taisez*-Vous, je Vous prie. Pourvu qu'il *taise*, pourvu qu'il se *taise*; s'il étoit possible, qu'elle *tût* cette avanture, qu'elle se *tût*! Je ne crois pas, qu'elle *ait tû* le principal, qu'elle se *soit tûe*.

Traire melken.

Où est la servante? Elle veut *traire*; elle trait la chèvre; elle *trayoit* les vaches à mon retour; notre voisine a déjà trait; on *trairoit* encore plus tard, si Vous n'étiez pas arrivé. Pourquoi permettez Vous, qu'on *traie* si tard. Hier Vous voulûtes, qu'on n'*allât* jamais *traire* plutôt; je doute qu'on *ait* déjà trait chez notre voisine.

Eben so gehen: abstraire absondern, attraire anlocken, distraire zerstreuen, extraire ausziehen, retraire wieder an sich kaufen, soustraire entziehen.

abstrait abgesondert, abgezogen, wird auch als adject. gebraucht; attrayant anziehend, ebenfalls.

Nach paroître gehen,

1) naître gebohren werden, entstehen. 2) paître und repaître weiden, füttern.

L'homme *est né* sujet à mille besoins. Je *naquis* l'an mil sept cent cinquante sept. Et vous en quelle année *fûtes*-Vous *né*? Ces Messieurs sont nés en France, leurs soeurs *ont été nées* en

Italie. Votre soeur *naquit*, il y a vingt ans. D'après ce calcul, on pourroit savoir, combien d'enfants *naîtront* cette année. Combien d'abus *naissent* de nos meilleures institutions! Que de maux *naîtroient* de cette entreprise; je ne crois pas, qu'en *naisse* rien de bon. Ne croyez-Vous pas, que ces abus *soient nés* de la religion, ils *sont nés* de nos passions. Il seroit à désirer, que ces hommes ne fussent jamais nés.

I. Anhang.

Participes passés.

I.

J'ai acheté six cravates. Les cravates, *que* j'ai *achetées*, sont trop petites. Ce cordonnier m'a fait des bottes neuves. Les bottes, *qu'*il m'a *faites*, me blessent. Avez-Vous vu mes souliers neufs? Oui, je *les* ai *vus*. Avez-Vous payé Votre hôtesse? Oui, je *l'*ai payée. Avez-Vous en effet perdu votre montre? Oui, je *l'*ai *perdue*. Avez-Vous taillé ma plume? Non, je ne *l'*ai pas encore taillée. La figure, *que* mon frère a *dessinée*, est fort jolie. Les thêmes, *que* j'ai *traduits* ce matin, sont fort difficiles. Voici la lettre, *que* Vous m'avez *dictée*. *L'*avez-Vous *lue*? *L'*avez-Vous *pliée*? Avez-Vous cacheté ma lettre? Oui, je *l'*ai *cache-*

tée et *portée* à la poste. As-tu bouclé des souliers? Oui, je *les* ai bouclés. As-tu lié tes bas? Oui, je *les* ai liés.

2.

Vos frères sont *partis* et mes soeurs sont *arrivées*. Les sont plus souvent *tombés* dans le péché de l'idolâtrie. Mes amis sont *venus* m'inviter à une tasse de caffé. On m'a dit, que Vos soeurs sont heuresement arrivées chez-elles. Pardonnez-moi, elles sont *parties* en bonne santé et *revenues* malades.

3.

Mes soeurs *se* sont bien *amusées* au bal. Elles *se* sont *proposé* d'y aller encore la première fois. Nos armées *se* sont *battues* avec un acharnement incroyable; mais la garnison de notre ville *s'*est bientôt *rendue*. Les hommes *se* sont *bâti* des villes pour leur sûreté; mais ils ne *se* sont retirés tous dans les villes. Les Anglois *se* sont *rendus* puissants sur mer; mais les François *se* sont *proposé* de les humilier. Les François *se* sont *attiré* bien des malheurs par la revolution, et ils ont fini par être humiliés.

4.

Les trois heures, que le malade a *dormi*, lui ont été très-salutaires. Les pluies, qu'il a fait en automne, avoient détrempé la terre. Les trois

jours, qu'il a gélé, *l'*ont *raffermie.* Avez-Vous déjà vu des hirondelles? Non, je n'en ai point vu. Avez-Vous mangé de la soupe? Oui, j'en ai mangé. Avez-Vous acheté des cerises? Oui, j'en ai acheté, et j'en ai donné à Votre frère. Avez-Vous bu de notre bière? Oui, j'en ai bu. Avez-Vous reçu des lettres? Oui, j'en ai reçu.

5.

Avez-Vous entendu ma nouvelle ariette? Oui, je *l'*ai *entendu* chanter. Avez-Vous entendu chanter? Avez-Vous entendu chanter ma soeur? Oui, je *l'*ai *entendue* chanter. Avez-Vous vu ces tableaux? Oui, je *les* ai *vu* peindre. Avez-Vous vu travailler mes soeurs? Oui, je *les* ai *vues* peindre. Ma mère, est-elle à la maison? Non, je *l'*ai *vue* sortir. Ces Demoiselles dansent bien, je *les* ai *vues* danser. Elles ont de beaux talents; je *les* ai souvent *entendu* louer. La règle, *que* j'ai *entrepris* d'expliquer, est un peu difficile.

Druckfehler-Verzeichniß.

Seite 24 Zeile 11 statt sämmtlichen, lies sämmtliche
— 25 ‘ 10 statt la wird es in les, lies la wird in les
— 89 ‘ 7 statt de, la, lies de la
— 97 ‘ 14 setze nach Pfund Thee
— 103 ‘ 8 statt toup lies loup
— — ‘ 12 statt fall lies stall
— 125 ‘ 22 statt Scham lies Sünd
— 137 ‘ 17 statt nur, lies erst
— 148 ‘ — statt six, lies trois
— — ‘ 24 statt fin, lies in
— 159 ‘ 2 von unten statt occassion, lies occasion
— 160 ‘ 5 von oben statt loue lies loué
— 194 ‘ 3 — — statt gesagt, lies gehabt.

Bey der unterzeichneten Buchhandlung ist in Commission, von demselben Verfasser zu haben:

Vollständiger theoretisch-praktischer Unterricht in der italienischen Sprache.

Dieses Werk besteht aus 3 Theilen:

Erstens: aus einer kurzen Grammatik und praktischen Uebungen, für Anfänger.

Zweytens: aus einer vollständigen ausführlichen Sprachlehre.

Drittens: aus einem praktischen Theile, welcher italienische und deutsche Aufsätze zur Uebung, mit Hinweisung durch Zahlen auf die Regeln in der großen Sprachlehre, enthält.

Riegel- und Wießner'sche Buchhandlung.

Neuigkeiten
der
Riegel = und Wießner'schen
Buchhandlung
in
Nürnberg.

Jubilate=Messe 1815.

Benzel Sternau, Chr. Gr. v., Urkunden und Actenstücke zu der ehrerbietigsten Recurs=Schrift an den hohen Kongreß zu Wien vom 30. October 1814. gr. 8. 14 gr. oder 1 fl. 6 kr.

Durst's, Dr. B. A. kurzer Leitfaden zur teutschen Sprachkunde, in historischer und aesthetischer Hinsicht. 8. 1 Thlr. 8 gr. oder 2 fl. 15 kr.

Jubiz, J. G. P., Bildungsmethode, oder natürliche, leichte und sichere Methode, Lesen, Schreiben, Rechnen und Religion ꝛc. auch in Landschulen zweckmässig zu benützen. 8. 12 gr. oder 48 kr.

Kayser, die Weltgeschichte für alle, welche ihr Studium als Bildungsmittel zur edlern Menschheit betrachten. 3r Band in 6 Heften. Mit Kupfern und Charten. 8. 2 Thlr. 16 gr. oder 4 fl.

(Wer in gegenwärtiger Jubilate=Meße auf dies Werk bestimmte Bestellungen macht, erhält den Band noch im Subscript. Preise zu 2 Thlr. oder 3 fl. 12 kr. ord. mit 25 pCt.)

Meiners, A. W., nützliches Allerlei für Lehrer in Stadt- und Landschulen. 8. 14 gr. oder 1 fl.

(*Dr. Paulsen) Zum Wiener Kongreß verbündeten Rechts-Mächte kaiserlich königliche Majestäten. 8. 4 gr. oder 18 kr. (in Comm.)

*Poehlmann, Dr. J. P., kurzer Unterricht in der christlichen Sittenlehre, in gereimten Fragen und Antworten ꝛc. für die Jugend in Volksschulen, 2te verb. und vermehrte Aufl. 8. 4 gr. oder 18 kr.

Seiz, G. F., Quintus Horatius Flaccus, nach seinem Leben und seinen Dichtungen. Eine biographische Abhandlung. 8. 8 gr. oder 30 kr.

Thumbs, Fr. v., Erzählungen und Novellen. 2s Bändch. 8.

Veillodters, Val. Karl, Kommunionbuch für gebildete Christen. Fünfte verbesserte Aufl. 8. Druckp. 9 gr. oder 36 kr. Schreibp. 14 gr. oder 54 kr. Velinp. 1 Thlr. oder 1 fl. 30 kr.

— — Wornach haben wir zu ringen, damit die neue Zeit wirklich eine bessere für uns werde? Eine Predigt, gehalten am Neujahrsfeste 1815. gr. 8. 2 gr. oder 8 kr.

— — Sammlung einiger Predigten und Reden bei verschiedenen Veranlassungen im Jahre 1814. gehalten. gr. 8. 8 gr. oder 30 kr.

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Cunradi, Johann Gottlieb,

Der wiedergefundene Nürnberger Trichter für das Französische oder die natürlichste und leichteste Methode, die Anfangsgründe der französischen Sprache in kurzer Zeit zu erlernen
Bd.: 1

Nürnberg (1815)

L.lat.f. 46-1
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10586979-5